

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Von PhibrizoAlexiel

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Wer ist denn bitte 'Dir en grey'?	3
Kapitel 1: Die Member	7
Kapitel 2: Umkleide/ 1	16
Kapitel 3: Umkleide/ 2	20
Kapitel 4: Erste Begegnung	29
Kapitel 5: Interview - Part 1	35
Kapitel 6: Interview - Part 2	39
Kapitel 7: Interview - Part 3	43
Kapitel 8: Interview - Part 4	46
Kapitel 9: Interview - Part 5	50
Kapitel 10: Interview - Part 6	55
Kapitel 11: Interview - Publikumsfragen	60
Kapitel 12: Interview - some answers XD	65
Kapitel 13: Interview - Auftritt	70
Kapitel 14: Fotoshooting	76
Kapitel 15: Geheimniskrämerei	84
Kapitel 16: Aufzug	88
Kapitel 17: Sweet Suite	91
Kapitel 18: Sweet Suite (ohne adult)	92
Kapitel 19: Eifersucht	100
Kapitel 20: In front of the club	108
Kapitel 21: upstairs	117
Kapitel 22: Ein Anruf	120
Kapitel 23: Nicht gut	122
Kapitel 24: Bill und Tom tauchen wieder auf	124
Kapitel 25: Lehrstunde?	126
Kapitel 26: billig?	128
Kapitel 27: Versöhnung?	131
Kapitel 28: 'Was ist los, Bill?'	136
Kapitel 29: Dancetime (Kao & Totchi)	140
Kapitel 30: Dancetime (Die & Kyo)	146
Kapitel 31: May we help you?	153
Kapitel 32: You should talk to him	160
Kapitel 33: 'Ehe'berater	167

Kapitel 34: Das Ergebnis	175
Kapitel 35: Zurück ins Hotel?!	180
Kapitel 36: Drohungen & Trauer	182
Kapitel 37: Zurückhaltung	188
Kapitel 38: Garas Anruf	190
Kapitel 39: verbindender Schmerz	194
Kapitel 40: Versorgung	199
Kapitel 41: Narben	204
Kapitel 42: Veränderung	208
Kapitel 43: Veränderung (ohne adult)	209
Kapitel 44: Nachhall	216

Prolog: Wer ist denn bitte 'Dir en grey'?

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil:1/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ , GANZ leicht Merry...

Pairings: *seufz* tja... hmmm... lasst euch erst mal überraschen, ne? Aber keine Sorge... die meisten kommen Teil zwei bzw. drei raus^^°... sind auch nur *zähl* 5 richtige...

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch humor, ganz leicht parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die story zu schreiben..^.^v

~~~~

Es schien ein wunderschöner Tag auf dem Gelände von Viva Plus zu werden, als sich langsam die dunklen Wolken zusammenzogen. Zusammenzogen nicht im wirklichen, sondern mehr ihm übertragenen Sinne... Doch wenden wir uns besser dem Geschehen im inneren des Gebäudes zu:

Langsam lief er die langen Flure entlang, war auf dem Weg in die Maske, wo er gleich seinen Kollegen treffen würde, der mit ihm gemeinsam die Gegenüberstellung der japanischen Newcomerband Dir en grey und der schon etwas etablierteren Tokio Hotel moderieren würde.

Mit einem seufzen, warum ihn das ausgerechnet erwischt hatte öffnete er die Tür mir den Worten: "Hallo alle zusammen, hallo Mark."

Gelangweilt schlug der junge Moderator die Beine übereinander, während er den Visagistinnen, die hektisch um ihn herumwuselten, träge zusah. /Immer diese Hektik.../ Dabei war noch genug zeit um ihn zweimal fertig zu machen. Er hob den

Blick als sich die Tür öffnete. Ein leichtes Lächeln legte sich auf sein Gesicht. Kai, sein Kollege stand in der Tür und sah alles andere als erfreut aus. "Morgen Kai" grinste er. "Na? Gute Laune?"

Jener sah, Mark fragend an: "Seh ich etwa so aus?" Er seufzte: "Nicht genug, das wir uns mit diesen kleinen Kids rumschlagen dürfen, dann sind da noch diese Japaner für die wir extra den Dolmetscher anheuern mussten." Ein leichtes Knurren verließ seine Kehle: "Ach verdammt." Und mit diesen Worten ließ er sich auf einen Stuhl neben seinem Kollegen fallen.

Mark lachte leise auf. "Jetzt pump mal wieder ab." Er lächelte. "So schlimm wird's schon nicht...Außerdem dürfte das lustig werden...Die Japaner scheinen ziemlich seriös zu sein...was das Business angeht...und zu Tokio Hotel muss ich ja nichts sagen...Wenn das mal keine Schlammschlacht wird..." Er lächelte. "na komm. Freu dich wenigstens ein bisschen..." Mit diesen Worten stupste er seinen Kollegen sanft an.

Mit einem großen Fragezeichen im Gesicht sah Kai Mark an: "Hä? wieso seriös? Also ich hab von denen bisher nichts gehört. Und du weißt, was ich davon halte, was die Bravo und co schreiben." Dennoch konnte er ein leichtes grinsen nicht unterdrücken, als er den sanften Stoß fühlte. Er lächelte: "Ich versuchs..."

Ein leises Seufzen bahnte sich seinen Weg von seinen Lippen. "Informier dich mal über die Leute die du interviewst..." Er sah Mark strafend an. "Dein größter Fehler." fügte er mit einem Grinsen hinzu. "Ich hab mich mal schlau gemacht. Über...Gan-shin...? Heißt das Ding so? Naja, egal. Die meinten die wären echt gut zu handeln. Anspruchslos und freundlich. So was findest du nicht so oft." Er lächelte bei der Reaktion seines Kollegen. "Richtige Einstellung!"

Etwas verwirrt sah er Mark an: "Meinst du jetzt menschlich?" Ungläubig klang seine Stimme, als er fortfuhr: "Das gibt es? Hä? Echt? - Ich dachte die wären so richtige Stars... trotz Newcomer Dasein..." Bisher hatte er lediglich in die Bravo geschaut, da dies das einzige Magazin war, welches sein Publikum, vor allem in diesem Fall, interessieren würde.

Mark lächelte leicht ob des Unglaubens in der Stimme seines Kollegen. "Ich hab auch erst gedacht die wollten mich verarschen." Er seufzte. "Aber was die mir so erzählt haben...Ich mein, die sind zu fünft und du musst dir mal angucken in was für Autos die transportiert werden....Das sind irgendwelche Vans. Mehr nicht. Der Staff und das Equip von denen wird aufwendiger transportiert." Er grinste. "Und nach dem was die Leute da so erzählt haben sind die wohl, von ein paar Macken abgesehen, echt freundlich. Ziemlich beeindruckend war der O-Ton, glaub ich." Er lächelte.

"Vans? VANS?", Kai konnte es kaum glauben. Diese kleinen Kids, die sich Tokio Hotel nannten kamen nach Möglichkeit immer in großen Limousinen und diese Leute, die eigentlich versuchen mussten möglichst aufzufallen kamen einfach nur in Vans. Dann kam wieder ein leicht verwirrter Ausdruck auf sein Gesicht: "Welche Leute und welcher O-Ton?"

Ein Grinsen legte sich auf das Gesicht des älteren Moderators. "Du denkst

wahrscheinlich das Gleiche wie ich. Diese Kinder tauchen in den größten und teuersten Limousinen auf und die, die eigentlich Eindruck schinden müssten geben sich mit Vans zufrieden." Er lächelte. "Hat mich auch gewundert. Ich hab doch mit so einer von deren Plattenlabel hier in Deutschland gesprochen. Gan-shin, oder wie das Ding heißt. Und die meinten halt die wären so freundlich und umgänglich und alles in allem halt ziemlich beeindruckend...." Er kramte kurz in einer Mappe, die vor ihm auf den Tisch lag, und entnahm ihr nach kurzer Suche ein paar Zettel. "Sie war aber auch so frei mich vorzuwarnen..." Ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. "Es gibt da wohl die eine oder andere Sache, mit der man vorsichtig sein sollte..." Er reichte seinem Kollegen die Zettel. "Lies mal..." Er konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

Etwas verwirrt sah er seinen Kollegen an, blickte dann auf den Zettel, sah wieder zu Mark. Zog ungläubig die Augenbraue hoch: "Du glaubst doch nicht im ernst, dass ich deine Sauklaue lesen kann, oder?"

Mark lachte leise auf. "Du bist nur zu faul zum lesen, Kai." Ein Seufzen. "Man hat mir z.B. gesagt, dass man beim Sänger..." er wühlte in seinen Sachen, zog ein Bild und einen kleineren Zettel heraus, " \*Kyo\* ein Problem damit hat als niedlich bezeichnet zu werden..." Er reichte seinem Kollegen das Bild. "Das ist er. Dann so Sachen wie dass es höflich ist, dem Leader..." er gab seinem Kollegen ein weiteres Bild, " die erste Frage zu stellen. \*Kaoru\* heißt der Kerl. Spooky, oder? Naja, und Fragen zum Album oder zur Tour-Orga an ihn. Die anderen drei sind dann noch ne Ecke pflegeleichter. Rythmusgitarriist..." wieder ein Bild " heißt \*Die\*, Bassist heißt \*Toshiya\* und Drummer heißt \*Shinya\*...

den sollte man nicht auf sein Gewicht ansprechen...ach ja...und nicht alles was der Vocal sagt ernst nehmen.....das war's eigentlich..." Er strich sich das Haar nach hinten. "Pflegeleicht, oder?"

Kai warf einen kurzen Blick auf die Bilder, sah dann sehr verwundert zu seinem Partner: "Die sehn aber ganz anders aus, als auf diesen kleinen Bildern in der Bravo." Sah sich dann etwas genauer das Bild des Sängers, was, und das konnte er ja nicht wissen, zu dem PV von Jessica aufgenommen worden war, an, und gluckste leicht amüsiert: "Den nicht niedlich zu nennen wird schwer, glaub ich. Wie groß ist der Typ? und ..." Er ließ seinen Blick noch mal über alle Fotografien schweifen: "Wie alt sind die eigentlich... über 22 wohl kaum, oder?"

Mark grinste. "Hab ich mir auch gedacht. äh..." er kramte wieder in seinen Sachen. " 1,60? So in der ecke..." Dann lachte er. "Der Jüngste, der Drummer, ist 29. Der Älteste, der Leader, ist 33. Glaubst man auch nicht, oder?"

Geschockt sah Kai Mark an, zog dann die Unterlippe vor und meinte leicht schmollend: "Ich will auch..." Dann lächelte er leicht verlegen: "Wie viel Zeit haben wir noch? Ich will die kennen lernen..."

Mark lachte laut auf. "Gemein, oder? Fand ich auch..." Er sah grübeln auf seine Uhr. "3 Stunden? Das reicht dicke!" Er stand auf, scheuchte einige Stilstinnen weg. "Na dann komm."

"Hu?", verwirrt sah er seinen Kollegen an, hatte er doch bei dem interview gemeint.

Und er kam auch nicht wirklich darauf, dass Mark etwas anderes meinen könnte: "Wo willst du denn hin?"

Er sah kurz den Stilistinnen hinterher, sah dann wieder zu seinem Kollegen: "Mark?"

Das typische fröhliche Lachen des Moderators erfüllte die Garderobe. "Na, wir staten der Herren einen Besuch ab. Englisch sprechen die nämlich...inoffiziell." Er lächelte und hielt seinem Kollegen eine Hand hin. "Kommst du? Oder muss ich allein gehen?"

Erstaunt sah Kai Mark an, fragte sich, wie jener es nur schaffte immer so lieb auszusehen. Errötete sanft und nickte dann seinem Partner zu. Nahm nach kurzem zögern seine Hand an und stand auf. Lies sie aber gleich darauf wieder los, blickte fragend, aber auch verlegen zu ihm: "Also, wohin?"

Mark lächelte sanft ob der Schüchternheit seines Kollegen. "Komm einfach mit. So weit ist es nicht." Er öffnete die Tür und hielt sie für Kai auf. "Nach dir."

Er schluckte leicht, nickte: "Ok." Trat noch vor seinem Partner auf den Flur, wartete dort auf ihn: "Und nun?"

Immer noch spielte das Lächeln um seine Lippen. "Komm." Sie gingen gemeinsam einen Flur entlang, bogen ein paar mal ab, kamen an einigen Securities vorbei, die sie aber problemlos passieren ließen. Mark blieb vor einer Tür stehen. "Da sind wir. Die sind auch schon seit fast 2 Stunden da. Haben sich vorhin das Studio angeguckt..." Er klopfte an der Tür und öffnete sie. "Excuse me? I hope we do not disturb you too much.(1)" Er öffnete die Tür vollständig, trat ein und bedeutete Kai ihm zu folgen. "We just wanted to introduce ourselves...(2)"

Kommentar des Autors/der Autoren:

Well, wir hoffen es hat euch gefallen und uns tötet niemand^^. Wir fanden die Idee... nun ja amüsant. Und so wurde ein RPG draus. Ne Übersetzung für den englischen Teil findet ihr da unten. Wir wollten es halt so ‚realistisch‘ wie möglich machen^^°. Sagt uns doch einfach ob ihr den nächsten part haben wollt. Am besten per Kommi^^. Btw. Im RPG war ich (PhibrizoAlexiel) in dem Teil: Kai... und Ira (wicked\_game) war Mark.

Ya mata ne Phibby-chan & Ira

(1) Entschuldigen sie bitte? Ich hoffe wir stören sie nicht zu sehr.

(2) Wir wollten uns nur vorstellen...

## Kapitel 1: Die Member

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil:2/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ , GANZ leicht Merry...

Pairings: \*seufz\* tja... hmmm... lasst euch erst mal überraschen, ne? Aber keine Sorge... die meisten kommen Teil zwei bzw. drei raus^^°... sind auch nur \*zähl\* 5 richtige...

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch humor, ganz leicht parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die story zu schreiben..^.^v

~~~~

Kaoru saß unterdessen über den Fragen, von denen er wusste dass sie gestellt werden würden. Und befand sie als einfallslos. /Schon wieder derselbe Mist/ stöhnte der Leader. In diesem Moment klopfte es an der Tür und die beiden Moderatoren traten ein.

"I'm Mark, this is Kai. We are here to interview you and Tokio Hotel this afternoon. Pleased to meet you.(1)" Mark verbeugte sich leicht.

Aus den Augenwinkeln sah Kai, wie sein Kollege sich verbeugte und machte es ihm etwas ungenk nach, ließ ein leises: "Good evening.(2)" verlauten.

Der Japaner hörte ihnen aufmerksam zu, verstand auch den Großteil. "Pleased to meet you, too. I'm Kaoru, the band-leader.(3)" Er verbeugte sich. "The rest is going to arrive soon. They are just getting us things too eat, drink and smoke.(4)" lächelte

höflich.

Mark grinste leicht. Etwas so freundliches, ja eigentlich schon höfliches war ihm lang nicht mehr untergekommen. "We just wanted to ask wheather everything is alright with you. Do you have everything you need?(5)" Kaoru nickte dem Moderator leicht zu: "We are perfectly fine....thank you.(6)"

Diesen Zeitpunkt suchte sich Die aus um schnell rückwärts durch die noch offene Tür zu stürmen: "Oi... KAO... nimm mir mal was ab... kao... fuck... kao..." ‚Leicht‘ beladen stand der Rotschopf schwankend mitten im Raum hatte die beiden Moderatoren noch nicht entdeckt.

Angesprochener lächelte sein typisches Leader-Lächeln, das sich aber binnen Sekunden zu einem Grinsen verformte. "Die, du Baka..." Er erhob sich. "Kriegst du eigentlich nichts hin ohne ein mittelschweres Chaos anzustellen?" Er ging auf ihn zu, nahm ihm etwa die Hälfte der Dinge auf seinen Armen ab. "By the way...this is Daisuke, our rhythem-guitarist. Die, this are the interviewer from this evening. This is Mark? And Kai? I think so.(7)"

Ersterer lächelte und nickte. "Yes, it's Mark. Nice to meet you... (8)"

Etwas geschockt, aber vor allem verlegen sah Die zu dem beiden Moderatoren, verbeugte sich etwas linkisch: "Oh... ano... konnichi wa... eh... good..." Innerlich schlug er sich gegen die Stirn und sagte dann in gebrochenem deutsch: "Hallo, freuen mich sie... etto... kennen zu lernen?" Ein wenig unsicher war sein Blick, als er erst zu Mark, dann zu Kai sah. Bekam überraschte Blicke zu sehen und Kaoru lächelte seinen besten Freund an. "Musst du immer so angeben?" Mit einem breiten Grinsen sah Die Kaoru an, zuckte die Schultern: "Sowieso."

Zunächst nachsichtig lächelnd bedachte der Band-Leader seinen besten Freund dann aber mit einem spöttischen Grinsen und einem "Die no baka". In dem Blick des älteren Moderatoren unterdessen spiegelte sich Erstaunen, während er Die ansah. "Sie sprechen Deutsch?"

Der Akustik-Gitarrist blickte verlegen zu Mark und nickte, murmelte auf Deutsch: "Hai... ein wenig, nur bisschen." erntete ein: "Das ist mehr als ich erwartet hätte. Hört sich doch ganz gut an." mitsamt einem Lächeln von diesem. Erwiderte dieses dankbar, verbeugte sich nochmals: "Vielen Dank."

Währenddessen wuselte Kyo mehr oder weniger gut gelaunt über den Flur. Gut gelaunt, weil er gerade seine heiß geliebten Kippen wieder gefunden hatte. Weniger gut gelaunt, weil Die einfach abgehauen war. Er betrat die Kabine. "Die du Idiot. Warum hausten du ab?" Jener blickte verlegen, aber mit einem wirklich sanft werdenden lächeln zu seinem Freund hinunter: "Gomen, Kyo... musste nur schnell den Kram loswerden..." Kaoru unterdessen grinste etwas als er seinen Blick Kyo zuwandte. "Oi Kyo. Ehekrise?"

Der Vocal knurrte. "Halt dich geschlossen, Leader-sama. " Er grinste. "Ich krieg was ich brauche. Du auch?" Ein ziemlich perverses Grinsen lag auf seinen Lippen. Brachte den

Leader dazu sich mit einer Hand amüsiert vor den Kopf zu schlagen: "Ich kann mich nicht beklagen Kyo, danke." Und das Heben seiner Mundwinkel konnte einfach nur noch als dreckig bezeichnet werden. Der Vokal sah den größeren fragend an. "Ist Totchi so gut? Hätt ich ihm gar nicht zugetraut. Das lange Elend."

Die konnte nur den Kopf schütteln, errötete leicht als er die Worte seines Lovers und Kaoru hörte, welche indirekt von ihrem Sexleben handelten. Und dennoch konnte auch er sich ein Grinsen nicht verkneifen, wuschelte seinem besten Freund durch die Haare und sah dann mit einem leicht sehnsüchtigen Gesichtsausdruck zu Kyo: "Ok... kein Wort mehr über Sex... sonst wird das mit dem Interview nix mehr."

Kaoru grinste nur, beobachtete interessiert das Verhalten seines besten Freundes und seines Vocals. "Benehmt euch, ihr zwei!" war schließlich die Reaktion, zu der er sich als verantwortungsvoller Leader genötigt sah. Auch Kyo konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen als er in Dies Gesicht blickte. "Tun wir schon, Leader-sama."

Der Unterhaltung verwirrt zusehend, wandte sich Marks Blick zu dem kleinen, blonden Etwas. /niedlich/ schoss ihm durch den Kopf. Er verbeugte sich leicht. "Nice to meet you." Brachte den kleinen Derwisch dazu sich zu den Moderatoren umzudrehen und ihnen in (fast) perfektem Englisch zu antworten: "And you are?(9)" Es klang arrogant, sollte es wohl auch. Jedenfalls verfehlte es seine Wirkung nicht.

Mark machte automatisch einen halben Schritt nach hinten als er Kyos blitzende Augen sah. "We are here to interview you this evening. We just wanted to say hallo and make sure you have everything you need...(10)" Er verbeugte sich leicht, lächelte etwas verunglückt.

Der Rotschopf stieß Kyo in die Seite, sah ihn ermahmend an: "Hey... sei doch n bisschen netter, hai?" Lächelte dann die Moderatoren abermals an: "Ich mich entschuldigen für ihn. Er etwas gereizt seien..."

Der Sänger wandte sich Mark zu. "Ah." Ein Blick zu Die. "Even though I can talk perfectly for myself....I'm sorry...hadn't that much sleep this night....so....(11)" Der Moderator lächelte Die an. "Nicht schlimm....da bin ich anderes gewohnt." Und jener nickte ihm leicht dankend zu. Dann aber blickte Mark überrascht zu dem kleinen Sänger. "No harm done. It's ok.(13)"

Und Die grinste leicht, errötete dann aber, als er einen weiteren Blick Kyos auffing: "Hey... na gut... war meine schuld."

Der lächelte Die an. "Schon gut, Daidai. Nicht schlimm..." Er zeigte ein ehrliches, sanftes Lächeln, das, wie Kaoru wusste, seltenheitswert hatte. Auf beide Moderatoren wirkte es einfach nur unheimlich niedlich, wie der kleine Mann vor dem großen Rothaarigen stand, den Kopf leicht schief gelegt hatte und zärtlich lächelte.

Der Rotschopf währenddessen schluckte schwer, sah seinen kleineren Geliebten an, versuchte krampfhaft das Erröten zu unterdrücken, sowie sich selbst davon abzuhalten den kleineren zu küssen. Versuchte dann ebenfalls ein liebes Lächeln: "danke...".

Während sich der Leader ein Grinsen nicht verkneifen konnte. "Man Kyo! Du bist aber ganz schön gemein zu deinem heiß geliebten Dai. Das war fies." Ein hinterhältiges Grinsen. "Mach weiter." Damit lehnte er sich zurück, befasste sich eingehender mit dem Interviewprotokoll.

Kyo lachte. "Böses Leader-sama. Dabei bin ich doch ganz lieb zu unserem Daidai." Er legte provokativ eine Hand auf Dais Brust, sah ihn freundlich lächelnd von unten an. "Oder, Dai-chan?" Ein leises Knurren war von diesem in Richtung Kaorus zu vernehmen: "Arschloch." bevor er in Kyos Augen sah. Schwer schluckte, sich kurz über die Lippen leckte, nickte.

Der Älteste lachte. "Ich? Nie!" Sah sich belustigt die Reaktion Dais auf Kyos Tiefschlag an. "Sicher..." , murmelte der Akustik-Gitarrist, warf nochmals einen kurzen Blick zu seinem Lover, welcher in diesem Moment zu Kai blickte, dann zu Mark sah. "Is he able to talk, too? Or is he just decoration. Sorry for beeing rude, but he hadn't said a word since I came in.(12)"

Der grinste. "Hörst du Kai? Sag mal was." Und verlegen errötete der Jüngere der beiden Moderatoren, verbeugte sich dann verlegen: "I'm sorry, I didn't want to be rude... I'm Kai, you must be Kyo?(14)"

Der Blonde drehte sich um, sah Kai an. "Oh. You're able to speak...(15)" Er grinste. "Now, thats great.(16)" Ein freundliches lächeln. "Sorry...just triing to get my mood out on somebody...(17)"

Mark wedelte mit der Hand, grinste Kyo an. "Now you are being rude.(18)" Er blickte zu seinem Kollegen. "But he deserves it.(19)" Ein weiteres Grinsen.

Verlegen winkte Kai ab, meinte nur verlegen: "It's ok... Mark also does it everytime...(20)" wandte dann kurz den Kopf diesen zu, schmolte ihn mit den Worten: "Hey...", und einem leiseren: "Ich kann heute auch woanders schlafen..." an. Mark schluckte ein wenig. "Ähm...Schatz? Das meinst du nicht ernst, oder?" fragte er leise und besorgt nach. "Ich bin doch lieb?!"

Ein sanftes Lächeln von Kai, der seine Aufmerksamkeit wieder Kyo zuwandte. Jener konnte ein Blitzen aus seinen Augen nicht verbannen, als er den jüngeren Mann ansah. "Oh. So you're used to it? Congratulations. Me too. But they stopped doing so after I started to bite their heads off. Try it yourself.(21)"

Der sah mit einem doch etwas gemeinerem Grinsen den Sänger an, zwinkerte: "Oh... don't worry... I have my ways.. .(22)" Der Blonde zog fragend eine Augenbraue hoch. "Sou desu? Ah....sorry...(23)" Er grinste. " I'm not sure wheather I want to know that ways....(24)" Ein leises lachen war die Reaktion darauf, als Kai den Kleineren ansah: "And I'm not really sure if I would tell you...(25)" Er zwinkerte amüsiert.

Kyo grinste . "Minna(26)? Ich mag den Kerl." Damit drehte er sich um, pflanzte sich neben Kao auf das Sofa, zündete sich genüsslich eine Kippe an, zog an ihr, nicht ohne Die einen provokanten Blick zuzuwerfen, und schmiss sich dann auf den Rücken, legte

einen Arm vor die Augen. "Don't you dare to wake me.....(27)" war das letzte was man für die nächste Zeit von ihm hören sollte.

Der Leader schüttelte den Kopf. "Kannst du ihn nicht mal erziehen Daidai?" Er schüttelte den Kopf, nahm dem schlafenden Sänger die Kippe aus den Fingern. "Und ich verstehe immer noch nicht, wie er DAS rauchen kann...." leicht angewidert drückte er die Kippe aus.

Leise lachte Die auf, als er den Kommentar Kyos hörte. Schluckte unhörbar, als er den Blick aus den dunklen Augen wahrnahm und konnte seinem Leader gegenüber dann nur die Schultern zucken: "Du kennst doch Kyo... und hey... erstaunlicherweise schmeckt es tatsächlich^^°"

Etwas verwirrt und verblüfft sah Kai zu Kyo, wandte sich dann fragend an Kao: "What did he say?(28)"

Kaoru lachte. Dieses Mal erstaunlicher weise ehrlich. "He just said that he likes you. Feel honored. I don't think he ever said something like that about a japanese...(29)" er überlegte kurz, "OK, skip that. He never said that about any reporter.(30)" Er grinste. "Normaly he is somewhere down between scary, ice-cold and ignorant. So...(31)" Ein Lächeln. "You really may feel honored.(32)"

Verlegen lächelte der Moderator: "wow... is he really that bad? I wouldn't think that if I saw him, I mean he is just...(33)" Er stockte, zuckte nur unsicher die Schultern: "I dunno...(34)" Er grinste leicht: "And don't worry^^ I feel honored (35)"

Kaoru grinste. "Cute? Is it that what you thought? Well, smart move not to tell him.(36)" Er lächelte. "Well informed, as I see.(37)" Er applaudierte leicht. "I'm impressed. And don't worry. NObody of us is crazy enough to tell him what you just thought. We feel strongly for our vocal....no one wants to see him imprisoned...(38)" Er grinste.

Kai lächelte etwas verlegen: "Well, I thank you the very much^^°(39)" Er zog die Augenbraue hoch: "Even when its not my health you're worriing about^^°(40)" Brachte den Band-Leader dazu laut zu lachen, zu antworten: "I'm sorry. But I know him much longer than I know you. I fear you have to arange yourself with that fact(41)." Er grinste. "Even though I'm constantly triing to keep as much harm from journalists tha I can.(42)"

"Oh... I don't have any problem with that(43)", Kai grinste leicht: "And I absolutely understand you^^... I youldn't want to have that much to do with journalists myself... if you'd ask me^^°(44)"

Der Leader zog eine Augenbraue hoch. "Oh. Criticism? Where did that come from?(45)" Er schien ehrlich überrascht. Der Angesprochene zuckte die Schultern: "Knowledge...(46)" er seufzte leise. Brachte Kaoru dadurch dazu ihn fragend anzusehen: „Knowlegde? Maybe we have the time so taht you can explain that later on... Cuz. I think that couls take longer.(47) By the way: who thought about the Questions? (48)" Kaoru richtete die Frage an Kai. "That's nothing interessting...(49)" Der sah ihn unsicher an, zuckte die Schultern: "I have no idea. Normaly the chiefs do

the questions.(50)"

Die hingegen wandte unterdessen sich dann schwerfällig von der schlafenden Gestalt Kyos ab, dem älteren Moderator zu: "Sie schon mit unseren Interview Partnern gesprochen haben?" Der schüttelte den Kopf. "Nein... Heute noch nicht. Sie sind noch nicht da. Aber wir kennen sie. Wenn sie etwas wissen wollen..."

Der Gitarrist überlegte sah Mark dann an: "Hai... ano... wie lange sie Band seien... und wieviele leute? wieviel alt sie seien?" Unsicher ob er verstanden worden war sah er den Moderator an. Dem es deutlich anzusehen war, dass ihn die Gespräche um ihn herum amüsierten. Doch er antwortet: " Vier. Sie sind zu viert. Sänger, Gitarrist, Bassist und Drummer. Zwischen....19 und 17, glaub ich. Und in den Charts seit... Zwei Jahren? Drei? So in der Richtung. Warum?"

Dies Blick war überrascht, als er den jungen Mann ansah: "Oh, so früh schon angefangen haben? Sie 15-16 gewesen sein müssen." Und Mark grinste. "Nun, offiziell sind sie seit 9 Jahren im biz..." Wieder ein Grinsen. "Nicht dass ich das so glauben würde, aber naja..."

Üngläubig sah der Rothaarige den Moderator an: "9 Jahre? Sie Scherze machen. ich meinen, selbst wir nur 2 jahre waren band ohne namen..." Der seufzte. "Genau das was ich sage....es ist irgendwie....unglaublich..." Dann wurde er hellhörig. "Sie hatten keinen Namen? Wirklich?"

Verlegen schüttelte Die den Kopf: "Nein, nachdem Kao und ich Band gegründet hatten, nicht wussten wie lange gut gehen... bis Kisaki irgendwann gesagt, wir Namen brauchen." Er zuckte die Schultern: "Und so wir bekamen ersten Namen bis Kisa Band verlassen haben."

Mark runzelte die Stirn. "Verstehe...nur: Wer ist Kisaki? Hab ich irgendwas falsch verstanden?" Er war sichtlich verwirrt. "Oh.." ,entschuldigend sah Die ihn an: "Kisaki unser alter Bassist war. Wir damals noch La;Sadie's hießen." Gedanklich formulierte er den nächsten Satz vor, bevor er ihn aussprach: "Erst als Toshiya kamen, wir Dir en Grey geworden?!"

"Ach so.....verstehe. Also erst La;Sadie's mit anderem Bassist und dann Dir en grey?" Die lächelte, nickte: "Hai... genau...zudem Toto besser sein^^° Very besser..." Ein Grinsen, des beinah etwas größeren Deutschen: "Ah...andersherum wärs auch schlecht, oder?" Und der Rotschopf lachte leise auf: "Hai... das wäre es wirklich..."

"Oi... GOMEN KAO... Wir sind zu spät... gomen!!", mit diesen Worten kam Toshiya, Shinya am Arm mitziehend, in den Raum gestürmt. Geschriener schüttelte ungläubig den Kopf: "Toto....wie schaffst du es eigentlich immer zu spät zu kommen....? Und sei leise. Kyo schläft." Er seufzte. "May I introduce you? This is Toshiya, our bassist and this is Shinya, our drummer. These are Kai and Mark. They are going to interview us later on.(51)"

Kai lächelte die beiden letzten Dir en grey member freundlich an. Verbeugte sich leicht: "Pleased to meet you..." Und verlegen stellte sich der Bassist gegenüber von

dem Moderator auf, verbeugte sich leicht und sagte in mehr schlechtem als rechtem englisch: "Pleased to meet you too..." Wogegen sich Shin nur mit einem leisen: "Good afternoon." verbeugte.

Mehr zufällig warf Die einen kurzen Blick auf die Uhr: "Ano... es tun mir leid, aber wir uns jetzt fertig machen müssten^^°"

Der ältere Moderator lächelte nickte "Macht nichts...Wir müssen dann auch mal so langsam...Kai?" Der schaute kurz zu Mark, nickte dann aber Die zu: "It's ok... till the show^^°(52)" Und der Leader der Band warf freundlich ein. "Yes till then. It was nice to meet you, really.(53)" Kai trat zur Tür inzwischen, wandte sich dort noch mal um, wartete auf seinen Kollegen.

Der Akustik-Gitarrist verbeugte sich leicht: "Freut mich sie kennen gelernt zu haben..." Er grinste etwas schief: "Und sie verzeihen wenn wir gleich nur japanisch reden werden?" Mark sah erstaunt auf. "Sie gestatten mir die Frage warum?"

Leicht verlegen lächelte Die: "Nun, so eine Art..." er schien zu überlegen, bevor er fortfuhr: "Treue gegenüber japanischen Fans seien..." brachte den Moderator zum grinsen: "Ach so....Naja, die Dolmetscher sind ja da..." Ein Lächeln. "Macht also nichts. Bis nachher dann." Er winkte, verlies mit Kai den Raum und schloss die Tür.

Kommentar der Autoren:

So... nachdem ich jetzt über fünf Stunden hierdran gehockt hab. Und damit mein ich nur das umstellen der Sätze und Gesprächsteile hoffe ich dass sich die Mühe wenigstens gelohnt hat. Aber das ursprüngliche Chaos wollte ich euch dann doch nicht antun.

Wir hoffen es gefällt und hoffen auf viele Kommentare *g*

In dem Teil war übrigens ich (PhibrizoAlexiel): wie immer Die, aber auch Kai, und kaum erwähnenswert: Toshiya und Shinya. Wicked_game war: wie immer Kyo, aber auch Mark und Kaoru.

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game *verbeug*

Übersetzung:

(1) Ich bin Mark, das ist Kai. Wir werden sie und Tokio Hotel heute Abend interviewen. Schön sie kennenzulernen.

(2) Guten Abend

(3) Freut mich ebenfalls sie kennenzulernen. Ich bin Kaoru der Band-Leader.

(4) Der Rest kommt gleich wieder. Sie holen nur Sachen zum essen, trinken und rauchen.

(5) Wir wollten nur fragen, ob bei ihnen alles in Ordnung ist. Haben sie alles, was sie brauchen?

(6) Bei uns ist alles bestens.

(7) Übrigens... Das ist Daisuke... unser Rhythmus-Gitarrist...Die, das sind unsere interviewer für heute abend. Das sind Mark? Und Kai? Glaub ich...

(8) Ja, es ist Mark. Freut mich sie kennenzulernen...

(9) Und sie sind?

- (10) Wir sind da um sie heute abend zu interviewen... Wir wollten nur ‚hallo‘ sagen und sichergehen, dass sie alles was sie brauchen haben.
- (11) Auch wenn ich perfekt für mich selbst sprechen kann... Tut mir leid... Hatte heute Nacht nur nicht viel Schlaf... also...
- (12) Ist er auch fähig zu sprechen? Oder ist er nur Dekoration? Entschuldigen sie meine Unhöflichkeit, aber er hat nicht ein Wort gesprochen, seit reingekommen bin.
- (13) Das war nichts schlimmes. Es ist Ok...
- (14) Entschuldigen sie. Ich wollte nicht unhöflich sein. Ich bin Kai. Sie müssen Kyo sein.
- (15) Oh, sie können also sprechen.
- (16) Nun das ist großartig.
- (17) Entschuldigung, ich will nur meine Laune an jemandem auslassen.
- (18) Jetzt sind sie gemein.
- (19) Aber er verdient es.
- (20) Ist schon in Ordnung. Mark macht das auch immer.
- (21) Oh, sie sind also dran gewöhnt? Herzlichen Glückwunsch. Ich auch. Aber sie haben aufgehört, nachdem ich gedroht habe ihnen die Köpfe abzubeissen. Versuchen sie es selbst.
- (22) Oh, keine Sorge... ich hab meine Wege.
- (23) (in jap.) ‚Oh, ist das so?‘ (in eng.) Äh... Tschuldigung.
- (24) Ich bin nicht sicher, ob ich diese Wege wissen will...
- (25) Und ich bin nicht sicher, ob ich es ihnen erzählen würde.
- (26) jap. Leute
- (27) Denkt nicht mal dran mich zu wecken.
- (28) Was hat er gesagt?
- (29) Er sagte nur, dass er sie mag. Fühlen sie sich geschmeichelt. Ich glaube er hat nie so etwas über einen Japaner gesagt.
- (30) Ok, streichen sie das. Er hat nie so etwas über irgendeinen Reporter gesagt.
- (31) Normalerweise ist er irgendwas zwischen: angsteinflößend, eiskalt und ignorant. Also...
- (32) Sie können sich wirklich geschmeichelt fühlen.
- (33) Wow, ist er wirklich so schlimm? Ich würde das nicht denken, wenn ich ihn sehe... ich meine er ist einfach...
- (34) Weiß nicht...
- (35) Und keine sorge ich fühl mich geschmeichelt.
- (36) Süß? War es das, was sie dachten? Gute idee es ihm nicht zu sagen.
- (37) Gut informiert, wie ich sehe.
- (38) Ich bin beeindruckt. Und keine Sorge. Niemand von uns ist verrückt genug ihm zu sagen, was sie dachten. Wir fühlen stark für unseren Sänger, Keiner von uns will ihn eingesperrt sehen.
- (39) Nun, ich danke ihnen sehr.
- (40) Auch wenn es nicht meine Gesundheit ist, über die sie sich Gedanken machen.
- (41) Tut mir leid, aber ich kenn ihn um einiges länger, als ich sie kenne. Ich fürchte sie müssen sich mit dieser Tatsache arrangieren.
- (42) Ebenso versuche ich den meisten Ärger mit Journalisten von ihm wegzuhalten.
- (43) Oh ich absolut kein problem damit.
- (44) Ich versteh sie absolut. Ich würde auch nicht so viel mit Journalisten zu tun haben wollen, wenn sie mich fragen.
- (45) Oh, Kritik. Woher kommts?
- (46) Wissen.

(47) Wissen? Möglicherweise haben wir später Zeit darüber zu sprechen. Denn ich denke das könnte länger dauern

(48) Wer hat sich die Fragen ausgedacht?

(49) Da ist nichts interessantes?

(50) Keine Ahnung. Normalerweise machen die Chefs die Fragen.

(51) Darf ich sie einander vorstellen? Das ist Toshiya unser Bassist und das ist Shinya unser Schlagzeuger. Das sind Kai und Mark. Sie werden uns später interviewen.

(52) Es ist ok... bis zur Show...

(53) Ja, bis dann... es war wirklich nett sie kennen zu lernen.
bin Kai. Sie müssen Kyo sein.

Kapitel 2: Umkleide/ 1

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil:3/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ , GANZ leicht Merry...

Pairings: *seufz* tja... hmmm... lasst euch erst mal überraschen, ne? Aber keine Sorge... die meisten kommen Teil zwei bzw. drei raus^^°... sind auch nur *zähl* 5 richtige...

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch humor, ganz leicht parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die story zu schreiben..^.^v

~~~~~

Kaum war die Tür zu lachte der Leader leise auf. "Treue gegenüber den japanischen Fans, hu?" Er grinste. "Sehr gut herausmanövriert, Daidai." Er grinste. "SO. Und nu weck deinen Koibito auf. Wenn das einer von uns macht gibt's Tote." Er seufzte. "Und Dai? Bitte, vögelt euch bei der Gelegenheit nicht das Hirn raus, ja?"

Dai seufzte: "Zum einen könntest du denen sagen, dass du sie sehr wohl verstehst kao... und zum anderen..." Er grinste: "Was hätte ich sonst sagen können?" Mit einem lächeln trat er anschließend zu Kyo, sah kurz leicht schmollend zu seinem besten Freund: "Haihai... wir versuchens..."

Beugte sich dann mit einem sanften Lächeln auf dem Gesicht vor, legte seine Lippen vorsichtig auf Kyos.

Der kleine Sänger wand sich leicht unter dem Körper seines Geliebten, schwankte zwischen dem wohl verdienten Schlaf und den zärtlichen Lippen auf seinen. Er entschied sich für letztere. "Dai..." sanft murmelte er seinen Namen als er aufwachte,

den Kuss erwiderte und eine Hand in den blutroten Haaren seines Freundes vergrub.

Die hatte den Worten seines besten Freundes gar nicht zugehört, sondern genoss vielmehr, den Kuss, streichelte zärtlich über Kyos Wange, stupste um Einlass fordernd gegen den süßen, aber leider noch geschlossenen Mund.

Kaoru indes lachte leicht auf. "Nö...wo bleibt denn da der Spaß?" Er grinste. "und hab ich was gesagt?" Er erhob sich. "ich sagte doch...Gut aus der Situation raus gekommen." Er lächelte. "Dann mach ihn mal schön wach..." Er ging zu Toto, knuddelte ihn kurz und gab ihm einen liebevollen Kuss. "Alles klar? Sorry wegen vorhin..." Er lächelte.

Mit einem Lächeln erwiderte Toshiya den Kuss seines älteren Freundes, bevor abwinkend meinte: "Schon ok... es gibt schlimmeres..."

Mit einem seufzen begab sich Shinya in die Umkleidekabine. Ein wenig neidisch war er schon, auf seine restlichen Bandmember, hatte er doch seinen Lover zu Hause, in Japan lassen müssen, während die ihren ständig anwesend waren.

Sanft lächelnd öffnete der blonde Vokal seinen Mund für die Zunge seines älteren Freundes, empfing die neugierige Zunge liebevoll und begann ein zärtliches Spiel mit ihr. "Hm, Dai..." murmelte er in den Kuss hinein, "Du schmeckst so gut...." Dass die anderen Bandmember im Raum standen, blendete er vollkommen aus.

"Hmmm... danke... du aber auch...", wandte sich mit diesen Worten noch intensiver dem Zungenspiel mit dem blonden zu. Wobei es ihm allerdings mehr als schwer fiel seine Hände im Zaum zu halten.

"Hmmm..." Der Blonde stöhnte leise in den Kuss hinein, nahm er doch von seiner Umgebung nichts war, konzentrierte er sich doch vollkommen auf den rothaarigen Gitarristen. Sanft lies er seine Hände über den muskulösen Körper wandern, streichelte Schultern, Rücken, Hüften und Hintern des Älteren. "Dai-chan...."

"Uh...", so langsam begann auch Die seine Umgebung auszublenden, seine Aufmerksamkeit und auch Erregung vollkommen auf Kyo zu fixieren: "Kyo..." Er stöhnte leicht auf, ließ auch seine Hand über Kyos Seite streicheln, sich langsam über ihn gleiten. Löste sich aus dem Kuss, begann langsam und zärtlich über den Hals des kleineren zu küssen, saugte sich zärtlich fest.

Der Kleinere der beiden keuchte dunkel auf als er die Lippen seines Freundes an seinem Hals, dessen muskulösen, schweren Körper auf seinem und dessen Hände an seiner Seite spürte. Er löste seine Hände von dessen Hintern, umfasste den Kopf des Roten sanft und zwang ihn ihn anzugucken. Kaum sahen sie sich in die Augen, überbrückte der Vokal den letzten Abstand und küsste Dai leidenschaftlich, keuchte in den Kuss hinein, lies sich von dem vereinnahmenden Zungenspiel gefangen nehmen.

Auch Die konnte nicht anders als aufzustöhnen, als er den zarten, aber doch festen und muskulösen Körper unter sich spürte. Sah Kyo auch noch während ihres

Zungenspiels fest in die Augen, seinen Körper, seinen Geist alles auf den Jüngeren konzentrierend. Etwas fester, intensiver begann er den Körper Kyos zu erkunden, genoss die leisen Laute, die dieser von sich gab.

Ein leichtes Zittern lief durch den zierlichen Körper des Blondenen als er immer wieder die starken Hände seines Freundes auf sich spürte. Keuchte immer wieder auf, genoss jede Sekunde und löste den Kuss äußerst unwillig, um die dringend benötigte Luft einzuatmen. Verspielt lächelte er den größeren an, spielte sanft mit dessen Haaren, konnte ein leises Keuchen aber nicht unterdrücken, als dessen Hände wieder und wieder über seinen Körper glitten.

"Kyo...", leise hauchte der Rothaarige dieses eine kleine Wort, sagte damit soviel aus. Stöhnte leise auf, während ihn die Stimme Kyos immer weiter trieb. Lies langsam eine Hand unter das Hemd des Jüngeren gleiten. Fuhr sanft die Muskelstränge nach.

Genießerisch schloss der Kleinere die Augen, lies seinen Kopf zurückfallen und öffnete die schönen Lippen um ihnen ein leises Stöhnen entkommen zu lassen. Dass er seinen Freund damit verrückt machte, war ihm bewusst und durchaus beabsichtigt. Er erzitterte unter den wissenden Händen des anderen, als dieser begann seine nackte Haut zu streicheln. Endlich. Endlich keine störende Kleidung mehr, raue Hände auf weicher Haut. Sein Atem wurde schneller. Leicht vergrub er die Hände in den blutroten Haaren, legte seinen Kopf noch weiter zurück, präsentierte seine Kehle, der ein gehauchtes "Daisuke..." entwich.

Während bei dem anderen Pärchen der Ältere sanft lächelte, sich indirekt wegen seines Verhaltens gegenüber Toshiya, als jener wieder zu ihnen gestoßen war, entschuldigend: "Trotzdem...." Er schmiegte sich vorsichtig an seinen größeren Freund, nahm dessen Lippen zärtlich in Besitz. "Das wäre auch anders gegangen..." murmelte er zwischen zwei sanften Küssen.

Leise lachte der Bassist auf: "du bist zu streng mit dir kao..." Er küsste ihn, lächelte dann: "Aber sollten wir uns nicht langsam fertig machen?"

"Du kennst mich doch Totochi..." Er grinste. "Du würdest dir sorgen machen wenn's anders wäre, ne?" Ein leicht spöttischer Ausdruck legte sich auf sein Gesicht. "HM? Übernimmst du jetzt meine Rolle?" Er grinste. "Fein...Solange sich das nicht auf unser Liebesleben erstreckt..." fügte er flüsternd hinzu, presste den Jüngeren fest an sich und leckte einmal provokant über dessen Hals.

Ein leicht schmollender Ausdruck legte sich auf Totchis Gesicht. "Du sollst mich doch nicht so nennen...", murmelte er leise ob des Spitznamens, bevor er nickte: "Und hai... würde ich... hast du was dagegen." Schluckte dann leicht, als er die letzten Worte Kaorus vernahm, bevor er leise aufstöhnte, als er den festen Körper des anderen an seinem eigenen spürte, das unausgesprochene Versprechen an seinem Hals.

"Solange wir uns über unsere private Rollenverteilung einig sind..." lachte der Gitarrist. "Es wäre doch zu schade wenn ich auf deinen süßen kleinen Hintern verzichten müsste..." murmelte er, legte beide Hände auf eben jenen und drückte ihn mit sanfter Gewalt näher an sich. "Toto...." kaum mehr als ein Flüstern. "küsst mich..."

Aufstöhnend sah Toshiya in die Augen des Band-Leaders. Er liebte es, wenn jener so mit ihm sprach, ihn vor Vorfreude und Erregung erzittern ließ. Ihn beinahe willenlos machte. Ihn dazu brachte sich noch stärker an den Älteren zu pressen. "Kao...", murmelte der Bassist somit leise, bevor er dem Befehl des Anderen folge leistete, sich vorbeugte, seine Lippen mit den seinen verschloss.

Lächelnd erwiderte der Kleinere den Kuss, wusste er doch genau, wie er seinen Geliebten heiß bekam. Genoss den zärtlichen aber doch sehr leidenschaftlichen Kuss, begann sanft damit, den Körper seines Bassisten zum unzähligen Mal zu erkunden. Inzwischen hatte er vergessen, dass sie in nicht allzu langer Zeit ein Interview zu geben hatten. Zu sehr verlor er sich im Moment.

Leise stöhnte Toshiya auf, genoss die erfahrenen Finger seines Geliebten. Der es doch immer wieder schaffte ihn seine Umwelt vergessen zu lassen. Schüchtern, wie beim ersten Mal, begann sich der Bassist an dem anderen zu reiben, seine eigene Erregung steigend: "Kao..." Ein leises Flüstern nur.

Der Leader lächelte ein wenig, stupste den Größeren leicht an. "Hm Totchi..." Ein Schnurren. "Du schmeckst gut..." Er wollte ihn ein wenig warten lassen. Lächelte ob des leichten Schmollens, zog er den Bassisten dann näher an sich heran, übte Druck auf die Körpermitte aus, sorgte dafür, dass sowohl er als auch sein Geliebter heiser aufstöhnten.

Mit seinen Sachen überm Arm betrat der Schlagzeuger das Zimmer. Stockte. Sah sich um. Schüttelte den Kopf. Erhob dann die sonst so leise Stimme. "Also...Minna...Ich will ja nicht stören, aber... wir haben in einer Stunde ein Interview..."

Kommentar der Autoren:

Also... hier saß ich zum Glück nicht soooooooooo lange dran (außer Verbesserung der Rechtschreibung (oder mehr Tippfehler) und so kram \*hüst\*, sollten dennoch welche da sein haftet dafür das Windows Rechtschreibprogramm^^). Wir hoffen sehr euch gefällt der Teil und ihr seid nicht allzu enttäuscht darüber, dass das Interview noch nicht begonnen hat^^°. Mit wem Shinya jetzt was hat ist zwar noch immer nicht rausgekommen, aber keine Sorge: Im nächsten Teil^^°.

Ob es euch gefallen hat oder nicht: Sagts einfach per Kommi^^

In dem Part war ich wie üblich: Die, aber auch Toto und Shin, während wicked\_game wie immer: Kyo und Kao war, aber auch Shin.

Ya mata ne wicked\_game & Phibby-chan \*verbeug\*

## Kapitel 3: Umkleide/ 2

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil:4/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: \*seufz\* tja... hmmm... lasst euch erst mal überraschen, ne? Aber keine Sorge... die meisten kommen Teil zwei bzw. drei raus^^°... sind auch nur \*zähl\* richtige...

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Langsam glitt die Zunge der Gitarristen über die Haut Kyos, gruben sich seine Zähne sanft in die dargebotene Kehle, während er mit seinen Händen weiter den Körper des Blondes erkunden wollte. Nur schwach nahm er die Stimme Shinyas wahr, bis ihn das Wort 'Interview' frustriert aufstöhnen, ihn auf Kyo zusammensacken ließ, bevor er den Kopf in Richtung ihres Jüngsten wandte: "Verdammt... Shin... warum ausgerechnet JETZT?"

Ein tiefes Stöhnen entwich der Kehle des Vokals, als sein Freund sie mit Zunge und Zähnen bearbeitete. Wand sich unruhig unter ihm, als dessen Hände wieder und wieder über seine nackte Haut glitten. Etwas verwirrt betrachtete er den Rothaarigen als sich dieser auf ihn fallen ließ, drehte dann den Kopf und sah zu ihrem Jüngsten. Ein leichtes Knurren entwich seiner Kehle, wandelte sich zu einem leisen Winseln, das ihm, gepaart mit seinem schmallenden Gesichtsausdruck, einfach nur niedlich erscheinen ließen. "Mou Shin-chan...."

Er legte besitz ergreifend die Arme um die Schultern des auf ihm liegenden. "Lass uns doch..." Er grinste. "so lang brauchen wir auch wieder nicht..." Er strich sanft durch die Haare seines Geliebten.

Trotz der lauten Worte in seinem Umfeld registrierte Toshiya nicht wirklich, die ebenfalls anwesenden Personen, konzentrierte sein ganzes sein lediglich auf Kaoru, stöhne heiser auf, als er den Druck selbigen fühlte. Bis dieser sich löste.

Der Leader stöhnte leise, ließ seinen Kopf sanft nach vorne fallen, richtete sich dann auf und trat einen Schritt von seinem Geliebten weg. "Sorry Totchi..." flüsterte er leise. Ein Seufzen. "Danke Shin...das hätte ich jetzt total...verdrängt..." Ein biestiger Blick zu Dai und Kyo. "Und ihr Zwei. Bewegt euere Ärsche von der Couch und werdet fertig..." Er knurrte leise. "Sonst bekommt ihr den Zorn des Leader-samas zu spüren." Er grinste. "Also hop."

Der Jüngste zuckte unbeeindruckt mit den Schultern. "Weil es jetzt wichtig ist. Du kannst Kyo nachher noch flach legen...Vielleicht wenn ihr allein seid?" Er nickte Kao zu. "Kein Problem." Begann sich umzuziehen. "Na los, ihr alten Knacker..." Ein freches Grinsen schlich sich auf sein Gesicht.

Leise seufzte Die auf. Begann sich aufzurichten. Grummelte etwas... Sah kurz zu Shin und meinte leise, beinah gefährlich: "Ich hoffe du hattest nicht vor heute nach viel zu schlafen... weil ich werde mein bestes tun, damit kyo das verhindert." Mit diesen Worten beugte er sich vor und küsste Kyo fest, bevor er sich komplett löste.

Der Vokal schlug sich reflexartig eine Hand vors Gesicht. "Dai~i..." Ein leises Winseln. "Musste das sein?" Trotzdem erwiderte er den Kuss des Rothaarigen leidenschaftlich, sog ein wenig an dessen Unterlippe bevor er ihn freigab. Ein Grinsen legte sich auf seine feinen Lippen. "Aber ich hoffe für dich, dass du deine Drohung wahr zu machen gedenkst...." fügte er leise hinzu, gab dem Größeren einen verspielten, aber nicht allzu leichten Klaps auf den Hintern."So Schatz..." Ein Grinsen. "Dann lass mich mal aufstehen..." Lehnte sich aber in der gleichen Sekunde etwas zurück, bot Dai somit einen perfekten Ausblick auf seinen halb entblößten Oberkörper, sowie ein verführerisches Lächeln auf feuchten, von den leidenschaftlichen Küssen leicht geschwollenen Lippen.

Ein wenig schluckte Toshiya, während er versuchte sich, seinen Körper zu beruhigen: "Schon ok..." Leise murmelte, sich dann Richtung Garderobe wandte.

Der Leader schluckte, sah seinem Liebsten hinterher. Auch wenn er wusste, dass der Bassist seine Beweggründe verstand und akzeptierte, so wusste er auch, dass ihn die Unterbrechungen, die sich ob der vielen Arbeit in letzter Zeit häuften, deprimierten. So begab sich der Leader mit einem Seufzen, einem letzten Blick auf besten Freund und Vokal und einem deutlichen: "Jetzt nicht ihr zwei. Shin hat Recht. Macht das heute Abend im Hotel." daran, seinem Freund zu folgen.

Er betrat dessen Garderobe, trat hinter ihn und legte beide Arme um den muskulösen, nackten Oberkörper des anderen. "Es tut mir Leid, Totchi." Er schmiegte sich an ihn, küsste sanft seinen Nacken. "Ich versprech dir, heute Nacht haben wir nur für uns."

Nicht lauter als ein Murmeln. "Ich mach mein Handy aus und wer auch immer auf die Idee kommt uns zu stören..." Er ließ den Satz offen. "Es tut mir Leid Toto. Wirklich." Sanft fuhr seine Hände über den Bauch seines Freundes. "Du hättest so viel mehr verdient..." Ein leises Flüstern nur. "Es tut mir Leid." Der Leader schmiegte seinen schlanken, sehnigen Körper an den des Größeren, hoffte, dass er Toto sein Anliegen nahe bringen können.

Der Drummer schüttelte seinen Kopf, lächelte aber ob des zärtlichen Umgangs der beiden auf der Couch liegenden. Etwas besorgt sah er Kaoru hinterher, schüttelte den Kopf, war sich sicher, dass dieser was für Probleme auch immer er haben mochte entweder allein lösen würde, oder aber mit Dai sprechen würde. Er seufzte. Es lag eindeutig zu viel Liebe in der Luft.

Und er vermisste Daisuke.

Verführerisch sah Die Kyo an: "Oh ja... und wie ich das vorhabe..." Bevor er sich lösen wollte, kurz noch etwas auf Kyos, seiner Meinung nach, absolut unnötigen Satz antworten wollte, dabei noch einen Blick auf diesen warf... und ihm die Worte im Hals stecken zu bleiben schienen. Er schluckte schwer, ließ seine Augen über den vor ihm ausgebreitet liegenden Körper schweifen, bevor er sich erhob, mit heiserer Stimme ein: "Sadist." hauchend.

Der kleine Blonde lachte leise auf. "Ja...und du liebst es..." Ein kurzes Grinsen. "Elender Maso..." Er stand auf, zupfte seine Kleidung zu Recht, sah dann auf und Dai provokant in die Augen. Ging einen Schritt auf ihn zu, drückte sich nach oben und gab seinem Freund einen sanften Kuss auf die Lippen. "Also dann Dai." Er lächelte. "Ich freu mich auf heute Abend." Er lächelte. "ich hab dich vermisst, in letzter Zeit." Er sah kurz zum Sofa. "Tut mir Leid wegen grade." Er legte den Kopf schief. "Das war nicht fair." Er lächelte wieder. "Verzeihst du mir?"

Leicht lächelte Die: "Jap... aber nur bei dir." Sah dann seufzend zu, wie Kyo seine Kleidung richtete, erwiderte dessen Kuss und grinste leicht anzüglich mit den Worten: "Ich mich auch..." Bevor er Kyo etwas verwirrt ansah: "Hu? Was meinst du mit vermisst?" Wobei er den Sänger auf dessen anschließende Worte wieder nur sanft anlächeln konnte: "Kein Problem... natürlich verzeih ich dir..."

Der Sänger lächelte sanft: "Das ist schön." Er schmiegte sich noch einmal nah an seinen Liebsten an. "Wir hatten so wenig Zeit für uns...Immer war irgendwas." Er seufzte. "Ich freu mich auf heute Abend. Nur für uns." Er lächelte. "Ist lange her...dass wir einen Abend nur für uns allein und am nächsten Tag keine Termine hatten..."

Die schluckte schwer. Damit hätte er niemals gerechnet. Dass das Kyo so weh zu tun schien. Obwohl, er seufzte, ihm selbst ging es doch ebenso. Sanft sah er Kyo an: "Hai... da hast du recht..." Streichelte sanft über seine Wange: "Tut mir leid...", leise klangen diese Worte, hatte Kaoru ihn doch stets für verschiedenes eingespannt.

Lächelnd drückte der kleine, als Warumono verschriene Mann sich näher an seinen größeren Freund. "Du kannst da nichts für Daidai." Sanft strich er über dessen Rücken. "ich bin nur froh dass wir mal wieder Zeit für einander haben." Er blickte kurz auf die Uhr, stöhnte. "Dai? Wenn ich deine Haare noch machen soll, müssen wir jetzt aber

anfangen..." Er seufzte, murmelte sanft gegen die starke Brust des Größeren. "Auch wenn ich überhaupt nicht will..."

Leise seufzte Daisuke auf: "Haihai..." Bevor er sich löste, kyo leicht gequält ansah. Schluckte. Leise sagte: "Am liebsten hielte ich dich ständig in meinen Armen." Bevor er sich mit einem gequälten aber doch mehr als liebevollen Lächeln abwandte, auf seinen Kleiderständer zutrat. Mit einem Blick überflog.

Kyo lächelte sanft ob des Statements des Gitarristen. "das weis ich doch. Ich tät doch auch nichts lieber..." Er seufzte schwer, ging zum Kleiderständer, konnte sich beim besten Willen aber für nichts entscheiden. Guckte zu seinem Koibito und grinste fies. Oh ja, er hatte eine Idee. Kurzerhand kramte er eine, wie er wusste, extrem eng anliegende, schwarze Lederhose heraus, sah sich bei seinen Shirts nach etwas passendem um, fand es schließlich auch in Form einer weißen, zerfetzten Bluse, die mehr freigab als verdeckte. Vergnügt grinsend zog er sich an, komplettierte das Outfit durch seine geliebten Springerstiefel. "Dai?" Er drehte sich um. "Was meinst du? OK so?" Er grinste.

Im Gegensatz zu seinem Lover, entschied sich Die, nach einem kurzen Lächeln zu Kyo und einem erneuten Blick über den Kleiderständer, für eine seiner üblichen zerrissenen Jeans, überlegte kurz, ob er sein Shirt einfach anlassen sollte, bevor er sich dann doch für eines der wahllos zusammengesucht-scheinenden an der Stange entschied. Sich anschließend noch ein paar Sneaker aus seinem Sortiment überzog.

Schmollend stemmte der Sänger seine Hände in die Hüfte. "Sag mal..." Er ging auf den Rothaarigen zu, stupste ihn sanft in die Seite. "Und sonst hast du nichts zu sagen?" Er drehte sich einmal im Kreis, gab Die die Möglichkeit, ihn in seiner ganzen Schönheit zu bewundern. Keck verlagerte er sein Gewicht auf eine Hüfte, stemmte seinen Arm in diese. "Na? Was sagst du?" Er breitete die Arme aus, war bereit für das Urteil seines Liebsten.

Erst jetzt sah Die auf das Outfit Kyos. Schluckte schwer: "Uh... kyo... muss...muss das sein?" Er ließ seine Augen genießerisch, aber vor allem hungrig von den Schuhen, über die Hose zu dem kaum vorhandenen Oberteil und schlussendlich zu Kyos Gesicht wandern: "Schatz... das ist keine gute Idee."

Er grinste. "Was denn?" Er ging einen Schritt auf Die zu, legte sanft eine Hand auf dessen Brust. "Du siehst doch genauso lecker aus..." Er griff nach Dies Hand. "Komm..." Er zog leicht an ihr. "Ich muss doch deine Haare noch machen..."

Die schluckte: "Mistkerl..." Ein seufzen, dann war der leise, verlegene, aber ehrliche Ausspruch von ihm ein: "In dem Outfit schaffst du es mich dazu zu bringen, mich während des Interviews dir zu Füßen zu werfen und dich anzuflehen, mir zu gestatten dich auf der Stelle und Sofort richtig durchnehmen zu dürfen..." Dennoch folgte der Rothaarige dem kleineren zu einem Stuhl, setzte sich, schloss die Augen und ließ Kyo einfach machen.

Er lachte laut auf. "So? Sollen wir es auf einen Versuch ankommen lassen." flüsterte er ihm nebenbei ins Ohr, während seine Hände schon damit beschäftigt waren, durch das

weiche Haar des Gitarristen zu fahren. "Hm..." Er massierte sanft den Nacken des Anderen. "Casual, ne, Dai-chan?"

Die hingegen legte seine Hände an die Seiten des Vocals. Zog ihn näher an sich heran. Lächelte: "Wie immer ne?" Er schluckte leicht. Grinste dann schief und meinte leise: "Du willst es dir nicht noch mal überlegen... - In dem Outfit musst du mich echt nur drum bitten..." Er schluckte: "Ich mach's echt..."

Kyo zupfte leicht an Dais Haaren rum, brachte sie in form, gedachte das ganze später mit wachs und Gel in form zu halten. Er lächelte, zog das Kinn seines Lovers nach oben, küsste ihn sanft. "Wenn es dir so schwer fällt Dai...Ich zieh mich um..."

Die schluckte schwer, erwiderte den Kuss. Schüttelte dann aber doch den Kopf. Lächelte leicht: "Geht schon... ich hab dich nur vorgewarnt, was du vielleicht nicht tun solltest, weil dann killt uns kao." Und unbewusst wandelt sich das lächeln in ein grinsen...

Der Blonde lächelte sanft, streichelte dem Anderen über die Wange. "Ich werde nichts dergleichen tun, Daidai." Er küsste ihn noch einmal sanft, verteilte derweil etwas Haarwachs auf den Händen, begann es sanft in Dais Haare einzuarbeiten. "Ich will dich immerhin in einem Stück..." Forschend sah er den Gitarristen an, modellierte dessen Haarspitzen. "Ist das wirklich ok für dich?"

Sanft lächelte Die zurück. Genoss die zärtlichen Finger in seinen Haaren, schloss die Augen. Behielt aber unbewusst, das lächeln auf dem Gesicht, bevor er den Worten Kyos mit einem leisen: "Es ist wirklich ok." antwort gab. Konnte selbst nur schwer verhindern Seinen Kopf in die sanften Hände zu schmiegen. Hielt die Augen geschlossen.

Der selbsternannte Visagist und Hairstylist lächelte als er die doch sehr deutliche Zuneigung sah, die ihm der Gitarrist entgegenbrachte, spürte wie sich dessen Gesicht gegen seine Hände drückten, den kleinen Kontakt so weit wie möglich vertiefen wollten. "Dann ist ja gut." erwiderte er leise. Ein leichtes Grinsen formte sich auf seinen Lippen. "Sonst hätte ich mich ja umziehen müssen..." murmelte er, als er etwas Gel in den Haaren seines Liebsten verteilte, ihnen so ein feuchtes, leicht strähniges Aussehen verlieh. Er fixierte das ganze mit Haarspray, sah Die ins Gesicht. "Siehst gut aus Schatz...Brauchst auch kein Make up..." Sanft zog er an der Unterlippe des anderen. "Husch...Ich muss mich auch noch fertig machen..."

Leise grummelte Die, als er spürte wie sich die Hände aus seinen Haaren lösten, sah beinah schmollend zu Kyo auf, bevor er allerdings dennoch aufstand. Sich neben den Stuhl stellte, den Sänger beobachten wollte.

Der kleine Sänger lachte auf. "Mou...willst du mir meine Tricks klauen?" Er lachte. "Na, dann guck mal genau zu..." Er grinste, lies den Kopf nach unten hängen, sprühte sich Haarspray in die Haare, richtete sich auf, zupfte das ganze ein bisschen zurecht, zerwuselte das ganze wieder und festigte die soeben gefundene "Form" mit Haarwachs. Fixierte das ganze mit noch mehr Haarspray, sah in den Spiegel, entschied sich dafür, keine Lippenpiercings drin zu lassen und seine Ohren nicht ganz so extrem

zu bestücken. Schaute kritisch in den Spiegel, zu seinem Make up. Seufzte. "ich seh mal wieder scheiße aus..." murmelte er, griff zur Grundierung, begann, sein Gesicht zu bearbeiten. Seufzte. "Besser geht's nicht..." Stand auf. "MINNA? KÖNNEN WIR?"

Ein schweres seufzen verließ Dies Kehle, als er die Worte des Sängers bezüglich seines Aussehens hörte. Beugte sich hinter ihm stehend vor, küsste sanft seinen Nacken und flüsterte dann leise in sein Ohr: "Du siehst nicht scheiße aus... du bist wunderschön..." Ein sanftes Lächeln machte sich auf seinem Gesicht breit: "...immer..." Bevor er mit den Worten: "Wir können" dem Blondem zunickte. Ihn dann noch mal kurz küsste, sich anschließend Richtung Kabinenausgang begab.

Ein leichtes Lächeln legte sich auf die Lippen des kleineren. "Alter Schleimer..." Er drehte sich leicht um, küsste seinen Freund sanft auf die Lippen, hielt dessen Gesicht für einige Sekunden fest in seinen Händen. "Danke..." flüsterte er ihm leise zu. Der Gitarrist erwiderte den Kuss zärtlich, dann lächelte Die Kyo sanft an: "Immer wieder gerne... es ist schließlich nur die Wahrheit." bevor er seinem Lover folgte, der sich mit ihm im Schlepptau zu den anderen begab. Dessen fröhlichere Stimme hörte: "So Leader-sama. Was nu?"

Zur selben Zeit in derselben Umkleide, aber in einem anderen Zimmer lehnte sich Toshiya leicht zurück, als er die vertrauten starken Arme um sich spürte, genossenen Kuss in den Nacken, sagte leise: "Schon ok..." Bevor er seinem Freund weiter zuhörte, die Augen schloss, versuchte die Tränen der Rührung zurückzuhalten. Wobei ihm dies nicht gelingen wollte, denn dennoch lösten sie sich, benetzten seine Wangen. Da er aber nicht wollte, dass Kaoru es bemerkte, drehte er sich nicht um, sondern umfasste nur sanft die Hände auf seinem Bauch, verschränkte sie mit den seinen. Und nur leise klang seine Stimme, als er sagte: "Es ist wirklich in Ordnung. Kao, ich will doch ohnehin nur dich..."

Sanft lächelnd lehnte sich der Leader an den Rücken des Größeren, streichelte sanft dessen Bauch. Nach einiger Zeit merkte er auf. "Toto?" Eine unsichere Frage. "Weinst du?" Er hatte die ungleichmäßige Atmung seines Freundes bemerkt, drehte ihn sanft zu sich um, sah im besorgt ins Gesicht, nahm es in beide Hände und sah ihm tief in die verweinten Augen. "Was ist los Totchi?" Echte Besorgnis. "Hab ich was falsch gemacht?"

Langsam verzogen sich die Mundwinkel des Bassisten, trotz der noch immer laufenden Tränen, nach oben und er lächelte seinen Liebsten sanft an: "Nichts... es ist in Ordnung..." Er schluchzte unbewusst leicht auf, bevor er weiter sprach, Kaoru dabei mit einem sehnsüchtigen Blick bedachte, der vor Liebe überzuquellen schien: "Du bist nur so lieb zu mir..."

Ein unendlich sanftes Lächeln, dass der Leader selbst im Kreis seiner engsten Freunde so gut wie nie zeigte, schlich sich auf dessen Lippen. "Ach Toto..." Er zog den Jüngeren in eine feste Umarmung, küsste ihn zärtlich. "Ich liebe dich doch..." Er drückte ihn an sich. "natürlich bin ich lieb zu dir..." Ein Lächeln. "Du hast es verdient." Sanfte Augen bohrten sich in die des Bassisten, bevor der Eigentümer seine Lieder schloss und den

Blonden sanft und unglaublich zärtlich küsste.

Leicht schmiegte sich Toto an seinen kleineren, aber doch um einiges stärkeren Freund. Die Tränen schienen zu versiegen und ein leises 'Danke' war zu hören. Er lächelte sanft, bevor auch er seine Augen schloss, den Kuss ebenso sanft und zärtlich erwiderte.

Lächelnd löste der Leader den Kuss, seufzte. "So ungern ich das jetzt sage Toto..." Ein lustloser Ausdruck machte sich auf seinem Gesicht breit. "Wir müssen." Ein seufzen. "Sonst werden wir nicht mehr fertig...." Er strich dem Bassisten sanft durch die Haare. "Gomen..."

Sanft lächelte der Bassist seinen Freund an. Nickte und meinte mit einem etwas kecken Unterton in der Stimme: "Ja... ich wär schon fertig, wenn mich nicht ein gewisser Jemand aufgehalten hätte." Er zwinkerte, küsste seinen Freund dann noch einmal kurz, bevor er sich wieder den heraus gelegten Kleidungsstücken zuwandte.

Kaoru lachte kurz auf. "Oh, verzeihen sie bitte vielmals, Hara-san." Er grinste. "Soll nicht wieder vorkommen..." Er drehte sich um, suchte passende Kleidung, fand sie in einer gut sitzenden Jeans, einem T-Shirt und einem Jackett.

Toto schien nachdenklich, lächelte dann aber Kaoru noch mal lieb an: "Das hoffe ich." Bevor er in eine etwas feminin wirkende Bluse und eine enge Lackhose schlüpfte, sich noch einen Gürtel umband und das ganze mit ein paar schweren Boots abrundete. Sich wieder Kaoru zuwandte.

Ein anzügliches Grinsen stahl sich auf Kaos Lippen. "Na, wenn die dich mal von der geilsten Frau, die sie je gesehen haben unterscheiden können..." Er grinste. "Wie gut dass ich das kann..."

Etwas verwirrt legte Toshiya den Kopf schief. Verschränkte dann die Arme, sah Kao schmollend an: "Was willst du mir damit sagen?" Er wandte den Kopf leicht ab. Schien sogar etwas zickig werden zu wollen.

Der Leader lachte auf. "Ich sagte doch, ich kann das sehr gut...Konnte es immer..." Er lächelte. "Aber ich halte die Kids für nicht besonders intelligent...Ich informier mich ja...zumindest dich und Shin werden sie garantiert für Frauen halten..." Er lächelte. "Kein Wunder eigentlich..." Er strich zärtlich über die Seiten seines Schatzes. "Für den Körper würde wohl jede Frau töten..."

Toshiya seufzte leicht. Sah zu Boden. Irgendwie... er hasste es wenn Kaoru das tat. Ihn und seine Vorzüge mit denen einer Frau verglich, er kam sich dann immer so ersetzbar vor. Er schluckte schwer. Sagte dann leise, an Kaoru vorbei, an die Wand sehend: "Hai... das würde sie wohl."

Kaoru sah den Blonden vor sich an, schüttelte den Kopf. "Toto..." Er trat näher an ihn heran, zog ihn an sich. "Du bist einzigartig, Totchi..." murmelte er in den Nacken des Größeren. "Du bist mir nichts zu vergleichen. Mit keiner Frau und mit keinem anderen Mann." Er streichelte ihm sanft über den Rücken. "Aber schau dich an..." Er drehte den

Bassisten um, zwang ihn so in einen Spiegel zu gucken, lehnte seinen Kopf an dessen Schulter, sah an ihm vorbei in den Spiegel. "Wenn ich sage, jede Frau würde töten..." langsam fuhr seine Hände über Totos Oberschenkel. "Schau dir deine Beine an..." flüsterte er sanft. "So lang, so schlank, so elegant..." Er seufzte. "Toto, das ist es was sich jede Frau wünscht..." Er lächelte. Seine Hand fuhr zu dem Oberkörper des anderen, knöpfte die Bluse auf, fuhr die ausgeprägten Bauchmuskeln nach. "Schau dir deinen Körper an...so schön, so einzigartig...Weist du wie viel Geld und Zeit andere dafür aufbringen, so auszusehen?" Er fuhr die Muskeln nach, glitt nach oben, umfasste Totos Gesicht. "Von deinem Engels Gesicht fang ich gar nicht erst an..."

Leicht schluckte Toshiya, folgte den Händen Kaorus mit den Augen, seufzte leicht auf. "Kao... du..." Er stockte... wusste nicht wirklich was er sagen sollte, lehnte sich somit lediglich vertrauensvoll an den Bandleader und - schwieg.

Sanft lächelte der Leader, umschlang den Bassisten mit seinen Armen, heilt ihn fest. "Ich liebe nur dich Totchi..." Er küsste sanft dessen Nacken. "Vergiss das niemals..."

Leicht nickte Toshiya, genoss es so umschlungen zu werden. Lächelte doch ein wenig, bevor er ein leises: "Ich liebe dich auch." erwiderte, den Kopf nach vorn sinken ließ, Kaoru noch mehr Platz für Liebkosungen lassend.

Der Schwarzhaarige lächelte, drehte seinen Freund zu sich um. "Was bin ich froh, dass wir nicht mehr so lange in der Maske brauchen..." Er lächelte. "Mehr Zeit für uns..." Damit verschloss er die Lippen seines Gegenübers sanft, vertiefte den Kuss.

Toshiya grinste leicht: "Hai... und keine Schminke, die wir zerstören könnten." Beugte sich anschließend mit einem Lächeln vor, erwiderte den Kuss mit gezügelter Leidenschaft, den Mund dennoch für weitere Liebkosungen Kaos öffnete.

Kaoru lächelte, vertiefte den Kuss, strich mit seiner Zunge sanft über die des anderen, spielte mit ihr. Lies seine Hände sanft unter die geöffnete Bluse auf dessen Rücken gleiten, massierte dort die leicht verspannten Muskeln.

"Mmmm...", die Laute, die Totos Kehle verließen klangen beinahe wie ein schnurren, während er den Kuss, die Massage genoss. Sich dann aber doch etwas löste. Zu Boden sah. Leise sagte: "Wir sollten das hinter uns bringen."

Der Leader verzog das Gesicht. "Wie Recht du hast..." Sanft knöpfte er die Bluse zu. "Wie ich das in der Richtung hasse..." Ein leichtes Grinsen, als er Kyos geschrienes „Minna können wir“ hörte und er antwortete: "HAI, WIR KOMMEN!" Er seufzte. "Na dann Toto...auf in den Kampf..." Grinste, küsste seinen Freund noch einmal sanft, zog ihn dann hinter sich her zu den anderen.

Mit einem sanften Lächeln, betrachtete Toshiya kurz das Gesicht seines Freundes, bevor er den Kuss kurz erwiderte. Kaoru anschließend mit einem leise gehauchten: "Hai..." folgte.

Kaoru sah einmal alle seiner Freunde an, nickte anerkennend. "Ihr seht mal wieder super aus." grinste er. Sah dann zu dem Sänger nach dessen ruhiger Frage, was denn

nun wäre, meinte ruhig: "So. Das sind kleine Pisskinder. Hab mich mal informiert. Werden wahrscheinlich ziemlich nerven, hai? Also Kyo..." er blickte den Sänger scharf an. "Wenn sie dich zu sehr nerven, ignorier sie einfach, halt den Mund oder penn...egal, aber keinen Skandal oder so, ne?" Er sah den Rest an. "Das gilt auch für euch, ne?" Er seufzte. "Na dann...auf in den Kampf..." Er hielt seine Hand nach vorne, wartete bis sich der Rest um ihn positioniert hatte. "Wir machen sie alle." Grinste, gab das übliche Zeichen, begab sich dann vor den anderen ins Studio.

Eine Augenbraue hochziehend sah Toshiya kurz zu Kaoru, sich fragend, ob jener das ernst meinte, dass Kyo sich zurückhalten sollte... obwohl, er grinste, wahrscheinlich konnte er das noch eher als der Akustik-Gitarrist.

Der Sänger stöhnte genervt. "Wenn du mir schon solche Order gibst, muss es ja schlimm sein..." Er wandte sich, dem Leader folgend, an seinen Freund. "Daidai...benimm dich, hai?" flüsterte er leise, kannte er doch das Temperament des anderen und seine Vorliebe für junge, arrogante Künstler.

Kommentar der Autoren:

Nyo... jetzt kommt auch der neue Part von Diru meets TH. Jetzt wisst ihr wenigstens, mit wem Shin-chan^^° was hat XD. *zwinker* Daisuke von Kagrou. Ich danke ganz dolle Ami_Kuroi, für die Hilfe wegen der einen Hilfe^^°.

In dem part war ich: Die, Toshiya und Shinya. Und wicked_game war: Kyo, Kaoru und Shinya

Kapitel 4: Erste Begegnung

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil:5/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann mans ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Leise lachte Die auf, bevor sich dieses in ein Schmollen wandelte, er Kyo gespielt verletzt ansah: "Wie kannst du nur? Ich benehm mich doch immer."

Der Vokal lächelte sanft. "Ach Die...ich weis doch dass du kleine, nervige Rotzgören am liebsten zum Frühstück isst." Er lächelte. "Aber du hast heute schon gefrühstückt, hai? Also benimm dich."

Der dunkelhaarige Bandleader betrat als erster das Studio, sah sich um, nickte dem Dolmetscher kurz zu, besah sich die Einrichtung, verzog den Mund. "Na toll....übelste Popkultur..." Er seufzte, deutete auf ein Sofa. "Minna? Auf!" Setzte sich als erster, ziemlich in die Mitte.

Die indes ließ sich Kaoru folgend rechts von diesem nieder, sah sich um, hatte Mühe nicht das Gesicht zu verziehen, konnte sich aber da die Kameras noch nicht an waren einen Kommentar nicht verkneifen: "Das ist doch nicht denen ihr ernst..."

Mit einem lächeln setzte sich Toshiya auf die andere Seite Kaorus, allerdings neben den schon dort sitzenden Shinya, waren er und sein Freund doch in gemeinsamer Übereinstimmung über diese getrennte Sitzordnung.

Kyo streichelte seinem Freund sanft und unbemerkt über die Hand als er sich neben ihm niederließ. Sah sich dann um, stöhnte. "Gott...das ist doch nicht wahr...sag dass das nicht wahr ist, Leader-sama." leicht gequält wandte er sich an Kaoru.

Dieser lächelte verstehend. "Ich weis Kyo. Und Dai, offensichtlich ist das ihr Ernst..." Er seufzte. "Aber guckt mal wer da kommt..." Widerwillig erhob sich ihr Leader, winkte dem Dolmetscher, wandte seinen Blick auf die näher kommenden Teenager, die ihm in den kommenden Stunden das Leben schwer machen würden.

Genervt verdrehte Die die Augen. So schlimm würde das schon nicht werden, oder? Immerhin hatte er auch die Freundinnen seiner kleinen Schwester überlebt. So wandte er sich kaoru und den vier Jungen, offenbar im alter besagter Schwester, zu.

Auf eine gewisse Art und weise doch interessiert blickte Kaoru auf die vier Teenager hinunter, oder sehr zu seinem Ärger, etwas hinauf.

Und auch der Sänger erhob sich, stellte sich neben seinen Leader, stellte er doch das Aushängeschild der Band dar. Dass er zu den Jungs aufgucken musste hatte er schon vermutet und nahm es dementsprechend etwas lockerer als der Leader. Abschätzend betrachtete er das, was er sah. Schüttelte den Kopf. Nein, das würde garantiert nicht gut ausgehen.

Der Sänger Tokio Hotels hatte wie üblich, seine Band im Gefolge, das Studio betreten. Das erste was er sah, waren Männer, die auf dem Sofa saßen, sich unterhielten. Er wandte sich an seinen Bruder, "Sag mal, hatte Markus (Manager) nicht gesagt, die wären alle über 30? So sehen die aber nicht aus..." Kritisch betrachtete er sie. Gut sahen sie alle aus, jeder auf seine Art, wie er zugeben musste. Kaum geschminkt, dafür aber interessante Klamotten. "Na dann..." murmelte er, ging auf sie zu, sah dem Schwarzhaarigen in den dann doch noch ziemlich normalen Klamotten, der sich als erster erhoben hatte in die Augen. "Hallo. Ich bin Bill. " Er streckte ihm eine Hand hin.

Interessiert betrachtete Die die Szenerie vor sich. Grinste leicht. Das würde ein Desaster werden.

Höflich lächelte Kaoru den Bill an, blickte kurz zu dem Dolmetscher, der ihm die Worte, die er ja 'nicht verstand' übersetzte, bevor er wieder zu Bill sah, die Hand schüttelte und sich mit einer leichten Verbeugung selbst vorstellte, anschließend mit der Vorstellung seiner restlichen Bandmember, auf jeden einzelnen zeigend folgte: "Watashitachi wa Dir en grey no Gitarre no Kaoru desu. Vocal no Kyo, Gitarre no Die, Bass no Toshiya to Drum no Shinya desu. (1)" Er grinste ob des ersten Patzers, den sich der Sänger der anderen Band geleistet hatte, indem er auf die Verbeugung und noch schlimmer, die Vorstellung der restlichen Bandmember verzichtete.

Kyo sah den Leader, wie er annahm, verächtlich an. Es gehörte sich seiner Meinung

nach einfach nicht, nur sich selbst und ohne Angabe von weiteren Funktionen innerhalb der Band fremden Kollegen vorzustellen. Er verbeugte sich leicht, als Kaoru ihn vorstellte, betrachtete die restlichen Member. Er schüttelte den Kopf, sah warnend zum Dolmetscher, dann zu dem ältesten. "Kao? Was sind das für Freaks?"

Der junge Sänger sah den Kaoru perplex an. Wieso stellte er seine gesamte Band vor. Und wieso war der Gitarrist der Leader? Er verstand gar nichts mehr. "Fr...Freut mich. Ich.. bin der Sänger. Das hier ist Tom, Gitarrist, Georg, Bassist und Gustav, Drummer." Er lächelte etwas. "Ich hoffe, das Interview wird gut laufen, Kaoru?! Richtig ausgesprochen?"

Bei dem Kommentar Kyos konnte sich Kaoru kaum ein lachen verkneifen, wandelte es dann aber doch in ein freundliches grinsen um: "Sei höflich Kyo, sie können nichts dafür..." Konnte sich aber nur schwerlich einen miesen Kommentar verkneifen, bevor er sich wieder an die andere Band wandte, sich den anderen Bandmitgliedern gegenüber freundlich lächelnd verbeugte: "Kaoru desu. dozo yoroshiku. (2)" Wartete ab, bis der Dolmetscher übersetzt hatte, bevor er sich wieder an Bill wandte: " Hai, richtig ausgesprochen, Bill-san."

Geschockt starrt der junge Sänger den älteren Gitarristen an. "Sie...Sie sprechen deutsch?" Er starrte verwirrt zum Dolmetscher. "Aber ...warum ist er dann hier?"

Der blonde Sänger konnte sich das Lachen nicht verkneifen als er den Gesichtsausdruck seines jüngeren Kollegen sah. Er grinste. "Das, Bill-san..." antwortete er an Kaorus Stelle." Ist einzig und allein eine Vorsichtsmaßnahme unseres Managements. Es passt nicht zu unserem Image, dass wir mehrere Sprachen können." Er grinste. "Übrigens...Kyo, ne?" Er verbeugte sich leicht, behielt das Grinsen aber bei, das allen anderen Member sagte, was er von den Jungen hielt.

Amüsiert lächelte Kaoru: "I don't have to say anything more, expect of what Kyo said. And I don't speak much German(3)" Bevor er sich zu Die wandte, diesen auf Japanisch fragte: "Und? Was sagst du bis jetzt?" Sich bei dessen Antwort ein Lachen nicht verkneifen konnte.

Aus schmalen Augen sah Die zu seinem besten Freund, murmelte leise, depressiv: "Das ist nicht dein ernst..." blickte dann zu Kyo, dessen unterton richtig deutend, grinste diesen leicht an: "Ich glaube ich stimme dir zu."

Überrascht sah Bill den anderen Sänger an. "Sie sprechen auch deutsch?" Hörte sich dessen Erklärung an. "Ach so...naja, ist nichts dran zu machen...Sah dann verwundert zu dem Leader und dem rothaarigen Gitarristen, Die, wie er behalten hatte, die sich prächtig zu amüsieren schienen. "Was ist denn?" Er zeigte auf die beiden.

Kyo lachte leise auf, nickte Dai leicht zu und legte ihm sanft einen Arm um die Schultern. "Die beiden unterhalten sich nur über den vermutlichen Verlauf des Interviews. Und das scheint sie zu amüsieren, ne, Dai-chan?" Er drückte sanft die Schulter des Älteren. "Sag auch mal was dazu, du mit deinem fast perfekten deutsch..." Er grinste.

Leicht schob Die die Unterlippe vor, erschauerte kaum sichtbar, als er kyos warme hand an seinem arm spürte, bevor leise sagte: "Besser als deines allemal." Kyo anzwickerte, dann zu Bill sah, sich freundlich verbeugte: "Ich bin Die."

Der Sänger grinste als er das Zittern seines Freundes spürte, sah ihn an, fragte auf Japanisch. "So empfindlich, Dai-chan?" grinste kurz.

Der junge Bandleader nickte leicht. "Bill. Und sie...können deutsch? ich mein, er kann's ja auch..." Er wies auf Kyo.

Leicht schmollend, sah Die zu Kyo auf, murmelte leise: "Als ob du das nicht wüsstest..." bevor er zu Bill sah, höflich lächelte: "Besser als er mit seinen paar Brocken..."

Der japanische Sänger lächelte sanft, sah seinen Freund an, beugte sich kurz zu ihm, flüsterte ihm ein "Sorry" ins Ohr, kniff ihm aber dann unsanft in die Wange. "Hey...mein Deutsch nicht soo schlecht, ne?"

"Auauauau... itaiii...", mitleid erregend quietschte Die auf, sah kyo flehend an: "Es... geht..." murmelte.

Der Blonde lachte auf. "Och...nicht weinen Daidai..." Sanft strich er über die lädierte Wange, lächelte sanft, zupfte ein wenig an der Frisur des Roten herum. "sonst muss ich dich trösten und ob das in der Öffentlichkeit so gut ist..." Er grinste. "Kao tötet uns..." Und besagter Leader lächelte, richtete sich auf. "Ja, tu ich. Also benehmt euch, Dai, Kyo..." Er knurrte leise. "Ich darf ja auch nicht..." warf Toto einen sanften Blick zu, der diesen mit einer Mischung aus schüchtern, sanft, aber auch verspielt erwiderte.

Leicht schmollend blickte Die nach vorn, verschränkte die arme und meinte leise: "Ich weine nich..." Der Vokal lachte leise auf, hob das Kinn seines Freundes sanft an. "Sicher...?" flüsterte er verführerisch, grinste dann, entließ ihn.

Der jüngere Sänger lächelte. "Naja, ist schon mehr als ein paar Brocken, oder?" Sah dann aber überrascht zu, wie vertraut Dai und Kyo miteinander umgingen, stieß seinem Bruder in die Seite. "Hey...guck dir das mal an..." flüsterte er leise. Die Arme vor der Brust verschränkt sah Tom seinen Bruder fragend an: "Was is denn?" Ihm wollte nicht wirklich was auffallen.

Der Sänger wandte sich halb zu seinem Bruder. "Sag mal bist du blind? Die gehen doch voll krass miteinander um, findest du nicht?" Schulterzuckend sah Tom seinen Zwilling an: "Werden sich schon ne weile kennen..." Mit einem abermaligen Schulterzucken setzte er sich dann neben Gustav und Georg auf das Sofa. Während Bill sich neben seinen Bruder setzte.

Der Bandleader Dir en greys indes wandte sich wieder ihren Interviewpartnern zu. "What do you expect of the interview, Gentleman? (5)" Er grinste, wusste er doch wie seine Band auf diese Titulierung reagieren würde.

Und tatsächlich: geschockt sah der Rotschopf kurz zu Kao, als er dessen Worte hörte, konnte nur den Kopf schütteln.

Ein Schulterzucken Toms gegenüber Kao war die Antwort: "I dunno... we'll see I think. (6)"

"Mou, Leader-sama...du verstehst echt keinen Spaß..." bezog sich damit auf Kaorus Kommentar dass er sie tatsächlich töten würde. Dann machte er einen Schritt zurück, sodass er über Dais Beine stolperte und auf dessen Schoß landete, was ihn aber nicht sonderlich zu stören schien?! "Gentleman? Kao? Geht's dir gut?" fragte er erschüttert von seiner Position auf Dais Schoß.

Genervt seufzte der Sänger, sah zu seinem Bruder auf. "Verstehst du jetzt was ich meine?" Tom seufzte: "Du siehst immer Sachen, die nicht da sind, Idiot." Er seufzte. "Wenn du meinst...Ich glaub da ist trotzdem was..."

Bill sah Kaoru an. "I don't know. I hope it will result us knowing each other a little better. (7)" Er sah noch einmal zu Kyo und Dai. "What about those two? (8)"

Der Leader grinste, erfreut über die Reaktionen seiner Freunde. Er knurrte kurz: „Kyo, runter von Dai. Ja, es geht mir gut, jetzt beweg deinen Arsch von ihm runter." Er lächelte Bill an. "Nothing. They are just...playing, if you would like to call it that. (9)"

Schwer schluckte Die, als er das Gewicht des Blondes auf seinem Schoß spürte. Spürte Erregung in sich aufwallen. Unterdrückte sie, saß nur steif da.

Sanft lächelte er seinen Freund an, erhob sich, flüsterte ihm ein sanftes "Gomen" zu, stellte sich wieder neben ihn, drückte ihn kurz, aber sanft an sich. Leise seufzte Die: "Kyo... heute Abend, onegai, hai?" Lächelte bittend.

Mit einem grinsen auf dem Gesicht, sah Kao amüsiert zu, wie kyo, die zu reizen begann. bevor er sich den anderen Member der band zuwandte, freundlich lächelte: "What do you expect? (4)"

Der Drummer zuckte die Schultern, antwortete ruhig auf englisch. "Nicht. Ich erwarte gar nichts, also werde ich auch nicht enttäuscht..." Er sah seinen Kollegen an. "Drums no Shinya desu..." Er verbeugte sich leicht.

Der Leader wandte sich an seinen doch sehr ruhigen Koibito. "Toto? alles klar?"

Leicht nickte Toshiya seinem Freund zu: "Hai... bin nur etwas müde..." Er lächelte entschuldigend. Der drehte sich vollständig zu Bassisten, sah ihn leicht besorgt an. "Sicher? Brauchst du irgendwas?"

Sanft lächelte der Kaoru an, schüttelte den Kopf: "nein... aber danke schatz..."

Der Leader Dir en greys seufzte. "sag mal wo bleiben die komischen Interview-Fritzen...Ich hab keinen Bock mehr..." wandte sich seiner Band zu, ignorierte Tokio Hotel. Wurde sanft von seinem Freund: "Geduld, Kao..."

Kommentar der Autoren:

So... ich hoffe das da jetzt keine Logikfehler oder zu große Sprünge drin sind... wenn doch: sagt Bescheid^^°. Endlich die erste Begegnung mit TH^^ (obwohl... endlich ist das falsche wort \*drop\*) Auf jeden Fall hoffen wir sehr, dass es euch gefällt... sagt's einfach per Kommi^^

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game

- (1) Ich bin Dir en greys Gitarrist Kaoru, das ist der Sänger Kyo, der Gitarrist Die, Bassist Toshiya und Schlagzeuger Shinya
- (2) Bin Kaoru, freut mich sie kennen zu lernen
- (3) Ich muss nicht viel mehr dazu sagen als Kyo. Und ich spreche nicht viel Deutsch.
- (4) Was erwartet ihr?
- (5) Was erwarten sie von dem Interview, Herrschaften
- (6) Ich weiß es nicht, wir werden sehen denke ich
- (7) Keine Ahnung. Ich hoffe es wird uns dahin bringen, dass wir uns besser kennen.
- (8) Was ist mit diesen beiden?
- (9) Nichts... sie kabbeln sich nur, wenn sie das so bezeichnen würden.

## Kapitel 5: Interview - Part 1

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil:6/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Mit Mark im Schlepptau trat nun auch endlich Kai ein.

Der Vokal lächelte ein letztes Mal, setzte sich neben Dai, nickte. "Es tut mir echt Leid, Dai. Wirklich." Lies sein Gesicht zu der üblichen, kalten Maske werden und sah den Interviewern mit kaltem Blick entgegen.

Der Leader seufzte erleichtert, nickte Toto zu, drehte sich zu den Interviewern und verbeugte sich leicht. "Nice to see you."

Mark lächelte leicht, verbeugte sich in Kaorus Richtung. "OK Leute. In 5 Minuten geht's los..." Er sah zu Kyo, erschrak. Wandte sich an Kao. "Was ist denn mit ihm los?"

Leise seufzte der rothaarige Gitarrist, während er zu Kyo sah, nickte: "Schon ok." Wandte sich dann den Interviewern zu, deutete sich einmischend auf Kyo: "Er macht das immer." Und er setzte mit diesen Worten sein übliches Grinsen auf.

Der japanische Sänger nickte nur leicht, als er Dais Kommentar hörte, lehnte sich zurück, beobachtete die Szene vor sich.

Kao lächelte. "As Die said....that's perfectly normal..." Er setzte sich neben Dai, beobachtete was auch immer nun passieren mochte.

Kai verbeugte sich ebenso wie sein Kollege es getan hatte, erwiderte die freundlichen Worte und wandte sich dann an alle: "Alle fühlen sich gut? - Interview is machbar?"

Bill seufzte. "Klar. Wie immer, ne?" während der andere Bandleader nur nickte.

"Gut. Wir warten jetzt noch auf den Kamera und Licht-check, denn geht's los.", war der letzte Kommentar Marks.

"UUUND ACTION...", auf dieses Stichwort setzte Kai sein typisches Lächeln auf und begann mit den Worten: "Hallo meine Lieben, die ihr da draußen vor dem Fernseher sitzt. Heute haben wir etwas ganz besonderes für euch, zwei Bands werden zeitgleich interviewt." Und mit diesen Worten gab er das Wort an Mark weiter.

"Auch von mir ein Hallo an euch alle. " Der andere Moderator grinste kurz. "Und damit nicht genug. Wir haben heute zwei Bands im Studio, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die eine ist in Deutschland bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund, die andere erkämpft sich gerade einen Platz auf dem deutschen Markt, auch wenn eine ordentliche Fan-Base schon seit Jahren existiert. Die einen sind Pop, die anderen derbster Rock mit herben Metalleinflüssen. Die einen kommen aus Deutschland, die anderen aus Japan. Hier sind Tokio Hotel und Dir en grey!"

"Tokio Hotel bestehen, wie ihr alle bestimmt wisst aus dem Band-Leader und Sänger Bill, Tom an der Gitarre, Georg Bassist und Gustav am Schlagzeug." , Kai lächelte, "Dir en grey hingegen haben 5 Mitglieder, Kaoru als Band-Leader und Lead-Gitarrist, Kyo als Vocal, Die als Akustik-Gitarrist, Toshiya am Bass und Shinya an den Drums." Innerlich konnte er nur den Kopf schütteln, als er fortfuhr: "Da sie leider keine Sprachen außer japanisch sprechen haben wir einen Dolmetscher für sie eingeladen."

Er grinste. "Tokio Hotel müssen wir ja wohl kaum vorstellen. Trotzdem noch mal: Hier sind Bill, Tom, Georg und Gustav." Die Kamera schwenkte bei jedem Namen auf die jeweilige Person und das Publikum überschlug sich fast vor Freude. "Und nun zu den neuen Gesichtern im deutschen Fernsehen. Wenn ich vorstellen darf: Kyo, Die, Kaoru, Shinya und Toshiya. Herzlich Willkommen in Deutschland."

Der japanische Leader nickte als er vorgestellt wurde, lächelte ganz leicht. Während Kyos Gesicht keine Regung zeigte. Alles was er tat, war den Kopf ein wenig zu einem Nicken zu neigen. Und auch Shinya bewegte sich nicht viel. Er verbeugte sich leicht, erwiderte ein leises "Ohayou." lehnte sich leicht zurück. Fröhlich grinste Die indes in die Kamera, und hob eine Hand während Toshiya seinem Beispiel folgte

"So. Soweit wären wir. Fangen wir also an. Ich denke, die erste Frage an die Lokalmatadoren..." Kai grinste. "Also, in Bezug zu den Jungs aus Japan. Wie seid ihr

auf den Namen gekommen? Und kennt ihr euch?"

Wortlos deutete Tom, auf die nachhackende frage von Kai, auf seinen Bruder und Band-Leader, da er selbst keine Lust hatte zu antworten.

Jener sah mehr oder weniger ernst in die Kamera. "Naja, also kennen tun wir sie nicht. Weder persönlich noch ihre arbeit. Und der Name...naja, ich weis das gar nicht mehr so genau. Ich glaube wir hatten alle einen sitzen...und ich glaube, ich musste ein Referat über Japan machen und irgendwie ist da das Wort Tokyo gefallen...Naja und wie wir auf Hotel kamen weis ich nicht mehr...Jedenfalls...Egal, naja, aber es wär schon cool wenn wir mal in Tokyo spielen könnten...Vielleicht kann man sich ja arrangieren..." lächelte er freundlich Kaoru zu.

Neugierig sah Mark zu dem Japaner: "Das ist doch mal ein Angebot. Was sagen sie dazu, Kaoru?"

Eben jener verzog leicht das Gesicht: "Naja, an sich dürfte sich der Auftritt machen lassen. Wir haben ja genug Verbindungen. Aber ein gemeinsamer Auftritt ist glaube ich nicht besonders Erfolg versprechend. Immerhin bedienen wir ein ganz anderes Genre als Tokio Hotel. Ich glaube nicht dass das geht. Aber wir können sehen was sich machen lässt" lächelte er diplomatisch, lies den Dolmetscher übersetzten.

Kyos Mundwinkel hingegen verzerrten sich allein bei dem Gedanken daran. "Alles nur das nicht..." murmelte er in seinen nicht vorhandenen Bart.

Über diese Idee konnte Die innerlich nur den Kopf schütteln, wie kam man darauf... Dann wandte er sich wieder Mark zu, gespannt, welche Frage dieser als nächstes stellen würde... und wem.

Mark verzog ein wenig das Gesicht. Das konnte ja noch heiter werden. "Nun, das war eine eindeutige Aussage, Kaoru. Was, glauben sie, unterscheidet sie von Tokio Hotel am meisten?"

Kyo schnaubte, unterbrach die angesetzte Antwort seines ‚Chefs‘. "10 Jahre Bühnenerfahrung." War die einfache Antwort. Sein Gesicht blieb emotionslos. "Und die Art, auf die wir Musik machen. Unsere Texte, unser Stil, die Tatsache, wie viel wir erlebt haben. Etliches was den Chibis hier noch bevor steht. Ich für meinen Teil wünsche ihnen viel Spaß und Erfolg. Mal sehen wie sie das durchstehen..."

Kaoru seufzte. "Naja, was Kyo sagen will, ist einfach, dass wir jetzt seit 10 Jahren Major spielen. Das heißt 10 Jahre, in denen wir im Blickpunkt der Öffentlichkeit standen. Und das ist manchmal ganz schön happig. Etwas, das wir uns nach 3 Jahren nicht vorstellen konnten. Naja. Und Kyos Texte sind nun wirklich einmalig. Ebenso wie unsere Art, Musik zu machen...was wiederum in Kyos Texten begründet ist..."

Bill hörte sich das ganze bestürzt an. Immerhin hatte er gerade den Leader als ziemlich nett empfunden. Und dann gleich zwei Aussagen, die seiner Meinung nach Tiefschläge waren. Das würde noch lustig werden. Zumal Tom so was ziemlich persönlich sah.

Leise fing Tom an zu knurren. Was erlaubten die sich da bitte? Die logen wahrscheinlich ohnehin, von wegen 10 Jahre Bühnenerfahrung. Niemals... Doch noch verknipte er sich seinen Kommentar.

Schwer schluckte Die. Kao hatte Kyo gewarnt? Er war doch selbst nicht viel besser. und mit mühe versuchte er die Worte seiner Bandmember etwas abzuschwächen: "Das größte Problem neben der unterschiedlichen Musikart dürfte der Altersunterschied sein." Er grinste leicht.

Der kleine Vokal erlaubte sich ein leichtes Grinsen. "Ein Hoch auf die japanischen Gene, ne? Und wir haben auch schon mit Chibis gesielt. Ich sag nur Naito, ne?" Er seufzte. "Aber sowohl Die als auch Kao haben schon Recht. Wir bedienen ein ganz anderes Genre. Das würde nicht gut gehen." Er schnaubte, murmelte so dass es der Dolmetscher nicht verstand. "So. Und nun genug der Nettigkeiten. Platz für das Warumono." Wieder glitt ein kurzes Grinsen über sein Gesicht, bevor es sich zu seiner üblichen, starren Maske verwandelte.

Kommentar der Autoren:

Nun denn zwar nicht lang der Part aber immerhin etwas. Und ich wollte mich für das verwirrende im letzten entschuldigen *tief verbeug* war keine Absicht... ich hoffe der war besser... so... daher hoffen wir dass er euch gefallen hat und wünschen ein frohes Neujahr^^.

In dem Part war ich: Die, Kai, Toto, Shin, Tom & wicked_game war: Kyo, Kao, Mark, Bill

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game

Kapitel 6: Interview - Part 2

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil:7/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Mark grinste. "Altersunterschied? Dann sagen sie uns doch einmal, wie alt sie sind. Wenn wir das tun, glaubt uns das sowieso keiner. - Ach ja, ganz vergessen. Wer ist Naito? Und sehen sie tatsächlich ein so großes Problem in der Genregrenze? Kaoru-san?"

Der Leader grinste. "Naja, ich bin der Älteste." Er seufzte. "Ich bin im Februar 33 geworden. Die wird im Dezember 33. Kyo ist einen Tag vor mir 31 geworden, Toshiya ist 30 und Shinya ist mit 29 unser Jüngster." Ein Grinsen glitt über sein Gesicht. "Und bevor sie fragen: Nein, ich verarsche sie nicht und ja, das ist mein Ernst." Er seufzte. "Wir sind eben alte Säcke." Ein leises Lachen stahl sich von seinen Lippen. "Naito, eigentlich Naitomea oder Nightmare ist eine Band. Nach eigenen Angaben Fans von uns und echt klasse. Die sind richtig toll, sehen uns zwar ähnlich, aber haben ihren eigenen Stil. Und sind richtig gut. Wir sind ziemlich gut mit ihnen befreundet."

Dann seufzte der Leader der japanischen Band abermals, meinte, sich auf Marks letzte Frage beziehend. "Ja, das Problem der Genregrenze sehe ich absolut . Ich glaube,

unsere Fans hätten nicht so das Problem bei Tokio Hotel." antwortete er diplomatisch, auch wenn er sich seinen Teil dachte. "Aber ich befürchte, dass eure Fans..." er sah Bill an, "erhebliche Probleme mit uns hätten. Sie, bzw. ihre Eltern. Ich weiß nicht, ob ihr Bühnenshows von uns kennt. Das ist Hardrock. Und ziemlich blutig dazu. Das ganze ist sehr laut, eng, besonders hier in Deutschland. Ich glaube nicht, dass das was für eure Fans wäre. Und wenn da doch Leute bei wären, die da Spaß dran hätten...die Eltern der anderen würden ausrasten..." Der Leader lächelte sanft. "Ihr seht, keine guten Voraussetzungen..."

Zunächst hatte Die bei dem Kommentar Kyos das 'Warumono' betreffend schwer geschluckt. Na das konnte ja was werden... doch dann wendete er seine Aufmerksamkeit seinem besten Freund zu und begann bei dessen Kommentar ihre Bühnenshow betreffend laut zu lachen.

Mark sah den rothaarigen Gitarristen verwirrt an. "Also...es ist ok wenn ich nicht verstehe warum er lacht, oder?" wandte er sich, da Kaoru sich selbst das Lachen beim Anblick seines besten Freundes nicht verkneifen konnte, an Kyo.

Der Vokal grinste, begann seine Bluse aufzuknöpfen. "Ich erklär's ihnen..." zog besagtes Kleidungsstück von seinen Schultern, lehnte sich nach vorne. "Sehen sie das hier?" Er strich einige Striemen auf seiner Brust nach. "Oder das?" fuhr fast zärtlich über die in seine Brust eingeritzten Worte 'No Future', die mittlerweile eine deutlich sichtbare Narbe bildeten. "Das meinte er. Das ist es, was auf der Bühne blutig ist. Das hier..." er malte die Striemen nach ohne hinsehen zu müssen, "passiert auf der Bühne." Er verkrampfte die Hand, zog sie einmal über seine Brust, öffnete ein kleines Stück der noch nicht ganz verheilten Wunden, verzog keine Miene. "So." Er lehnte sich zurück, ließ die Bluse vorerst offen. "Noch fragen?"

Mit einem seufzen sah Die der Aktion Kyos zu, setzte dann aber doch ein Grinsen auf, sah wieder zu Mark: "Alles klar? Sie sehen so geschockt aus." Wartete noch immer grinsend auf die Übersetzung.

Mit hochgezogener Augenbraue sah Tom der Aktion Kyos zu, verzog angeekelt das Gesicht, sagte laut: "Das ist doch krank. Wie kann man nur für Bühnenshow seinen Körper so verunstalten? Oder machen Sie das auch in ihrer Freizeit." Beinahe spöttisch klang die Stimme des Teenagers, abgesehen, von dem nicht zu überhörenden Ekel.

Schockiert blickte Kai auf Kyos Brust, wobei sein Blick anschließend zu Kyo und dann zu Die glitt, bevor er noch schockierter zu Tom wanderte.

Bill starrte den blonden Japaner an, traute seinen Augen nicht. "Das...ist doch..." er keuchte. "Das muss doch wehtun. Warum machst du das?" Konnte seinen Blick nicht von der zerstörten Haut nehmen, sah dem Vokal ins Gesicht, als dieser sich zurück lehnte. "das...das muss doch nen Grund haben." Er schluckte, fuhr dann, als er dessen Kommentar hörte, zu seinem Bruder herum. "Tom! Man..." er seufzte. "Muss das immer sein?" sagte er so leise, dass es außer Tom unmöglich jemand verstehen konnte.

Schockiert starre Mark den kleinen Sänger, oder viel mehr, dessen Brust an. Wandte

seinen Blick zu Die, als dieser ihn ansprach, nickte schwach. "Ja, sicher alles in Ordnung...nur....Warum? Ich verstehe nicht..." Ruckartig wandte er seinen Kopf ab, als er Toms Kommentar hörte, war gespannt auf die Reaktion der Japaner, fürchtete sie aber gleichzeitig.

Seufzend lehnte sich der Leader Dir en greys zurück, betrachtete Kyo. Dass der so was immer übertreiben musste. Dennoch starrte er den Gitarristen der anderen Band mit seinem patentierten Leader-sama-Raubtier-Blick an, als er die Übersetzung, oder wie jeder aufmerksame Zuschauer sah, eben eine Idee früher, von Toms Aussage bekam. "Hör mal zu, Chibi. Das mag zwar ungewöhnlich sein, das gibt dir aber nicht das Recht..." Der Leader brach ab als er sah wie Kyo die Hand hob, ihm so Einhalt gebot. Nickte, gab Kyo so die Chance, sich selbst zu verteidigen. Oder anders: Dem Warumono freien Lauf zu lassen.

Kyo hatte sich mehr oder minder gelassen angehört, was der Gitarrist ihm zu sagen hatte, sah Mark dann einmal kurz an, als er die verständnislose Frage von diesem hörte, knurrte. "Eigentlich geht das euch alle ja einen Scheißdreck an..." Er seufzte. "Aber nur um dir Flachpfeife mal was zu verklickern...Hör zu: Ich tue das - meistens - nur auf der Bühne oder - und das ist die Ausnahme - wenn ich schreibe. Im Gegensatz zu euch schreibe ich meine Texte nämlich selbst. Musik ist für mich ein Ventil. Aber manchmal...reicht dieses Ventil nicht...Reicht nicht um den Schmerz, die Wut, das Leid, das meine Texte widerspiegeln - und jeder einzelne hat eine tiefere Bedeutung für mich als selbst unsere treuesten Fans erahnen können - zu neutralisieren. Das hier..." er tippte gegen seine Brust, "ist meine letzte Möglichkeit um nicht verrückt zu werden. Das du das nicht verstehst ist klar. Dafür lebst du deine Musik zu wenig...um genau zu sein, tust du es gar nicht. DAS ist der Unterschied zwischen euch und uns. DAS ist es, was uns von euch unterscheidet." Er lehnte sich zurück, starrte den Gitarristen an. "Mal ganz abgesehen davon, dass du nicht spielen kannst." Er grinste.

Gespannt was sein Freund zu sagen hatte hörte Die ihm zu, biss sich auf die Unterlippe zum einen wegen der harten Worte Kyos und zum anderen um sich ein Lachen zu verbeißen. Das war so typisch für ihn... aber normalerweise war er dann nicht so freizügig mit seinen Informationen, dieser junge Deutsche musste ihn wirklich angepisst haben.

Aus schmalen Schlitzen sah Tom Kyo an: "Sag ich doch krank..." Bevor er die Wut bei den letzten Sätzen des Sängers unterdrückend mit den Zähnen knirschte, bei dessen letztem Kommentar aufsprang: "WAS SOLL DAS HEIßEN???"

Kommentar der Autoren:

Tja... die meisten haben wohl vermutet gehabt, dass Kyo sich mit Bill in die Wolle kriegt... wir hoffen das enttäuscht euch jetzt nicht zu sehr^^° und es gefällt euch.

In dem Part war ich: Die, Kai, Tom und wicked\_game war: Kao, Mark, Kyo und Bill

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game



## Kapitel 7: Interview - Part 3

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil:8 /???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Schwer schluckte Kai. Er hatte ja geahnt, dass es schwierig werden würde, aber mit so etwas... nein damit hatte er nicht gerechnet.

Der junge, deutsche Sänger starrte den Älteren erschrocken an. Das hatte dieser jetzt nicht gesagt! Sie lebten ihre Musik nicht? Er knurrte. "Das ist nicht dein Ernst. Du kennst uns überhaupt nicht. Wie kannst du dir da dieses Urteil erlauben?"

Kyo zuckte mit den Schultern. "Das, was es heißt. Das was du da zupfst, das kann ich auch. Und ich würde nie von mir behaupten, dass ich Gitarre spielen kann... Was unter Umständen daran liegt, dass ich das Glück habe mit zwei Genies, was das angeht, zusammen zu arbeiten...aber was soll's." Er sah den jüngeren Sänger an. Lächelte leicht mitleidig. "Was ich hören und sehen muss um zu verstehen, das habe ich gehört und gesehen. Abgesehen davon, dass eure Songs...unfertig wirken...Deine Performance ist lasch." Er grinste. "Nicht jeder muss sich die Brust aufreißen, bevor das jetzt kommt..." sagte er in Richtung Tom. "Aber da ist kein Gefühl drin. Show, ja. Bühnenpräsenz, ja. Aber kein Feeling. Und darum geht es doch, oder?"

Kaoru seufzte. Das hatte ja so kommen müssen. Lächelte allerdings, als er Kyos Worte zu seinem und Dais Gitarrenspiel hörte. "Domo Arigatou, Kyo-chan." Er grinste. "Und erschlag mich bitte nicht." Er sah sowohl Tokio Hotel als auch die Interviewer eindringlich an. "Kyo reagiert sehr empfindlich, wenn es um das Thema geht. Bitte entschuldigt die harten Worte, er hat sich wohl ein wenig in der Wortwahl vergriffen."

"Tse... DAS IST VERDAMMT NOCH MAL KEINE ENTSCHULDIGUNG.", schrie Tom, als er die Übersetzung des Dolmetschers hörte und starrte Kyo hasserfüllt an: "Freak..." Sich selbst gar nicht bewusst, wie sehr er in diesem Moment aus seiner sich selbst aufgebauten Rolle fiel.

"Hey...", knurrte Die noch bevor sich der Dolmetscher hatte einschalten können, aber in diesem Moment war er nicht wirklich dazu fähig den Schein zu wahren. Stattdessen funkelte er Tom böse an, denn niemand, absolut niemand hatte das recht seinen Kyo als 'Freak' zu bezeichnen... zumindest, wenn es nicht einen gewissen positiven Beiklang hatte.

Der blonde Sänger hob amüsiert die Augenbraue. "Was denn? verträgst du keine Kritik?" Hatte er eigentlich vorgehabt, den Jüngeren schonend zu behandeln, verlegte er sich in Sekundenbruchteilen darauf, ihn fertig zu machen. Denn eins war er alle mal: Souverän. Und damit für die Situation 1000x besser gewappnet als der kleine, unfähige Gitarrist. "Außerdem..." er grinste. "Du fällst als deinem Image, Schatz." Sein Grinsen verschwand, hinterließ nur amüsiert glitzernde Augen.

Der japanische Band-Leader schüttelte nur den Kopf. Es war zu spät. Eindeutig. Kyo hatte beschlossen den kleinen zu Häuten, das war klar. Und davon konnte ihn nur einer abhalten. Unbemerkt stieß er Dai in die Seite, flüsterte ihm zu. "Mach was! Der häutet den. Das geht nicht, Dai!"

Geschockt sah Bill den blonde Japaner indes an. "Kein Feeling? Aber...wieso? Ich ..leg doch immer alles rein..." murmelte der Schwarzhäarige.

Mark wurde die Situation entschieden zu brenzlich. Bevor jemand antworten konnte, lächelte er diplomatisch. "Nun, das war bis jetzt ganz spannend. Jetzt gibt's erst mal Werbung. Bleibt dran." er winkte, seufzte, als die Kameras abgeschaltet wurden. "Beruhigt euch, ja? Kriegst du ihn wieder runter?" Die Frage war eindeutig an Kao gerichtet. "Und du ihn?" Diesmal war Bill gemeint.

Laut knurrte Tom: "Weißt du wie SCHEIßEGAL mir das gerade ist, ob ich aus meinem ‚Image‘ falle? Arschloch..." Mit diesen Worten ging er schnellen Schritts zu Kyo und zog ihn auf die Beine, sah ihn aus Wutsprühenden Augen an.

Leicht zwinkerte Die zu Bill, als er sagte: "Ich denke er meint gerade hauptsächlich deinen Bruder." Bevor er mit einem leise gemurmelten 'fuck' auf die Beine kam, kurz zu Kao sah: "Ich tu mein bestes..." und dann eine Hand auf Toms legte, diesen warnend ansah: "Ich würde dir empfehlen ihn loszulassen..."

Bill sah seinen Bruder erschrocken an. "TOM! Ey, lass das...Komm schon Alter...wenn

du den jetzt klein machst kannst du Japan vergessen...Die haben doch bestimmt Connections überall hin." Nickte trotzdem zu Die, verstand dessen Anliegen.

Der ältere Moderator sog scharf die Luft ein. "Lass das! Bist du bekloppt. Das kann man auch anders regeln."

Der 33jährige Leader spannte sich in seinem Sitz, sagte nichts, tat nichts, bereit jeden Moment zuzugreifen, sollte es nötig werden, die Situation aber auf keinen Fall noch brenzlicher machen wollend.

Der japanische Sänger lachte leise. "Meine Güte...Du hast dich aber gut unter Kontrolle. Mach. Schlag zu. Aber ich schwöre dir, ich schlag zurück." Er legte eine Hand auf Toms Arm, drückte unsanft zu. "Und glaub mir Kleiner...ICH kann das..."

Mit einem Fauchen sah Tom zu seinem Bruder: "Mir ist Japan so was von egal..." Bevor er wieder zu Kyo sah, diesen fester packte: "Der kleine Scheißer soll sich entschuldigen..."

Resigniert schloss Die die Augen, hoffte, vermutlich vergeblich, das Kyo das Wort 'klein' nicht verstanden hatte. Legte nun auch zusätzlich eine Hand auf Kyos tätowierten Unterarm, leise murmelnd: "Ruhig, Kyo..."

Dieser verzog das Gesicht. "Hast du grad "klein" gesagt?" zischte er. Dem folgte ein Grinsen. "Mehr hast du nicht drauf? Und ich entschuldige mich nicht dafür die Wahrheit zu sagen..." Er blinzelte kurz zu Die. "Schon ok. Von so nem Pisser lass ich mich doch nicht aus der Ruhe bringen..."

Leicht erleichtert lächelt Die Kyo an, bevor er, den Worten Toms lauschend leichenblass wurde.

"Ja... na und? Winzling..." , spöttisch, hart lachte Tom auf, bevor er einen verächtlichen Blick auf Die warf: "Und dann brauchst du auch noch so was idiotisches als minderbemittelten Aufpasser..."

Kommentar der Autoren:

Nun ja... das war part 8. etwas kurz, aber diese Stelle ist einfach perfekt für einen Bruch. Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommiss da.

In dem Part war ich: Die, Tom, Kai & wicked_game war: Kyo, Kao, Mark, Bill

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game *verbeug*

Kapitel 8: Interview - Part 4

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil:9 /???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Die Augen des blonden Vokals verengten sich zu Schlitzeln als er seine Stimme, nicht sanft und angenehm, sondern scharf, hart und schneidend hören lies. "Was du über mich sagst interessiert mich einen Scheißdreck. Ich bin es gewohnt beleidigt zu werden, von Leuten die mir mehr bedeuten als du, die wichtiger sind als lästige Eintagsfliegen." Er knurrte. "Aber wenn du es noch einmal wagst..." Seine Hand schloss sich fester um Toms Arm, drückte so hart zu, dass dieser den unangenehmen Druck schon auf den Knochen spüren musste. "...Die zu beleidigen...dann schwöre ich dir, werde ich mich vergessen..." kaum mehr als ein Zischen, "Und du dich ganz schnell im Krankenhaus wieder finden..."

Kaorus Körper spannte sich immer mehr an. Mit ruhiger Stimme sprach er seinen Sänger an. "Kyo. Es ist gut. Dai kann sich allein verteidigen, denke ich. Beruhig dich, hai? Er ist es nicht wert, dass wir wegen ihm Ärger kriegen...Ich denke, dafür ist uns allen Deutschland zu wichtig. Beherrsch dich." Trotz allem blieb er sitzen, dennoch immer noch angespannt, sollte es nötig werden einzugreifen.

Beinah amüsiert lachte Tom, seinen Selbsterhaltungstrieb ignorierend, trotz des Schmerzes auf: "Was denn? - Ist dir der Affe etwa interessant genug?" Er grinste: "Obwohl... andere werden sich wohl kaum mit dir abgeben, nicht wahr?"

"Oh, fuck...!", mit diesen Worten wandte Die sich an Bill, welcher entsetzt hinter Tom stand: "Bring ihn zum Schweigen, sonst haben wir gleich ein echtes Problem." Sich dann zwischen Kyo und Tom drängelte, deren feste Griffe irgendwie lösend. Dann Kyos Gesicht zwischen seine Hände nahm: "Hey... Kyo... es ist gut... hai? Shh... nicht aufregen..." Wobei er gerade verdammt froh war, dass außer dem Dolmetscher niemand außer Diru selbst verstehen würde.

Gefährlich blitzende Augen bohrten sich in die des jungen Gitarristen. Der kleine Vokalist richtete sich auf, spannte seine Muskeln. "Der Affe..." knurrte er, drückte zu, so dass man die Knochen knirschen hörte, "...ist 10000x mehr Mensch als du. Und wenn du das nicht..." Erstaunt sah er seinen Freund an, knurrte. "Lass mich los, Die. Der Kerl ist eindeutig zu weit gegangen."

Schwer schluckte Die, streichelte sanft über die zarten Wangen des Vocals: "Sh... Kyo... lass ihn doch reden... er ist es nicht wert." Leise murmelte der Gitarrist sanft, zärtliche Worte, Sätze Kyo zu, versuchte ihn dazu zu bringen sich ganz auf ihn, nicht auf irgendwas aus der Umgebung zu konzentrieren.

Kyo schloss kurz die Augen, versuchte seinen Atem und sein rasendes Herz zu beruhigen. "Das kann ich nicht, Dai." Dennoch lies er sich in die Berührungen des Älteren fallen, behielt die Augen geschlossen, beruhigte seinen Atem und sein Herz. "Ich kann und werde nicht zulassen, dass dich so ein...Vollidiot beleidigt...Das geht nicht... Tut mir Leid."

Sanft lächelte Die: "Doch du kannst... du bist doch Kyo..." er strich zärtlich über Stirn, Wange und Mund der Sängers, bevor er weiter sprach: "Mein starker wunderbarer Kyo." Er lehnte seinen Vorderkopf leicht gegen den des Kleineren: "Ihr habt euch einfach in Rage geredet... es ist ok, Kyo, hai?"

Der Kleiner seufzte wohligh auf, als er die Berührungen seines Freundes spürte. "Aber...ich kann nicht....." Wieder ein Seufzen. "Du willst es so?"

Die zwinkerte, als er seine ganze Aufmerksamkeit Kyo zuwandte, leicht lächelte: "Hai, Kyo... ich will das so." Das Lächeln wurde sanft: "Aber danke, Kyo..." Ein kurzer flüchtiger Blick aus den Augenwinkeln zu den Umstehenden und dem Publikum, deren Augen alle auf sie gerichtet waren. Er seufzte enttäuscht auf: "Ach... mist..."

Leise lachte der Sänger auf, als er den enttäuschen Gesichtsausdruck sah, ließ trotz allen Umstehenden seine Stirn gegen die Brust des Gitarristen sinken. "Au waia, Die. Wie gut, dass du noch geradeaus denken kannst." schmunzelte er. Sah dann aber hoch, lächelte sanft. "Und immer wieder gern, daidai..."

Leise lachte Die, streichelte sanft über den Rücken Kyos, bevor er sich, ein leises 'Ai shiteru' so murmelnd, das der Dolmetscher es nicht verstand, von ihm löste. Ihn sanft anlächelte: "Geb mir Mühe."

Unterdessen hatte Bill seinen Bruder geschockt angesehen. "Tom..." Er griff nach dessen Shirt, zog daran. "Komm schon...turn dich ab, ok?" Er war kurz davor die Fassung zu verlieren. "Bitte..."

Auch der japanische Leader erhob sich, stellte sich mit dem Rücken zu Die zwischen eben diesen und Tom. "Jetzt reicht es aber, junger Mann. Ich hab mir den Mist lange genug angehört. Lass Dai da raus. Klopp dich mit Kyo, wenn du unbedingt willst. Du ziehst zwar den Kürzeren, aber was soll's. Aber der Rest von uns hatte da bis grade nichts mit zu tun. Geh einen Schritt weiter und du hast ein Problem mit und allen..." Er wies mit der Hand auf Shinya und Toto, die wie versteinert auf dem Sofa saßen.

"Ich denke gar nicht daran." , selbst gar nicht mehr wirklich wissend, was ihn eigentlich so zum austicken gebracht hatte, versuchte Tom auf seine Art das letzte bisschen Würde zu bewahren, indem er zu dem stand was er gesagt hatte, nicht davon abweichen wollte, sowohl seinen Bruder, als auch den Band-Leader der anderen Band böse ansah.

Der junge Band-Leader sah seinen Bruder erschrocken an. "Tom..." Er klang erstaunt, ein wenig gequält, unverstanden. "Ich bitte dich...Tom..."

Der schwarzhaarige 33jährige seufzte. "Wenn du dir schon egal bist..." Er wies auf Bill. "Dann nehm wenigstens Rücksicht auf deinen Bruder..."

Schwer schluckte Tom, warf, den Worten Kaorus folgend, einen kurzen Blick zu seinem Bruder... schluckte abermals: "Ich... ich...", bevor er sich einfach abwandte, aus dem Studio stürmte.

Erstaunt sah der Leader dem jungen Gitarristen hinterher, seufzte. "Kinder....immer derselbe Scheiß mit denen..." Er drehte sich zu Dai und Kyo. "Kommst du klar, Dai?" Wandte sich nach dessen Nicken um, ging um den Gitarristen zu finden, überlies den jungen Vokal der Führsorge seiner Bandmember.

Schwer atmend blieb Tom in einem Gang stehen. Schlug gegen die Wand: "Verdammt..." Tränen standen in seinen Augen, als er immer wieder gegen die Wand schlug, immer wieder Flüche ausstoßend.

Kommentar der Autoren:

So... es ist jetzt 5.38 und mir ist langweilig... also hab ich mir gedacht... tu ich der geneigten Leserschaft mal einen Gefallen und stell den nächsten Teil fertig und online. Wir hoffen er gefällt euch und ihr hinterlasst ein paar Kommis^^.

Wenn ihr Zeit und Lust habt schaut doch mal in unseren Fanzirkel rein:  
<http://animexx.onlinewelten.com/community.php/Farfs-to-Iras-FFs/beschreibung/>

In dem Part war ich: Tom & Die, und wicked\_game war: Kyo, Bill, Kao

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game \*verbeug\*

## Kapitel 9: Interview - Part 5

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 10/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine Sorge nicht bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Kopfschüttelnd trat der Leader Dir en greys hinter den jungen Gitarristen, fing dessen Hand ab, als er wieder gegen die Wand schlagen wollte. "Lass das. Du demolierst dir die Hand, nicht gut zum Spielen." Er lächelte. "Außerdem...wird dein Bruder sich sorgen um dich machen..."

Überrascht sah Tom auf, als er die ihm noch eher unbekanntere Stimme mit dem harten Akzent hörte. Verrenkte seine Augen zu Schlitzeln, riss sich von Kaoru los, starrte gegen die Wand: "Das kann Ihnen doch egal sein." Er knurrte: "Ich bin doch sowieso nicht gut genug..." Bevor er zu Boden sah: "Bill wird sich keine Sorgen machen... er kennt mich." Er verzog den Mund zu einem spöttischen Grinsen: "Er ist schließlich mein Zwilling."

Der Leader lachte leise auf. "Lass dich von dem Giftzwerger doch nicht verunsichern. Schön, wirklich ausgefeilt sind deine Parts nicht..." Er lächelte. "...aber du hast Stil. Entwickle den weiter und wir haben einen ganz passablen Gitarristen." Er legte den Kopf leicht schief. "Das sah mir grade aber ganz anders aus. So wie ich Kyo kenne wird

der da drinnen grade Scherben zusammen fegen...wenn Dai ihn schon beruhigt hat." Er seufzte. "Er wird sich gleich übrigens bei dir entschuldigen...Auch wenn es sich nicht so anhört. Aber Kyo erkennt seine Fehler und steht dafür grade." Er sah Tom ins Gesicht. "Du auch?"

Schwer schluckte Tom, sah Kao unsicher an: "Danke... und... ich weiß nicht..." Er seufzte: "Ich... es fällt mir schwer... aber ich geb mir Mühe, ja?" Er sah zu Boden, biss sich auf die Unterlippe: "Ich will nicht das Bill sich sorgen macht... ich...", er sah wieder zu dem anderen Gitarristen: "Es tut mir leid..."

Kaoru lächelte. "Bei mir brauchst du dich nicht zu entschuldigen. Aber du solltest lernen, solche Sachen gelassener zu sehen. Wärs du nicht abgehauen - und hättest Die angegriffen, das ist nämlich der einzige Weg Kyo aus der Fassung zu bringen...Dai oder einer von uns anderen - er hätte dich gehäutet. Weist du warum? Es interessierte ihn nicht was andere über ihn sagen. Lern das! Wichtig im Show-Biz..." Er lächelte. "Und was deine Gitarre angeht. Such dir was anderes. Das Ding passt weder zu dir noch zu deinem Stil."

Verstehend nickte Tom, war es ihm doch selbst nur so gegangen, weil Kyo seinen Bruder indirekt angegriffen hatte: "In Ordnung..." Bevor sich sein Blick in Verwunderung wandelte: "Wie meinen Sie das?"

Der Leader lachte. "Deine Gitarre?" Ein kurzes Grinsen glitt über seine Züge. "Das ist ne auf E getrimmte Halb-Akustik, oder?" Er lächelte. "Das passt nicht. Such dir ne nette Vollblut E. Das passt besser. Und ne normale Halb-Akustik wär auch nicht schlecht. Wenn du sie brauchst. Dann wechselst du eben. Frag mal Die. Der wechselt seine Gitarre teilweise mehrmals im Song. Dann zwar nur von Akustik zu E und wieder zurück, aber..." Er lächelte. "Die Gitarre muss sowohl zu dir als auch zu deinem Stil passen. Und zu jeder Gitarre solltest du ne Beziehung haben. Sie sollte nicht austauschbar sein, verstehst du? Jede Gitarre hat ihren eigenen Klang, auch E. Verstehst du das?"

Leicht schluckte Tom, das war jemand der wirklich Ahnung hatte, nicht so wie sein Manager, der ihm der Einfachheit halber zu seiner Gitarre geraten hatte, aber dennoch fragte er, ohne dies zu erwähnen: "Wie mehrmals im Song wechseln, wie viel Zeit hat der denn dafür?"

Der Ältere lächelte. "Ein paar Sekunden? Eine? Zwei? Manchmal etwas mehr." Wieder schlich sich ein Lächeln auf sein Gesicht. "Doch kein Affe, huh?"

Verlegen sah der Junge Kaoru an, bevor er den Kopf schüttelte: "Nein... ich... ich war nur so sauer und... und er, Kyo, ist so ruhig geblieben..." Er zuckte unsicher die Schultern: "Aber das... das ist wow...Wahnsinn"

Der Kleinere lächelte nachsichtig. "Ich habe es nicht so aufgefasst, Die auch nicht. Und Kyo...ja, leg dich nicht mit ihm an. Da zieh sogar ich den Kürzeren. Und mit seiner Ruhe kann er einem echt auf den Sack fallen...Wenn er nicht gerade damit beschäftigt ist, dir die Augen auszukratzen. Das kann er nämlich auch." Er grinste. "Ja, Die ist gut. Sehr gut sogar. Auch wenn er nicht Lead-Gitarrist ist. Er könnte, wenn er wollte."

Tom nickte: "ok...gut..."Bevor er Kaoru fragend ansah: "Warum ist er es dann nicht?"

Der grinste. "Weil ich das bin. Nein, ernsthaft. Die hat andere Begabungen als ich, unser Stil ist vollkommen anders. Ich kann auch auf Dies Gitarren nicht vernünftig spielen. Sind nicht für mich gestimmt. " Er lächelte. "Wie gesagt, anderer Stil. Und Die war der Meinung, dass sie meiner besser als Lead-Stimme eignen würde."

Tom nickte verstehend: "Ah so..."

Der Sänger der japanischen Band unterdessen lachte leise über die Worte seines Freundes, schüttelte den Kopf, klopfte Die auf die Schulter und schlängelte sich an ihm vorbei, ging auf den jüngeren Sänger zu, hockte sich vor ihn hin. "Hey...." Seine Stimme hatte wieder ihre volle, weiche Färbung angenommen, seine sonst so kalten Augen blickten vorsichtig neugierig, aber auch etwas besorgt den Schwarzhaarigen an. "Alles in Ordnung?"

Der Junge sah erstaunt auf und in die Augen des kleinen Dämons, der vor ihm hockte. "ja...schon..." Er lächelte etwas verunglückt.

Sanft lächelte Die Kyo an, bevor er sich neben Toshiya setzte, Kyos Bemühungen beobachtete...

"Aha? Das sieht aber nicht so aus." Der Blonde richtete sich auf. "Wegen ihm?" Er wies mit der Hand zu dem Ausgang des Studios, wo der Gitarrist und anschließend auch der Leader verschwunden waren.

Bill seufzte leise: "Ja... Tom..." er schluckte leicht: "Er hat sich noch nie so daneben benommen." Ein abermaliges seufzen, bevor er zunächst Kyo, dann Die entschuldigend ansah: "Ich muss mich für sein Verhalten entschuldigen."

Kyo lachte leise, schüttelte den Kopf. "Musst du nicht. Das muss er. Und ich. Normalerweise bin ich nicht so..." er schüttelte seinen Kopf. "Es wundert mich ehrlich gesagt, dass er mich so aus der Fassung bringen konnte..."

Leise seufzte Bill, lächelte Kyo dann an, deutete auf Die: "Er hat ihn beleidigt..."

Kyo nickte ernst. "Ja, hat er. Das war sein Fehler. Trotzdem hätte ich nicht so ausrasten dürfen..."

Verlegen sah Bill Kyo an, bevor er leise sagte: "Du hast den gleichen Fehler gemacht." Er seufzte: "Und Tom hätte auch nicht so ausrasten dürfen."

Der japanische Sänger lächelte, sog leicht Luft ein, legte den Kopf für einige Sekunden schief. "Ich denke, da hat dann doch ein kleiner Unterschied bestanden." Er lächelte Dai an. "Auch wenn ich natürlich nichts über die Bindung von Zwillingen sagen kann..." Er lächelte. "Egal. Ich werde mich entschuldigen, damit hat sich das."

Leicht lächelte Bill: "Da wäre ich nicht so sicher..." bevor er sich zu Georg und Gustav setzte, Kyo noch mal anlächelte: "Das dürfte er auch tun..."

Der Blonde sah zu seinem Freund, zog skeptisch die Augenbraue hoch. "Wenn das das Gleiche ist...wäre das durchaus außergewöhnlich...Obwohl...Kirito und Kotha?" Er grinste. "Würd mich ja interessieren..." Er wandte sich wieder zu Bill. "Naja. Ich sag da nichts zu...Sonst kommen mir seltsame Gedanken." Er lächelte. "Dann dürfte der ganze Stress ziemlich schnell gegessen sein. Bin ja gespannt, wie lang Leader-sama noch braucht..." Ein kurzes Grinsen. "Haltet euch mal die Ohren zu..." Er holte tief Luft, schloss kurz die Augen. "OI LEADER-SAMA! HAYAKU!!!"

Etwas verwirrt sah Bill Kyo an, zuckte dann aber die Schultern: "Ok... wenn Sie meinen..." Bevor er sich erschrocken die Ohren zuhielt, die leicht klingelten.

Als er sah wie Kyo tief Luft holte hielt sich Die schon mal vorsichtshalber die Ohren zu, sah mit einem Grinsen zu den Moderatoren. Wartete auf deren Reaktion.

Leicht lies der 31jährige Vokal seinen Nacken knacken. "So. Wenn der das nicht gehört hat, isser taub." Grinsend sah er in das erschrockene Gesicht des Moderators. "Geht's?"

"Was.war.das?" war das einzige was Mark herausbrachte.

Der jüngere Sänger rieb sich mit schmerzverzerrtem Gesicht die Ohren. "Das möchte ich auch gern mal wissen. Und woher kannst du das?"

Ein leises Lachen war von Die zu hören, bevor er alle Beteiligten amüsiert angrinste: "DAS ... das war Kyos beinah wertvollstes Organ..."

Kyo grummelte kurz. "Dai. Lass den Mist." Er fiel kurz ins Japanische. "Sonst hast du heute Abend keinen Spaß, klar?" Ein kurzes, aber fieses Grinsen folgte, bevor er sich an Bill wandte. "Training. Ich singe schon seit über 10 Jahren. Und seien wir ehrlich, wir waren immer schon laut. Irgendwann ist die Stimme dann so austrainiert, wie sie es bei mir ist."

Bill nickte nur stumm, war begeistert und überwältigt von der Stimmgewalt des Älteren.

Kaoru indes grinste als er Kyos Stimme hörte. "Ich hoffe, die da drinnen haben sich die Ohren zu gehalten." Er schüttelte den Kopf. "Kommst du? Der brüllt nicht nur aus Spaß so durch die Gegend."

Tom sah den Älteren erschrocken, fragend an: "Ähm... ich dachte ich wäre relativ weit gelaufen..."

Jener lachte. "Sind wir auch. Was nichts heißt. Der Kerl schreit dir ganze Hallen zusammen. Ohne Mikro." Er grinste. "Lass gehen. Sonst schreit der noch mal. Und

dann garantier ich nicht mehr für die Vollständigkeit der Trommelfelle deiner Kollegen."

"Wow..." war das einzige, was Tom herausbekam, bevor er Kao verlegen anlächelte: "Sie müssten aber vorgehen...hab nicht so auf den Weg geachtet"

Der Schwarzhaarige lächelte. "Ganz einfach." Er deutete auf eine Tür. "Das da ist unsere Garderobe." antwortete er grinsend. "Wär schlecht wenn ich von hier den Weg nicht kennen würde...Komm. Sonst wird's noch eng...." Er lächelte, ging vor, zeigte dem jüngeren Gitarristen so den Weg.

Mit einem Nicken folgte Tom, dem Älteren.

Kommentar der Autoren:

Nun denn^^, das war der 10. Teil^^. Wir hoffen sehr, er gefällt euch und ihr hinterlasst ein paar Kommis^^.

In dem Part war ich: Die, Bill & Tom und wicked war: Kyo, Kao, Bill & Mark

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game

Kapitel 10: Interview - Part 6

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 11/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Leicht ließ der japanische Vokal seinen Nacken knacken. "So. Wenn der das nicht gehört hat, isser taub." Grinsend sah er in das erschrockene Gesicht des älteren Moderators. "Geht's?"

"Was. War. Das?" war das einzige was Mark herausbrachte.

Der junge Sänger Tokio Hotels indes rieb sich mit schmerzverzerrtem Gesicht die Ohren. "Das möchte ich auch gern mal wissen. Und woher kannst du das?"

Ein leises Lachen war von Die zu hören, bevor er alle beteiligten amüsiert angrinste: "DAS ... das war Kyos beinah wertvollstes Organ..."

Kyo grummelte kurz. "Dai. Lass den Mist." Er fiel kurz ins Japanische. "Sonst hast du heute Abend keinen Spaß, klar?" Ein kurzes, aber fieses Grinsen folgte, bevor er sich an Bill wandte. "Training. Ich singe schon seit über 10 Jahren. Und seien wir ehrlich, wir waren immer schon laut. Irgendwann ist die Stimme dann so austrainiert, wie sie

es bei mir ist."

Bill nickte nur stumm, war begeistert und überwältigt von der Stimmgewalt des Älteren.

Mit einem Grinsen sah Die Kyo an: "Was denn? Ich meinte den Ganzen Kerl...", sah dann zu Bill und den Anderen, grinste frech und sagte dann: "Er lügt... er ist zwar etwas lauter als früher... aber nicht viel... das konnte er schon immer gut." Er lachte.

Kyo seufzte. "Mit dem kleinen aber feinen Unterschied, dass ich früher 3 Tage nicht sprechen konnte, wenn ich ohne Mikrofon gesungen hab und das heute wunderbar geht. Übertreib nicht so. Ich musste mich schon weiterentwickeln. Du konntest auch schon seit ich dich kenne gut Gitarre spielen. Und dein Stil hat sich auch nicht wesentlich verändert."

Der Moderator starrte Kyo fast schon entsetzt an. "Sie haben schon immer so gesungen? Ohne Ausbildung? Ernsthaft?"

Leise kicherte Die: "Aber ich bin wie du besser geworden, ne? und zudem..." Er wandte sich an Mark: "Nein er hatte nie eine Ausbildung, nie Gesangsunterricht oder anderes..." Er lachte leise auf: "Und er hat eine Spannbreite von 3 1/2 Oktaven."

Überrascht riss der Mark die Augen auf, fast synchron mit dem jungen Sänger. "Er hat bitte WAS?"

Genervt stöhnte der Vokal auf. "Ich geh nen Kaffe trinken. Ist ja nicht zum aushalten..." murrte er, wollte sich gerade umdrehen und verschwinden.

Mit einem grinsen nickte Die zu den Beiden: "Eine Spannbreite von 3 1/2 Oktaven." sah Kyo dann etwas erschrocken an: "Ano...Kyo-chan...matte... onegai..."

Der japanische Vocal schüttelte den Kopf. "Ie. mata ne..." Er machte sich auf den Weg zu den im Backstage-Bereich befindlichen Getränken.

Der Jüngere der Moderatoren sah Kyo erstaunt hinterher. "Das hätte ich von ihm nicht erwartet...So ein großes Spektrum..." Dann schüttelte er den Kopf. "Wo will er hin?"

Mark sah seinen Kollegen verwundert an. "Was war das denn jetzt."

Unsicher zuckte Kai die Schultern: "Keine Ahnung du... echt nich..."

Der Moderator seufzte. "Na prima...Allzu lang können wir die Werbung nicht mehr laufen lassen..." murmelte er, bevor er sich ebenso wie sein Freund anderen Themen zuwandten.

Die schluckte, murmelte noch ein: "Nen Kaffee trinken." bevor er aufsprang, seinem Lover folgte, ihn am Arm fasste. Zurückhielt. "Kyo..." Er schluckte schwer.

Der Kleinere atmete tief durch. "Was denn? " Er drehte sich energisch um, sah Dai ins Gesicht. "Was willst du?"

Schwer schluckte Die, sah Kyo unsicher, beinah angsterfüllt an: "Ha...hab ich irgendwas falsch gemacht?"

Unwirsch wandte sich der Blonde ab, entzog sich dem Griff des Älteren. "Hast du nicht."

Die seufzte: "Doch hab ich..." Er sah Kyo um Verzeihung heischend an: " Es tut mir leid."

Dieser winkte jedoch nur ab. "Hast du wirklich nicht Dai. Ich mag es nur nicht so beweihräuchert zu werden, das weist du..." Er seufzte. "Kaffee? Ich will keinen..."

Die sah nach unten, schluckte leicht: "Gomen, Kyo..." Versuchte dann ein lächeln: "Hai... danke..."

Kyo lächelte schief. "Komm her, Baka." Er umarmte den Gitarristen fest. "Schon gut, ne? Ich mag's nur einfach nicht, dass ist alles. Ist wieder ok, klar?" Er grinste ihn frech an.

Verlegen grinste der Gitarrist. Lächelte dann einfach nur sanft, erwiderte die Umarmung: "Hai... alles klar... solange's bei dir so ist." Er zwinkerte.

Der Vokal kniff den Größeren unsanft in die Seite. "Was soll das denn heißen. Du bist doch genauso wichtig...wenn nicht wichtiger..." murrte der Kleine ungehalten.

Leise lachte Die: "Haihai... schon klar,..." er grinste, nahm ein wenig abstand, bevor er weiter sprach: "Kleiner." Er zwinkerte.

Die Augen des Kleineren verengten sich zu Schlitzeln. "Nimm das zurück..." murrte er, bevor er ohne weitere Vorwarnung auf den Rothaarigen sprang, sich an ihn klammerte und versuchte ihn in den Hals zu beißen. Sich dabei ein Grinsen natürlich nicht verkneifen konnte.

Leicht schluckte der Ältere, schüttelte aber dennoch den Kopf, bevor erschrocken nach hinten stolperte, die arme automatisch um Kyo geschlungen hatte. Ihn hielt. "Uah... Kyo... lie...nicht hier... iie...", versuchte sich irgendwie zu lösen, sich aber dennoch ein amüsiertes lachen kaum verkneifen könnend.

Überrascht sah Kai zu Mark: "Tja... ich glaube diese Ansicht von wegen Japaner haben Berührungsängste ist nicht so ganz richtig." Er sah zu der sich öffnenden Tür: "Ah, da sind sie..." Bevor er in den Raum rief: "Das heißt: Noch eine Minute Werbung."

Erschrocken sah Tom zu Kyo und Die, warf einen fragenden Blick zu Kaoru: "Ähm... was machen die da?"

Kaoru seufzte tief. "Die spielen nur..." murmelte er. "DIE! KYO! Lasst den Scheiß, aber

sofort...Was sollen denn die Leute denken...?" fügte er leiser hinzu.

Das Warumono lies von seinem Opfer ab, bleckte grinsend die Zähne. "Was du immer denkst...."Stütze sich auf den Armen, die seinen Hintern umschlangen ab, grinste noch mehr."Du solltest mich los lassen..."

Mark grinste. "Ich sag da mal gar nichts zu. Die sind sowieso alles außer Klischee."

Die zwinkerte amüsiert: "Keine Sorge... da denk ich nicht nur dran..." Er grinste: "Nur meistens." Bevor er zusammenzuckte, Kyo schnell auf dem Boden absetzte, sich Kaoru zuwandte. Ihn schuldbewusst ansah: "Gomen Leader-sama... ham uns nur gekabbelt..." Sich anschließend schnell, Kyo im Schlepptau, zu seinem Platz begab.

"Ah... in Ordnung.", lächelte Tom: "Ich dachte nur schon Bill hätte mal wieder recht gehabt..." Bevor er schwer schluckte, sich vor Kyo hinstellte, kurz die paar Verhaltensregeln die er mal gesehen hatte, Japaner betreffend, durchgehend, tief Luft holte und sich dann mit einem leisen, aber deutlichen: "Es tut mir leid." entschuldigte.

Leise lachte Kai auf: "Oh ja... also da geb ich dir vollkommen recht." Er grinste. Zwinkerte Mark leicht anzüglich zu, bevor er sich an den Rest wandte: "Noch 30 Sekunden."

Der kleinen Sänger schmolte leicht. "Mou Leader-sama...immer versaust du mir alles....." Dann grinste er, sah seinen Freund an. "Dann bin ich ja beruhigt..." Er folgte ihm zu seinem Platz, sah erstaunt zu dem jungen Gitarristen auf, konnte sich ein Lächeln kaum verkneifen, seufzte deshalb. "Schon gut. Haben beide überreagiert, was?" Er stand auf, hielt ihm, ganz Europäer-like, die Hand hin, lächelte leicht. "Tut mir Leid."

Der Leader schüttelte den Kopf. "Dass ich das noch erleben darf..."

Der schwarzhaarige Sänger sah seinen Bruder verwundert an, lächelte aber, als der andere Sänger sich erhob, ihm die Hand anbot. Das schien schon mal aus der Welt zu sein.

Verwirrt betrachtete der Leader seinen jüngeren Kollegen. "Recht? Womit recht?"

Erleichtert lächelte Tom und nickte: "Ja... danke..." bevor er die Hand nahm und drückte.

"Schon gut... vergessen sie es.", winkte Bill Kao gegenüber ab.

Kyo verzog den Mund, seufzte. "Man, ich glaub das alles nicht..." lies sich halb auf die Couch, halb auf Die fallen."So. Und nu?" Er sah unternehmungslustig in die Runde.

Der Angesprochene zuckte nur mit den Schultern. Setze sich, piekste den Sänger unsanft in die Seite. "Beweg dich, Kyo. Noch 10 Sekunden..."

Leise lachte Die auf, sagte auf Japanisch: "Runter von meinem Schoß, Kyo-chan... das gibt's nachher..." Er grinste, bevor er den Kleineren von seinem Schoß neben ihn, aber nur knapp neben ihn, verfrachtete, seinen Blick der Kamera und dem Publikum zuwandte. Wieder grinste, aber diesmal wie üblich.

Seine übliche starre Miene aufsetzend setzte sich Tom neben seinen Bruder. Wandte sich der Kamera zu.

Und auch Kai drehte sich halb zur Kamera, halb zu seinen Interview-Partnern. Lächelte professionell.

Der kleine Sänger lachte leise auf, grinste kurz. "Ich nehme dich beim Wort, Daidai." Welcher grinste: "Kannst du ruhig machen." Und der Blonde setzte seine übliche starre Maske auf, lehnte sich zurück, verschränkte die Arme.

Der Leader seufzte genervt, zischte seinen Freunden ein "Spielkinder" zu, wandte sich zur Kamera.

Kommentar der Autoren:

Hallihallo meine Lieben^^°. Das hat jetzt wieder mal länger gedauert \*seufz\*. Wir hoffen mal dass es euch gefallen hat, und ihr hinterlasst ein paar Kommis, bei ein paar der anderen Storys wird es wohl etwas länger dauern, bis da neue Kapis kommen, da ich im mom bei mir kein I-net habe^^°.

In dem Part war ich: Die, Tom, Kai, Bill & wicked\_game war: Kyo, Kao, Mark

Ya ne Phibby-chan & wicked\_game

## Kapitel 11: Interview - Publikumsfragen

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 12/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

"Und Action.", diese Worte brachten Kai dazu, weiterhin in die Kamera zu lächeln und das Publikum abermals zu begrüßen: "Willkommen zurück bei unserem einzigartigen Interview zwischen der japanischen Band Dir en grey und der deutschen Tokio Hotel. Wir haben jetzt nach der Pause ein paar weitere Fragen an die Bands. Welches Publikum bedient ihr eurer Ansicht nach mit Texten und Musik? Kyo? Bill?"

Der jüngere Sänger seufzte leicht. "Wir bedienen gar kein Publikum. Jeder, der schon mal verliebt war, versteht meine Texte. Aber ich denke, dass es doch zum Großteil Teenager sind. Meistens Mädchen." Er lächelte. "Aber da leg ich mich natürlich nicht fest. Wir freuen uns über jeden Fan."

Scheinbar genervt lehnte sich der kleine Blonde nach vorne, stütze die Unterarme auf seinen Knien ab. "ich bedienen niemanden. Ich schreibe, was mir wichtig ist, was mich bewegt. Was wir davon vertonen, entscheide ich. Kaoru wählt aus dem, was ich aussuche die endgültigen Texte aus. ich stelle gar nicht den Anspruch, dass man meine Texte versteht. Einige tun es, andere nicht. Das ist mir egal. Wer meine Texte

und unsere Musik mag, der mag sie. Das heißt nicht, dass jeder Fan meine Message versteht. Bei weitem nicht jeder Fan."

Verstehend nickte Kai: "Ah... nun Kyo, die meisten unserer Zuschauer kennen eure Band nicht. Würdest du uns vielleicht sagen, worum es bei deinen Texten geht?"

Der japanische Sänger nickte, lächelte. "Wie Kaoru-kun das mal so passend formuliert hat: Es geht um Schmerz. Jegliche Art von Schmerz. Schmerz, den man spürt, verursacht, mitfühlt...seelischen Schmerz, körperlichen Schmerz. Angst, Wut, Trauer, Hass...alles, was man eigentlich für sich behält...Darüber schreibe ich."

"Wow...", leicht überrascht über die offene Antwort sah Kai Kyo an, lächelte dann aber wieder: "Das ist doch dann für dich doch eigentlich so eine Art Seelenstriptease... wo sind bei dir die Grenzen? welche Texte veröffentlichst du nicht?"

Kyo lehnte sich zurück, sah an die Studiodecke, faltete die Hände im Schoß, überlegte. "Grenzen..." murmelte er, "Ja...wo sind die...?" Richtete sich wieder auf, stützte sich wieder auf seinen Oberschenkel. "Es gibt keine. Ich lebe in meiner Musik - oder eher, in dem Medium, das mir meine Freunde zur Verfügung stellen - Dinge aus, die ich anders nicht ausdrücken kann. Ich helfe in erster Linie mir selbst damit. Aber ich hoffe, dass es andere Menschen gibt, Fans, denen ich damit helfen kann. Texte allein wären depressiv, zu nichts zu gebrauchen als zu zerstören. Durch meine Freunde werden meine negativen Gedanken zu etwas...leichterem, positiveren. Etwas, das man verarbeiten kann, woran man nicht verzweifelt. Und Seelenstriptease....nein, nicht wirklich. Es geht ja nicht um mich. Nur um meine Gedanken."

"Also... keine Thema über das du schreibst ist dir zu krass um es zu veröffentlichen, richtig?" , mit seiner nächsten Frage wandte sich Kai an Bill: "Aber die Frage könnte man auch dir stellen... du hast auch einen Text über die Scheidung eurer Eltern geschrieben... musstest du überlegen, ob du den veröffentlichst?"

Ein Lächeln huschte über Kyos Gesicht. "Ich weiß nicht was ich schreiben könnte, was noch schockieren würde. Ich habe über Abtreibungen und Vergewaltigungen geschrieben, häusliche Gewalt, Mord, Tod, Selbstmord, Krieg...über so ziemlich alles...Außer..." er sah Bill an. "...über Liebe. Naja, das stimmt so auch nicht, aber...es hatte immer einen negativen Beigeschmack..."

Der junge, deutsche Leader, der bis grade erstaunt den Ausführungen Kyos gelauscht hatte, sah auf. "Ja, das stimmt. Aber das hab ich gemacht, um mir selbst von der Seele zu schreiben. So ist der Text entstanden. Tom meint, dass er cool wäre, und ich finde, dass er anderen in derselben Situation zeigt: Hey, du bist nicht allein. Deshalb haben wir das Lied veröffentlicht."

Schwer schluckte Kai: "Wow, dass ist ja wirklich ne ganze Palette an Dingen..." Bevor er sich an Bill wandte, dessen Antwort abwartete

"Ah..." Kai lächelte: "Aber sonst werdet ihr solche Themen eher lassen, oder? zumindest wirkte es bisher so... im Gegensatz zu euch..." Mit diesen Worten sah er erst TH, dann DEG an.

Bill lächelte. "Wie Kyo eben sagte: Man schreibt über Dinge, die einen bewegen. Und..." er nickte Kyo kurz zu, grinste. "...vielleicht bin ich selbst einfach noch zu sehr Teen, um mich mit solchen Dingen wie Kyo-san konfrontiert zu sehen. Für mich ist meine nähere Umgebung wichtiger. Und da geht es dann halt auch eher schon mal um...naja, Mädchen eben."

Der japanische Vocal konnte sich ein kurzes Grinsen nicht verkneifen. "Das hat, glaube ich eher was mit kultureller Prägung zu tun. Wir werden erzogen, alle unsere Gefühle zu verbergen, Dinge, die nicht eben...erfreulich sind aus der Gesellschaft fern zu halten. Darum beschäftige ich mich mehr mit solchen Dingen als mit Liebenkummer oder so etwas...." Er grinste. "Auch wenn es solche Lieder auch von uns gibt. Zwar wenige, aber es gibt sie. Naja, ich werde wohl weiterhin verarbeiten was mich beschäftigt. "

Hierbei lächelte Kai: "Nun, das hoffe ich bei euch beiden... aber nun gebe ich das Wort an meinen Kollegen weiter, denn ich glaube er hat auch noch ein paar fragen an die Bands."

Mark lächelte kompetent in die Kamera. "Danke, Kai. Das war doch schon mal sehr aufschlussreich. Ja, was weis man über Tokio Hotel noch nicht? Wenig, oder? Und daher wird jetzt das Publikum fragen stellen. Natürlich auch an Dir en grey. " Er stand auf. "Stellt euch einfach hin wenn ihr Fragen habt..." sah sich kurz darauf einem Wall an Mädchen ausgeliefert. "Na, das ist doch super. Fangen wir doch gleich bei dir an." Er hielt einem Mädchen das Mikro hin. "Wer bist du? Wie alt? Welche Band?" grinste er.

"Hi..." , lächelte das Mädchen etwas verlegen: "Ich bin Nadine , 12 und ich wollte fragen, wer die meisten Lieder schreibt..."

Mark lächelte. "Ich nehme an du fragst Dir en grey, oder?" Er wandte sich zu den Jungs. "Eine gute Frage. Die? Du hast heute noch gar nichts gesagt..." Er zwinkerte dem Roten kurz zu, grinste.

Leicht unschuldig grinste Die: "Hab ich nicht? Nun..." Er zwinkerte: "Dann sollte ich das wohl ändern..." Er lächelte das Mädchen mit seinem patentierten Die-grinsen an, bevor er ihr antwortete: "Also... wir schreiben alle Lieder, aber die meisten sind entweder von Kaoru, unserem Band-Leader, oder eine Gruppenarbeit." Er lachte: "Wobei das Grundgerüst natürlich von irgendeinem von uns stammt."

Leicht errötete Nadine, bevor sie ein leises Danke murmelte und zu Mark nickte.

Der Leader der japanischen Band indes grinste, schüttelte leicht den Kopf. "Das war früher mal so. Mittlerweile gleicht sich das relativ aus. Abgesehen davon natürlich, dass Kyo so gut wie nichts schreibt....außer seine Texte natürlich. Aber das Grundgerüst von Domestic Fucker Family stammt beispielsweise von ihm. Naja, der Großteil eigentlich. Und einige sehr schöne Remix." Er grinste Kyo an. "Multitalent eben."

Kyo schüttelte den Kopf. "Das sagst du?" Ein weiteres Kopfschütteln.

"Unverbesserlich..."

Mark horchte auf. "Können sie mir das erklären, Kyo-san? Was meinen sie damit?"

Die lachte laut auf: "Entschuldigen sie, dass ich mich einmische, aber..." Er grinste breit: "Was Kyo meint ist, dass Kao gleichzeitig unser Manager, Band-Leader, Produzent, Organisator und trotz dem was er sagt, Haupt-Komponist ist, denn alles, was wir veröffentlichen wird zunächst von Kao abgesegnet."

Der Ältere stütze entnervt den Kopf in die Hand. "Du hast vergessen, dass ich dein Herr und Gott bin, Die." murrte er. "Er übertreibt. Selbst wenn ich alle Positionen offiziell innehab, ohne mein Team würde ich gar nichts auf die Reihe kriegen."

Bill sah den älteren Leader perplex an. "Nee, oder? Wie schafft man sowas?"

Ein beeindrucktes Nicken ging durch Marks Züge. "Ich muss sagen, ich bin beeindruckt. Aber wenn sie die Frage gestatten: Warum machen sie das alles selber?"

Die lachte: "Ich dachte das wäre klar, Kao..." Dann sah er zu Bill: "Ich will gar nicht wissen, wie wenig der schläft..." bevor er zu Mark sah, grinste: "Der ist Perfektionist..."

"Wow..." , murmelte Tom kaum hörbar: "Und dann auch noch Lead-Gitarrist..."

Beeindruckt grinste Kai, bevor er sich wieder an das Publikum wandte: "Das ist wirklich faszinierend, nicht war, hat jemand dazu oder zu etwas anderem noch eine frage?" Wieder schnellten die Arme nach oben und er ging zu einem etwas älteren Mädchen: "Wie heißt du? Wie alt bist du und was möchtest du Dir en grey fragen?"

Kaoru schüttelte abermals den Kopf. "Das Problem ist einfach, dass ich wirklich Perfektionist bin. Oder einfach, dass wir nur mit unkompetenten Menschen zusammengearbeitet haben. Und da da eh immer alles schief gelaufen ist und ich sowieso alles Organisieren musste....Hab ich das eben auch offiziell übernommen."

Kyo grinste. "jaja...unser Leader-sama...Immer auf Zack."

Das junge Mädchen, das eindeutig entweder ein extremer Visu oder aber Bravo-Visu war, stand auf. "ja, ich bin Yuki, 15. Ich wollte fragen, ob ihr vergeben seid:" Sie wurde knallrot.

Mark grinste. "Das ist mal ne interessante Frage. Also?"

Kommentar der Autoren:

Nun XD das ist doch mal ne interessante Frage *g*.Was denkt ihr wird darauf wohl geantwortet? *zwinker* Wir hoffen es gefällt euch und ihr lasst trotz langer Wartezeit n paar Kommis da^^

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game

Kapitel 12: Interview - some answers XD

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 13/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Die, etwas schockiert über eine solch ungewohnte Frage, wurde ebenfalls rot, bevor er nur ein etwas gestammeltes "Geheimnis..." herausbrachte. Unsicher zu Kyo, Kao, Toto und Shin sah, nicht wissend, ob er das richtig gemacht hatte...

Der Leader dropte. "Naja..." ein kurzes Grinsen. "...vielleicht." Er nickte Dai zu, sah Totchi entschuldigend an. \*Es ist besser so...\* schien sein Blick zu sagen.

Der kleine blonde Wirbelwind indes beschloss, dass das endgültig zu privat war und begann, seine altbewährte Taktik zu fahren. "Naja, eigentlich bin ich verheiratet und hab zwei Kinder. Außerdem...." er tat so als würde er überlegen. "Naja, kommt ja nicht nach Japan..." Ein Grinsen. "Hab ich ne Geliebte und steh auf SM. Noch Fragen? Oder soll ich mein Tagebuch auspacken?"

Die begann breit zu grinsen: "Ano... Kyo... du hast den fünfer in unserer Band vergessen..." Bevor auch er zu überlegen schien: "Obwohl ne, das haben uns Naito erzählt, oder war das n vierer bei Despair?" Gespielt Hilfe suchend sah er seinen

Freund an.

Der Vocal grinste, nickte Die erfreut zu als er verstand, dass sein Freund auf sein Spiel eingehen würde. "Daidai, du verwechselst da was. Das war das einmalige Zusammentreffen von Kagerou und Despairs auf der - wie der Name so schön treffend sagt - Coupling Tour. Ich will gar nicht wissen wie viele Kinder da raus kommen..."

Die seufzte: "Ach stimmt ja...Hach ja... und diese ganzen Enkelkinder..." Er lächelte erfreut: "Oma wird sich freuen..." Bevor er Kyo anlächelte: "Aber es erinnert mich irgendwie an dieses Treffen von GacktJob und Laruku zu Weihnachten... oder war es Ostern, wo sie dieses wunderschöne Lied gemeinsam gesungen haben..."

Der Kleinere knurrte. "Es war Weihnachten und die Hamasaki, falls du dich erinnerst. Und ich möchte doch schwer hoffen, dass DA keine Kinder raus gekommen sind."

Die nickte überlegend: "Ach ja stimmt ja... zudem hat Hyde ja schon zumindest eins." Er grinste zu Kyo: "Was ist mit dir... hast du was zu beichten?"

"Hm..." Der Blonde tippte sich überlegend ans Kinn. "Du meinst, dass ich dir fremdgegangen bin? Natürlich, aber das weist du doch. Mit Toto, Kao, mit Toto und Kao, mit Shin, Daisuke, hm....Gackt natürlich..." Er grinste. "Soll ich weitermachen oder bricht dir das das Herz?" Er legte den Kopf schief.

Selbst der japanische Leader konnte sich jetzt ein Lachen nicht verkneifen. "Hört auf, ihr zwei. Das geht doch nicht." grinste er.

Mit großen Augen lauschte Kai der Übersetzung des Dolmetschers, bevor er sich an Mark wandte: "Worüber reden die bitte?" bekam ein "Ich habe nicht die geringste Ahnung...Die-san? Kyo-san? Was gibt das, wenns fertig ist?" zu hören.

Hart fasste sich Die an die Brust: "Ich dachte das mit Gackt wäre vorbei." Ein gespielter schniefen: "Gegen ihn werd ich nie ankommen." Bevor er zu Kao sah: "Hey... du der sich bester Freund schimpft... hilf mir gefälligst meine Beziehung zu kitten..." Sah dann zu Mark, grinste: "Wir beantworten die frage..."

Kyo machte ein scheinbar sehr betroffenes Gesicht. "Aber Die! Es ist doch nur Sex! Das hat doch nichts mit dir zu tun..." Sah Die in die Augen, versuchte krampfhaft ernst zu bleiben, versagte aber kläglich und brach lachend auf Dies Schoß zusammen.

Mark sah verzweifelt zu Kaoru. "Kaoru-san?"

Kaoru schüttelte resigniert den Kopf. "Also spätestens jetzt sollte wohl jeder kapiert haben, dass das ein Scherz war. Um das mal klar zu stellen: Jedes Wort, dass die beiden von sich gegeben haben, war Blödsinn. Jedes."

Auch Die konnte sich nicht mehr halten... sah dennoch zu Kao... grinste breit und hob mahrend den Finger: "Ah... ah... Kao... nicht jedes..." Er zwinkerte: "Zum Beispiel die Sache mit Gackt und der Hamasaki, oder das Hyde nen Sohn hat ect."

Kyo grinste, setzte sich wieder auf, sah 'Yuki' an. "Das passiert, wenn man mir zu persönliche Fragen stellt...."

Der Leader nickte. "Fein, aber der Rest war Müll. Gut, die Coupling- Tour nicht, die gab's wirklich, aber alles was auch nur im Entferntesten mit sexuellen Beziehungen zu tun hatte war einfach nur Müll. Wir sind alle Single."

Die grinste: "Naja... zumindest denken wir das... meistens..." Er zwinkerte: "Oder auch nicht..." Er lächelte Yuki an: „Frage beantwortet?"

"Ähm...hai, danke." Man sah dem Mädchen an dass sie verwirrt war.

Mark stand nicht minder verwirrt auf, ging zum Publikum. "So. Hat noch jemand eine Frage? Ja? Wie heißt du und wie alt bist du?"

Breit grinste Die, bevor er gespannt zu dem Mädchen sah.

"Hi." , lächelte die eigentlich schon junge Frau: "Ich bin Katja, 19 und ich wollte fragen, da wir jetzt so viel von euch gehört haben, wann man euch mal spielen sehen kann... oder hören..."

Der Leader grinste. "Typische Leader-Frage, huh? Klar kannst du das. Ist nur nicht so ganz einfach, die Karten sind immer sehr schnell weg. Wir wollen versuchen, nächstes Jahr an die 10 Konzerte zu geben und hoffen, dass dann auch 'neue' Fans die Chance haben an Karten zu kommen. Bis jetzt gestaltet sich das schwierig. Karten kriegst du über NeoTokio oder Gan-shin. Guck mal im Netz. Wann wir genau kommen und wohin ist noch nicht klar. Köln, Berlin und München sind aber auf jeden Fall dabei. Und zur Not gibt's auch immer noch Rock am Ring und Rock im Park. Da sind wir nächstes Jahr auch wieder. Dieses übrigens auch, für die, dies ganz eilig haben uns zu sehen." Er grinste.

"Obwohl...", leicht grinste Kai, als er seine Idee ausspann: "Es war ohnehin geplant Tokio Hotel danach spielen zu lassen." Damit wandte er sich an diese Band: "Wenn ihr euch dazu überreden lassen würdet statt der geplanten 2 nur ein Lied zu spielen." Dann wandte er sich an Diru: "Und ihr spontan eines der euren spielen würdet..." Er grinste: "...käme unser Publikum frühzeitig in den Genuss eurer musikalischen Künste..."

Der Vocal grinste. "Haben wir Equip dabei, oh großer Leader-sama?"

Der zuckte nur mit den Schultern. "Shins Drums werden sich ja wohl zusammenbasteln lassen und du weist dass wir immer eine Gitarre dabei haben. Das klappt schon. Kannst du denn? Uneingesungen, mein ich." Ein kurzes, fieses Grinsen.

Ein Knurren. "Natürlich. Muss ja nicht gleich Saku oder Clever Sleazoid sein. Von mir aus. Wie schaut's bei euch?" wandte Kyo sich an TH.

Bill lächelte. "Also ich würde euch gern hören. Von mir aus ist s ok."

Mit einem leicht bettelnden Gesichtsausdruck sah Die zu Kao und Kyo: "Ano..." Er zögerte... schwieg dann aber doch.

Kai sah nun erst fragend zu Die, dann zum Rest: "Was ist?"

Kao sah seinen besten Freund fragend an, gab dem Dol ein Zeichen. "Was gibt's denn, Dai?"

Auch Kyo sah seinen Freund an. "Stimmt was nicht?"

Beinah etwas mehr als verlegen tippte Die die Finger aneinander, sah dann auch zu Toto und Shin: "Ano... wollt fragen, ob wir Jessica spielen könnten." Hustete verlegen, sah ebenso zu Boden.

Nun vollkommen verwirrt, sah Kai zu dem japanisch sprechenden Haufen.

Leise lachend warf Kyo den Kopf in den Nacken, gab dem Dol wieder ein Zeichen. "Baka. Wir haben nur kurz geklärt was wir spielen. Mein Ok hast du." Er grinste.

Auch Kaoru schüttelte den Kopf. "Meins auch. Jessica ist OK."

Mark sah leicht irritiert drein. "Wer ist Jessica?"

Toshiya grinste im Gegensatz zu Shinya leicht, während beide nickten. Ihre Zustimmung gaben.

Verlegen lächelte Die zu Mark: "Jessica ist der Titel eines Liedes. Eigentlich das einzige, das durch und durch positiv ist."

Kyo lächelte sein erstes richtiges Lächeln während des Interviews. "Es geht ja auch um Musik. Um meine Liebe zur Musik, was sie für mich ist. Und mit einer wunderbaren, hoch anspruchsvollen Vertonung." Er nickte. "Ich weis nicht, ob es mein Lieblingslied ist, wenn ich so was überhaupt habe, aber es ist auf jeden Fall eines, das mir sehr viel bedeutet und müsste ich eines benenne, dass mein Liebling wäre, so wäre Jessica sicher in der engsten Auswahl..."

Etwas verwirrt sah Tom Kyo an: "Ist das die große Ausnahme, oder gibt es noch andere, die so positiv sind?"

Der Blonde überlegte kurz, schüttelte dann den Kopf. "Nein, es ist eine Ausnahme. Sonst gibt es nichts, das so positiv wäre..."

Kai nickte: "Gut... nachdem das geklärt wäre: weitere fragen?"

"Ähm, ja...als was seht ihr euch eigentlich selbst? VK oder doch eher Rock? Ich mein, ihr habt euch ja schwer verändert über die Zeit...", fragte Katja unsicher.

Nachdenklich runzelte Die die Stirn: "Naja... eigentlich mehr rock, obwohl wir dann

doch ab und zu die Visual Seite raushängen lassen... aber mehr rock." Er grinste.

"Um genau zu sein machen wir was wir wollen. Ich glaube nicht, dass man uns überhaupt irgendwo einordnen kann." ergänzte der Sänger.

Die grinste zu Kyo: "Stimmt... kannst du das nicht gleich sagen, bevor ich mir hier nen Ast abbrech?"

Ein kurzes, freches Grinsen glitt über Kyos Gesicht. "Nö. Warum sollte ich. Ich fand's lustig." Nickte dann Kai zu und sah den Leader erwartungsvoll an.

"Das ist wirklich sehr interessant." Kai sah auf die Uhr: "Nun ich würde vorschlagen, das Dir en grey ihr Equipment zusammensucht, während Tokio Hotel uns den Song vorspielt, der sie damals groß rausgebracht hat: 'Durch den Monsun.'" Er lächelte: "Und dann sind wir schon am Ende der heutigen Sendung angelangt."

Auch Mark nickte, lächelte in die Kamera. "Ich hoffe, es hat euch auch soviel Spaß gemacht wie uns und wir konnten euch Dir en grey uns TH ein wenig näher bringen. In diesem Sinne. Viel Spaß mit Tokio Hotel und 'Durch den Monsun' und Dir en grey mit 'Jessica'. Man sieht sich, Tschüss und bis dann." Er winkte kurz, lies sich zurücksinken.

Bill lächelte, stand auf und ging an seinen Platz, während der Rest der Band ihre Instrumente aufnahm.

Kommentar der Autoren:

Nun ja^^, dass war dann so gut wie der letzte part von Diru meets TH^^°. Sorry dass es so lange gedauert hat, aber ich hab immer noch kein i-net und es scheint auch nicht so, als würde das noch klappen... -.-'. Wobei ich trotz Kaff am hoffen bin^^°. Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst trotzdem ein paar Kommis da^^.

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game \*verbeug\*

## Kapitel 13: Interview - Auftritt

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 14/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Kaoru währenddessen sprang auf sobald das Licht aus war, gab seiner Band ein Zeichen. "Kyo, du kennst die Einstellungen, die wir brauchen. Schreib sie auf und gib sie in die Regie. Die, Toshiya. Helft Shin mit seinen Drums. Ich hol euch die Gitarren. Kyo. Wenn du fertig bist, hilf den anderen. Und jetzt los. Beeilung, wir haben praktisch keine Zeit." Damit erhob sich der Leader und verschwand in schnellen Schritten in Richtung Kabine.

Die grinste Kyo an: "Arschloch." Bevor er bereits auf dem Sprung zu Kao sah, zu dessen Anweisungen nickte und sich dann gemeinsam mit Shinya und Toto an die Arbeit machte.

Kyo grinste kurz. So kannte er seinen Leader-sama. Er drehte jede Situation zu Recht. War auf dem Sprung, tat was ihm aufgetragen wurde und half dann, aus einer erstaunlichen Anzahl an Drums das passende zusammen zu stellen. Es klappt erstaunlich gut und als Kaoru zurückkam stand das Drummset auf einem fahrbaren Wagen, bereit für Shin. Da es aus fast ausschließlich E-Drums bestand war der

Anschluss kein Problem.

Kaoru nickte zustimmend, händigte Toto seinen Bass und Die seine Gitarre aus. "Let's get ready..."

"Danke...", grinste Die, streichelte über sein Baby und wartete dann das Ende des Liedes von Tokio Hotel ab. Denn dank der Gewohnheit und des flotten Arbeitsstils hatte es nicht lange gedauert, bis das Drummset fertig war. Er nickte zu den Worten Kaorus und grinste breit.

Mit einem Lächeln nahm Toshiya den Bass entgegen, nickte Kaoru zu, bevor er sich diesen umhängte und noch ein paar Einstellungen vornahm, da dieser Bass nicht wirklich auf Jessica eingestimmt war.

Zufrieden betrachtete Shinya das fertige Drummset. Zwar fehlten noch zwei Pates, aber das würde sich improvisieren lassen. zumindest die Dubbel-Base hatten sie zusammenbekommen. Und der Drummer konnte nicht anders als leicht zu Lächeln.

Lächeln betrachtete Kyo seine Bandmates, sah in Shinyas Gesicht, trat neben ihn in stupste ihn leicht an. "Du lächelst ja, Chibi." sagte er selbst mit einem Lächeln im Gesicht und so leise, dass nur Shin ihn verstehen konnte. Sah sich dann um. "Wir sind schon alle ein bisschen bekloppt, hm?" Er betrachtete eingehen Die, der über die Saiten seines Babys strich, hier und da noch etwas verstellte, das zufrieden lächelte und anfang, seine Handgelenke zu lockern. Kaoru, der gebannt auf die kleine Bühne starrt, hin und wieder das Gesicht verzog, dessen Finger scheinbar unbeteiligt über den Hals seiner Viper glitten, einige Grifffolgen wiederholte. Und Toshiya, der seine Einstellung gefunden zu haben schien und glücklich lächelnd an seinem Bass herumzupfte. Sah dann wieder Shin an. "Aber grade das macht es ja so toll..."

Kaum war das Lied Tokio Hotel zu Ende, gab Kaoru seinen Freunden ein Zeichen. Sie traten zusammen, so wie sie es immer taten. "Also Leute, so unfair das nach dem Ding da sein mag...Wir geben alles! Wir rocken hier das Haus bis nichts mehr steht!" Ein kurzes Grinsen. "Kommt. Lasst uns Spaß haben!" Mit diesen Worten wartete er bis Shins Drums auf die Bühne geschoben wurden und betrat dann mit allen anderen zusammen die Bühne, steckte seine Gitarre ein und wartete auf Shinya und dessen Zeichen, loszulegen.

Leicht errötete Shinya, als er Kyos Kommentar hörte und schüttelte den Kopf: "Tu ich nicht..." Bevor er sich hinter seine Drums setzte... den Auftakt gab.

Ein breites Grinsen schlich sich auf Dies Lippen, als sich das Lied seiner Lieblingsstelle näherte und er spielte seinen Solo-Part mit Hingabe, sah hin und wieder kurz ins Publikum, grinste breit.

Auch Kyo konnte sich sein patentiertes Warumono-Grinsen nicht verkneifen, schlich sich neben Die, legte ihm eine Hand auf die Schulter, schmiegte sich an ihn. Grinste ins Publikum, sang mit voller Hingabe.

Leicht schmiegte Die seine Wange an die Hand des Vokals, während er den schnellen

Rhythmus ohne Probleme weiteres hielt, am Ende sich von Kyo löste. Ihn anlächelte und dann Richtung Publikum ging, soweit das Kabel reichte, in die Zwischenräume ging, dann wieder zurück kam, sich vor Kyo stellte, und mit dem Rücken halb zum Publikum, aber mit einem Grinsen auf den Lippen weiter voll Energie spielte.

Lächeln betrachtete der Leader seine Schäfchen, stellte sich Toto gegenüber, spielte ihn an, lächelte. "Na komm, Toto." Ein leichtes Grinsen. "Playtime." Er deutete auf Die und Kyo, grinste seinen Freund an.

Toshiya zwinkerte, ging auf das Spiel des Band-Leaders ein, bevor er sich hinter diesen stellte, den Kopf auf seiner Schulter ablegte ins Publikum und die Kamera grinste, seine Parts spielte.

Unwillkürlich schluckte der ältere Moderator, als er die Energie sah, die jeder einzelne der Band ausstrahlte. Bewunderte die kraftvollen Drums, die quirligen bis eindrucksstarken Gitarren, den klangvollen Bass. Und über allem die klare, dunkle Stimme des Vokals, der auf einmal ein ganz anderer Mensch zu sein schien. Offener, freier. Er lächelte. "Kai? Da haben wir potentielle neue Stars."

Stauend nickte Kai: "Ja... zumindest vom Niveau, obwohl...", er seufzte: "Darauf wird heute ja weniger als nichts gegeben..."

"Schon klar." Grinste Mark aber. "Aber schau dir mal an wie die mit dem Publikum spielen...Das sagt glaub ich alles..."

Der junge Sänger und Bandleader konnte nur staunen. Um genau zu sein, kriegte er den Mund gar nicht mehr zu. Zu sehr beeindruckten ihn die Stimme seines älteren Kollegen und dessen quirlige, muntere Art, die er ihm gar nicht zugetraut hätte

"Wow..." , mit vor Erstaunen aufgerissenen Augen sah Tom zu, wie Dies Schlaghand nur so über die Saiten flog, während der Gitarrist gar nicht darauf zu achten schien, was er da tat. Und auch Kaorus Griffhand erschien ihm mehr wie ein verschwommener Schatten, als alles andere. Und er nahm sich vor wesentlich mehr als bisher zu üben.

Kyo wanderte grinsend weiter zu Kao und Toto, grinste die beiden an, sah sich nach Shin um, lächelte und begann mit dem Publikum zu spielen, stellte sich demonstrativ vor einen Fan, sang sie an, zwinkerte sie an, drehte sich grinsend um und ging auf seinen Platz, auf dem ein Amp stand, stützte sich darauf ab und rief die Band mit einer Handbewegung zu sich, so dass sie sich zu den letzten Akkorden alle vorne in der Mitte versammelten.

Kao drehte seinen Kopf halb und grinste Toto an, begab sich dann auf Kyos Handzeichen hin nach vorne und lies mal kurzzeitig ansatzweise das evelige Leader-sama raushängen. Grinste dann aber und lachte wieder, lehnte sich leicht an Toto, der hinter ihm stand.

Auch Die stellte sich neben Kyo grinste und spielte die letzten Riffs

Auch Toto schmiegte sich von hinten leicht an Kaoru an, lächelte sein typisches

Lächeln.

Das Lied war zu Ende, Kyo grinst, verbeugte sich leicht und warf wie üblich seine Kuschhand. Beobachtete die Kameras, sah wie sie ausgingen, grinste. "Wir sollten das öfter spielen." Sah dann zu Tokio Hotel, grinste wieder, als er die offenen Münder sah. "Na? Hat's gefallen?"

Kaoru schüttelte nur den Kopf über die Frage, lächelte aber, sah Tom an. "Verstehst du was ich vorhin meinte?" deutete auf Die.

Leicht lachte Die auf, als er zu Kyo sah, bevor er etwas verwirrt Kaoru ansah: "Hä?"

Heftig nickte Tom: "Wow... das war geil." Bevor er Die trotz allem bewundernd ansah.

Auch Bill konnte nicht anders als Kyo anzustarren. "Das...war voll der Hammer."

Kyo grinste, sah Die an. „Ich glaube er spielt auf dein Spiel an." Sah dann zu Bill, lächelte. "Ich fasse das jetzt mal als Kompliment auf." Grinste, verbeugte sich ganz leicht.

Überrascht sah Die von Kao zu Tom. Grinste verlegen, bevor er leise 'Danke' sagte.

Der Leader lächelte, sah auf seine Uhr. "Oh Scheiße..." Sah einmal in die Runde und seufzte. "Ok Minna. wir sind knapp dran. Auf, Fotoshoot ist angesagt. Kyo, nicht quengeln. Muss sein."

"Manno..." Kyo seufzte. "kann ich wenigstens Bilder mit Die-chan machen?" fragte er mit einem sehr zweideutigen Lächeln.

"Ihr müsst schon gehen?" Man konnte die Enttäuschung Bills deutlich hören. "Schade. Ich hätte gern noch was mit euch gequatscht."

Leich grinste Die zu seinem Freund, bevor er zu Bill sah: "Ano... wenn die anderen nichts dagegen haben können wir heute Abend ja einen trinken gehen..." Er sah zu den beiden Moderatoren: "Sie natürlich auch."

Das Warumono grinste. "Cool. Also ich fänd's gut. Ich würde die Herren aber bitten, den Beruf außen vor zu lassen..." sagte er grinsend zu den beiden Moderatoren. "Sonst muss ich nämlich ungemütlich werden und der Abend wird kurz. Und dass will ja wohl keiner."

"Hey, das wär echt cool. Glaubt ihr wir kommen irgendwo in ne VIP-Lounge rein? Sonst haben wir wieder Fans ohne Ende am Arsch..."

Die grinste Bill beinah fies an: "Tja... das ist der Vorteil, dass wir hier nicht so bekannt sind." Er zwinkerte, bevor er seufzend den Blick über die Gruppe schweifen lies: "In Osaka allerdings kann ich beinah keinen Schritt mehr vor die Tür tun..."

Ein leichtes Knurren schlich sich über die Lippen des Vocals. "Fast? Die, das endet in

Mord und Totschlag, das weist du..." Er seufzte. "Manchmal wünsch ich mir echt, wir wären noch Indies..." Ein leichtes Lächeln huschte über sein Gesicht. "Aber dann seh ich Hallen mit 10.000 Mann, die innerhalb von 12 Stunden ausverkauft sind und seh die Fans, die davor warten und drinnen mit uns feiern..." Er schüttelte den Kopf. "Dafür lohnt es sich..."

Bill sah beeindruckt zum älteren Vocal, überrascht von der Leidenschaft, die hinter seinen Worten zu stecken schien, bevor er zu dem älteren Moderator sah, der im Begriff war seine Frage zu beantworten.

Mark lächelte. "Also ich komm gern mit und ich glaub das mit der VIP-Lounge lässt sich machen...Ich ruf da gleich mal jemanden an..."

Kaoru seufzte. "Ich unterbreche ja nur ungern, aber...Minna. Auf! Jetzt! Keine Zeit. Den Rest machen wir heute Abend. Wo?" wandte er sich kurz Kai zu.

Nachdenklich sah Kai über die Gruppe, überschlug in Gedanken, wie viel Platz sie brauchen würden und wo das möglich war, bevor er Kaoru ansah: "Ne Bar, oder eher schon Disco... nennt sich Mr. Jones... da müsste es gehen." Er lächelte: "Ist keine zwei Häuserblocks von hier entfernt."

Kaoru lächelte ob Kyos Worten, mahnte dann aber sofort wieder zur Eile. "Ok, dann treffen wir uns da. 10 Uhr? Wir müssen jetzt nämlich echt los, sonst brauchen wir gar nicht mehr anzufangen..."

Der deutsche Sänger nickte leicht. "Kenn ich, ist ganz cool."

"Haihai... oh großer Leader-sama.", mit diesen Worten deutete Die eine Verbeugung an, bevor er lächelnd meinte: "Bis heute Abend."

Lächelnd nickte Kai: "Für uns ok, nicht wahr Mark?"

Der Leader nickte noch einmal, scheuchte seine Schäfchen dann hinaus.

"Ich persönlich glaube ja dass der Abend sehr lustig wird..." murmelte Mark seinem Freund zu. "Du auch?"

Leicht lächelnd nickte Kai: "Oh ja... das glaub ich auch..." Dann wandte er sich an TOKIO HOTEL: "Wir sehn uns heute Abend?"

Der junge Sänger nickte. "Klar. Bis 10 dann..." Er winkte leicht, drehte sich zu seinem Bruder um. "Kommst du?"

Zum ersten Mal an diesem Abend lächelte Tom richtig, nachdem er sich von Georg und Gustav verabschiedet hatte, die soeben wegen des Trinkeabends abgesagt hatten, und nickte Bill zu: "Ja..."

Kommentar der Autoren:

Nun denn *g* es könnte hier zu Ende sein^^°. Muss aber nicht *g* liegt ganz allein bei euch, denn wenn ihr wollt könnt ihr noch mal mindestens noch mal so viel Kapis haben *g*. Das nächste wäre dann das Photoshoot *zwinker* Wie gesagt es ist up to you. Sagt uns wie euch das Kapi gefallen hat. Lasst ein paar Kommis da, ja? *liebduck*

Übrigens entschuldigt bitte die lange Wartezeit, aber in dem Kaff in dem ich im mom wohne funzt das i-net nich... dank T-com... soll heißen muss ne stunde in die nächste Stadt fahren um was hochzuladen, also GOMEN ;;;

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game

Kapitel 14: Fotoshooting

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 15/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Lasziv lächelnd stand der Sänger mit blankem Oberkörper und in Lederhosen an eine Wand gelehnt, die Arme neben seinem Körper abgestützt, den Kopf leicht geneigt. Das Licht war ein weiches Gelb, das sowohl die Tätowierungen auf seinen Armen, als auch die blutige Narbe - No Future - auf seiner Brust zum Ausdruck brachte. Er spielte mit der Kamera, lächelte, zeigte seinen patentierten Warumono-Blick, schmolte. Zwinkerte seinem Freund zu, bedeutete ihm, zu ihm zu kommen. /Und auf geht's/ dachte er noch, bevor die größere Gestalt des Rothaarigen einen bedrohlichen Schatten auf ihn warf, ein Bild, das der Photograph augenblicklich festhielt.

Schwer schluckte Die, während er Kyo beobachtete. Gott, dieser Mann erschien ihm manchmal wie ein Sex-Gott in einer menschlichen Hülle. Beinah hätte er seinen Einsatz verpasst, doch dann trat er auf den Kleineren zu. Gekleidet in ein halboffenes Hemd, enge, Körperbetonende Jeans und Stiefel. Sah Kyo aus hungrigen Augen an. Legte seine Hand auf die Wange des Jüngeren, grinste leicht, halb zu Kyo, halb in die Kamera. Bevor sein Gesichtsausdruck ernst wurde, einen gewissen verführerisches etwas bekam. Er um den Sänger herum glitt, sich hinter ihn stellte, die Hände an seine

Hüften legte, den Kopf auf Kyos Schulter ablegte, leicht abwesend lächelte.

Der kleine Vocal lachte in sich hinein. Er kannte seinen Freund. Er wusste, dass er aufpassen musste, wenn er nicht ihm und sich selbst ein großes Problem einhandeln wollte. Trotzdem hob er eine Hand, legte sie auf die Wange Dies, drehte seinen Kopf zu ihm, sah ihm somit in die Augen. Den verlangenden, leicht schüchternen Augenausdruck musste er erst gar nicht spielen. Seine zweite Hand umfasste eine von Dies Händen, drückte leicht zu. Seine Lippen waren nur Millimeter von Dies entfernt, seine Augen glitten beständig zwischen den verführerischen Lippen und den tiefen, braunen Augen hin und her. Er wusste, beides ergab ein hervorragendes Motiv für den Mann hinter der Kamera.

Schwer schluckte Die, leckte sich über die Lippen, wanderte mit der freien Hand ein wenig über Kyos freien Oberkörper. Dann senkte er den Kopf auf die nackten Schultern. Hauchte einen verstohlenen Kuss darauf, welcher aber wie ihm das Klicken der Kamera verriet dennoch aufgezeichnet worden war. , bevor er sich der Hals beuge des Kleineren zuwandte, beinah wie ein Vampir hinein biss, über die Schulter des Jüngeren in die Kamera blickte, währenddessen Kyos Bauch hinunter zu dessen Hosenbund streichelte.

Genießend sog der Kleinere der beiden die Luft zwischen den Zähnen ein, schloss die Augen, legte den Kopf gegen die Schulter seines Freundes zurück und drehte ihn ein wenig, gab dem Gitarristen so mehr Freiraum. Sanft verfiel er eine Hand in den roten Haaren des Anderen, zog leicht daran. Drückte sich der Hand auf seinem Bauch entgegen, den Rücken durch, griff mit der freien Hand nach hinten, zog den Redhead näher an sich, keuchte leicht auf. Das nichts davon gespielt war musste der Mann hinter der Linse ja nicht wissen. Hauptsache, der Kalender, für den die Fotos bestimmt waren, verkaufte sich gut.

Leicht grinste Die, sich bewusst das Kyo den Grund des ganzen beinah zu vergessen schien, wobei es natürlich auch ihm selbst sehr schwer viel nicht abzudriften. Dennoch rief er sich immer wieder die Kamera ins Gedächtnis, aber dennoch wanderte er mit seiner Hand etwas tiefer, den Blondschoopf erahnen lassend, was er alles haben konnte. Drehte dann leicht seinen Kopf, schloss die Augen, knabberte ein wenig an der zarten Haut, murmelte ein leises, heiseres 'Kyo', wobei er sehr gespannt auf die Reaktion des Sängers darauf in dieser Situation war: "Ai shiteru..." nur ein leiser Hauch ins Ohr der Sängers, ein leichtes Lecken über die Ohrmuschel, an einem Piercing ziehend. Ein verführerischer Augenaufschlag in die Kamera. Ein Lächeln.

Kyo keuchte leise auf als sich die Fingerspitzen des Rothaarigen in den Saum seiner Hose schoben, biss sich auf die Lippen als er seinen Namen von den Lippen des Anderen fließen hörte, zog sanft mit den Zähnen an seinem Piercing, lehnte sich enger an den Gitarristen, hörte das bestätigende Klicken der Kamera. Ein sehr kunstvolles Foto, wie er vermutete. Das geflüsterte 'Ai shiteru' seines Koibito veranlasste ihn dazu, seinen Kopf zu heben, sich sanft in den Armen des Roten zu drehen. Ein zärtliches Lächeln glitt über seine Lippen, als er geschickt ein Bein des Größeren zwischen seine bugsierte, sich selbst gegen dessen Brust lehnte, ihn mit einem Arm umarmte, die andere Hand auf dessen Brust legte und sich devot an eben jene kuschelte, keinen Zweifel daran lies, dass Die der dominante Part war. Ein

schüchterner Blick in die Kamera. Das perfekte Foto.

Leicht lächelte Die, als er die Reaktion des Blondens sah, spürte. Schlang seine Arme in einer beschützenden Geste um den zarten Körper des Sängers, wobei einer am Ansatz des festen Hinterns lag. Wandte seinen Blick zu ihm, wobei es ihm nicht schwer fiel einen Besitz ergreifenden, aber auch verlangenden Ausdruck in seinen Blick zu legen, bevor er einen bösen, beinah drohenden Blick aus seinen dunkel geschminkten Augen in die Kamera warf. Dann eine Hand zur Wange Kyos hob, dessen Gesicht anhob, kurz vor einem Kuss stoppte, beinah herausfordernd erst Kyo, dann in die Kamera sah. Die Andeutung eines Lächelns umspielte hierbei seine Lippen.

Willig lies sich der Vokal führen, leckte sich über die verführerischen Lippen als diese nur Zentimeter von Dies entfernt waren, vernahm in eben diesem Moment das Klicken der Kamera. Schmolte ein wenig als ihn sein Freund auf Abstand hielt, stellte sich auf die Zehenspitzen, fuhr, Auge in Auge mit dem Rothaarigen, gegen dessen Brust er sich lehnte, mit einem Finger die sanften Lippen nach, hauchte seinen Atem in den leicht geöffneten Mund des andere. Wieder das typische Klicken, das um einiges hektischer wurde, als er seinen Kopf sanft schief legte, seine Finger die Unterlippe des anderen sanft nach unten zogen. Sich seine Augen in die des anderen bohrten. Mit einem diabolischen glitzern in den Augen öffnete er selbst den Mund, lies seine Zunge heraus gleiten, setzte deren Spitze sanft an die Lippen des Größeren, bewegte sich nicht, sah ihm nur einmal kurz und scheinbar devot in die Augen, nur um in nächsten Moment einen schüchtern/überraschten Blick in die Kamera zu werfen. Kaum waren die sich überschlagenden Klickgeräusche ein wenig verklungen, lies er sich wieder auf die Füße sinken, schmiegte sich eng an Die, seine geöffneten Lippen nah an dessen Kehle, sein Unterleib eng an den des anderen gepresst, die Augen genießerisch halb geschlossen. Wieder das Klicken der Kamera. Kyo hatte beschlossen zu spielen.

Schwer schluckte Die, fuhr sich selbst mit der Zunge über die Lippen. Stöhnte leicht auf, als sich der mit der Seinen an seinen Mund wagte, warf einen kurzen Blick zur Kamera, bevor er leicht grinste, sich etwas näher an Kyo drückte, seine Hand auf dessen Hintern wandern ließ, leicht zudrückte, Kyo stärker an sich drückte. Legte dabei aber dennoch den Kopf zur Seite, schloss die Augen, legte ein entrücktes Lächeln auf seine Lippen.

Die Muskeln am Rücken des Vokals zuckten als der Gitarrist seine Hand um dessen Hintern schloss, ihn dazu brachten heiß gegen die dargebotene Kehle zu stöhnen. Leicht drückte er sich von Die weg, stützte sich mit den Händen auf dessen Brust ab, behielt den engen Kontakt ihrer Unterleiber aber bei. Sanft zog der Kleinere das halb geöffnete Hemd ein wenig zu Seite, küsste die entblößte Brust zärtlich. Wieder vernahm er diese hektischen Klickgeräusche. Lächelnd beugte er sich zu seinem Freund hoch, hauchte ihm ins Ohr: "Mou, Dai-chan. Du bist heute so lieb..." sah ihn verführerisch an. "Dabei bin ich doch ein böser Junge...." Mit einem Grinsen zog er ein Bein nach oben....natürlich das, das zwischen Dies Beinen war, übte sanften Druck auf dessen Schritt aus, legte einen Arm um Dies Hals, die andere Hand auf dessen Brust, drehte sich halb zur Kamera um, mit einem ziemlich überraschten Gesichtsausdruck. Das nächste 'perfekte' Bild war im Kasten.

Leise stöhnte Die auf, spürte, wie er langsam aber sicher hart wurde. Musste leicht grinsen: "Du elender Sadist." Warf einen Blick aus Raubtieraugen am Körper des Blondes entlang. Biss sich auf die Lippen, als wäre er am überlegen, wie er den kleineren am besten vernaschen könnte, bevor er den Jüngeren durch eine Bewegung seines Arms dazu zwang, seinen Oberkörper hinunterhängen zu lassen, sich selbst vorbeugend, einen Kuss auf die entblößte Brust hauchend, dabei verrückt in die Kamera sehend. Die Kamera klickte.

Nach der ersten Schrecksekunde grinste der Vokal diabolisch. "Oh Daidai...ob das so gut war?" Der kleine lies scheinbar in völliger Extase den Kopf in den Nacken fallen, entblößte so die Kehle nicht nur für Die, sondern auch für die Kamera, vergrub eine Hand in der roten Mähne des Anderen, drückte dessen Kopf mit sanfter Gewalt auf seine Brust, krallte die andere Hand - in eben der selben scheinbaren Extase - in die Schulter von Dies Hemd, zog daran, zog den Stoff seitlich fast ganz von der Schulter. Was aber das wirklich fiese war, war die Tatsache, dass Kyo so sein Bein noch enger an Dies Schritt pressen konnte - was er natürlich auch tat. Und es sich natürlich nicht verkneifen konnte, eben dieses ein wenig zu bewegen - grade genug, um den Gitarristen nach mehr verlangen zu lassen.

Schwer schluckte Die: "Ich wusste es... mein Liebling." Nuschelte er gegen Kyos Brust, während er, Kyo noch immer mit einer Hand haltend, die andere Hand auf den Oberschenkel, der sich nicht zwischen seinen Beinen befand, legte und dann sein Bein hochhob, sich selbst um die Hüfte legte. Drückte ihn noch mehr an sich. Rieb sich selbst an ihm. Dann leckte er provozierend über das Narbengewebe, sah wieder in die Kamera, diesmal mit einem Blick, welcher den Beobachter unsicher darüber ließ, ob es eine Beschützende, besitz ergreifende, oder eine verführerische Geste war.

Die genießerische Lust, die sich nun auf Kyos hübschem Gesicht abzeichnete war nicht gespielt. Was auch der Fotograf zu bemerken schien, denn von eben diesem Gesichtsausdruck machte er erstaunlich viele Fotos. Kyos rechte Hand lag nun in Dies Nacken, zog den Redhead gleichermaßen an sich wie er sich an ihm festhielt. Leise keuchte der Blonde auf als er Dies Erregung nun umso deutlicher in seinem Schritt spüren konnte, zog dessen Hüfte mit der linken noch näher an sich, wölbte dem Gitarristen seinen Oberkörper entgegen, keuchte auf als er dessen Lippen und Zunge auf der Narbe auf seiner Brust spürte, vergrub seine Hand aufs neue in den Haaren seines Geliebten. Leicht nur legte er Kopf und Oberkörper nach hinten, gewährte genug Einsicht, lies aber auch einiges Verdeckt. Trotz der recht kühlen Berechnung war die Lust in seinem Gesicht echt.

Leicht lächelte Die. Entschied sich das ganze jetzt wieder in die etwas zärtlichere Schiene zu fahren. Richtete sich auf, zog Kyo mit sich, drückte dessen Kopf in einer beschützend verzweifelten Geste gegen seine Brust, hatte die andere Hand nun um dessen Hüfte geschlungen, presste den gesamten Körper an sich. Legte den Kopf schief, lehnte ihn auf Kyos Kopf, sah mit einem ebensolchen Blick, den die ganze Haltung auszusagen schien, in die Kamera.

Der Kleinere lächelte sanft, lies sein Bein von Dies Hüfte gleiten, presste seinen Körper scheinbar verzweifelt an den des Größeren, versteckte sein Gesicht halb in der Brust des Anderen, zog die Schultern schutzsuchend hoch. Seine Hände krallten sich

dabei in das weiße Material des Hemdes, das Die trug.

Die Kamera klickte, als Die seinen Kopf ein wenig drehte, sanft einen Kuss auf den Haarschopf des Kleineren drückte. Dann seine eine Hand an das Kinn des anderen wanderte ihn dazu zwang ihn anzusehen. Die zum sanften Lächeln brachte, während seine andere Hand von der Hüfte Kyos zu dessen Hand wanderte, ihn leicht dort streichelte. Und auch der zärtliche Ausdruck in den Augen des Gitarristen sagte mehr als tausend Worte.

Der Sänger erwiderte den Blick des Anderen, lächelte sanft. Verschränkte seine Finger mit denen Dies, streichelte sanft über dessen Handrücken. Seine andere Hand schlang sich um den Oberkörper des Gitarristen, und wieder hörte er das bestätigende Klicken. Voller Vertrauen und mit einem sanften Lächeln auf den Lippen und Vertrauen in den Augen lehnte er seinen Kopf gegen die Schulter Dies, schmiegte Stirn und Wange gegen dessen Hals. Ein weiteres Klicken.

Das sanfte Lächeln wollte einfach nicht von den Lippen des Gitarristen weichen, während er sich von Kyo löste, hinter ihn trat, die Hände des Sängers mit den seinen umfasst, Kyo somit umfasste, ihn dazu brachte sich selbst ein wenig zu umarmen, sein Gesicht Kyo zuwandte, diesem in die Augen sah, zärtlich lächelte.

Kyo lächelte sanft, auch wenn die Pose nicht eben bequem war. Er lehnte seine Stirn gegen das Kinn des Älteren, schloss leicht die Augen

Lächelnd hatte der Leader die Szene vor sich beobachtet, sanft seinen Arm um Toshiya gelegt. Jetzt sah er auf die Uhr, seufzte. "Ok ihr zwei. Schluss für heute."

Überrascht sah Die Kao an, wirkte wie aus einer Traumwelt gerissen, in die die zwei ja auch im Grunde genommen verschwunden waren: "Schon vorbei?" Bevor er, sich noch immer nicht von Kyo lösend, diesen im Gegenteil noch fester haltend, fragte: "Wie viel Uhr haben wir?"

Der Kleinere lächelte, löste sanft die Hände aus Dies, umschlang diesen mit seinen Armen, schmiegte sich an ihn und legte den Kopf vertrauensvoll an dessen Brust. "Hm...das war doch mal lustig..."

Kao konnte sich ein Lächeln kaum verkneifen, drückte Toto etwas näher an sich, ihm einen Kuss auf die Wange. "5...Wir müssen so langsam...Ihr wollt ja wohl noch etwas Zeit für euch haben, oder?"

Leicht grinste Die Kao an, bevor er mit einem sanften Lächeln seinen Freund ansah. Nickte: "Hai..."

"Tsetsetse...an was du wieder denkst, Leader-sama..." Er drehte sich leicht zum Fotografen. "Wenn ich das Ding jetzt klicken hör, bist du tot..." Zog sich mit diesen Worten an Dies Nacken hoch, küsste ihn tief, verlangend und zärtlich

"Sie sind doch unmöglich, was Toto?" Dann grinste er, gab dem Fotografen ein Zeichen, nickte bekräftigend, als dieser sich zu weigern schien. "Was meinst du Toto? Haben wir zwei auch noch ein bisschen Zeit für uns?" drückte den Jüngeren fest an sich, lächelte ihn an.

Leicht lächelte Toshiya Kaoru an, nickte: "Sind sie und...Ich hoffe doch..." Er zwinkerte: "Ich bin auf Kao-Entzug... ohne das ich es will."

Leicht schmollend sah der Leader seinen Bassisten an. "Sag so was nicht..." zog ihn näher an sich, drehte sich so, dass er vor ihm stand, richtete sich etwas auf, zog das Kinn des Jüngeren etwas nach unten. "Sonst kann ich mich nicht mehr kontrollieren..." murmelte er gegen die Lippen des Größeren, bevor er sie mit seinen eigenen verschloss, des Blondes zärtlich küsste.

Ein wenig seufzte der Bassist, meinte leise, beinah schmollend: "Aber wenn es doch die Wahrheit ist?" Bevor er die Augen zuflattern ließ, den Kuss ebenso zärtlich erwiderte.

Sanft löste der Ältere den Kuss, lies sich, ob seiner Größe sanft gegen die Schulter des Anderen sinken. "Hm..." er sah zu dem Blondes auf. "Lecker...Da kann man ja süchtig nach werden..." Strich sanft mit einem Finger über die Lippen den Größeren, versiegelte sie mit einem sanften Kuss. "Trotzdem wäre ich dafür, dass wir das in...privatere Räumlichkeiten verlegen." flüsterte er seinem Freund sanft ins Ohr.

Verlegen errötete Toshiya, bevor er bei den letzten Worten Kaorus erschauerte: "Hai... tun wir das..." , sich damit an den Gitarristen schmiegte.

Unterdessen umfasste Die zärtlich Kyos Hüfte, zog ihn näher an sich heran, als er ein Klicken hörte. Versuchte sich zurückzuhalten, vertiefte den Kuss lieber noch.

Leise brummelte der Vokal ein entnervtes "Kao!" in den Kuss, entschloss sich dann aber, einfach die Negative einzusacken und schlang die Arme fester um den Nacken des Größeren, vertiefte den Kuss, drängte sich näher an seinen Freund.

Leise stöhnte Die auf, als er seinem Freund recht fest an den Hintern fasste, ihn an sich randrückte, dabei das Sitzfleisch des Sängers knetete. Seine Zunge in der Mundhöhle des anderen beinah verlor.

Keuchend löste der Jüngere den Kuss, legte seinem Freund entschuldigend einen Finger auf die Lippen, küsste sanft dessen Mundwinkel. "Nicht hier, Die." murmelte er ihm sanft zu, strich ihm zärtlich durch die Haare. "Lass uns das im Hotel machen, ja?"

Schwer schluckte Die, nickte dann aber zögernd: "Hai..." Lächelte Kyo leicht verlegen an: "Du bist nur so verführerisch..."

Leise lachte der kleine Sänger auf, schmiegte sich fester an den Größeren. "Schön das zu hören..." murmelte er in die Schulter des Anderen, bevor er sich von ihm löste und

an der Hand hinter sich her zur Garderobe zog. "Das gilt dann aber auch für dich, Leader-sama." bemerkte er beiläufig, als er an Kaoru und Toshiya vorbeiging, sich ein breites Grinsen nicht verkneifen könnend.

Sanft lächelnd umarmte besagter Lead-Gitarrist seinen Freund, grinste als er Kyos Worte hörte. "Ich bin der Leader-sama. Ich darf das..."

"Darfst du nicht." rief Die Kaoru zu, bevor er mit Kyo die Umkleide erreichte, da Shinya ansah, der schon fertig dasaß und auf sie zu warten schien: "Oi, Shishi... hast du schon mit Daisuke..." , er grinste leicht, "...telefoniert?"

Das Grinsen auf Kyos Lippen wandelte sich zu einem genervten Ausdruck, als er den Kommentar seines Freundes hörte. "Lass ihn, Dai. Das ist hart genug für ihn..." Ging auf das Band-Chibi zu, legte sanft einen Arm um ihn. Hast du mit ihm geredet?" fragte er erstaunlich sanft.

Ein wenig schluckte Die, als er die Schelte Kyos einsackte, meinte leise: "Das war doch gar nicht so gemeint..."

Shinya schüttelte den Kopf: "Iee... ich hab ihn noch nicht erreicht..." , sagte er leise.

Leicht entnervt sah Kyo zu seinem Bandkollegen und Freund, schüttelte leicht den Kopf, setzte sich neben Shin und zog ihn vorsichtig, weil sich bewusst, dass das Chibi das zuweilen nicht mochte, in eine Umarmung. "Macht doch nichts...Vielleicht arbeitet er noch...." Sanft drückte er ihm einen Kuss auf die Schläfe. "Versuchs einfach später noch mal."

Ein wenig versteifte sich Shinya schon, als er von Kyo umarmt wurde, versuchte dann aber ein beruhigendes Lächeln: "Ja... das denke ich auch..."

Sanft lächelnd nickte der Sänger, stand auf, ging auf seinen Freund zu. "Was sollte das?" murmelte er leise. "Du bist doch sonst nicht so unsensibel..."

Die schluckte: "Ich wollte doch nur wissen, ob er schon mit ihm telefoniert hat..." ein unsicherer Blick zu Shin, bevor er wieder zu Kyo sah: "Außerdem ist es echt komisch zu fragen, ob jemand schon mit wem anders telefoniert hat, der den gleichen Vornamen trägt..."

Skeptisch sah der Vocal sein Bandmember von unten an. "Wer's glaubt..." Er seufzte. "Ach Dai, versuch ihn doch zu verstehen. Du ärgerst ihn sonst schon genug, lass ihn mit dem Thema einfach in Ruhe, ok?" Sanft legte er die Arme um den Oberkörper seines Freundes. "Stell dir vor wie es wäre, wenn wir ständig getrennt wären. Die sehen sich so selten...." Wieder ein Seufzen. "Ich könnte das nicht..." murmelte er gegen die Brust seines Freundes. "Verstehst du? Stell es dir nur einmal vor, Dai, ein einziges Mal. Und Shin fühlt sich immer so...." Wieder ein Seufzen. "Lass ihn einfach, ok?"

Die schluckte, als den ungläubigen Blick Kyos sah. Meinte dann leise, nach unten sehend: "Im ernst Kyo... ich wollte mich nicht über Shin lustig machen... ehrlich..."

Der Kleinere schmiegte sich nähre an den Anderen, vergrub sein Gesicht in dessen Brust. "Vielleicht hab ich auch überreagiert..." murmelte er leise. "Tut mir Leid, Die. Es ist nur..." Er blickte unmerklich zu Shin. "Er tut mir so Leid..."

Mit einem Nicken hielt Die Kyo fest. Lächelt dann leicht verschmitzt: "Schon... so n bisschen." Denn was Kyo nicht wusste, und wissen konnte, war, dass die beiden Daisukes ein Gespräch geführt hatten.

Leicht kopfschüttelnd boxte der Kleiner dem Größeren in den Bauch. "Ein bisschen mehr Mitgefühl, bitte." murt dieser, zog sich dann aber sanft zu seinem Freund hoch, hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen. "Sonst muss ich enttäuscht sein...und das willst du doch nicht, oder?"

Leicht grinste Die: "Mach das lieber wenn wir im Hotel sind." Bevor er sich fragend an Shin wandte: "Shin-chan... bist du soweit?"

"Bäh..." Kyo grinste kurz "Spielverderber...." kuschelte sich aber doch noch einmal kurz an seinen Freund, bevor er sich zu Shin umdrehte, ihn erwartungsvoll ansah.

Mit einem ruhigen Gesichtsausdruck nickte Shinya: "Hai... bin ich..."

"Dann lass uns mal gehen..." Damit zog der Vokal seinen Freund aus der Kabine, grinste. "Kao? Können wir?"

Leicht nickte Toshiya Kyo zu: "Hai... wir können."

Grinsend zog der Vokal seinen Freund hinter sich her, setzte sich in den Van, seinen Freund neben sich.

Kommentar der Autoren:

So... nun mal endlich wieder i-net-cafe, und damit neue Kapitel \*g\*. Wir hoffen es gefällt euch und ihr lasst n paar Kommis da^^. Ich liebe dieses Fotoshoot und ich hoffe eure Fantasie konnte angeregt werden^^.

Ya mata ne Phibby & wicked

## Kapitel 15: Geheimniskrämerei

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 16/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Grinsend ging Die vor den anderen in die Halle, sich sehr sicher, was er dort erblicken würde.

Aufmerksam sah der Sänger durch die Halle, erblickte den Rotschopf eines gewissen Gitarristen, grinste, hob die Hand zum Gruß.

Sanft stupste Kyo ihren Drummer an. "Oi Shin-chan. Guck nicht so traurig. Das hält ja kein Mensch aus..."

Breit grinsend hob Die die Hand, bevor er zu Shinya sah, der drauf und dran war an der Halle vorbei zu gehen.: "Oi Shishi... hör auf trübe Tasse zu spielen... willst du nicht mal dein Geschenk aus der Wartehalle abholen?"

Leise lachte der braunhaarige Sänger auf, während er sich erhob, auf die Gruppe zukam. "Du bist fies, Dai..." Er seufzte auf. "Ich hätte ihn so schön auf seinem Zimmer überraschen können..." Ein kurzes Grinsen, bevor er die Hand zu einem lockeren Gruß

hob. "Oi, Shin-chan..." Ein zärtliches Lächeln legte sich auf seine Lippen.

Etwas verwirrt sah Shinya zu Die, bevor sein Blick zu Daisuke wanderte, er nicht umhin kam eine Hand vor den Mund zu schlagen, seinen Freund geschockt anzusehen.

Lächelnd öffnete Kagerous Sänger die Arme, sah Shin in die Augen. "Na komm schon her..." murmelte er leise. "Uns kennt hier eh niemand."

Beinah wäre es um die Selbstbeherrschung des Drummers geschehen gewesen, und er hätte aufgeschluchzt, aber nur fast, dennoch konnte er sich nicht zurückhalten, lief auf den anderen zu, warf sich ihm fast in die Arme. Schmiegte sich an ihn.

"Sch..." sanft legte der Sänger die Arme um den Drummer, drückte ihn an sich, streichelte durch dessen Haare. "Mein Shin..." flüsterte er ihm sanft ins Ohr. "Ich hab dich so vermisst..." gab ihm einen sanften Kuss auf die Stirn, lächelte ihn an.

Die Augen niedergeschlagen antwortete Shinya verlegen ein: "Ich habe dich auch vermisst." Bevor er ihn unsicher ansah: "Warum hast du nicht bescheid gesagt?"

Sanft strich der Größere (wurde einfach mal beschlössen) seinem Freund die Haare hinters Ohr. "Ich wollte dich überraschen." Erwiderte er sanft. "Was mir ja offensichtlich gelungen ist..." Damit gab er dem Drummer einen sanften Kuss auf die Lippen.

Ein leichtes Heben der Mundwinkel deutete das sanfte Lächeln des Drummers an, bevor er, nach dem Kuss, nickte: "Hai ist es..." Dann bekam er allerdings einen etwas verwirrten Blick: "Aber nach dem Kauf deiner Wohnung bist du doch... naja... pleite... wie hast du den Flug bezahlt?"

Sanft tippte der Sänger seinem Geliebten auf die Nase. "Ich bin im Musikgeschäft. Es findet sich immer jemand, der dir was leiht. In dem Fall mein heiß geliebter Gitarrist..." Er strich ihm durch die Haare. "Mach dir nicht so viele Sorgen Shinshin...Außerdem..." Er beugte sich leicht vor, flüsterte sanft in das Ohr des Kleineren. "...würde ich alles tun um in deiner Nähe zu sein..."

Leicht errötete Shinya, bevor er Daisuke unsicher ansah: "Danke... aber bist du sicher, ich meine... Yuana... also..."

Daisuke wandte sich dann wieder Shin zu. "Keine Sorge. Yua kann das sehr gut verkraften, das ist nicht schlimm. Außerdem freut er sich, ich schulde ihm jetzt einen Gefallen..."

Shinya nickte verlegen: "In Ordnung... magst du eigentlich nachher mitkommen?"

Sanft lächelte der Sänger. "Sicher. Wenn du mir sagst was hingehht..."

Unterdessen warf Kyo einen erstaunten Blick zu Dai. "Ach ne...." grinste er, hob kurz

die Hand zum Gruß, wandte sich Dai zu. "Du warst das, oder, Baka?"

Unschuldig lächeln schüttelte Die den Kopf über Daisukes Kommentar, von wegen er wäre fies, bevor er sich an Kyo wandte: "Wie kommst du den auf die Idee?"

Ein leises Schnurren glitt über die Lippen des Vokals. "Ich kenn dich?" Ein kurzes Grinsen. "Sag schön 'Ja!'. Dann gibt's gleich ne Belohnung..." Ein deutlich sichtbares Glitzern war in den Augen Kyos zu sehen.

Leicht verlegen rieb sich Die über die Nase, sah zur Seite: "Hai... schon..."

Ein ehrliches, freudiges Lächeln glitt über das Gesicht des Blondens. "Du bist so lieb, Daidai..." Sanft zog er seinen Freund zu sich, küsste ihn zärtlich auf die Lippen, schmiegte sich an ihn. "Du überrascht mich immer wieder..."

Noch immer verlegen erwiderte Die den Kuss, bevor er sich beschämt löste: "Sag so was nicht..."

Sanft strich der Kleinere durch die roten Haare seines Freundes. "Wenn es aber doch die Wahrheit ist..." murmelte er leise, zog den Größeren wieder zu sich, küsste ihn sanft, lächelte.

Leise seufzte Die: "Haihai... können wir jetzt ins Zimmer? wir hatten noch was vor." Und bei diesen Worten schlich sich ein anzügliches Grinsen auf sein Gesicht. Dann sah er sich um: "Wo sind Toto und Kao?"

Kyo lachte leise auf. "Du, ich glaube, die sind schon oben..." Ein leises Schnurren entwich seiner Kehle. "Und ich wäre sehr verbunden wenn wir das jetzt auch tun könnten...Wir haben heute noch was vor..."

Ein wenig schwer schluckte Die, als er das leise schnurren hörte und er nickte: "Hai... können wir machen..."

Der Sänger grinste leicht. "Hey ihr zwei. Wir gehen dann. Sehen wir uns um haln 10, Shin? Daisuke?"

Als Shin die Stimme Kyos hörte, fuhr der Schlagzeuger herum, nickte leicht: "Hai..."

Der Kleine lachte leise, sah Daisuke an. "Erzieh ihm mal die Schreckhaftigkeit ab. Ich mein, wie oft hat der uns schon beim Knutschen gesehen und kriegt selbst nen Schreck wenn er nur in deinen Armen liegt."

"Ich denke doch dass wir uns noch sehen..." Auch auf Daisukes Lippen stahl sich ein leichtes Grinsen. "Will ihn ja nicht zu sehr beanspruchen." Er seufzte. "Hey, lass mein Shin in Ruhe, der is klasse so wie er ist."

„Naja, bis nachher dann....Wir haben noch..." Ein leichtes Grinsen Kyos. "Zu tun. "Damit zog er Die hinter sich her zum Fahrstuhl. "So mein Freund...Jetzt bring zu Ende was du vorhin schon so schön angefangen hast...." Damit verwickelte er seinen Freund in

einen leidenschaftlichen Kuss.

Leise stöhnte Die auf, nachdem er sich hatte mitziehen lassen und nun Kyo an die Wand des Fahrstuhls drückte. Sich dessen Lippen leidenschaftlich widmete. Dabei gerade noch dazu kam den Aufzugknopf zu drücken.

Kommentar der Autoren:

XD so jetzt dürfte klar sein, worüber die beiden Daisukes geredet haben *g* *schief hoffentlich gefällt euch der Teil, ne? *zwinker* Vielleicht lasst ihr auch nen paar Kommiss da, hai? *lieb guck*

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game

Kapitel 16: Aufzug

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 17/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Mit erstaunlicher Vehemenz drückte sich der kleine Vokal dem Gitarristen entgegen, erwiderte den Kuss leidenschaftlich, drückte seinen Unterleib gegen den des größeren. "Gott Dai...warte....onegai, warte..." Sanft küsste er ihn noch einmal kurz auf die Lippen. "Sonst kann ich mich nicht mehr beherrschen...Und ein Aufzug ist kein guter Ort dafür..." Er lächelte sanft.

Schwer schluckte Die: "Hai... demo..." Doch er wurde unterbrochen, als der Aufzug hielt und ein älteres Ehepaar vom Bistro in den Aufzug stiegen. Der Mann drückte den Knopf ein Stockwerk höher, also das unter ihrem. Immerhin residierte Diru in den teuersten Suites. Während die Dame die beiden jungen Männer seltsam ansah.

Kopfschüttelnd wandte sich die Dame an ihren Mann. "Diese Jugend von heute. Blonde Haare, rote Haare. Und dann auch noch schwul." Sie schüttelte den Kopf. "Und dann diese Klamotten..." Sie rümpfte leicht angewidert die Nase.

Leise schnaubte der Sänger, schüttelte den Kopf. "Und so was nennt sich dann

Höflichkeit..." murrte er auf Deutsch, bevor er sich neben Die gegen die Fahrstuhl wand lehnte.

Leicht grinste Die, bevor er leise auf Japanisch zu Kyo sagte: "Nicht böse sein, Schatz." Sah dann zu der älteren Dame und lächelte sie freundlich an: "Entschuldigen sie vielmals, meine Dame. Wir wollten sie nicht... wie sie sagen? ähm... an... abstoßen. Die Kleidung seien zum Teil noch von Shooting." Bevor er leicht grinste, an sein echtes Alter denkend. Was die Dame wohl kaum vermuten würde.

Leise schnaubte der kleine Sänger. "Als ob die das verstehen würden...." Sah in das verdatterte Gesicht der Dame. "Wir sind Musiker....Fotoshoot? Schon mal gehört?" Er seufzte. "Kalender, Poster?"

"Sie? Sind Musiker? Aha..." Ein reichlich dummer Ausdruck trat auf ihr Gesicht.

Leicht stieß Die Kyo in die Seite: "Benimm dich, hai? Höfliche Konversation." Bevor er wieder die Dame anlächelte: "Hai... ich meine... ja... Musiker. Alles in Ordnung mit ihnen?"

Kurz schnaubte der Sänger. "Wenn du meinst..." lehnte sich an die Wand, verschränkte die Arme. "Ich denke, sie ist einfach nur ein wenig überrascht." Er lächelte leicht. "Immerhin sind wir nicht besonders bekannt, wenn sie verzeihen, in der Altersstufe. Sie kennt uns wahrscheinlich nicht und dass wir Ausländer sind, ist wohl auch mittlerweile klar."

Die Dame nickte. "Ich war nur etwas überrascht, dass ist alles." Sie nickte Dai und Kyo zu.

Die grinste leicht: "Zudem wir auch nicht mehr so lange brauchen werden, bis wir diese Altersstufe erreicht haben." Mit einem fiesen Grinsen zwinkerte er Kyo zu.

Kyo dropte. "Die, du bist doof. Ich meinte, dass wir in der Altersstufe nicht bekannt sind. Und mit Verlaub gesagt: Bis dahin brauchen wir schon noch ein paar Jährchen..."

Interessiert sah die Dame auf. "Wie alt sind sie denn?"

Leise lachte Die: "Solchen Leuten macht man Komplimente..." Bevor er sanft lächelte: "Kyo-chan." Sah dann zu der Dame und lächelte freundlich: "Ich bin 33 und er 32."

Geringschätzig zog der kleine Vokal die Nase kraus, enthielt sich jeglichen Kommentars.

Erstaunt riss die Dame die Augen auf. "So alt schon? Das hätte ich nicht gedacht."

Verlegen grinste Die: "Nun ja... danke..." Bevor er auf die sich öffnende Tür deutete: "Ihre Etage M'am..."

"Vielen Dank. Vielleicht sieht man sich ja mal wieder." Sie lächelte, nickte beiden

freundlich zu, verließ dann den Aufzug.

Kyo seufzte, stand schmollend an der Wand. "Toll. Stimmung im Arsch..." murrte er leise.

"Sicher, Madam..." , mit diesen Worten verbeugte Die sich vor den Beiden älteren Personen, bevor er mit einem Grinsen zu Kyo sah. Katzenhaft auf ihn zu schlich. Sich über die Lippen leckte, eine Hand neben dem kleineren abstützt, mit der anderen dessen Wange entlang fuhr: "Ach Kyo... lass dir doch davon nicht die Stimmung vermiesen..."

Kommentar der Autoren:

XD so hoffentlich ein amüsanter Zwischenkapitel, ne? XD Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da^^

ya ne Phibby-chan & wicked\_game

## Kapitel 17: Sweet Suite

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 18: Sweet Suite (ohne adult)

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 18/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Leicht abschätzig sah Kyo seinem Geliebten zu, schnaubte ungehalten. "So was kann die Stimmung nur vermiesen..." murrte er leise. "Aber wenn du meinst...Überzeug mich doch..." Immer noch war keinerlei Reaktion auf das Verhalten Dies in seinem Gesicht abzulesen, auch wenn er sich innerlich über das doch sehr verführerische Verhalten des Roten freute.

Langsam glitt die Hand des Gitarristen von der Wange über den Hals um den Brustkorb des Blonden. Zog ihn an sich heran. Beugte sich ein wenig vor. Knabberte am Hals des Sängers, während er leise murmelte: "Ich hoffe das gelingt mir... nai?"

Ein leichtes Lächeln schlich sich auf die Lippen des Blonden. "Das hoff ich auch. Sehr. Immerhin...hatten wir in letzter Zeit nicht viel Zeit..." damit legte er seine Arme sanft um den Oberkörper des Anderen ohne aber irgendeinen Druck auszuüben.

Mit einem Grinsen ließ Die seine Hände zum Hintern des Blonden gleiten und als er die Tür des Fahrstuhls hörte, hob er den Kleineren ohne große Mühe hoch und begab

sich Richtung ihrer Suite. Ohne angst, dass sie jemand sehen könnte, da, wie er mit einem grinsen feststellte, schließlich nur sie, Dir en grey, dieses Stockwerk bewohnten.

Leise keuchte der Vokal auf, liebte er es doch, von Die auf diese Art ein wenig härter angefasst zu werden. Stotterte dann aber doch ein leicht verunsichertes "Die..." als ihn der Gitarrist aus dem Fahrstuhl trug, schlang seine Beine fest um dessen Hüfte, vergrub sein Gesicht in der Halsbeuge des Anderen, keuchte leise auf, als der Größere leicht zudrückte. "Wenn uns jemand sieht..." murmelte er nur leicht gegen den Hals des Roten, zeigt aber keinerlei Gegenwehr.

Leise lachte Die auf, bevor er Kyo gegen die Wand neben ihrer Tür drückte, nach der Chipkarte suchte, währenddessen noch immer den Hals des Sängers liebte. Und dann ganz leise sagte: "Wenn, dann ist das höchstens irgend n Zimmermädchen..." Er biss sanft zu: "Und die sind nur morgens da..."

Murrend löste sich der Sänger von seinem Freund, keuchte aber sofort wieder auf, als er dessen Lippen und Zunge an seinem Hals spürte, verfiel seine Hände in den roten Haaren des Anderen. Scharf sog er die Luft ein, als er die Zähne Dies an seinem Hals spürte, drückte dessen Kopf näher an sich, seinen eigenen Rücken leicht durch, suchte den Körperkontakt zu dem Größeren, konnte sich ein leise gekeuchtes "Die!" nicht verkneifen.

Schwer schluckte Die, als er die raue Stimme des Sängers vernahm. Versuchte mit zitternder Hand die Chipkarte zu greifen, hielt Kyo aber noch immer oben, an sich gedrückt, stöhnte auf, bis er es schließlich doch schaffte und die Karte einsob, das summen der Tür hörte und leise murmelte: "Mach mal auf..." Bevor er die Karte zurückzog, auf Kyos Aktion wartete.

Grinsend legte der Kleinere einen Arm um den Hals Dies, lies sich sanft zurückfallen, presste somit seinen Unterkörper näher an den des Anderen, stöhnte leise auf. "Was immer du willst..." öffnete die Tür hinter ihm, stützte sich an der Wand ab, seine zurückgelehnte Position beibehaltend, bewegte sein Becken leicht gegen das des Anderen, ließ den Kopf genießend in den Nacken fallen, stöhnte dunkel auf.

"Uh..." , nur ein unterdrückter Laut war von Die zu hören, als er die verdeckte Härte des Jüngeren an sich spürte, bevor er Kyo von der Wand löste. Fester hielt, durch die Tür stolperte, jene gerade noch mit dem Fuß schließen konnte. Dann Kyo schlicht und ergreifend einfach nur gegen die Wand drückte, seinen Hintern knetete, sich an ihm rieb und seinen Hals mit Küssen und zärtlichen Bissen neckte.

Ein leicht belustigtes "Vorsicht Dai...sonst fällst du..." wich einem lustvollem Stöhnen, das durch den ganzen Raum zu hören war. "Ungh...onegai Dai..." Der Kleinere drückte sich dem Gitarristen entgegen, drückte dessen Kopf näher an seinen Hals, keuchte bei jedem Kuss, jedem Biss genießerisch auf. "Motto..." flüsterte er ihm heiser ins Ohr, bevor er den Kopf wieder zurücklegte, seinem Freund mehr Platz einräumend.

Die spürte das Ziehen in seinen Lenden, stöhnte auf, als er die wundervoll tiefe Stimme vernahm, presste sich noch enger an den Sänger, begann dessen Shirt nach

oben zu ziehen. Stöhnte leise auf, während er begann mit rauen Händen den Oberkörper des Kleineren zu erkunden, bis er sich von dessen Hals löste, sich seinen Lippen zuwandte.

Genießerisch drückte der Kleinere den Rücken durch, lehnte sich gegen die Wand in seinem Rücken, genoss die rauen Hände des Älteren. "Die..." ein leises Wimmern nur. "Bett..." war das letzte was er sagen konnte, bevor er die Lippen des anderen auf seinen spürte, dessen Kuss hungrig erwiderte.

Leise stöhnte Die auf, deutete ein Nicken an, bis er sich mit Mühe samt Kyo Richtung Schlafzimmer begab. Diesen langsam auf das Bett gleiten ließ, ihm dabei sein Shirt nahm. Schwer schluckte. Dann aber begann sein eigenes Hemd aufzuknöpfen, sich dabei, Kyo betrachtend, über die Lippen leckend.

Keuchend lag der Kleinere auf dem Bett, grinste als er Dai dabei beobachtete, wie er sich sein Hemd auszog. Dass er ihn reizen wollte...Nun es wäre nicht klarer gewesen, wenn Dai mit einer riesigen Leuchtreklame durch die Gegend gerannt wäre. Aber dieses Spiel konnten auch zwei spielen. Langsam lies sich der Blonde vollends auf das Bett gleiten, schloss genießerisch die Augen, Dass er sie einen Spalt weit offen lies, versteht sich von selbst. Sanft lies er seine Finger über seine Brust gleiten, stöhnte auf, als sie über seine Brustwarzen glitten, drückte den Rücken leicht durch, als er eben diese wenig sanft reizte. Ja, auch zwei konnten dieses Spiel spielen.

Leise stöhnte Die auf, als er sah, wie Kyo sich vor ihm räkelte, ihn reizte. Schluckte schwer, als er sah, wie Kyo mit seinen Brustwarzen spielte. Dann ließ der Gitarrist sein Hemd zu Boden gleiten, streichelte sich über die Brust, seine ganze Selbstbeherrschung zusammennehmend um nicht über Kyo herzufallen. Dennoch dauerte es nicht lange, bis er sich an seiner eigenen Hose zu schaffen machte, seine Augen, sich dabei über die Lippen leckend, über Kyos Körper wandern ließ.

Sich ein leises Grinsen nicht verkneifen könnend sah Kyo seinem Geliebten dabei zu wie er sich auszog, stöhnte ungehalten auf, als er sah, dass dieser offenbar nicht die Absicht hatte, sich schnell zu ihm zu gesellen. Also beschloss er, das Ganze noch etwas interessanter zu gestalten. Sanft lies er seine Hände weiter nach unten wandern, wand sich unter ihnen, keuchte, ließ hin und wieder den Namen des Rothaarigen hören.

###

...

###

Lächelnd öffnete der Kleinere die Arme, fing den Größeren aber nicht wesentlich schwereren Körper auf, umfing ihn mit seinen Armen, versuchte seinen schnellen Atem zu beruhigen. "Hm...Wenn der Sex danach jedes Mal so geil ist...sollten und Kao öfter so auf Trab halten." murmelte er verspielt ins Ohr seines Freundes.

Diese Worte brachten dem Sänger ein heftiges Kopfschütteln seitens Die ein, als er

leise meinte: "Verdammt... ich bin in den Dreißigern..." Er grummelte etwas: "Das heißt eigentlich brauch ich jeden Tag dreimal Sex..." Mit diesen Worten begann er wieder den inzwischen wieder harten Teil seiner selbst in dem Blondem Sänger zu bewegen.

Der kleine Sänger lachte auf. "So? Dreimal am Tag? Jeden Tag? Wie soll ich dann noch Lives absolvieren~AHHHH..." Wieder gellte die Stimme des Sängers durch den Raum. "Oh~h...Gott, Die...du machst mich fertig..." stöhnte der Kleine. "Warte..." Er hielt das Gesicht des Gitarristen zwischen seinen Händen. "Sag mir was du willst, mein Schatz." Er zwinkerte ihm zu. "Selbst schuld, jetzt will ich spielen..." grinste er.

Bestimmend nickte Die: "Hai... dreimal am Tag." Bevor er frustriert aufstöhnte: "Kami... kyo... onegai... domo..." Er winselte leicht, bevor er sagte: "Dich..." murmelte: "Ich will dich... nur dich..."

Der kleine Sänger verzog leicht das Gesicht. "Was willst du von mir, Dai? Hm? Was soll ich dir geben?"

Die schluckte, verschloss kurz die Lippen Kyos mit den seinen, bevor er leise sagte: "Ich will dich nehmen... hart... vergessend... naja... fast rücksichtslos..." Schluckte schwer bei diesen Worten. Sah Kyo unsicher an.

Der Sänger legte den Kopf zurück, grinste Dai sadistisch an. "So? Willst du das?" Er breitete die Arme aus. "Dann komm und hols dir..." Er grinste. "Dai? Ich will meinen Namen von dir hören. MEINEN Namen, klar?" Er lächelte. "Und jetzt gib mir, was ich brauche Dai. Nimm mich. Nimm mich hart." Er zog den Kopf des Anderen näher zu sich, bis nur noch Zentimeter ihre Lippen trennten. "Lass mich vergessen, wo ich bin, wer ich bin, was ich bin. Ich will nur dir gehören, nur dich spüren, dein sein." Er leckte dem Größeren über die Lippen. "Gibst du mir, was ich will, Daisuke?"

Leise stöhnte der Gitarrist auf: "Hai... Tooru?" Mit dem letzten Wort sah Die den Jüngeren an, unsicher ob er das jetzt richtig gemacht hatte. Biss sich unsicher auf die Unterlippe.

Kyo lächelte. "Sehr gut..." murmelte er gegen die Lippen des Anderen. "Zeig mir was du kannst..." Ein kurzes Grinsen schlich sich auf seine Lippen, als seine Hände zu Dais Hintern wanderten, fest zudrückten, ihn tiefer in sich zogen. Ein kurzes Keuchen. "Gib mir, was ich will, Daisuke." Mit diesen Worten verschloss der Vokal die Lippen des Anderen zu einem stürmischen Kuss.

###

...

###

Noch ein letztes Mal presste sich Die in den kleinen Körper, entließ sich zuckend, laut stöhnend in ihm. Brach beinahe wieder auf dem Jüngeren zusammen, konnte sich aber gerade noch abfangen. Sah nun besorgt zu dem Kleineren, hob eine zitternde Hand,

strich sanft über die Wange des Anderen, während er noch immer schwer atmend fragte: "A...alles ok... geht es?"

Lächelnd nickte der Kleinere, zog den Größeren an sich, küsste ihn sanft auf die Lippen. "Wow..." murmelte er leise. "Ich bin.....beeindruckt..." Wieder ein sanfter Kuss auf die Lippen des anderen.

Ein leicht verwirrter Blick, dann ein anzügliches Lächeln war die Antwort auf Kyos Kommentar, während Die die Küsse erwiderte: "So bist du das?" Sich dann langsam zurückzog.

"Hmhm, bin ich..."Unwirsch verzog Kyo das Gesicht als er spürte, wie sich Dai aus ihm zurückzog. "Mou...bleib..." strich ihm sanft durch die Haare, seufzte. "Zu spät..." drückte den Größeren rücklings auf die Matratze, legte sich auf dessen Brust, begann sanft mit den Brustwarzen zu spielen, gähnte leise, schmiegte sich näher an ihn. "Kuscheln..." war sein einziger, mit einem Grinsen verbundener Kommentar.

Leicht lächelnd sah der Gitarrist den anderen entschuldigend an: "Gomen, Kyo, aber..." Er zwinkerte: "Nachher haben wir keine Zeit mehr dafür." Er lachte leise auf, als er den Versuch Kyos ihn zu reizen spürte. Schüttelte aber nur den Kopf: "Vergiss es... dazu bin ich grad viel zu erschöpft..." Bevor er den Kleineren sanft, nachdem er den Wecker gestellt hatte, mit den Armen umfing, zärtlich an sich drückte.

Leise lachend schüttelte der Kleinere den Kopf. "Was du mir immer unterstellst...Das weis ich doch. Aber angenehm ist es trotzdem, oder?" Er richtete sich sanft auf, küsste seinen Liebsten zärtlich. "Darf ich dich jetzt schon nicht mehr streicheln ohne dass mir ne böse Absicht unterstellt wird?"

Gespielt überlegend verzog Die das Gesicht: "Hmmm... also... ich weiß nicht..." Bevor er sich mit einem Lachen vorbeugte: "Nur in Momenten wie diesen..." Er grinste etwas verlegen: "Sonst ist es ja meine Schuld, dass es anders endet als es soll..."

"Wie soll es denn enden?" fragte der Vokal gespielt interessiert, saugte sanft an der Brust des Größeren. Dass er wirklich keine "bösen" Absichten hatte, das, so wusste er, würde seinem Freund schon noch klar werden - wenn es ihm nicht schon klar war.

Sanft streichelte Die über Kyos Rücken, kralte seinen Nacken während er leise meinte: "Naja... ab und zu sollte es schon mal im kuscheln, statt im Sex enden, oder nicht?" Sah mit diesen Worten fragend zu Kyo

Ein feines Lächeln schlich sich auf die Züge des Blondes. "Hai, sollte man..." zutraulich schmiegte er sich näher an seinen Freund, küsste jeden Zentimeter dessen Brust, den er erreichen konnte, ohne den Kopf großartig bewegen zu müssen. "Und ich genieße es." Gestand er, sah den Größeren lächelnd an.

Zärtlich streichelte der große Rothaarige durch das blonde Haar, des Sängers, seufzte aber dennoch leise auf: "Gomen, Kyo... du bist nur..." er seufzte abermals: "... zu verführerisch..." Lächelte leicht.

Das Lächeln schien sich auf dem Gesicht des Kleineren eingebrannt zu haben. "Das kann ich nur zurückgeben..." Leise seufzte er. "Ich genieße es trotzdem, dich so bei mir zu spüren." Er grinste kurz. "Auch wenn ich anderweitigen Aktivitäten natürlich nicht abgeneigt bin..."

Das lächeln Dies war sanft, zärtlich und schien alle Gefühle für Kyo auszudrücken: "Hai... geht mir in beidem so..." Dann sah der Gitarrist den Kleineren fragend an: "Kyo... wieso... Tooru?"

"Hm?" Der Kleinere sah fragend auf. "Was meinst du?"

Die schluckte: "Wieso... sollte ich dich Tooru nennen?"

Wieder legte sich ein sanftes Lächeln auf die Lippen des Jüngeren. "Weil das mein Name ist. 'Tooru' und 'Kyo' sind zwei verschiedene Personen. 'Kyo' ist der Sänger, der, der im Rampenlicht steht. 'Tooru' ist der, der sich hinter Kyo versteckt. Der schwach ist, ängstlich. Den nur du sehen darfst." Er strich dem Gitarristen sanft durch die Haare. "Und deshalb darfst du mich auch so nennen."

Gerührt schluckte Die, hatte Mühe die Tränen der Rührung zurückzuhalten, legte sich mit Kyo zur Seite, seinen eigenen Kopf auf dessen Brust. Fragte leise, unsicher: "Darf... darf ich dich jetzt immer so nennen?"

Sanft lächelnd strich der Blonde durch die rote Mähne des Anderen. "Wenn du möchtest..." murmelte er, küsste sanft den Kopf des Gitarristen.

Die schluckte: "Wenn... wenn du nicht willst... sag's einfach..." Er sah Kyo unsicher an: "Oder wenns Regeln gibt..."

Sanft küsste der Kleinere seinen Freund. "Keine Regeln. Nur..." Er lächelte. "Vielleicht nicht während Interviews oder so. Das wäre nicht wirklich gut..."

Mit einem strahlenden lächeln nickte Die, sich bewusst, dass ihr Beziehung eine neue Stufe erreicht hatte: "Danke... Tooru."

Schnurrend schmiegte sich der Blonde an den Roten, küsste ihn zärtlich, lächelte. "Immer doch." bevor er es sich auf dessen Brust bequem machte. "Wie viel Zeit haben wir noch?"

Mit einem leichten seufzen sah Die auf die Uhr. Murmelte dann ein leises: "Noch eine Stunde." während er dem anderen über den Rücken strich.

Der Sänger riss den Kopf hoch. "Dann treffen wir uns? Oder dann müssen wir uns fertig machen?" Leichte Panik war aus seiner Stimme zu hören.

Die seufzte leise: „Naja... dann müssen wir los... " Er sah Kyo lächelnd an: "Wollen wir duschen gehn?"

"Bitte!" Kyo seufzte leise. "Sonst werden wir ja gar nicht mehr fertig..."

Der Gitarrist nickte: "Ok..." Bevor er aufstand, Kyo die Hand hinhielt: "Kommst du?"

Lächelnd nahm jener die angebotene Hand, lies sich hochziehen. "Hm...wir gehen raus, richtig?" Innerlich wühlte er schon mal die Klamotten durch, die er dabei hatte.

Etwas verwirrt sah Die Kyo an, lächelte dann aber: "Wir gehn nur in ne etwas bessere Disco."

Ungeduldig wedelte der Kleinere mit der Hand, machte sich auf den Weg ins Bad. "Unwichtig. Ich will nur wissen was ich anziehe...Weiß ich aber schon." Er grinste. "Du wirst mich töten. Oder flachlegen. Je nach dem." Damit verschwand er im Bad, ein "Kommst du?" rufend.

Leise lachte Die auf, während er Kyo folgte. Im Bad ließ er seinen Blick über den entblößten Körper des Jüngeren gleiten, bevor er mit einem breiten grinsen meinte: "Also... ich bin ja eher fürs flachlegen..."

Der Blonde, der bereits unter der Dusche stand, drehte sich lachend um. "Woher wusste ich das?" Er grinste. "Nur zu gut, dass wir kein Problem damit haben, dass die Kinder das sehen..." Er grinste abermals. "Hast du die Blicke von denen gesehen? Von dem Vokal und dem Gitarristen?" Wieder ein Grinsen, "Vielleicht lernen die ja noch was. Und die beiden Moderatoren waren auch nicht ganz kosher, oder?"

Etwas verwirrt trat Die zu seinem Lover unter die Dusche. Sah ihn fragend an: "Welche Blicke?" dann aber wurde sein Blick verstehend: "Jap... die waren beeindruckt von uns." Und er grinste, bevor sein Blick wieder fragend wurde: "Was meinst du mit nicht ganz kosher?"

Leise lachend lehnte sich der Sänger an seinen Freund. "Also wirklich, Dai. Manchmal bist du echt ein Riesen-Baka." Er schüttelte den Kopf, hob eine Hand und fuhr zärtlich über die Wange des Anderen. "Nein, das meinte ich nicht. Zumindest der Sänger schien ja sehr angetan zu sein von seinem Bruder, wenn du verstehst was ich meine. Und ich bin nicht dumm. Die beiden Moderatoren haben auch was miteinander, wetten?"

Schockiert sah Die Kyo an: "Das ist jetzt nicht dein ernst, oder?" Beinah flehendlich sah er seinen Lover an: "Onegai, Tooru..."

Den Kopf schief legend drehte sich der Sänger, legte seine Arme um den Hals des Größeren, liebteste sanft dessen Schlüsselbein. "Und wenn...? Bei Kirito und Kotha war's dir doch auch egal..." murmelte er gegen den Hals des Anderen. "Wovor hast du Angst?"

Ein wenig hilflos lehnte Die seinen Kopf gegen Kyos, murmelte leise ein: "Keine Ahnung... die beiden sind irgendwie..." Er zuckte die Schultern.

Verstehend nickte der Kleinere. "Ich weiß. Nervig, unausgeglichen...Chibis eben. Und du magst sie nicht, hai?!"

Ein Kopfschütteln war die Antwort auf die Frage: "Nein... das ist es nicht... nur irgendwie..." Die seufzte: "Die sind so... naja... unreif? Nicht für so was 'bereit'"

Kyo lächelte nachsichtig. "Ach Dai. Überleg mal, was wir in dem Alter alles flachgelegt haben." Er schüttelte den Kopf. "So im Nachhinein ist das echt nicht mehr feierlich. Lass sie doch. Und wenn sie füreinander bestimmt sind, umso besser. Außerdem..." Er lächelte. "Es kann ja nicht jeder solches Glück haben wie wir beiden..."

Die lachte leise auf: "Mann...Kyo... du tust ja gerade so, als wäre das ne Tatsache..." Er schüttelte den Kopf, beugte sich vor um dem Sänger einen Kuss zu geben und meinte dann leise: "Wir sollten jetzt aber aus der Dusche raus..."

Kommentar:

Armes Daidai wird von Kyo mit so nem Thema in einer eigentlich entspannenden Dusche überfallen *die mal knuffz* die armen^^°

So das war für mindestens eine Woche jetzt der letzte Teil^^, weil jetzt geht es sowohl für mich als auch für wicked erst mal auf Diru-Konzis XD *zwinker* Wir sind in Dresden und München für alle die es interessiert, oder auch nicht^^°

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game

Kapitel 19: Eifersucht

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 19/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine Sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Grinsend erwiderte Kyo den Kuss, drehte sich um, verlies die Dusche, triefend wie er war, und schnappte sich ein Handtuch, Die ebenfalls eins zuwerfend. Legte sich besagtes Stück Stoff um die Hüften, nahm sich ein zweites, begann, seine Haare trocken zu rubbeln, "Als wäre was eine Tatsache..." kam es gedämpft aus dem Wust aus Haaren und Handtuch.

Die grinste, während er das Handtuch fing, sich selbst beginnend die Haare zu trocknen: "Naja... das die zwei was miteinander haben." Er lächelte Kyo an.

Der Blonde zupfte grade etwas an seinen Haaren, drehte sich dann überrascht zu Die um. "Erklärst du mir mal, wie du DAS jetzt meinst?" murrte er leicht ungehalten.

Die lachte: "Naja... bisher is es nur ne Vermutung, ne?" Er zwinkerte: "Aber ich denke, wir werden es ja heute Abend sehn, ne?"

Der Kleine schüttelte den Kopf. "Ich meinte eigentlich: WENN. WENN dem so ist...und

wie gesagt...es muss ja nicht heißen, dass das passt..." Er grinste, verließ das Bad. "...so wie bei uns..."

Die lachte abermals, folgte dann dem Jüngeren: "So... tut es das bei uns?" Er zwinkerte: "Mal schau, was du zu meinem Outfit sagen wirst..."

Kyo lachte leise auf. "So? Dabei bin ich gar nicht derjenige, der sich grundsätzlich nicht beherrschen kann und extrem eifersüchtig ist..." Er lies das Handtuch fallen, suchte eine eng anliegende Boxer aus dem Schrank. "Oder vertu ich mich da?"

Leicht errötete Die: "Na und? Sooo schlimm ist das auch nicht..." Ein leises Grummeln war von ihm zu hören, als er sich mit einem schweren Schlucken von Kyos Körper abwandte: "Denkst du, dass geht bei dir nicht?" Und damit wandte er sich mit einem breiten Grinsen seinem Schrank zu. Nahm seine einzige, eigene, dafür umso engere Lederhose heraus, die ihm Kao irgendwann einmal aufgeschwatzt hatte, heraus begann sich hineinzuzwängen, in dem Bewusstsein, dass zum einen Kyo sich nicht umdrehen würde, da er wahrscheinlich doch von seinem Normalen Ausgehoutfit ausgehen würde und er zum anderen ohnehin keine Unterhose darunter ziehen konnte. Dazu zog er ein seidenes, aber dennoch kunstvoll zerfetztes rotes Hemd heraus. Schlüpfte hinein, schloss aber nur einen Knopf, bevor er schließlich noch einen Nietengürtel, welchen er sich allerdings mehr als Accessoire um die Hüften hängte. Bevor er sich schließlich ein paar Highheels zuwandte. Er seufzte... das würde wehtun, aber... er seufzte abermals, es passte einfach am besten, zumindest soweit er das in den Klamotten - die er recht wahllos zu ihrer Deutschlandreise zusammen geschmissen hatte - erkennen konnte, zu dem bisherigen Outfit, und so zog er sich auch diese an, drehte sich dann um, um auf Kyo zu warten.(1)

Leise seufzte der Sänger, als er das Schlucken des anderen hörte. "Natürlich geht das auch bei mir....Aber ich zeige es nicht so wie du..." erwiderte er leise, zog sich seine schwarze Lederhose an, die seiner Meinung nach sehr gut saß - soll sagen, es blieb so gut wie nichts der Fantasie übrig - andererseits aber sehr bequem war. Lächelnd zupfte er eine schwarze, durchsichtige und kurzärmelige Bluse vom Hacken, die, ob ihres Taillierten Schnitts seinen Körper hervorragend zur Geltung brachte. Er ließ die oberen drei Knöpfe auf, lächelte in den Spiegel. Er drehte sich um, wollte sich gerade seine Springerstiefel anziehen als sein Blick auf Die fiel, schwer schlucken musste. "Die...." murmelte er, trat einen Schritt auf ihn zu."Was zur..." Ein kurzes Knurren glitt über seine Lippen. "Würdest du mir einen Gefallen tun und dir andere Schuhe anziehen?" Langsam ging er auf ihn zu, ließ seine Hände über den nackten Bauch des Älteren gleiten, schluckte leicht, zupfte an der Hose. "Du...hast da nix drunter, hai?" Sah ihn von unten an, schmiegte sich an. "Du siehst mal wieder heiß aus..." murmelte er sanft. "Aber zieh die Dinger aus...das passt nicht." Ein leichtes Lächeln. "Außerdem bist du dann viel zu groß...Wie soll ich denn da noch an deine Lippen kommen...." stichelte er sanft, ließ seine Hand sanft über die entblößte Brust gleiten.

Leise lachte Die ob des Blickes Kyos auf, bevor sein Blick etwas zerknirscht wurde: "Dann sag mir bitte welche...." , er deutete in den Schuhteil seines Schrankes, der vor Sneakers nur so überquoll und sah dann Kyo hilflos an. Dann aber errötete: "Naja... denkst du, da passt noch was drunter?" Leicht lächelte: "Das ist also vollkommenuneigennützig, nicht wahr?"

Ein kurzes Grinsen glitt über die Lippen des Jüngeren. "Hm...dann sorg mal dafür, dass ich mich gleich beherrschen kann...." Sein Grinsen wurde eindeutig Hentai. "Sonst sieht jeder sofort dein bestes Stück und das..." Er legte ganz sanft seine Hand darüber. "...gehört mir." ER lachte auf. "Natürlich. Ich mein, das passt nicht wirklich. Aber so ganz uneigennützig ist es nicht, nein." Er sah seufzend zum Schrank. "Warte mal..." stöberte suchend umher, entließ dann ein triumphierendes "Aha!" , zog ein Paar schwarze Stiefel mit flachem Absatz hervor, hielt sie hoch. "Von Kao?" Ein kurzes Grinsen. "Zieh sie an. Die passen klasse dazu." Warf Die die Stiefel zu, zog seine Springer an und verschwand im Bad, schminkte sich und stylte seine Haare ähnlich der Show am Nachmittag, abgesehen davon, dass er seine Augen mit etwas schwarzem Kajal betonte. Nickte dann zufrieden, strich noch einmal die Piercing in Unterlippe und Ohr nach, lächelte, verließ das Bad. "Fertig. Du kannst. Kriegst du Haare allein hin?"

Bei diesen Worten errötete Die noch mehr, befolgte dann aber, nach einem bestätigenden nicken doch den 'Befehl seines Freundes und zog die Stiefel an. Als Kyo wieder herauskam grinste er nur: "Hai... schaff ich allein." Er zwinkerte.

Der Kleinere erwiderte das grinsen, lies sich auf die Couch fallen, zündete sich eine Zigarette an. "Gut, ich warte." Nahm sein Handy und schrieb eine Sms.

Mit einem zwinkern ging Die ins Bad, setzte sich dort auf den Stuhl, nahm zunächst den Kajal zur Hand, betonte seine Augen damit, bevor er sich seinen Haaren zuwandte, diese etwas lockerer als sonst, aber dennoch steckdosen-like stylte. Anschließend kam er ins Wohnzimmer zurück und sah gerade noch, wie Kyo die SMS abschickte, stellte sich fragend vor ihn: "Für wen war die?" Kyo

Der Blonde sah auf, grinste. "Du hängst an dem Stil, was? Dabei passt das nicht wirklich zur Frisur. Mit dem Iro da drin..." Er schüttete den Kopf. "Naja, interessant isses ja..." Wieder ein Grinsen, wusste er doch, das Die a) extrem eifersüchtig auf jedes männliche Wesen außerhalb Dir en greys war und b) Merrys Gara überhaupt nicht leiden konnte. Auch wenn Kyo langsam die auffällige Ähnlichkeit in Optik und Sound so langsam auf den Nerv fiel, so war der andere doch sein Freund. "Gara. Warum?"

Die lachte leise auf: "Du meinst, abgesehen davon, dass ich keine Ahnung hatte, was ich sonst machen könnte..." Er grinste: "Ja..." Doch dann verzog sich sein Gesicht zu einem abfälligen Ausdruck: "So... Gara... ist das nicht n bisschen zu teuer?"

Der Jüngere lachte leise auf. "Sag doch was...Ich hätte da schon ne nette Idee gehabt. Willst du so lassen, oder soll ich noch mal machen." Seufzte als er den Ausdruck in Dies Gesicht und dessen Stimmlage wahrnahm. "Nein, ist es nicht. Es ist nur eine SMS und er ist ein guter Freund. Das werd ich ja wohl mal aufbringen können, es ist ja nicht so, dass ich am Hungertuch nage..."

Die seufzte: "Dann mach du noch mal, hai?" bevor er schwer schluckte, als er die unterschwellige Enttäuschung Kyos wahrnahm: "Hai... gomen..."

Der Kleinere nickte, seufzte leicht genervt. "Ist ok, ich mach...."Stand auf, streckte sich. "Ich liebe nur dich, Die. Das solltest du wissen." murmelte er, als er an dem

Angesprochenen vorbei ins Bad ging. "Kommst du?"

Die schluckte schwer, hatte einen Klos im Hals und er fühlte sich, als würde er gleich beginnen zu weinen: "Hai..." Leicht unsicher und mit leicht gesenktem Kopf ging Die an Kyo vorbei, wagte es nicht in die enttäuschten Augen des Jüngeren zu sehn. Biss sich währenddessen auf die Unterlippe.

Leicht schüttelte der Blonde den Kopf, seufzte leise. Er kannte seinen Freund doch, wusste wie eifersüchtig, Besitz ergreifend dieser war. Und um dessen Abneigung gegen Gara. Und trotzdem nervte ihn dieses Verhalten immer wieder. Besonders, so dachte er, weil er genau wusste, dass er bei Gara aufpassen musste. Der Ältere hatte schon immer starkes Interesse an ihm gezeigt, teilweise auch sehr deutlich bekundet. Dennoch, er war sein Freund. Und im selben Business. Die wusste nichts, nichts von dem wie nah sie sich gekommen waren. Was auch besser so war. Andernfalls würde der Redhead den Sänger Merrys wohl auseinander nehmen, so, wie er ihn kannte. Trotzdem tat ihm die verkrampfte Gestalt vor ihm leid. Er trat auf Die zu, umarmte ihn von hinten, drückte ihn fest an sich, drückte den Älteren auf einen Hocker, zog ihn wieder näher an sich, küsste den Hals des Anderen. "Schon ok, Die. Ich bin dir nicht böse..." flüsterte er ihm sanft ins Ohr, küsste ihn an besagte Stelle. "OK?"

Leicht zuckte Die zusammen, entspannte sich aber gleich darauf wieder. Dennoch traute er seiner Stimme nicht wirklich über den Weg, hämmerte sich doch immer und immer wieder der Gedanke, dass er Kyo enttäuscht hatte in seinen Kopf ein, und so nickte der Gitarrist nur.

Seinen Freund kennend schüttelte Kyo wieder seinen Kopf, saugte sich sanft an dessen Hals, kurz unterhalb des Ohres fest. "Du hast mich nicht enttäuscht, Schatz." murmelte er. "Das könntest du nie..."

Schwer schluckte Die, sagte nur heiser: "Lüg mich nicht an Kyo..." Er fühlte wie die Tränen wirklich in ihm hochstiegen und sagte noch leiser: "Ich hab dich enttäuscht... mal wieder..."

Sanft festigte der Sänger seinen Griff um die Schultern des Größeren. "Nein, Die. Das hast du nicht. Ich kenne dich doch. Ich weis doch, dass du so was nicht böse meinst, dass du nur willst, dass ich bei dir bin..." Er küsste ihn sanft in den Nacken. "Ich weis doch, dass du mich liebst. Dass du nur deshalb so Besitz ergreifend bist. Und es macht mir nichts aus. Das weisst du doch." Sanft glitt seine rechte Hand über die Wange des Roten. "Sch, Baby...nicht weinen, bitte nicht..." Sanft vergrub er sein Gesicht in den Haaren des Anderen, küsste sanft dessen Kopf, festigte seinen Griff um den Körper des Anderen ein weiteres Mal.

Leise schluchzte Die auf: "Aber ich eng dich ein..." wandte leicht den Kopf zu dem Sänger: "Kyo... das ist nicht richtig..." sah wieder zu Boden: "Ich denk immer nur an mich... dabei vertraue ich dir doch wie kaum einem anderen..."

Wieder schüttelte der Blonde den Kopf, begann, leicht die Brust des Älteren zu streicheln. "Nein. Du magst Gara nur nicht. Ich mag diesen Piggy ja auch nicht. Nur...." Er lächelte. " Es liegt halt in deiner Natur ein wenig...vorsichtiger zu sein als ich. Und

ich weigere mich schlicht und ergreifend anzunehmen, dass du mir misstraust." Wieder küsste er ihn sanft in den Nacken. "Und das stimmt nicht, Dai. Du denkst nicht nur an dich...sonst würdest du dir gar nicht so viele Gedanken über mich und andere Personen machen...in dem Fall Gara. Der dich übrigens auch heftigst verabscheut, wenn dich das beruhigt." Ein leichtes Lächeln hatte sich auf seine Lippen gestohlen.

Schwer schluckend nickte Die: "Ok..." Bevor er Kyo verwirrt ansah: "Wieso denn das?" Doch schon wurde es ihm klar, und er schlug sich innerlich gegen die Stirn. Garas Blicke waren ja schließlich nicht zu übersehen, ebenso wie... aber dennoch schwieg er, wunderte sich nur, dass Kyo es bemerkt hatte.

Leicht verzog der Angesprochene seine Lippen, lächelte anschließend. "Sagen wir es so: Ich verbringe ihm zu viel Zeit mit dir." Sanft küsste er seinen Freund auf die Wange. "Schau dir das an. Dein Make-up ist voll im Arsch..." Er trat um Die herum, entfernte das verschmierte Make-up mit geübten Griffen, zog es anschließend ebenso geübt wider nach, wandte sich den Haaren des Größeren zu, kämmte diese sanft aus. Sanft band er den hinteren Teil zusammen, machte so offensichtlich, dass die Seiten kahlrasiert waren. Zupfte dann mit einer Menge Haarspray die Gesichtsfansen in Position, so dass sie Dies Ohren, von denen er wusste, dass er sie nicht mochte, bedeckten und ihm sanft in Stirn und Augen fielen. "Fertig." Er grinste. "Und? was sagst du?"

Dies Hände verkrampften sich, also wusste es Kyo und tat nichts dagegen. Doch er schwieg, sagte nichts, setzte lieber ein Lächeln auf sein Gesicht, als er Kyo zusah, betrachtete sich dann im Spiegel, grinste leicht: "Also ich seh fast aus wie so n Dandy." Er lachte...

Ruhig betrachtete der Vokal die verkrampften Hände des Gitarristen, lehnte sich gegen das Waschbecken in seinem Rücken, zuckte gleichmütig die Schultern. "Es passt zu deinem Outfit." War die emotionslose Antwort. Er nickte zu Dies Händen. "Was ist? Stimmt was nicht?" Innerlich wusste er dass es Ärger geben würde. Deshalb auch das kalte Äußere, dass er sonst seinem Freund gegenüber nicht an den Tag legte. Seine Art, sich vor Verletzungen zu schützen.

Die biss die Zähne zusammen, er würde nichts sagen... denn trotz dessen dass er begann innerlich tatsächlich zu zweifeln sagte er sich, dass Kyo wissen musste, was er tat.

"Die!" Ein leises Knurren. "Mach den Mund auf! Oder ich wer ernsthaft wütend..."

Die entspannte die Hände, biss aber im Gegenzug dazu die Zähne noch fester zusammen, sagte nur leise: "Es ist nichts..."

"Fein." Entnervt drückte sich der Blonde vom Waschbecken ab, verlies den Raum. "Wenn du es so willst, bitte. Aber erwarte nicht von mir, dass ich auf dich zugehe. Du kannst übrigens allein gehen. ICH werde hier bleiben. Vielleicht gibt es ja unter meinen Freunden noch Menschen, die mit mir reden, was du ja offensichtlich nicht mehr für nötig hältst."

Die sprang auf, als er die Worte Kyos hörte, lief diesem nach: "Kyo..." er sah zu Boden, dann flehendlich zu diesem: "Ich... es tut mir leid, es ist nur..." Er stockte. Sah wieder zu Boden.

Der Angesprochene fuhr herum. "WAS?! WAS zum TEUFEL ist sooo furchtbar dass du nicht mehr mit mir reden kannst?" Seine Augen funkelten. "Gara! Das ist es, oder?"

Die zuckte zusammen, als ob Kyo ihn geschlagen hätte. Er biss sich auf die Unterlippe, nickte nur.

Der Blonde seufzte, lies sich rücklings auf die Couch fallen, stütze beide Unterarme auf seine Oberschenkel, lies den Kopf hängen. "Was willst du wissen?" Seine Stimme war erstaunlich ruhig, sah er doch die Notwendigkeit in diesem Gespräch ebenso wie die Reaktion seines Geliebten auf die harschen Worte, die er kurz zuvor verwendet hatte.

Die schluckte schwer, schaffte es aber dennoch nicht den leicht verletzten Tonfall aus seiner Stimme herauszuhalten, als er beinah schon krächzte: "Warum..." Kyo flehendlich ansah: "Wenn... wenn du weißt, was er... er von dir will..." Tränen stiegen ihm in die Augen, doch er konnte sie noch davon abhalten hervortreten: "Warum..." Er konnte nicht weitersprechen, wusste nicht wie... und so hoffte er, dass Kyo ihn auch so verstanden hätte.

Der Kleinere seufzte schwer, wischte sich über die Augen, schluckte, versuchte den Klos in seinem Hals ebenso loszuwerden, wie sein Herz zu entkrampfen, welches sich bei dem verletzten Ton Dies zusammengezogen hatte. "Er ist mein Freund, Die..." murmelte er leise. "Schon ewig. Ich kenn ihn länger als euch alle. Und er hat mir immer zur Seite gestanden. Ich weis, dass er sich mehr wünscht, als die Freundschaft die ich für ihn empfinde, aber...Das wird er nicht bekommen." Er sah leicht auf. "Mein Herz gehört allein dir, das weist du. Gara ist...wie Kaoru für dich, verstehst du...?" Er überlegte. "Oder...vielleicht eher wie du für Kaoru...."

Die sah zu Boden, nickte dann aber verstehend: "Hai..." Bevor er Kyo etwas verwirrt ansah: " Was meinst du mit... wie ich für Kaoru?"

Ein leichtes Lächeln schlich sich auf die Lippen des Kleineren als er sich erhob, auf Die zuging und den Roten fest umarmte. "Kao steht immer vor dir, oder? In der Regel ist er es, der der Starke in eurer Beziehung ist. So ist das auch bei mir und Gara. Er hat mir immer zur Seite gestanden, aber...erledigen musste ich immer alles selbst. Ich war der an den er sich angelehnt hat. Und das kann ich auf Dauer nicht...." Er strich dem Größeren sanft durch den Pony. "Einer der vielen Gründe, aus denen ich mit dir zusammen bin und nicht mit ihm."

Die schluckte. Wirklich beruhigend war das nicht. Dennoch lehnte er seinen Kopf gegen Kyos Hand...

Lächelnd gab Kyo dem Größeren einen sanften, kurzen Kuss auf die Lippen. "Was ist, mein Schatz? Worüber zerbrichst du dir deinen hübschen Kopf?" Sanft streichelte er über Wangen und Hals. "Ich sagte einer der Gründe. Und er steht ganz gewiss nicht

irgendwo unter den wichtigsten. Um genau zu sein, ich fühle mich - unter anderem - aus diesem Grund bei dir wohl. Weil ich mich bei dir anlehnen kann, weil ich weis, dass du da bist, wenn ich dich brauche und du Himmel und Hölle in Bewegung setzten würdest um mir einen Wunsch zu erfüllen." Wieder ein sanfter Kuss. "Aber das ist nicht der Grund aus dem ich mit dir zusammen bin. Ich liebe dich." Sanft nahm er das Gesicht des Anderen in beide Hände. "Verstehst du das? Ich liebe nur dich, Die. Deswegen bin ich mit dir zusammen, ok? Mit dir, nicht mit Gara und nicht mit irgendwem anders." Der nächste Kuss war deutlich intensiver, zog sich länger. "OK?"

Die lächelte verstehend: "Hai... aber..." Stockte dann, setzte ein leicht verzerrt wirkendes Grinsen auf sein Gesicht, murmelte dann leise: "Gomen, Kyo... " Und noch leiser, beinah unverständlich: "Ich bin manchmal ein Arschloch, ne Kyo...?"

"Hm..." Ein leichtes Lächeln. "Sind wir das nicht alle gelegentlich? Ich hätte dich vorhin auch nicht so anfahren müssen, verzeih." Er strich ihm sanft über die Wange. "So. Ich wär dafür, dass du mich jetzt mal zünftig zu Boden knutschst, wir den Mist hier als beendet betrachten und uns dann zu den anderen begeben..." Er spielte leicht mit dem offenen Revers von Dies Hemd, strich dabei über die darunter liegende Haut. "Einverstanden?!" Ein kurzes Grinsen folgte.

Sanft lächelte Die, als er die Entschuldigung Kyos hörte und schüttelte den Kopf: "Es war ok..." Bevor er mit einer Hand nach Kyos griff, seine Finger mit Kyos verschlang, ihn näher an sich zog: "Wie du es wünschst..." Sich dann vorbeugte, Kyos Lippen mit den seinen verschließend. Ihn zunächst sanft küsste, dann aber fordernder wurde, seine Zunge in Kyos Mund drängte, diesen, eine Hand auf die Wange des Kleineren gelegt,forsch erkundend.

"So lass ich mir das doch gern gefallen..." schnurrte der Blonde auf den Kommentar des Größeren, schloss die Augen verlor sich in dem leidenschaftlichen Kuss. Sanft krallte er sich in der Bluse Dies fest, genoss dessen Kuss, fühlte wieder das berauschende Gefühl von absoluter Geborgenheit.

Aber auch Die fühlte sich wohl, spürte zwar das Gefühls des Besitzergreifenden, aber vor allem auch das Gefühl der Liebe. Und so löste er sich mit einem sanften Lächeln. Strich sanft mit der Fingerspitze über die feuchten Lippen des Kleineren.

"Hm..." Ein leichtes Schnurren entwich der Kehle des Jüngeren, als er sanft nach den Fingerspitzen seines Liebsten schnappte, leicht daran sog. "Mou , Dai...." Er zog sich sanft nach oben. "Küsst du mich noch mal?" Ein fast schon schüchternes Lächeln lag auf seinen Lippen, als er die Arme fest um den Nacken des Älteren schlang. "Bitte?!"

Der Blick des Gitarristen wurde verlangend, als er sah, wie Kyo die Fingerspitzen in seinen Mund einsog. Und automatisch schlich sich eine andere Assoziation in seine Gedanken, doch er drängte sie ab, beugte sich stattdessen mit einem wahrlich zärtlichen Lächeln abermals vor. Küsste den Sänger diesmal sanft, langsam, jeden Moment auskostend, jeden kleinsten neuen Geschmack kostend. Den Jüngeren dabei um die Hüften fassend, mit einem unbewussten lächeln in den Mundwinkeln.

Zärtlich lächelnd erwiderte Kyo den Kuss, glücklich über das Lächeln auf den Lippen

seines Partners. Sanft löste er den Kuss. "Wir sollten langsam..." murmelte er gegen die Lippen des Größeren. "Ich will doch meinen Spaß haben..." Ein kurzes Grinsen. "Du nicht?"

Etwas verwirrt sah Die Kyo an: "Ähm... hä? Meinst du, dass wir zusammen tanzen?"

Ein eindeutiges Hentaigrinsen schlich sich auf die Lippen Kyos. "Das auch. Was hatten wir grade über Chibis festgestellt? Außerdem will ich deren Gesichter sehen..." lachte er leise. Kurz darauf wurde sein Gesicht ernst. "Du hast doch nichts dagegen, oder?" Eine leichte Unsicherheit war in seiner Stimme zu hören.

Kurz musste Die überlegen, lächelte dann aber und schüttelte den Kopf: "Nein... ist ok."

Sanft strich der Blonde die Ponyfransen des anderen zurecht. "Sicher?"

Bekräftigend nickte Die: "Hai... sonst würde ich es nicht sagen..." Er zwinkerte.

Er schmiegte sich sanft an. "Dann ist ja gut..."

Kommentar der Autoren:

So wir stellen jetzt zu aller erst mal fest, dass alles was wir an negativem über Gara geschrieben haben rein unserer Fantasie entsprungen ist. Sollte davon auch nur IRGENDWAS der realität entsprechen, so wäre es starker zufall...

Allgemein hoffen wir, dass euch der Part gefallen hat, ne? \*zwinker\* vielleicht lasst ihr ein paar Kommis da?

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game

(1) man möge mir dies bitte verzeihen, aber es musste irgendwie sein XD

## Kapitel 20: In front of the club

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 20/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

"Ano... Kao..." , fragend wandte sich Die an den Band-Leader: "Sicher, dass wir hier richtig sind?"

Schulterzuckend betrachtet Kao sich den Schuppen, nickte dann. "Jap, der Name stimmt..." Er seufzte, legte einen Arm um Toto. "Na dann.....auf geht's..."

Trotz dessen, dass es Die gerne genauso gemacht hätte wie Kao war er, tja... war er in seinem tiefsten innern zu viel schüchtern und so lächelte er Kyo, Shin und Daisuke lediglich an: "Kommt ihr?"

Der Blonde schüttelte den Kopf, sah Shin an. "Nun guck dir das an, Shishi. Dai ist schüchtern..." raunte er ihm zu, bevor er lächelnd auf ihn zuging, ihm einen Arm um die Hüfte schlang, ihm zuflüsterte: "Komm, mein Schöner. Let's play."

Shin lächelte leicht, nicht wirklich glaubend, was Kyo da sagte.

Und der kleine Kyo schaffte es tatsächlich, Die erröten zu lassen, verlegen zu ihm runter zu sehen und letztendlich doch den Arm um die Schultern des Kleineren zu legen, ihn ein wenig an sich drückend. Und leise, schüchtern murmelte er: "Danke, Tooru..."

Lächelnd sah der Kleinere auf, blieb stehen, küsste den Roten sanft auf die Lippen. "Ai shiteru Daisuke..." War der lächelnde Kommentar.

Das waren die Worte die Die noch mehr erröten ließen, doch er fing sich einigermäßen: "Ai shiteru mo..." lächelte leicht.

Kyo streichelte Die sanft über den Rücken, lächelte, betrat die Bar. "Siehst du sie?"

Die sah sich um, schüttelte den Kopf, meinte dann, sich an etwas erinnernd: "Ano... Leute... wollten die nich in die VIP-Loge?" Er seufzte leise: "Wie kommen wir hier in Deutschland bitte DA rein?"

Ein Grinsen schlich sich auf Kyos Gesicht. "Och, das machen wir schon....Außerdem halt ich zumindest den einen Moderator für intelligent genug daran zu denken...Der andere isses wahrscheinlich auch, aber der kriegt sein Maul ja nicht auf.... Lass erst mal gucken. Vielleicht gibt's ja auch so was wie ne Gästeliste."

Die seufzte: "Haihai..." Knuffte bei diesen Worten den Sänger in die Seite, ließ ihn dann los um sich zurück zum Türsteher zu begeben: „Ano... Entschuldigung..."

Der breitschultrige Mann sah auf, blickte in die dunklen, lebhaften eines kleineren, aber durchaus muskulösen Mannes, der interessant gekleidet war. "Ja?" Solche Leute kamen nicht oft her. Ausländer, Asiate, Japaner, wenn ihn nicht alles täuschte. Und dann in der Aufmachung. Der Typ war was besonderes, da war er sich sicher. "Kann ich ihnen helfen?"

Die lächelte etwas verlegen: "Ano... ich wollte fragen, wie wir..." Er deutete auf den Rest der Gruppe: "Zur VIP-Loge kommen"

Leicht verlegen räusperte sich der Security. "Wie sie da hinkommen ist einfach nur..." Wieder musterte er den rothaarigen Mann vor sich, lies seinen Blick über einen kleinen Blonden mit einigen Piercings im Gesicht, einem zierlichen Dunkelhaarigen und einer Schwarzhaarigen Schönheit in dessen Arm wandern. Er seufzte. "Kann ich mal ihre Namen haben? Vielleicht stehen sie ja auf der Liste." Er lächelte freundlich.

Die nickte mit einem eben freundlichen lächeln: "Natürlich...Dir en grey..." Zumindest nahm er an, dass sie unter diesem Namen angemeldet waren.

Kyo seufzte leise, blickte den breitschultrigen Kerl an, lächelte sanft. "Oder versuchen sie es mit Kaoru Niikura." Seufzte nochmals. "Wenn, dann unter Leader-samas Namen...Wo ist der eigentlich?" Er sah sich suchend um, entdeckte den Leader Arm in Arm mit seinem Liebsten an einer der Brüstungen, auf die Tanzfläche unter sich

schauend und sich offenbar köstlich amüsierend. "Die kann man auch nicht allein lassen...KAO!!!"

Leicht erschrocken fuhr der Leader zusammen, drehte sich zu seinem Vokal um, der leicht angegert beim Türsteher stand, offenbar auf ihn wartete. "Ups...." murmelte er. "Toto? Komm, wir gehen zu den anderen..." Zog den leicht verwirrten Toshiya hinter sich her, grinste den Vokal an. "Gomen, Kyo. Was gibt's denn?" Wandte sich fragend an Die.

Auch der Security zuckte zusammen, als er die Stimme des Blondes hörte, traute man diesem eine solche Stimmgewalt doch gar nicht zu. Dass Dir en greys Vokal nicht sein volles Können unter Beweis gestellt hatte, wusste er nicht. "Ähm..." Er wandte sich der Liste vor ihm zu. "Ja, steht hier..." Sah zu den neu ankommenden, runzelte die Stirn. "Hier sind aber nur 5 Personen eingetragen..."

Der kleine Vokal grinste. "Nix. Ich war nur der Auffassung, dass du mit in die Vip-Lounge willst..." Sein Grinsen verbreiterte sich. "Oder ziehst du die Toilette vor?" Wies mit einer Hand auf Toto, zeigte jetzt ein eindeutiges Hentai-Grinsen.

Verstehend nickte der Leader. "Ach so. Na in dem Fall, da..." Stockte dann aber, knurrte leise. "Du kleines Miststück." Konnte sich ein Hentai-Grinsen seinerseits aber nicht verkneifen. "Was du mit Die machst is mir egal, ICH habe ein gewissen Niveau, das ich auch in solchen Situationen zu halten gedenke."

Leicht errötete Toto, als er den Kommentar Kyos hörte, schmiegte sich aber dennoch etwas näher an Kao an, als er dessen Antwort vernahm.

Etwas nachdenklich zustimmend nickte Die. Musste dann aber lachen, als er das Zusammenzucken des Band-Leaders und des Türstehers wahrnahm. Sah aber kurz darauf nur den Türsteher an, meinte erklärend: "Naja... sein Freund..." , er deutete auf Shinya: "Ist erst heute Abend angekommen..." Er lächelte entschuldigend: "Können wir trotzdem hin, oder muss erst nachgefragt werden?"

Bedauernd lächelte der Security. "Tut mir Leid, da is sie nicht kenne, müsste ich nachfragen. Wir haben heute Abend hochkarätige Gäste..." Sein Blick wanderte über die Gruppe, blieb an Daisuke, der die Haare ähnlich frisiert hatte wie Bill, hängen. "Ich muss da wirklich nachfragen." lächelte der Mann entschuldigend.

Die grinste leicht, während er mit halbem Ohr der Unterhaltung Kyos und Kaos lauschte. Lächelte dann aber den Türsteher an, verbeugte sich leicht: "Das wissen wir... mit diesen sind wir auch verabredet." Fuhr dann fort: "Das wäre sehr freundlich... vielen Dank..."

Der Mann nickte, drehte sich um, ging zur Vip-Lounge, fand einen der beiden Moderatoren, mit dem er seit einiger Zeit befreundet war. "Kai." Er lächelte leicht. "Hör mal, da stehen 6 Kerle draußen. Die meinen das wären eure Leute plus Begleitung. Kommst du mal eben gucken? Nicht dass ich was Falsches hier rein lasse..."

Etwas verwirrt sah Kai zu dem Türsteher: "Sechs Leute? Ok... ich komm mit Tobi." Mit diesen Worten wandte er sich entschuldigend an den Rest: "Bin gleich wieder da, bevor er dem anderen folgte."

Tobi seufzte erleichtert auf. "Super. Ich mein, die sehen alle ein bisschen...seltsam aus...aber der eine sieht Bill ein wenig ähnlich...so Frisurtechnisch, du verstehst? Und ich kenn die ja nicht..." Er grinste kurz. "Wie läuft's eigentlich bei dir und Mark? Alles klar?"

Kai lächelte: Nun... das mit der Frisur muss bei denen nichts heißen..." Er stockte, grinste dann: "Sollten sie es sein..." Bevor er leicht errötete: "Naja... schon... alles klar... warum?"

Lachend winkte Tobi ab. "Ich frag nur, wir sehen uns so selten." Sie waren draußen angekommen, hielten sich aber noch etwas abseits von der Gruppe, die augenscheinlich voll mit sich selbst beschäftigt war. "Das sind sie. Was meinst du?"

~~

Verächtlich verzog Kyo währenddessen das Gesicht, starrte Kao an. "Niveau? Beim Sex? Wo bleibt denn da der Spaß?" Grinste dann aber, lehnte sich leicht an Die. "Ich habe nichts anderes von dir erwartet Leader-sama. Um genau zu sein, wäre ich enttäuscht gewesen..." Ein sanftes Lächeln lag auf seinen Lippen.

Das Grinsen, das sich am anfänglichen Kommentar Kyos auf Kaorus Lippen gelegt hatte, wich einem sanften Lächeln. "Ebenso wie ich von dir, Kyo."

Der Blonde nickte leicht, lächelte, sah sich kurz um, murrte leise. "Mou Dai. Wir sind die einzigen, die hier rum stehen wie bestellt und nicht abgeholt..." Er ging einen Schritt auf den Größeren zu, zupfte leicht an dessen Bluse. "Ich will auch kuscheln..." schmolte er mit einem Seitenblick sowohl zu Daisuke und Shin als auch zu Toto und Kao.

Leicht verlegen sah Die Kyo an. Schluckte schwer bei dem niedlichen Blick desselben, nahm ihn aber dennoch sanft in die Arme. Lächelte etwas.

Wohlig seufzte der Sänger auf, kuschelte sich fest an den Körper seines Freundes, lächelte. "Das ist doch gleich viel gemütlicher..." murmelte er, sah sanft lächelnd zu dem Größeren auf, streichelte sanft über dessen Brust. "Nicht?"

Leicht streichelte Die über Kyos Rücken, lächelte noch immer sanft: "Hai... da hast du recht, Tooru....." , murmelte er dabei leise.

~~

Ein leises Lachen entrann der Kehle des Leaders, als er sich näher an Toto lehnte und zu ihm aufsah. "Es ist schon niedlich wie schüchtern Dai sein kann, oder?"

Toshiya lachte auf: "Jap... vor allem in so Situationen." Er grinste leicht: "Er hat da

immer Angst was falsch zu machen."

Lächelnd schaute Kaoru auf das Paar vor sich. "Meinst du? Ich glaube das hat was damit zu tun, dass er kyo schützen möchte. Immerhin, in Japan wäre so was in der Öffentlichkeit ein Riesen Skandal..." Beschützend drückte er bei diesen Worten seinen Freund etwas näher an sich, streichelte sanft über dessen Hüfte.

Nachdenklich sah Toshiya zu Die, dann zu Kao: "Hmmm... vielleicht eine Mischung aus beidem?" fragend legte er dabei den Kopf schief.

~~

Kagerous Sänger strich leicht geistesabwesend über den Hals seines Freundes, der in seinen Armen lag. "hm..." murmelte er, stupste Shin leicht an. "Ich frage mich gerade, ob wir es nicht besser haben als die 4." Meinte er, nickte zu den anderen Members Dir en greys. "Ich meine, sie sehen sich immer, das heißt aber nicht, dass sie sich berühren dürfen..." Er drückte den Drummer näher an sich. "So gesehen ist das um Ecken fieser als bei uns..."

Beinah hätte der Drummer von Dir en grey genießerisch geschnurrt, wenn es nicht absolut gegen seine Persönlichkeit gewesen wäre. Dennoch hörte er seinem Freund aufmerksam zu, nickte schließlich verstehend: "Hai... da hast du wohl recht..." Er lächelte verlegen: "Daran hab ich gar nicht gedacht..."

Sanft festigte der Braunhaarige die Umarmung um seinen Freund, flüsterte ihm sanft "Weist du was? Ich auch nicht. Der Gedanke kam mir grade bei Kyo und Die." ins Ohr, bevor er seinem Freund seinen sanften Kuss auf die Lippen hauchte. "Vielleicht sind wir doch gar nicht soo schlecht dran..." murmelte er gegen dessen Lippen.

Shinya seufzte leicht, nickte und schmiegte sich schließlich noch etwas näher an Daisuke an.

Dieser lächelte sanft. "Sind wir heute anschmiegsam, Shin?" murmelte er diesem sanft ins Ohr, küsste dessen Hals. "Sehr gut..." fügte er mit einem leicht verruchten Unterton hinzu.

Und jetzt schnurrte der Drummer doch, während er ein nicken andeutete, leise meinte: "Hai...stört es dich... ich hab dich vermisst..." Errötete bei den letzten Worten des Sängers leicht.

Zärtlich hob der Sänger das Kinn seines Freundes an, lächelte ihn sanft an. "Nein, tut es nicht...Ich hab dich doch auch vermisst..." Womit er die Lippen des Drummers mit einem langsamen, zärtlichen Kuss verschloss.

Dankbar lächelte Shinya, erwiderte den zärtlichen Kuss mindestens ebenso sanft

Sanft löste der Größere den Kuss, lächelte. "Wow..." Streichelte dem Drummer einige Haare aus der Stirn. "Da kann man ja fast süchtig werden..."

Leicht errötete Shinya, sah nach unten, dann wieder Daisuke in die Augen: "Das sagst ausgerechnet du?"

"Hmhm..." Lächelnd strich Daisuke über das Gesicht des Drummers.

~~

Kai lächelte leicht, als er die etwas enttäuschten Worte hörte, dass man sich so wenig sehen würde: "Schon klar." Dann sah er auf die Gruppe und sein Gesichtsausdruck wechselte in Überrascht: "Oh.."

Verwirrt sah der Sec zu seinem Freund. "Was ist denn? Sind die das nicht?"

Kai zuckte zusammen, als Tobi ihn so unerwartet ansprach, nickte dann aber zu den Worten: "Doch... das sind sie schon nur..." , er lächelte: "Hab ich mich also doch nicht getäuscht..."

Leicht runzelte er die Stirn, sah verwirrt zu seinem Freund. "Getäuscht? Worin? Klärst du mich mal auf?"

Kai grinste leicht: "Naja... das die nicht ganz straight sind..." das Grinsen wandelte sich in ein Lächeln: "Das hat man vorher, also beim Interview nämlich nicht so gemerkt..."

Ein leichtes Grinsen schlich sich auf das Gesicht des Türstehers. "Ah ja...Also bei allem was recht ist, wenn die straight sind, bin ich schwul." Er schüttelte den Kopf. "Und das hat man nicht gesehen?"

Kai schüttelte den Kopf: "Wenn du Sprache, oder Gebaren meinst... nein... daran auf keinen Fall..." Er legte nachdenklich den Finger an die Lippen, sah dann wieder Tobi an: "Mehr an den Blicken, verstehst du...?"

Ungläubig zog der Sec eine Augenbraue nach oben. "Dafür sind sie jetzt umso offensichtlicher...." Er seufzte. "Wollen wir dann?"

~~

Leise lächelnd lehnte sich der blonde Sänger in die Umarmung des Größeren, grinste leicht zu den anderen drei Paaren. "Schau mal...Sind sie nicht süß?" Er konnte sich ein leichtes Grinsen nicht verkneifen.

Leise lachte Die auf: "Ich hoffe das war jetzt ernst gemeint..."

Gespielt entrüstet sah er seinen Lieblingsgitarristen an, schmolte leicht. "Natürlich. Ich find das so niedlich..." Zwinkerte Kao zu, musste leicht Grinsen. "Da haben wir unseren heiß geliebten Leader- sama, der mal ganz nebenbei heute echt heiß aussieht..." fügte er hinzu, leckte sich leicht über die Lippen. "Wenn ich dich nicht hätte...." Wieder ein Grinsen. "Naja, egal. Ich find das jedenfalls sehr niedlich, er als Seme im Arm seines größeren absoluten Uke..." Wieder ein Grinsen. "Das hat doch was, oder? Und Daisuke und Shin sind eh Zucker." Er lächelte leicht. "Oder etwa

nicht?"

Leicht zwickte Die Kyo in die Seite: "Hey..." Lächelte dann aber, als er den Nachsatz hörte: "Hast mich aber." Nickte zu den weiteren Worten seines Freundes mit einem Grinsen: "Haihai... hast ja recht"

Leise lachend sah der Blonde seinem Freund ins Gesicht. "Ich habe immer Recht, Anata. Schon vergessen? Ich bin ein Prophet." Ein leichtes Lächeln umspielte seinen Mund bei dieser nicht ganz ernsthaften Bemerkung.

Die lachte laut auf, wuschelte Kyo durch die Haare, lächelte schließlich: "Hai... du bist meiner..." meinte das ernster als Kyos Aussage gemeint war.

Lächelnd sah der Kleinere seinen Freund an. "Besitzansprüche, soso..." Zog sich dann aber leicht hoch, flüsterte dem Roten sanft ins Ohr. "Natürlich gehöre ich dir..." Lies sich wieder sinken, sah den Größeren lächelnd mit leicht schräg gelegtem Kopf an.

Schwer schluckte Die, ließ seine Finger zärtlich über Kyos Wange tanzen, hoffend, dass dieser ihm seine nächsten Worte nicht übel nehmen würde. Lächelte dann aber doch, während er sagte: "Du bist manchmal wirklich... süße, Tooru..." Und man sah den Ernst und seine Liebe in seinen Augen.

Leicht lächelte der Kleinere, verzog gespielt das Gesicht. "Ih, das böse K- Wort." Er lächelte. "Bild dir was drauf ein, ich lass dich leben..."

Die lachte leise: "Danke... oh großer Meister."

"Immer doch..." murmelte er grinsend Die zu.

~~

Leise lachte der Leader auf, nickte Kyo zu, als er dessen Blick auffing. "Mag sein. Er ist manchmal echt ein Riesenbaka." murmelte er dem Größeren ins Ohr.

Toshiya lachte: "Und du schimpfst dich besten Freund und hast das jetzt erst gemerkt?" Er schüttelte grinsend den Kopf: "Unmöglich..."

Wieder stahl sich ein leises Lachen über die Lippen Kaorus. "Oh, das ist mir schon früher aufgefallen. Es überrascht mich nur immer wieder." Etwas skeptisch sah er zu Kyo. "Ich wüsste zu gerne, über was die grade reden..."

Toshiya schüttelte mit einem Grinsen den Kopf: "So wie ich Kyo kenne will ich das gar nicht wissen... vor allem bei dem Gesichtsausdruck."

"Bist du dir sicher?" Er schüttelte leicht den Kopf. "Ich hab nämlich das Gefühl, dass die über uns reden..." Kurz darauf schüttelte er den Kopf, lehnte sich näher an seinen Freund, sah zu ihm auf. "Werd ich paranoid?"

Toshiya schüttelte den Kopf: "Über uns haben sie schon geredet, aber... naja..." Er grinste: "Du kennst Kyo..."

Schauernd schmiegte sich der Leader an Toto. "ich will es glaub ich gar nicht so genau wissen..." Schüttelte leicht den Kopf. "Nein, wirklich nicht..."

Toshiya lächelte: "Genau das dachte ich mir auch." er zwinkerte leicht.

~~

Mit einem Lachen nickte Kai: "Ok... zu beidem" ging auf die sechs zu: "Hallo..." Respektvoll hielt Tobi abstand, war jetzt wieder voll in seiner Rolle als Türsteher.

Überrascht drehte Kyo sich um, lies einen Arm aber um die Taille seines Liebsten geschlungen. "Ah...und ich dachte, sie hätten uns vergessen..." Die verbeugte sich dann grüßend gegenüber Kai, ließ Kyo aber nicht los.

Der Leader grinste, sah dann zu Kai. "Ah...Konban wa." Lächelte, verbeugte sich leicht, jedoch ohne den Schulterchluss mit Toshiya zu brechen. "Sind wie also doch richtig..." Auch Toshiya verbeugte sich mit einem freundlichen: "Good evening..."

Daisuke indes lies Shinya los, als er die fremde Stimme hört, legte ihm aber gleich wieder einen Arm um die Schulter, beugte sich zu ihm. "Wer ist das?" fragte er leise. Shinya lehnte seich an Daisuke, erwiderte leise auf dessen Frage: "Einer der Moderatoren... Kai heißt er."

Kai lächelte leicht, als er Kyos Kommentar hörte: "Nein haben wir nicht, danke für das warten. Folgt mir bitte." Sah dann zu Tobi: "Danke dir... kannst ja mal rauf kommen, wenn du Feierabend hast..." Ging dann vor. Tobi lachte leise auf. "Sicher, lässt sich einrichten. Bis nachher dann, und viel Spaß." Damit wandte er sich wieder seinem Kollegen an der Tür zu.

Kyo nickte Kai dann freundlich zu, lächelte. "Kein Problem. Wir haben uns gut..." Ein Grinsen schlich sich auf seine Lippen. "...unterhalten." Damit ließ er Die los, was sich für den engen Aufgang zur Vip- Lounge als sehr praktisch erwies. Leicht lächelte Die, folgte dann Kyo Kai hinterher.

Kaoru schloss sich einfach seinen Freunden an, musste seinen heiß geliebten Toto aber auch loslassen, wenn er nicht riskieren wollte, sich oder ihm die Arme oder Schultern zu brechen. Auch Toshiya folgte wortlos.

Daisuke nickte nur verstehend, reichte Shin die Hand, zog ihn sanft hinter sich her. Leicht errötet ließ Shinya sich mitziehen.

Kommentar der Autoren:

seufz so... mal wieder zig nebeneinander laufende Unterhaltungsstränge^^°. Und das wird noch schlimmer *seufz* ich hoffe ich konnte es einigermaßen logisch

verbauen, ne? *zwinker*

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst n paar Kommiss da^^

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game

Kapitel 21: upstairs

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 21/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Kai grinste, als sie die Plattform erreicht hatten: "So... da wären wir." Mit diesen Worten deutete er auf einen größeren Tisch am Rand, an welchem man einen perfekten Blick hatte.

Anerkennend nickte der Sänger. "Nett...Wo ist der Rest?"

Auch der Leader war zufrieden, drehte sich dann kurz zu Kai. "Before I forget. This is Daisuke, he's the Vocal of a befriended Band named Kagerou. Daisuke, this is Kai."

Leicht verbeugte der Kagerou Vocal sich vor dem Moderator, lächelte leicht. "Nice to meet you." Erwiderte er die Vorstellung in leicht holprigen Englisch, das dennoch gut zu verstehen war.

An Kyo gewandt grinste Kai leicht: "Naja... ich denke mal tanzen..." er deutet nach unten. Gab dann jedem einen Ausweis: "Damit ihr wieder hoch kommt, egal wer Türsteher macht." Lächelte dann Kao: "Danke." Bevor er zu Daisuke meinte: "Nice to

meet you too."

Dankend nahm Kaoru die Pässen an sich, händigte jedem seinen aus. "Great." Auch er sah über das Geländer, verzog aber das Gesicht. Er tanzte nicht sonderlich gerne.

"Mou...Kao-chan... wir tanzen doch nachher noch mal, oder?" Mit diesen Worten sah der Bassist seinen Freund bittend an.

Leicht gequält erwiderte der den Blick. "Du weist doch, dass ich das nicht kann..." murmelte er. "Frag doch Shin oder Kyo...Ich kann das wirklich nicht..."

Toshiya schmollte. Und das sah und hörte man: "Eben hast du auch mit mir getanzt..."

Fragend sah er Toshiya an. "Wann denn? Hab ich jetzt schon Alzheimer?"

Toshiya schmollte... nun richtig, löste sich von Kao, und bevor er an das Geländer sah um nach unten zu sehen sagte er: "Als wir unten gewartet haben..."

Seufzend trat der Leader an seinen Freund heran, legte ihm beide Arme um die Brust. "Toto..." er murmelte sanft gegen dessen Ohr. "Ich dachte du meintest..." Er seufzte. "Das war doch nichts Richtiges...Schatz..." Er küsste ihn sanft auf den Hals. "Wenn du es möchtest tanz ich natürlich mit dir...Du weist doch dass ich dir nichts abschlagen kann..."

Toshiya sah weiter nach unten: "Wenn du nicht willst lassen wir es..."

Schnaubend drehte der Gitarrist seinen Bassisten zu sich. "Toshiya..." meinte er beschwörend. "Verdammt, lass das. Es tut mir leid, ok? Ich meins ernst. Wenn du tanzen möchtest tanz ich natürlich mit dir. Ich sagte nur, dass ich das nicht kann. wenn dir das nichts ausmacht, ok"

Toshiya seufzte. Legte Kao eine Hand auf die Wange: "Doch... kannst du... ich liebe es, wenn du mich an dich ziehst, dich mit mir drehst, mich reizt, mich wieder lockerer lässt..." Er lächelte sanft: "Mich damit verführst..."

Der Leader schloss die Augen, atmete tief durch. „So was solltest du nicht sagen..."flüsterte er seinem Bassisten zu. "Sonst kann ich mich nicht beherrschen, Toto." Er schlug langsam die Augen wieder auf, sah den Bassisten unter seinen Wimpern hindurch mit seinem patentierten Raubtierblick an. "DAS verführt mich nämlich..." murmelte er leise.

Leicht biss sich Toto auf die Unterlippe, sah Kao mit Unschuldsmiene an: "Aber, wenn ich es doch so meine...?"

Leise knurrend spannte der Leader seinen Muskeln, zog Toshiya leicht zu sich runter, biss ihm sanft in die Unterlippe. "Wenn das mal nicht dein Todesurteil war, mein Freund..." flüsterte er leise, bevor er sich weiter vorbeugte, den Kuss mit seinem Bassisten vertiefend.

Leise lachte Toshiya auf, als er sich an Kaoru schmiegte, den Kuss hungrig erwiderte.

Kaum hörbar schnurrte der Gitarrist als er den Körper seines Liebsten an seinem spürte, lies seine Zunge gegen die des Blondes gleiten, erbat Einlass von diesem. Seine Hände fuhren währenddessen beständig über den muskulösen Rücken und die schmalen Hüften des Bassisten.

Toshiya öffnete den Mund, schnurrte, während er die großen starken Hände Kaorus spürte...

Der Kagerou Sänger unterdessen nickte Kai lächelnd zu, band seinen Pass an seine Jeans, sah sich forschend um. Wirklich umwerfend war das Etablissement nicht, aber man konnte es gut aushalten. /Besonders/ fügte er in Gedanken hinzu, /mit so einer bezaubernden Begleitung..." Bei diesen Gedanken zog er den Jüngeren an seiner Seite näher an sich.

Ein wenig verwirrt sah Shinya zu Daisuke hoch. Lächelte dann aber nur wortlos, lehnte sich etwas an.

Kommentar der Autoren:

So nachdem ich es in ca. 5stündiger Arbeit (trotz Semesterbeginn... also lobt mich mal^^) geschafft hab die Unterhaltungen untereinander zu ordnen und einigermaßen in eine geregelte Reihenfolge zu bringen... serviere ich euch das jetzt alles Häppchenweise, damit es nicht allzu verwirrend ist... ich hoffe es ist mir gelungen \*zwinker\*. Zusätzlich dazu hab ich die gesamte story nun auch in Kapis unterteilt... das heißt feste Anzahl sind: 47!!!

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommiss da^^

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game

## Kapitel 22: Ein Anruf

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 22/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Neugierig lehnte sich der blonde Sänger leicht über das Geländer, sah nach unten, seufzte. "Wenn mir die Musik zusagen würde..." murmelte er, hatte er doch schon Lust, mal wieder mit Die zu tanzen, ohne auf etwaige Fans Rücksicht nehmen zu müssen, die er, da war er sich sicher, hier nicht antreffen würde.

Die lächelte leicht: "Vielleicht kommt nachher was besseres..." Mit diesen Worten sah der Gitarrist zu seinem Freund.

Lächelnd kam der ältere Moderator auf die Gruppe zu, hatte er doch grade noch telefoniert. "Hallo zusammen. Na? Alles klar? Shoot überstanden?"

Leicht grinste Die zu Mark als er nickte: "Hai... haben wir..." sein grinsen bekam einen etwas fiesen Touch: "Der Fotograf weniger..." Er zwinkerte leicht zu Kyo, der neben ihm am Geländer gelehnt dastand... hier... vor Leuten, die er zwar kannte, aber nicht so gut, war es ihm einfach zu unangenehm seine Gefühle so offen zu zeigen, was er selbst allerdings auch ein wenig bedauerte.

Leicht seufzend lehnte der kleine Sänger neben seinem Freund. Er verstand ihn manchmal einfach nicht. Hier kannte sie doch keiner. Keine Presse, die ihnen gefährlich werden könnte, keine Fans. Und Kai und Mark, so hatte er beschlossen, waren ok. Daisuke kannten sie schon seit Jahren und soweit er sich erinnerte war er auch mal ins Zimmer geplatzt als sie gerade...naja, das war eine andere Geschichte. Leicht betrübt sah er zu Boden, drehte sich kurzerhand wieder um, sah hinunter zu den Tanzenden. Wie viel würde er manchmal dafür geben, einfach ein ganz normaler Mensch zu sein. Nicht berühmt, nicht bekannt, in kein Image gepresst. Wieder ein Seufzen. Betrübt startete er in die Menge unter ihm, lächelte leicht, als er ein Pärchen sah, konnte sich einer gewissen Melancholie nicht erwehren.

Verwundert runzelte Mark an den Rotschopf gewandt die Stirn. "Warum das denn? Waren die Fotos nicht gut?"

Die musste leicht lachen: "Naja... ich würd mehr sagen..." er schien zu überlegen: "Die Fotoobjekte waren zu heiß..." Bevor er zu Kyo sah... schluckte, sich relativ dicht neben diesen stellte, ihn unsicher ansah: "Kyo..." Er schluckte... wollte über seinen eigenen Schatten springen.

Abwehrend hob der kleine Vokal die Hand, schüttelte den Kopf. "Lass. Ich will nicht, dass du mir zu liebe irgendetwas tust, dass dir widerstrebt..." Vergrößerte mit diesen Worten den Abstand zwischen ihm und seinem Freund wieder, sah weiter in die Menge. Seufzend sah er auf, wollte gerade zu einer Erklärung für Die ansetzen, als sein Handy klingelte. Froh über die Unterbrechung nahm er ab ohne vorher auf den Display zu sehen. "Moshimoshi?" Die Begrüßung hatte sich eingepägt. "Gara!" Ein doch recht erfreuter Ausruf. "Ja, klar freu ich mich. Wie gehts dir? Warte mal kurz..." Er wandte sich fragend an Mark. "Kann ich hier irgendwo in Ruhe telefonieren?" Nickte dankend und ging in die gewiesene Richtung. "Gara? Ja, wieder da..." Ein kurzes Lachen, bevor er sich in eine ruhige Ecke zurückzog.

Kommentar der Autoren:

Oh wie... was das wohl gibt... immerhin wenn man sich erinnert: Die ist zieeeeeemlich eifersüchtig^^°. Wir hoffen ihr mochtet es trotz kürze und lasst ein paar Kommiss da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game

Kapitel 23: Nicht gut

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 23/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Lächelnd sah Daisuke unterdessen auf, sein Blick blieb auf seinem Kollegen hängen. Ein leises Seufzen entfuhr seiner Kehle. Er konnte sich den Grund für den seltsamen Ausdruck auf dessen Gesicht schon denken. Manchmal war sein Namensvetter wirklich ein Idiot.

Fragend, besorgt sah Shinya Daisuke an: "Was ist los?"

Seufzend wies er auf Die, der immer noch neben Kyo stand. "Siehst du?"

Ein wenig musste Shinya schlucken, als er sah, wie Die Kyo hinterher sah, mit einer Eifersucht im Blick, die er selbst niemals erleben wollte. Nickte: "Oje...das ist nicht gut...."

Bedrückt schüttelte der Sänger den Kopf. "Nein, gar nicht. Vor allem, wenn das Gara ist..." Er seufzte. "Und ich glaube grade seinen Namen gehört zu haben..." fügte er leise hinzu.

Erschrocken sah Shinya zu Daisuke: "Oje... so wie Die im Moment auf den zu sprechen ist, ist das weniger als nicht gut..."

"Hm?" Verwundert sah Daisuke zu seinem Freund. "Im Moment? Ich mein, er konnte ihn nie gut leiden...Aber was ist denn jetzt schon wieder los?"

Shinya seufzte: "Im Moment ist extrem... man braucht ihn nur zu erwähnen und schon...naja..."

Wieder ein Seufzen. "Das ist schlecht...Vielleicht sollte mal jemand mit ihm reden..." Murmelte der Sänger vor sich hin.

Shinya schüttelte den Kopf: "Nein... ich glaube, dass ist Die selbst klar..."

Leise lächelte der Daisuke. "Wissen, ja. Aber ob ihm klar ist, wie sehr er Kyo damit verletzte?"

Der Schlagzeuger seufzte: "Daisuke... Die ist nicht dumm... er weiß das..."

Der Größere seufzte leise, drehte sich zu Shin, schlang seine Arme um dessen Hüfte, legte seinen Kopf auf die Schulter des Kleineren. "Das weis ich doch...Ich will doch nur helfen..."

Shinya lächelte sanft, streichelte über Daisukes Rücken: "Ich weiß, Liebling... aber das müssen sie allein schaffen..."

Ein leises Seufzen entrann seiner Kehle. "Du hast mal wieder recht..." Er hob den Kopf, sah Shin tief in die Augen. "Wie immer..." Lächelte sanft, drückte dem Drummer einen zärtlichen Kuss auf die Lippen, zog den zierlichen Körper an sich.

Shinya lächelte: "Immer hab ich nicht recht."

"Hm..." Ein leichtes Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. "Nein, aber meistens."

Kommentar der Autoren:

Tjaja.. das mit Kyo & Die wird leider noch nicht geklärt^^ Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game

## Kapitel 24: Bill und Tom tauchen wieder auf

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 24/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine Sorge nicht bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Lachend kam der Sänger von Tokio Hotel die Treppe hoch, seinen Bruder im Schlepptau. Das erste, was er sah, war der zierliche Drummer in der Umarmung - wohlgemerkt, sehr intimen Umarmung - eines Mannes, den er nicht kannte. Das verwirrte ihn schon mal sehr. Als er seinen Blick aber weiter wandern ließ, stockte ihm der Atem. Der ruhige, gelassene Leader, zu dem er doch sehr aufgeguckt hatte - auf Grund seiner Ruhe - in einem leidenschaftlichen Kuss mit dem ruhigen, aber wahnsinnig guten Bassisten. "Oh mein Gott....Tom? Guck mal..." murmelte er.

Verwirrt sah Tom hinter Bills Rücken hervor. Musste dann doch ausnahmsweise grinsen: "Wow... da hattest du wohl recht, Kleiner..."

Leicht schluckte der Schwarzhaarige. "Wie kriegen die eigentlich Luft?" fragte er, immer noch fasziniert von der Art, wie sich Toshiya unter den Händen seines Leaders wand, leise in den Kuss stöhnte, Geräusche von sich gab, die er von einem Mann nie erwartet hätte.

Leise lachte Tom: "Tjaaaaaa... keine Ahnung..." Er zwinkerte.

Bill grummelte leicht. "Du bist fies. Du weist das doch bestimmt." Er schnappte leicht nach Luft, als Kao seine Hände unter das hautenge Shirt Toshiyas gleiten lies, der sich leise wimmernd unter seinen Händen wand.

Tom schluckte schwer, als er sah, wie weit Kaoru hier... in aller Öffentlichkeit ging... er war doch Japaner, oder nicht? Grinste dann aber zu Bill, fragte halb ernst gemeint: "Wanna test it?"

Daisuke unterdessen nahm eine Bewegung hinter Shins Rücken wahr, sah auf, grinste. "Shin? Wer ist das? Scheinen ja sehr an Toto und Kao interessiert zu sein..."

Fragend sah Shinya auf, drehte sich dann um, lächelte: "Das sind zwei von der anderen Band, die mit uns interviewt wurden."

"Ah...Ein leichtes Grinsen schlich sich auf sein Gesicht, drehte sich halb zu Kaoru um, schüttelte den Kopf. "Alles kleine Spanner...Und euer Leader benimmt sich auch echt daneben..." Wieder grinste er, drehte sich halb zu Kao und Toto. "Oi, Kao. Sucht euch ein Zimmer. Es sind Kinder anwesend...."

Kommentar:

Tja... da hat Daisuke den Kao und Toto wohl den Spaß versaut, oder? Und die beiden von TH sind wieder aufgetaucht... mal schau, was noch so passiert und was gelehrt/gelernt wird, was?

Wir hoffen ihr mochtet es trotz kürze. Leider wird erst part 27 wieder länger. Lasst trotzdem reviews da, ja?

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game aka Dream_of_Aoide (ihr neuer nick)

Kapitel 25: Lehrstunde?

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 25/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Kaoru, alles andere als erfreut über die Unterbrechung durch die belustigte Stimme Daisukes, sah auf, lies von Toto ab, seine Hände verweilten unter dessen Shirt an dessen Hüften. "Was denn? Eifersüchtig?" Sah dann fragend zu dem Sänger, erblickte die beiden Member Tokio Hotels. "Schau mal, Schatz." murmelte er Toto zu. "Da will jemand was lernen..." Sah dem jungen Sänger grinsend ins Gesicht.

Enttäuscht seufzte Toto auf, als sich Kao von ihm löste. Funkelte Daisuke böse an, sah dann aber auch zu den Jungs... lächelte, lehnte den Kopf an die Schulter des Gitarristen: "So... sind die dafür nicht zu jung?"

"Zu jung?" Ein Grinsen schlich sich auf das Gesicht des Gitarristen. "Wohl kaum..." Sanft knabberte er am Ohr seines Liebsten. "Was meinst du? Kleine Einführung?" Küsste dabei den schlanken Hals des Jüngeren.

"Hmmm..." Leise schnurrte Toshiya auf und nickte: "Wohin?"

Leise lachend schüttelte der Leader den Kopf. "Ich dachte eigentlich mehr an eine Lehrstunde..." deutete dabei auf Tom und Bill, bevor sich ein ziemliches Hentai-Grinsen auf sein Gesicht schlich, er den Jüngeren mit einem Ruck näher an sich zog, seine Lippen auf dessen freiliegendes Schlüsselbein senkte. "Aber wenn du möchtest...Es liegt ganz bei dir. Du entscheidest." murmelte er gegen die zarte Haut, an der er abwechselnd saugte, leckte und hin und wieder hinein biss.

"Hmmm..." , leise seufzte Toshiya auf: "Kao..." murmelte er leise, ließ dann aber mehr Platz , deutete ein Schulterzucken an: "Wie meinst du das?"

Leicht erschrocken sah Bill seinen Bruder als er dessen wana test it hörte an. "A...aber du bist doch mein...Bruder..." wurde knallrot, war er doch, auch wenn er es sich selbst nicht gern eingestand, ziemlich in seinen Zwilling verliebt. "Etwas erschrocken sah er auf, als er die ihm bis dato unbekannte Stimme von Kagerous Sänger wahrnahm, kurz darauf die etwas raue Stimme Kaorus hörte, in dessen grinsendes, Shinyas schmunzelndes und Daisukes leicht herausforderndes Gesicht sah. "Was...geht denn hier ab?"

Tom lachte auf, legte Bill einen Arm um die Schultern, grinste, zwinkerte halb im Spaß, halb aber auch im Ernst: "Ein Grund... aber kein Hindernis..." Bevor er zu den anderen sah, die Schultern zuckte: "Wir haben sie wohl überrascht."

Leicht erschrocken keuchte der junge Sänger auf. "T...Tom!!!" Das Verhalten seines Zwillings verunsicherte ihn zutiefst... "Meinst...du das ernst...?" fragte er vorsichtig, leise mit einem Hauch von Hoffnung in der Stimme.

Doch Tom hörte diesen Hauch nicht wirklich, sondern zuckte nur die Schultern, löste sich von Bill etwas zumindest: "Denk was du willst..."

Kommentar der Autoren:

So... zumindest was Bill angeht ist die Sache jetzt ja wohl klar, ne? Was wohl mit Tom ist, in welche peinlichkeiten Kao, Toto, aber auch die Anderen noch geraten... all das erfahrt ihr in den nächsten parts, wenn ihr sie wollt.

Ya mata ne Phibby-chan & Dream\_of\_Aoide

## Kapitel 26: billig?

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 26/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Leicht lehnte sich Kao an seinen größeren Freund, strich ihm sanft über den muskulösen Bauch. "Hab ich dich falsch verstanden?" Er sah fragend auf. "Ich war der Auffassung, dass du..." Er wurde leicht rot, senkte den Kopf, " Naja...du weist schon..." murmelte er gegen die Brust des Jüngeren, drückte seine Hüfte näher an den Schritt des Anderen, hoffte, dieser würde verstehen.

Leise stöhnte Toshiya auf, murmelte dann verlegen: "Das...das schon, aber... was... was meinst du mit Lehrstunde?"

Zärtlich lächelnd küsste der Leader seinen Bassisten auf die Brust, saugte sich kurz am Schlüsselbein des Jüngeren fest. "Na so was Toto...." Ein Grinsen war in seiner Stimme zu hören. "Ich wusste gar nicht, dass du...Naja, auf außergewöhnliche Orte stehst..." Sah nach oben, zog den Blondenen in einen innigen Kuss. "Ich bin...positiv überrascht..." schnurrte er in dessen Ohr. "Lehrstunde..." Er grinste. "Für die beiden da...Die haben uns doch eh schon die ganze Zeit im Blick..." murmelte er gegen die Lippen des Größeren, saugte leicht an dessen Unterlippe. "Und ich bin der Auffassung, dass die

nicht mehr wissen müssen als wie man küsst." fügte er beruhigend hinzu, die Nervosität seines Partners spürend. "Mach dir keine Sorgen. Es gibt schon genug Leute, die wissen wie du aussiehst...Und du weißt, ich teile dich nicht gerne..." murmelte er gegen den Hals des Bassisten.

Toshiya errötete, sah beschämt zu Boden, nickte... denn auch wenn es Kao nicht bewusst zu sein schien, so kam er sich doch leicht zu haben, beinah billig bei den Worten des Anderen vor.

Aufmerksam beobachtete der Leader seinen Freund, schüttelte leicht den Kopf, hob dessen Kinn an und sah in die wunderschönen Augen des Anderen. "Was hast du denn? Hab...ich was Falsches gesagt?"

Toshiya schluckte, schüttelte dann aber den Kopf. Lächelte: "Nein... schon ok..."

Leise seufzend schüttelte der Leader den Kopf, zwang Toshiya ihn anzugucken. "Lass das, Totchi." Meinte er leise. "Du kannst mir doch sagen wenn etwas ist, hm?" Er zog den Größeren sanft in eine Umarmung. "Was ist los?" flüsterte er ihm leise und zärtlich ins Ohr.

Dennoch wandte Toshiya seine Augen auf Kaorus Arm, schluckte schwer, wagte kaum ihn anzusehen, sagte dann doch leise: "Es... es klang so... so billig..."

Leicht ungläubig sah der Leader seinen Bassisten an, schluckte, schüttelte den Kopf, zog den Größeren in einen zärtlichen Kuss. "So...was das nicht gemeint, Totchi. Da ist doch nichts Schlimmes bei. Ich mein, wir haben doch auch unter der Dusche..." Er seufzte. "Toto...egal wo, egal wann egal wie...." Er richtete sich etwas auf, flüsterte dem Blondem ins Ohr. "Mit dir ist es immer etwas Besonderes, ok?" Er lächelte ihn an. "Ich liebe dich Toto...nur dich."

Toshiya sah nach unten, dann wieder Kaoru an: "O...ok..."

"Hey." Der Schwarzhaarige drückte sanft das Kinn des Jüngeren nach oben. "Ich mein das ernst, ok? Du kannst mir ruhig glauben. Aber ich glaube, wir lassen das und verschieben das Ganze in unser schönes, gemütliches Hotelbett. Was meinst du?" Er strich ihm zärtlich durch die Haare, sah aufmerksam-fragend in die Augen des Jüngeren.

Der lächelte, nickte... sah dann kaoru fragend an: "Tanzt du nun mit mir?"

Kommentar der Autoren:

Sooo, das war Kapitel 26^^. Im nächsten part wird wieder um Kyo und Die gehen und es wird auch etwas länger, als die letzten^^°. Wir hoffen euch hat der part jetzt gefallen und ihr lasst n paar Kommiss da

Ya mata ne Phibby-chan & Dream_of_Aoide

Kapitel 27: Versöhnung?

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und Dream_of_Aoide

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 27/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine Sorge nicht bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Mark konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, als er Dies Worte hörte. "Zu heiß also, soso?!" Dann wies er Kyo dann die Richtung. "Was war das denn, wenn man fragen darf?!"

Die sah Kyo schwer schluckend an: "Das...das mach ich nicht..." Wollte gerade weitersprechen, als das Handy klingelte. Und seine Finger verkrampften sich, ebenso, wie sein gesamter Körper seine Eifersucht wiederzuspiegeln schien. Dennoch nickte er zu Mark: "Hai... zu heiß..." Er versuchte ein lächeln: "Naja... sein..." , er zögerte kurz fast unmerklich, bevor er weitersprach: "bester Freund hat offenbar gerade angerufen..."

Leicht seufzend setzte sich der Sänger unterdessen auf einen Vorsprung, in dessen Umgebung es erstaunlich ruhig war. "Ja, mir gehts gut. Nein, ich bin nicht getre....Ja, schon. Nein, nichts mit dem Job...." Er seufzte abermals. "Naja, nicht direkt." Einkurzes Grinsen. "Kannst du hellsehen?" Er seufzte. "Aber das ist wohl nicht allzuschwer. Was los ist?" Er seufzte schwer. "Ja, es ist ernst...Nein, so schlimm ist es nicht...GARA! Ja,

schon gut...Nein, ich hab das Gefühl in letzter Zeit immer alles falsch zu machen. Ich mein, sicher der Sex ist nach wie vor geil und er ist lieb und kümmert sich um mich, aber....Wir streiten so oft. Wegen Nichts. Wegen deinem Anruf werden wohl auch gleich die fetzten wieder fliegen...Mensch Gara. Er mag dich nicht und er ist nicht blöd. Natürlich sieht er das. Was?" Er lachte leise. "Schatzi, du sabberst gar nicht wenn ich in der Nähe bin." Ein kurzes Grinsen. "Ja, verdammt. Er ist einfach rasend eifersüchtig. Ich bin da immer mit klar gekommen, aber in letzter Zeit...wird es mir ehrlich gesagt ein bisschen zu viel..."

Leicht zögernd sah er Die an, merkte dessen Anspannung. „Ich meinte eigentlich was für Fotos das waren..." erwiderte er zögerlich.

Schwer schluckte Die, versuchte sich, seinen Körper zu beruhigen. Er hatte das verlangen hinzugehen, und Kyo das Handy aus der Hand zu schlagen... er übertrieb und das wusste er. Merkte es nur zu deutlich, tat alles um sich wieder zu beruhigen... schaffte es in der Tat langsam. Lächelte Mark an: "Naja... Einzelfotos und dann..." er grinste leicht: "Fotos just for fun..."

Lächelnd beendete der Sänger das Telefonat, sein bester Freund hatte ihm grade das Versprechen abgeknüpft, ihn anzurufen, wenn es wirklich zu viel werden würde. Ruhig blieb der Sänger auf dem Platz sitzen. Schön war es hier. Nicht so laut und hektisch wie in der Bar. Seufzend legte er seinen Kopf zurück. Stimmt es? Das, was er seinem Freund gesagt hatte? Wurde ihm Die wirklich zu viel? Der Gedanke allein versetzte ihm einen Stich. Nein, das war es nicht. Er liebte den großen Rothaarigen. Vielleicht mehr, als es dieser, als er es selbst ahnte, bzw. sich eingestehen vermochte. Wieder ein Seufzen. Nein, das war es nicht. Das Problem war Dies Eifersucht. Sie machte alles kaputt. Zusammen mit seiner unglaublichen Schüchternheit, die anfangs ja noch echt niedlich gewesen war, ihn aber mittlerweile dazu veranlasste, sich zurückgesetzt zu fühlen. Waren sie nicht lange genug zusammen, um zueinander zu stehen? War er dem Gitarristen peinlich? Gut, dass sie in Japan nicht Händchenhaltend über die Einkaufstraßen Osakas spazieren konnten war ihm klar. Aber hier? Wo sie keiner kannte, die Presse sich nicht für sie interessierte? War es da so schlimm, ihm zu zeigen, dass er ihn liebte, egal, was andere dachten?

Grinsend sah der Moderator den Gitarristen an. "Lass mich raten. Es waren nicht die Einzelaufnahmen, die heiß waren?!"

Die lachte leise auf: "Exakt... ich glaube wir haben ihm etwas eingeheizt..." Sah unbewusst immer und immer wieder in die Ecke in die sich Kyo verzogen hatte. Was hatten die solange zu bereden... er seufzte. Er sollte sich zurückhalten...

Fragend sah Mark den Rothaarigen an. "Stimmt was nicht? Du guckst so besorgt?"

Aus seinen Grübeleine aufschreckend richtete sich der Vokal auf, seufzte noch einmal, erhob sich. ER würde sich heute einen schönen Abend machen, mit oder ohne einen gewissen rothaarigen Gitarristen. Entschlossen trat er den Weg zurück zu seinen Freunden an.

Die lächelte Mark an: "Nein... alles ok..." Dennoch sah er mit einem Aufatmen, wie Kyo zurück zu ihnen kam. "Entschuldigt du mich bitte für ein, zwei Lieder?" Diese Worte waren so schnell gesprochen, dass der Rest, außer Mark und Kai, der still neben ihnen stand, ihn nicht verstand. Ging dann schnellen Schrittes auf Kyo zu, fing diesen ab, bevor er zu den anderen stoßen konnte, hielt ihm die Hand hin: "Kommst du?"

Abschätzend betrachtete der Sänger seinen Freund. "Ach? Jetzt auf einmal?" Er schüttelte sarkastisch den Kopf. "Weist du...manchmal frage ich mich echt, ob Gara recht hat was dich betrifft..." Er sah Die in die Augen, sah wieder den Funken an Eifersucht, der mit jeder Sekunde heller loderte, schüttelte wieder den Kopf. "Bist du wirklich so verdammt schwach, Die? So schwach, dass du nicht zu mir stehen kannst. Ich sehe deine Angst, Die. Jedes mal wenn ich mit ihm rede. Warum? Warum glaubst du nicht an mich? Oder eher...nicht an dich?"

Schwer schluckte Die: "Das wollte ich vorhin schon... bevor..." er schluckte nochmals schwer /du alles falsch verstanden hast.../ doch er sprach diesen Gedanken nicht aus, fragte liebe, beinah angsterfüllt: "Wo...womit recht hat..." Sah Kyo unsicher an, dann zu Boden: "Kyo... ich... ich will es doch, aber..." Er sah Kyo flehend an: "Du hast es doch eben selbst gesagt..." Sah wieder zu Boden: "Kyo... ich bin schwach... und... und ich hab angst... angst dass ich dich deswegen verliere..." Er schluckte, sah Kyo unsicher an: "Weil ich dir ZU schwach bin..." Und in einem abermaligen versuch hielt er Kyo die Hand hin: "Kommst du... bitte... ich... ich will doch nur..." Er schluckte leicht, versuchte ein lächeln: "Mit dir tanzen.... alles um uns vergessen..." Und sein Blick wurde hoffnungsvoll.

Wieder schüttelte der Kleine den Kopf, trat diesmal aber einen Schritt auf Die zu, umarmte ihn. "Dann lass mich deine Stütze sein, Die. Ich..." Er atmete tief durch, musste sich zu den folgenden Worten durchringen. "Ich kann das nicht mehr, Die. Gott weis, ich liebe dich über alles, aber... Ich will mich nicht immer wegen nichts mit dir streiten. Wir haben doch schon genug Stress." Er drückte sich leicht von Die weg, strich ihm mit einer Hand zärtlich über die Wange, zog ihn in einen langen, leidenschaftlichen Kuss. "Lass mich dir helfen, Die. Ich möchte nicht, dass mich diese Beziehung anfängt zu belasten. Ich liebe dich so sehr..." Ihm traten Tränen in die Augen, die er zu verstecken versuchte, indem er seine Stirn gegen die Brust des Anderen lehnte. "Bitte, lass mich dir helfen. Lass mich uns helfen, onegai-o..."

Fest hielt Die Kyo umklammert. Erwiderte den Kuss verzweifelt, schluckte dann leicht: "K...Kyo... ich... ich hab doch..." Er schluckte abermals, hielt Kyo beinah noch fester: "Angst dich zu verlieren..." Drückte Kyo dann etwas von sich weg, sah ihn fest an: "Ich...ich versuch's... hai?" /Ich würde es wahrscheinlich nicht überleben, wenn du mich verlässt/ Sprach diese Worte aber nicht aus, sondern sah Kyo nur bittend in die Augen.

Sanft streichelte der Sänger über den Rücken des Roten, hauchte kleine Küsse auf dessen Hals und Brust, versuchte, ihn zu beruhigen, auch wenn ihm das Atmen im Moment schwer fiel. "Das weis ich doch..." murmelte er gegen die muskulöse Brust. "Kami, Die. Ich..." Er biss sich auf die Lippen. "Ohne dich...will ich nicht leben, verstehst du?" Sanft strich er über Hals und Kinnpartie. "Red mit mir. Wenn irgendetwas ist, dann red mit mir. Ich komm damit besser klar, als wenn ich sehe, dass du jeden Mann in meiner Nähe fast erdolchst und meinen besten Freund am liebsten bei lebendigem

Leib häuten würdest." Er sah auf, in die Augen des Größeren. "Versprichst du's mir? Wenn ich dich verstehe, finden wir eine Lösung, ok?" Er lächelte sanft, küsste Die sanft auf die Lippen, strich ihm durchs Gesicht. Wieder küsste er seinen Freund, diesmal langsam, zärtlich, jede Sekunde auskostend. "Ich liebe dich, Die. Kami-sama weis wie sehr. Bleib bei mir, versprich es."

Und wieder einmal schien Kyo seine Gedanken gelesen zu haben und Die nickte, vergrub sein Gesicht in Halsbeuge des anderen: "Hai... ich versuche es, ja?" Er schluckte schwer: "Und ich dich... Tooru... und ich dich..."

Er lächelte leicht, strich seinem Liebsten durch die Haare. "Nicht versuchen, Die. Tus. Egal, ob du zeigst, was dich stört und was nicht. Rede mit mir. Und wenns später ist, egal. Aber tus, ja?" Er strich im sanft über den Rücken. "Und ich hätte gerne noch ein Versprechen von dir..." flüsterte er ihm ins Ohr. "Bleib bei mir, Daisuke. Bitte bleib bei mir."

Die nickte: "Ich verspreche es..." bevor er Kyo unsicher ansah: "Ver...versprichst du mir auch, dass... dass du bei mir bleibst... bitte... für immer?"

Kyos Antwort bestand aus einem zärtlichen, liebevollen Lächeln und einem ebenso zärtlichen und liebevollen Kuss. "Natürlich." murmelte er seinem Liebsten ins Ohr. "Ich kann dich gar nicht verlassen..." Sanft knabberte er am Hals des anderen, saugte sich hier und da fest. "Ich sagte doch bereits: Ohne dich will ich nicht leben..." Zog den Größeren mit diesen Worten noch näher an sich, teilte einen langsamen aber sehr leidenschaftlichen Kuss mit ihm.

Ein wenig schluckte Die, nickte dann aber, bevor er sich dem Kuss hingab. Sich dann aber wieder löste, sich vorbeugte, den Kopf auf Kyos Schulter ablegte und leise, aber ernst, sehr ernst, sagte: "Und ich KANN ohne dich nicht leben..." Kyo dabei mit seinen Armen umfassen hielt.

Leise schluckte der Sänger, als er die Worte seines Freundes vernahm. "Die..." sanft flüsterte er den Namen, der ihm so viel bedeutete. Wusste jedoch nicht, wie er auf das Gesagte reagieren sollte, umschlang den Älteren so nur mit seinen Armen, hielt ihn fest an sich gedrückt, streichelte ihm zärtlich über den Rücken, haute einige Küssen auf Dies Gesicht, Haare, Hals und Ohr. "Ich versprech's dir Die...Ich bleibe bei dir...." flüsterte er ihm ins Ohr, presste sich noch enger an den Größeren, genoss dessen Nähe, das neu gewonnene Gefühl zueinander zu gehören.

Leicht lächelte Die, löste sich dann etwas von Kyo und fragte, mit einem sanften Ausdruck in den Augen: "Willst du jetzt mit mir tanzen?"

Leicht legte der Sänger den Kopf schief, schien ernsthaft zu überlegen. "Hm...." Sah mit blitzenden Augen zu Die, lächelte ob des unsicheren Ausdrucks in dessen Gesicht. "Natürlich." Er befreite sich sanft aus der Umarmung des anderen, nahm ihn bei der Hand, zog ihn zum Eingang des Vip-Bereiches, wo er leicht stockte. "Ach ne..." die übliche ironische Stimmfärbung wieder deutlich zu hören. "Hallo ihr zwei..." Blickte erst über die Schulter zu Die, dann auf den Arm Toms, der um Bills Schulter lag. "Wie gehts?" Lehnte sich rücklings an Die, wusste, dass dieser ihn nach einigen Minuten

sowieso mit sich zur Tanzfläche ziehen würde, langte trotzdem nach oben und kraulte dem Roten den Nacken, so um etwas Geduld bittend.

Kommentar der Autoren:

Hallihallo^^ also ich würd ja fast sagen der part war schon fast ekelhaft kitschig, wie denkt ihr darüber und hat es euch trotzdem gefallen? Einfach per Kommi sagen. Übrigens entschuldigt die lange Wartezeit, aber ich war krank und hatte zudem auch noch Klausuren, gomen^^°.

Ya mata ne Phibby-chan & Dream\_of\_Aoide

PS: Vielleicht habt jemand von euch Lust bei einem meiner beiden FF-WBs mitzumachen.

Thema (One Piece):  
<http://animexx.onlinewelten.com/wettbewerbe/wettbewerb.php?id=27091>

Thema (Kenshin):  
<http://animexx.onlinewelten.com/wettbewerbe/wettbewerb.php?id=27093>

## Kapitel 28: 'Was ist los, Bill?'

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 28/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine Sorge nicht bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~~

Leicht schreckte der deutsche Sänger auf, griff nach der Hand seines Bruders auf seiner Schulter, lies ein leises "Nicht!" hören, bevor er verschämt zu Boden sah. Sah aber wieder auf, als er die markante Stimme des Vokals hörte, hatte er den heute Abend doch noch gar nicht gesehen. Er sah in die belustigten, jetzt viel dunkler, weil schwarz umrandeten Augen des Blondes, die ihn belustigt anfunkelten. Erst jetzt nahm er den rothaarigen Gitarristen wahr, an dessen Körper der Kleinere lehnte. "Ahm...danke, gut..." Er versuchte zu lächeln, was allerdings misslang, als er sah, wie der Blonde dem Anderen sanft den Nacken kraulte, dieser das offensichtlich zu genießen schien. "Ähm..." Er räusperte sich. "Seid ihr alle....schwul?" Schloss er leicht verlegen, auf Toto und Kao sowie Shin und Daisuke deutend. "Und wer ist er überhaupt?" fragte er, den Blick auf letzteren gerichtet.

Die schluckte, es fiel ihm schwer so ruhig hier zu stehen, Kyo an sich lehnen lassend. Dennoch tat er es, schlang sogar noch einen Arm von hinten um Kyos Taille, lächelte ein wenig als er die Frage Bills hörte: "Das ist Daisuke... Shinyas Freund..."

Tom schluckte, ließ dann aber doch die Hand auf Bills Schulter liegen, murmelte ein leises: "Ok..." Bevor er einfach nur noch zuhörte.

Der kleine Sänger lächelte, spürte er doch die Ungeduld seines Freundes. Sanft kraulte er ihm weiterhin den Nacken, zog sich ein wenig hoch, drückte einen zarten Kuss auf die Kehle des Roten. Schmiegte sich dann in die Arme Dies, lächelte Bill an. "Naja...DAS würde ich nicht sagen. Zumindest nicht bei mir. Es...liegt viel mehr an der Person als an deren Geschlecht, wenn du verstehst...Und zu Daisuke. Unterhalt dich mal mit ihm. Der singt nämlich auch. Fast so lang wie wir im Major. Allerdings..." Er warf besagtem Sänger und dessen Freund einen Blick zu.. " ...könnte es sich schwer gestalten, ihn von Shin wegzukriegen..." Er grinste. "Wenn ihr uns entschuldigt..." Er wandte sich aus der Umarmung seines Freundes, nahm dessen Hand. "Wir hatten noch was vor..." Ging mit diesen Worten und einem Lächeln auf den Lippen die Treppe hinunter, Die im Schlepptau.

Leicht errötete Die bei dem Kuss, die Befangenheit war schließlich noch immer da, wenn auch nicht so stark. Aber dann wandte er sich mitsamt Kyo Richtung Treppen...

Leicht schluckte der Sänger bei der Erklärung seines älteren Kollegen, sah, wie zärtlich dieser mit dem rothaarigen Gitarristen umging. Sah ihn interessiert an, als er über Daisuke sprach, wurde leicht rot, als er Kyos Blick folgte und Shin in einer innigen Umarmung und in einem zärtlichen Kuss mit seinem Freund sah. "Ah...ja, natürlich...Lasst...lasst euch nicht aufhalten..." murmelte er, sah den beiden Japanern hinterher, drückte sich ein wenig Geborgenheit und Nähe suchend an seinen Zwilling.

Etwas verwirrt sah Tom seinen Bruder an, besorgt beinah: "Was ist los? - Alles in Ordnung?"

Etwas schüchtern sah Bill zu seinem Bruder, lehnte nach einigem Zögern seinen Kopf an dessen Schulter. "Ich weis nicht. Die haben hier irgendwie alle jemanden." Er seufzte. "Ich...fühl mich irgendwie allein..." Schüchtern lächelte er Tom an. "Und bei dir föhl ich mich halt wohl...also..." Er drückte sein Gesicht in Toms Schulter, wollte um jeden Preis verhindern, dass Tom sein knallrotes Gesicht sah.

Tom sah Bill verwirrt an. Schob es dann aber auf die Tatsache, dass sie Zwillinge waren und lächelte: "Ist schon ok..." Und sanft streichelte er über den Kopf des anderen.

Leise seufzend drehte sich der Sänger jetzt vollständig zu seinem Bruder, legte seine Arme um dessen Hüfte, schmiegte sich an ihn, belies seinen Kopf jedoch an dessen Nacken gedrückt, atmete den Duft seines Zwillings ein, lächelte leicht.

Etwas verwirrt sah Tom zu Bill... schwieg aber... sagte nichts.

Auch Bill schwieg, wandte seinen Kopf, sah auf die Tanzfläche, zufällig zu Die und Kyo. "Guck mal." murmelte er leise, wies auf die beiden Japaner. "Schon niedlich, oder?"

Fragend blickte Tom der Hand Bills nach, sah zu den beiden Musikern und musste leicht lächeln...

Das Sänger sah zu seinem Bruder auf, sah das Lächeln, wurde leicht rot /Süß/

Tom sah zu Bill, sah diesen fragend an: "Hu? Ist alles ok mit dir?"

Der Kleinere schüttelte schnell den Kopf, sah wieder nach unten. "Nichts..." erwiderte er leise.

Besorgt sah Tom seinen Bruder an: "Wirklich nichts?"

Leicht nickte der Kleinere, seufzte, vergrub sein Gesicht tiefer in der Brust seines Bruders.

Etwas verwirrt und befangen sah Tom zu seinem Bruder runter.

Die Verwirrtheit seines Zwillings spürend, trat Bill einen Schritt zurück, senkte betreten den Kopf. "Tut mir Leid, ich weis auch nicht was mit mir los ist..." Er versuchte zu lächeln, was ihm allerdings ziemlich misslang.

Besorgt legte Tom den Kopf schief: "Was hast du nur Bill... ich versteh dich nicht..."

Leicht verschüchtert sah er zu seinem Bruder auf. "Ich auch nicht...Wenn ich das selbst wüsste..." murmelte er, sah dannach wieder auf den Boden vor sich.

Tom nickte: "In Ordnung..." Sah seinen Bruder dann bittend fragend an: "Aber sobald du es weißt, hai?"

Er sah leicht zur Seite, nickte nur. War es ihm doch klar, dass er ihm DAS niemals sagen konnte.

Tom schluckte, er ahnte dass Bill es ihm nicht sagen wollte und so legte er seinen zeigefinger unter dessen Kinn... Zwang ihn ihn anzusehen: "Versprich es mir..."

Der schwarzhaarige entwand seinem Zwilling sein Kinn, nickte nur. "Jaja...werd ich schon..." murmelte er nur abweisend.

Ruhig ließ er von Bill ab. Er wollte es ihm also nicht sagen... Schwer schluckte der Gitarrist innerlich. Nickte dann aber und meinte: "Na gut... dann nicht..." Bevor er sich Richtung Treppe abwandte.

Erschrocken sah er auf, griff reflexartig nach der Hand seines Bruders. "Tom...!" Er errötete wieder, lies die Hand los. "Tut mir leid..." murmelte er leise, unsicher, wie er sich verhalten sollte.

Tom blieb kurz stehen, sah zu seinem Zwilling, seufzte leicht, sagte leise: "Du musst nichts tun, was du nicht willst, Bill..." bevor er sich abwandte. Zum Tanzfloor ging.

Traurig sah er seinem Bruder hinterher, schluckte schwer. Was sollte er denn jetzt machen? Vollkommen in seinen Gedanken versunken trat er an das Geländer, sah nach unten. Sein Blick suchte und fand die beiden Paare der Band. Der kleine, blonde

Sänger, in einer zärtlichen Umarmung mit dem rothaarigen Gitarristen, versunken in einem ebenso zärtlichen Kuss, beider Hände, die sanft über den Körper des anderen glitten. Der Bassist und der Leader, in einer engen Umarmung, sich sanft zur Musik wiegend, offenbar sehr vertraut miteinander redend.

Still fluchte Tom vor sich hin. Warum nur redete er nicht mit ihm... sie waren doch Zwilling... sie konnten sich doch alles sagen. Einem aufmerksamen Beobachter wäre wohl die Erleichterung aufgefallen, die Toms Gesicht durchzog, als er erkannt wurde und sich die Mädchen um ihn scharrten. Ihn ablenkten. Er hatte ein falsches, aber fast echtes Lächeln, während er sich mit drei besonders mutigen Mädchen unterhielt, die gewagt hatten ihn anzusprechen...

Kommentar der Autoren:

Nun ja... jetzt gibt es erst mal etwas Fokus auf die Jungs von TH, aber keine Sorge... allzulang wird es schon nicht werden^^° Und dann kommen wieder Die und Kyo denk ich *g* wir hoffen euch hat der Teil rotz TH-lastigkeit gefallen und ihr lasst ein paar kommis da

ya ne Phibby-chan & Aoide

Kapitel 29: Dancetime (Kao & Totchi)

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 29/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Sanft lächelte Kaoru seinen Freund an, nickte schließlich. "Natürlich. Ich sagte doch, ich kann dir keinen Wunsch abschlagen." Und damit zog er seinen Freund in Richtung Tanzfläche.

Toshiya lächelte leicht, folgte seinem Freund. Schmiegte sich auf der Tanzfläche sogleich an dessen Brust.

Leise lacht Kaoru auf, zog Toshiya noch näher an sich. "Da ist aber jemand verschmust heute..." murmelte er dem Größeren ins Ohr, drückte sich an ihn. "Nicht, dass ich etwas dagegen hätte..." setzte er hinzu, wollte er doch nicht, dass sein Freund ihn falsch verstand, zu angenehm war die Situation. So ließ er sich auch, seine Umgebung vollkommend ignorierend, gegen die Brust des Jüngeren sinken, legte seinen Kopf auf dessen Schulter, lächelte leicht vor sich hin.

Beinah hätte Toshiya die Worte Kaorus falsch verstanden, doch dessen Anhang ließ ihn lediglich lächeln, wo er es doch so sehr genoss den anderen trotz dessen zumeist

offensichtlicher Dominanz, zu beschützen. Und so umfing er Kaoru mit seinen Armen.

Etwas überrascht sah Kaoru Toshiya an, lächelte dann aber, schmiegte sich enger in dessen Umarmung, kuschelte sich an ihn. "Hm....da könnt ich mich glatt dran gewöhnen...." nuschelte er gegen den Hals des Größeren.

Toshiya lachte leise auf, grinste dann: "Solange es nicht auf Dauer wird, ne Kao-chan..."

Ein leicht überhebliches Grinsen schlich sich auf das Gesicht des Leaders. "Als ob ich meine Seme-Stellung aufgeben würde..." Er lächelte. "Außerdem..." Leicht drückte er sich nach oben, flüsterte Toto ins Ohr. "... und versteh das jetzt bitte nicht falsch, aber.... Du genießt es doch viel zu sehr, mein Uke zu sein, oder?" Immer noch war das ehrliche Lächeln auf seinen Lippen zu sehen.

Toshiya erzitterte leicht. Schmiegte sich noch näher an Kaoru an und nickte mit einem lächeln: "Oh ja... hai... da hast du recht..." Sah seinen Freund doch etwas verlegen an.

Kaoru konnte sich ein leises Lachen nicht verkneifen, strich seinem Freund sanft über die Wange. "Ich liebe es, wenn du so schüchtern bist Toto..." murmelte er sanft gegen dessen Lippen, verschloss sie mit einem sanften Kuss.

Sanft errötete Toshiya, sah Kao noch schüchterner an, erwiderte aber sanft den Kuss...

Mit einem leichten Schnurren vertiefte der Gitarrist den Kuss, ließ seine Zunge in den Mund des Jüngeren gleiten, umspielte dort zärtlich ihr Gegenstück, bevor er sich von seinem Bassisten löste. "Du schmeckst gut..." murmelte er gegen dessen Lippen, ohne jedoch einen weiteren Kuss zu initiieren.

Der Jüngere erwiderte das Spiel mit einem halben lächeln, konnte nachdem sich der Gitarrist gelöst hatte, nur den Kopf auf die Schulter des anderen sinken lassen und versonnen lächeln.

Der Ältere seufzte entspannt, schmiegte sich eng an den Körper Toshiyas. "Ist es nicht schön einfach mal so zusammensein zu können?" Er streichelte durch die blonden Haare des Bassisten. "Ohne Angst haben zu müssen, am nächsten Tag in sämtlichen Zeitungen zu stehen und Ärger mit dem Management zu bekommen?" Sanft küsste er die Wange des Anderen. "Vielleicht sollten wir das öfter machen?! Einfach mal aus Japan raus, nur für uns sein...Was meinst du?" flüsterte er ihm zärtlich ins Ohr.

Ein sanftes Lächeln stahl sich auf Toshiyas Lippen und er blickte den Älteren beinahe strahlend an, schmiegte sich dann noch näher an den anderen heran und nickte heftig: "Hai... die Idee ist toll Kao..."

Zärtlich streichelte der Leader seinem Bassisten durch die Haare, lächelte sanft. "Findest du? Ich glaube, die anderen wären auch begeistert...Solange wir Daisuke mitnehmen..." Er küsste Totchi sanft auf die Lippen. "Was meinst du? Nach dem nächsten Album? Dauert ja nicht mehr lang...Ne Woche oder vielleicht sogar zwei, irgendwo wo uns keiner kennt..." Er lachte leise. "Ich wär ja für Skandinavien." Er lächelte. "Größte Chance dass uns wirklich niemand kennt..."

Nun doch etwas geschockt sah Toshiya Kaoru an: "Ano... Kao... das... das meinst du nicht ernst...." Er schluckte: "Oder?"

"Schon?!" Leicht unsicher sah der Leader zu Toshiya. "Wir...können auch wo anders hin...." murmelte er leicht unsicher. "Ich mein, wenn die Skandinavien nicht gefällt...Ich dachte nur, da kennt uns eh keiner un es ist nicht ganz so warm und.." er räusperte sich. "Wo willst du hin?" fragte er ihn, sah ihn dabei lächelnd an.

Toshiya schluckte, schüttelte sich: "Da is es kalt..." Er lächelte Kaoru sanft an: "Ich will irgendwohin, wo es warm ist..."

"Hm..." Der Leader schien ernsthaft zu überlegen, runzelte die Stirn. "Du hast recht. Das Release ist im November. Viel zu kalt in Skandinavien. " Er lächelte. "Du warst noch nie in Afrika, oder? Was hältst du von Tunesien oder Ägypten? Die Küstengewässer sollen ja herrlich sein." Er grinste. "Gackt erwähnte da so was..."

Erleichtert atmete Toshiya auf. Sah Kao dann aber aus großen Augen an: "Afrika?...." Er schluckte: "Ägypten? Tunesien..."

"Auch nicht?" Leicht gestresst seufzte Kaoru. "Dann sag mir, was dir gefallen würde..." Aufmunternd lächelte er seinen Freund an, strich ihm sanft über den Rücken.

Toshiya schüttelte entsetzt den Kopf: "Nein... du hast mich falsch verstanden..." Er begann zu strahlen: "Ägypten wär toll..."

Ein leichtes Lächeln legte sich ob der Freude des Jüngeren auf Kaorus Lippen. "Ägypten also....Kulturprogramm...Ne, was?" Er lächelte. "Eher Strandurlaub, hm?"

Toshiya zuckte die Schultern: "Beides?"

Skeptisch sah Kaoru seinen Bassisten an. "Kultur? DU?" Er seufzte. "Na mir solls recht sein." Er lächelte. "Solang du glücklich bist und ich Zeit mit dir verbringen kann."

Toshiya lächelte: "Hai... ägyptische Kultur." Sah Kaoru dann aber doch etwas besorgt an: "Oder willst du nicht?"

Der Leader lächelte. "Ist mir egal. Wie gesagt: Solang ich mit dir zusammen bin ist mir jeder Urlaub recht."

Schüchtern sah Toshiya zu Kaoru hoch. Nickte: "Hai... wenn du denkst es ist ok..."

Sanft lächelnd küsste der Kleinere den Größeren auf die Nase. "Ich denke es nicht nur...Ich weis es."

"O...ok..." , murmelte der Bassist leise.

"Was ist?" fragte der Gitarrist besorgt. "Du hast doch was..."

Toshiya lächelte traurig: "Naja.. ich will nicht, dass du deine wünsche zurücksteckst... nur wegen mir..."

Sanft streichelte Kao durch die hellen Haare seines Freundes. "Tu ich nicht. Solang wir nicht non-stop durch die Gegend touren und einfach mal n paar Tage am Strand sind, ist mir das egal."

Toshiya nickte: "Du sagst mir das dann aber, oder?"

"Was? Wenn ich meine Ruhe haben will?" Er lächelte. "Du kennst mich doch. Natürlich sag ich bescheid."

Erleichtert lächelte Toshiya: "Gut..."

Entspannt lehnte sich der Leader in die Arme seines Freundes, lies seinen Blick über die Menge schweifen, blieb kurz an Die und Kyo hängen, was ihm ein Lächeln auf die Lippen zauberte. Ja, sein bester Freund passte wirklich sehr gut zu dem kleinen Warumono. Dieser war unter Die Handhabung nämlich in kurzer zeit erstaunlich umgänglich geworden. Die Privatsphäre der beiden achten glitt sein Blick weiter, blieb an seinem jungen deutschen Kollegen hängen. "Meine Güte, der hält wohl nichts von Monogamie..." murmelte er, mit seinem Blick die Mädchen um ihn herum fixierend.

"Hu?" , etwas verwirrt löste sich Toshiya ein wenig von Kaoru, sah diesen fragend an: "Was meinst du?"

Dieser lachte leise, zog den verwirrten Bassisten wieder in seine Arme. "Ich jedenfalls halte sehr viel davon..." Sanft küsste er Toshiya auf die Lippen, bevor er sich löste. "Nein, ich mein den kleinen Gitarrenquäler. Schau mal hinter dich."

Nun noch verwirrter sah Toshiya hinter sich, sah dort Tom, der in der Mädchentraube saß, inzwischen wohl bei einer den Arm um die Schultern gelegt hatte. Lächelte dann Kaoru an: "Mehr eine Ablenkung gefunden..."

Zustimmend neigte der Gitarrist den Kopf, besah sich die Szene vor ihm weiterhin ebenso ernst wie abgeneigt. "Da hast du wahrscheinlich recht....leider. Oh je..." Er fuhr sich mit einer Hand durch die Haare. "Der Kleine tut mir Leid."

Fragend sah Toshiya seinen Freund an: "Meinst du Bill-san?"

Dieser nickte, streichelte Toshiya abwesend durch die Haare. "Er ist ziemlich offensichtlich, oder?"

Der Bassist nickte: "Hai... ist er..."

"Schlimmer als Die und Kyo zusammen...Aber Tom? So heißt der doch, oder? Naja, er ist auch nicht eben.....unauffällig." Er lächelte. "Was bin ich froh das wir das hinter uns haben..."

Toshiya nickte, schmiegte sich an Kaoru an: "So heißt er und auch ich bin froh darüber..."

"Obwohl...Hat ja auch ganz schön lang gedauert, hai?" Sanft küsste er seinen Freund, streichelte dessen Seiten. "Aber was solls...Auf dich hätte ich ewig gewartet..."

Leise seufzte Toshiya: "Ja... da hast du recht..." Bevor er errötete.

"Ah....Toto-chan..." Kaoru lächelte. "Du wirst ja rot..." Sanft umarmte er ihn, küsste sanft den Halsansatz, streichelte über den Rücken des Anderen. "Wie kawaii..." flüsterte er ihm ins Ohr.

Und prompt wurde der Bassist noch röter, senkte den Kopf auf Kaorus Haarschopf und brummelte leise ein: "Ist es nicht..."

"Doch, ist es." Der Leader küsste sanft Hals und Kehle des Bassisten. "Du bist süß, Toto. Meine persönliche Droge..." Er grinste. "Zum Glück werd ich nicht dick von dir....eher umgekehrt."

Etwas fragend sah Toshiya Kaoru an: "Hu? Wie meinst du das?"

Kao grinste. "Dass ich nicht dick werde?" Er lachte. "Horizontal sport, Toto. Hält auch schlank." Damit küsste er seinen Freund sanft auf die Lippen.

Und wieder errötete Toshiya, erwiderte den Kuss sanft: "Ach Kao..."

"Was denn?" Seine Stimme war sanft als er den Pony aus der Stirn seines Freundes strich. "Du weist, dass ich dich lieb, Toto. Der Sex ist eine...positive Begleiterscheinung."

Toshiya lächelte leicht: "Hai.. ich weiß nur.. es ist seltsam darüber in aller Öffentlichkeit reden zu können..."

Der Leader lachte auf. "Von denen versteht doch keiner auch nur ein Wort Japanisch...." Er lächelte. "Keine Sorge, Toto. Ich Sorge schon dafür, dass uns nichts passiert."

Toshiya lächelte: "Das weiß ich doch, aber dennoch... es ist seltsam..."

Kaoru lachte. "Ich finde die Tatsache dass wir uns unterhalten können ohne verstanden bzw angesprochen zuwerden viel komischer."

Toshiya seufzte: "Eben... und wir uns dadurch über alles unterhalten können..."

"Ganz genau. Und kein Schwein kennt uns..." Er grinste. "Das muss doch zu was gut sein..."

Toto nickte: "Hai... da hast du recht..."

Er lachte. "Was schwebt dir vor?" Er grinste. "Keine Sorge, ich bin nicht exhibitionistisch veranlagt..."

Der Bassist zog die Augenbraue hoch: "Bist du dir da sicher?"

"Ja..." Kaoru zog Toto näher an sich. "Sehr. Immerhin...will ich dich mit niemandem teilen..."

Und der Jüngere schmiegte sich an seinen Band-Leader an, murmelte ein leises: "Danke..."

"Hm?" Etwas verwundert sah Kao auf den Bassisten in seinen Armen, der ja eigentlich um einiges größer war als er, nun in seinen Armen aber zerbrechlich und klein wirkte. "Wofür den?" fragte er, dem Anderen beruhigend über den Rücken streichelnd.

Toshiya lächelte sanft, beinah schüchtern und sagte leise: "Weil du immer für mich da bist..."

Sanft lächelnd strich der Leader seinem Freund durch die Haare, küsste ihn auf die Stirn. "Ich werde immer bei dir sein Toto...Ich bin es gern, immerhin....Liebe ich dich mehr als alles andere..."

Toshiya fiel es schwer den Kloss in seinem Hals herunterzuschlucken. Lehnte statt einer Antwort seinen Kopf auf die Schulter des Band-Leaders, hatte seine Arme um diesen geschlungen sich selbst nicht ganz darüber im klaren, ob er mit ihm schmuste, ihn hielt oder sich an ihm festhielt.

Lächelnd schloss der Leader seine Arme fester um den schlanken Körper des Bassisten, zog ihn näher an sich, machte somit klar wer hier wen umarmte, wer wen festhielt. Immerhin war er Leader, und somit mit Sicherheit der Seme der Beziehung.

Toshiya schmiegte sich näher an, lächelte sacht.

Kommentar der Autoren:

So... \*g\* ausnahmsweise gab es mal ein Kapitel, das nur über Leader-sama und unseren Lieblings-bassisten ging \*g\* Wir hoffen ihr mochtet es und lasst ein paar Kommis da

ya mata ne Phibby-chan & Aoide

## Kapitel 30: Dancetime (Die & Kyo)

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und Aoide

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 30/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine Sorge nicht bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Auf der Tanzfläche angekommen sah sich Kyo erst einmal um, suchte für sich und seinen Liebsten eine schöne, ruhige Ecke, in der er vor nervigen, streitsuchenden, homophoben Typen in Sicherheit war. Nach kurzem Suchen fand er sie, begab sich mit Die dort hin, legte ihm beide Arme um den Hals, lächelte ihn liebevoll an, hatte offenbar keine Ambitionen, auf dieses Lied zu tanzen. Wen wunderte das, handelte es sich doch um Hiphop der ätzensten Art, tanzbar, aber nur, wenn man das eindeutige Ziel hatte, seinen Tanzpartner flachzulegen. Und darauf hatte der Blonde im Moment keine Lust, wollte er doch einfach nur die Nähe Dies genießen.

So sah er dem Roten in die Augen, zog ihn sanft zu sich, lehnte seine Stirn gegen die des Anderen. "Schlimm?" fragte er lächelnd, hatte er die leichte Unsicherheit vorhin doch sehr wohl bemerkt. "Du sagst mir, wenn du dich nicht wohl fühlst?"

Sanft strich er über die Wange des anderen, seufzte erleichtert als ein wesentlich langsames Lied angespielt wurde.

"Na also..." murmelte er, lehnte sich an die Brust des anderen. "So was sagt mir doch eher zu..." Sah fragend in die Augen des Anderen. "Tanzt du mit mir?"

Leicht schüttelte Die den Kopf. Bei gänzlich unbekanntem Leuten fiel ihm das ganze leichter, als bei flüchtig bekannten. Und so lächelte er leicht: "Es geht..." Bevor er Kyo sanft ansah, sich zu wiegen begann: "Wenn du mit mir tanzen willst?"

Kyo lächelte sanft, nickte. "Klar. Sonst wär ich nicht hier," erwiderte er lächelnd, erlaubte es seinem Freund, sowohl Rhythmus als auch Art der Bewegung zu bestimmen, passte sich an, schmiegte sich sanft an ihn, seufzte leicht. "So was sollten wir öfter machen..." murmelte der Kleinere, sah lächelnd zu Die auf. "Findest du nicht auch?"

Und sanft lächelte Die nickte: "Hai... sollten wir..."

Leicht strinrunzelnd pikte der Sänger seinem Freund in den muskulösen Bauch. "Was ist los? Du bist so still?!" Sah ihn fragend von unten an, lächelte.

Die schüttelte leicht lächelnd den Kopf: "Es ist nichts... ich genieße nur das Tanzen..."

Leicht skeptisch sah Kyo Die an. "Bist du sicher? Du wirkst irgendwie abwesend...Wo bist du mit deinen Gedanken?"

Die sah Kyo lächelnd, verlegen an: "Naja... ein bisschen bei unserem ersten Treffen..."

Ein sanftes Lächeln glitt über die Lippen des Jüngeren. "Aha..." Verträumt legte er seinen Kopf an die Schulter Dies. "Und? An was erinnerst du dich?"

Die lächelte ebenfalls sanft: "Naja... an ein kleines, damals noch pinkhaariges etwas, das von Kao angeschleppt auf dem Sofa saß und schmollte, weil es sein können noch nicht vorführen durfte...- dabei... und dafür wird es mich töten... total süß aussah."

Leise lachend sah der Blonde auf, setzte einen pseudischen Warumono- Blick auf. "Ich war nie, bin nicht und werde nie süß sein, klar?" Nach einigen Sekunden, in denen er den Blickkontakt zu Die gehalten hatte, lachte er los. "Oh man...Aber sag bloß keinem dass du das darfst..." Er schmiegte sich wieder an die Brust des Größeren, schnurrt leise und murmelte. "Sonst muss ich böse werden...und das wollen wir beide nicht..."

Die zog die Augenbraue hoch: "Ach... bist du nicht?" Streichelte dem Jüngeren über den Rücken: "Ok... Tooru..."

Kurz grinste der Blonde, schüttelte leicht den Kopf. "Nein, bin ich nicht..." schnurrt er leise, bevor er sich wieder seufzend an die Brust des Rothaarigen lehnte. "Weist du, aus deinem Mund klingt der Name gar nicht so schlimm..." murmelte er, versteckte seine leicht roten Wangen in der Schulter des Älteren.

Die beugte sich vor, leckte vollkommen unerwartet ein kleines Stück Kyos Hals entlang, lächelte diesen dann an: "Oh doch... und verdammt lecker obendrein." Bevor er sanft auf den Blondschof hinunterlächelte, einen Kuss auf die Haare drückte und leise sagte: "Das liegt daran, dass ich dich und alles an dir liebe... denke ich zumindest."

Leicht schnappte der Sänger nach Luft, erzitterte in den Armen seines Freundes. "Du..." murrte er gespielt böse, bevor seine Augen verspielt aufblitzten. "Mach das noch mal..." Er schmiegte sich näher an ihn, seufzte. "Sag so was doch nicht...." Kurz sah er auf, lächelte. "Da weis ich gar nicht, was ich dazu sagen soll..." Er richtete sich auf, flüsteret Die ins Ohr. "Außer, dass ich dich auch liebe." Er lies sich wieder nach unten gleite. "Aber das hört sich irgendwie lahm an..."

Sanft lächelnd streichelte Die über Kyos Wange, strich mit dem Daumen über die Lippen des Kleineren und meinte dann leise: "Es ist aber die Wahrheit...", bevor er leise auflachte: "Oh nein... aus deinem Mund können diese Worte niemals lahm klingen..."

Lächelnd sah der Kleinere den Rothaarigen an. "Wenn du das sagst..." bevor er anfing, sanft mit Lippen, Zähnen und Zunge mit dem Daumen an seinem Mund zu spielen, daran zu saugen, dabei stets den Blickkontakt zu Die haltend.

Leise beinah versteckt stöhnte Die auf, als er sah, was Kyo da mit seinen Lippen, Zähnen und seiner Zunge anstellte... biss sich leicht auf die Unterlippe, sah den Sänger verlangend an. Hatte inzwischen sämtliche anderen Leute aus seinem Gehirn verbannt.

Ein leicht, fieses Grinsen stahl sich auf die schönen Lippen des Blondes. Er entlies den Finger aus seinem Mund, lächelte provokant nach oben. "Uh Die..." Er lachte leise. "Aber doch nicht in aller Öffentlichkeit." Verschloss dann aber die Lippen des anderen mit einem festen, tiefen Kuss.

Schwer schluckte Die, konnte nur noch ein leises: "Mistkerl...." loswerden, bevor er den Kuss hungrig erwiderte.

Leise lachte der Sänger in den Kuss hinein, löste sich kurz, grinste. "Ich weis. Und du stehst drauf..." murmelte er, bevor er sich wieder nach oben reckte, die Lippen des Älteren fest mit seinen verschließend.

Die grinste: "Oh ja..." dann ließ er langsam seine Hände am Körper des Blondes im Takt der Musik entlang gleiten, während er den Kuss beinah zu sanft erwiderte.

Sanft lächelte der Vokal in den Kuss, passte sich der Zärtlichkeit seines Geliebten an, lies seine eigenen Hände über Oberarme, Schultern, Rücken, Nacken, Brust und Bauch des Anderen gleiten. Die war eindeutig nach Kuseln. Nun gut. Das sollte er haben, genoss Kyo doch ebenfalls diese zärtliche Nähe zu dem Roten, besonders nach Streitereien wie eben.

Genießerisch schnurrte Die, während er die Berührungen Kyos mit seinem ganzen Wesen nahezu einzusaugen schien. Er lächelte.

Sanft löste der Blonde den Kuss, lies sein Hände jedoch weiterhin über den unteren Rücken des Anderen gleiten. "Du lächelst, Die." war die ebenfalls zärtlich lächelnde Feststellung des Vokals.

"Hu?" , etwas verwundert sah Die Kyo an, merkte nicht, dass sich das Lächeln dabei noch immer auf seinen Lippen befand...

Zärtlich fuhr der Kleinere die Lippenline Dies nach, übte auf die leicht nach oben gezogenen Mundwinkel sanften Druck aus. "Merkst du nicht? Du lächelst." Er strich sanft über die Augen des Anderen. "Aber deine Augen....die lächeln am meisten..." fügte er sanft lächelnd hinzu.

Leicht schloss Die die Augen, sah Kyo dann wieder an, das Lächeln vertiefte sich: "So? Vielleicht liegt es daran, dass ich gerade absolut glücklich bin."

"Absolut glücklich? Ist das so?" Er lächelte sanft, schmiegte sich eng an den muskulösen Körper vor ihm. "Dann kann ich ja beruhigt sein, nicht wahr? Immerhin, ich bin nicht der einzige, der sich rundum wohl fühlt..."

Der Akustik-Gitarrist hielt den Sänger sanft fest: "Tust du das? dann ist ja gut..."

"Hmhm." schnurrt der Sänger gegen den Hals des Älteren. "Sehr wohl..."

Die lächelte: "Schön..."

Ernst sah der Sänger mit seinen ausdrucksstarken, schwarzen Augen nach oben, tief in die braunen des anderen. "Daisuke..." murmelte er leise, zog den Älteren zu sich. "Aishiteru..." murmelte er gegen dessen Lippen, bevor er diese mit seinen verschloss.

Der Gitarrist erwiderte. den Blick fragend: "Hai?" Bevor er lächelte: "Hai... Ai shiteru mo..." Den Kuss erwiderte.

Kyo lies den Kuss leidenschaftlicher werden. Er brauchte das jetzt. Die Nähe zu seinem Liebsten, körperliche Nähe. Ohne diese, so wusste er, würde er an der Intensität der Gefühle für den Rotschopf verbrennen.

Und somit öffnete Die den Mund, ließ seine Zunge gegen Kyos dennoch geschlossene Lippen gleiten, bettelte mit nachdruck um einlass.

Augenblicklich öffnete der Vokal seine Lippen, lies Dies Zunge ein Stück weit in seinen Mund eindringen, drückte sie dann zurück, focht den nicht ganz ernstesten Kampf um Dominanz zwischen ihren Mündern aus.

Doch wie stets gewann Die im Grunde genommen ohne Mühe. Bewegte seine Zunge hart und leidenschaftlich im Mund des Anderen.

Leicht keuchend überlies der Blonde seinem Freund die Führung, genoss dessen offensichtliche Dominanz ebenso wie die Härte, die mit ihr kam. So arbeitete er mit seiner Zunge immer wieder gegen den Größeren, reizte ihn, forderte ihn heraus, ihn in seine Schranken zu verweisen.

Langsam glitten Dies Hände, beinah unbewusst zu Kyos Hintern und er drückte ihn etwas an sich heran.

Leise keuchte der Sänger in den Kuss, vertiefte ihn nur noch, legte seine eigenen Hände auf die Dies, drückten sie noch näher an seinen Körper, diesen somit näher an Dies, was ihm wiederum ein Keuchen entlockte.

Etwas löste sich Die von Kyo, lächelte diesen an: "Bleib brav, ne Kleiner?"

Leicht schmollend sah Kyo Die an, pikste diesen in die Seite. "Brav sein ist aber langweilig..." womit er sich wieder nach oben legte, die Lippen des roten diesmal mit einem sehr weichen, sanften Kuss verschloss.

Die lächelte: "So? Bist du da so sicher?"

"Hmhm." Er grinste leicht. "Und du weist dass ich recht habe..."

Die seufzte: "Jaja... die Einbildung..."

Lächelnd schmiegte sich der Sänger wieder in die Arme des Roten. "Ist auch ne Bildung. Du weist doch, dass ich nichts gelernt hab." Ein Grinsen glitt über seine Lippen. "Und trotzdem reich...wer hätte das gedacht..."

Die lächelte: "Tja..." Er zwinkerte: "Mit deiner Stimme? Ich auf jeden Fall^^..."

Leicht peinlich berührt vergrub der Vokal sein Gesicht in der Schulter des anderen. "Sag so was nicht. Das ist peinlich." murrte er.

Die grinste breit: "Was hast du denn, Kyo-chan? Es ist doch die Wahrheit..."

Leise grummeln hob Kyo eine Hand, tippte Die, seinen Kopf immernoch in dessen Schulter gebettet, gegen die Nasenspitze. "Verkneif dir das -chan, Darling..."

Die grinste: "Nö... sorry. Kyo-chan.."

Ebenfalls grinsend sah Kyo auf. "Dann verkneif ich mir eben sämtliche sexuelle Aktivitäten mit dir..."

Etwas geschockt sah Die Kyo an, grinste dann aber: "Schaffst du eh nicht..."

Sein Grinsen verbreiterte sich. "Oh, wetten? Ich habe eine sehr lebhaftes Fantasie und würde wetten, dass ich auch dann kommen kann, wenn ich mir deine Berührungen vorstelle, während ich mich selbst anfasse..." schnurrte er Die ins Ohr, war sehr gespannt auf dessen Reaktion.

Ein leicht gequälter Laut verließ Dies Kehle, als er diese Worte hörte, bevor er quengelte: "Kyooooo..."

"Was denn?" Er strich verspielt über die Brust des Größeren. "Stimmt was nicht?"

Die schluckte schwer: "Kyo... ich liebe dich doch... und... und warum soll ich dich nicht

-chan nennen dürfen?"

Überrascht sah der Vokal auf. "Die..." murmelte er, strich dem Größeren durch die Haare. "Das hat doch nichts damit zu tun..." ImmernochImmernoch zeichnete sich Überraschung auf seinem Gesicht ab. "Ich wusste nicht dass du das so ernst nimmst... Natürlich kannst du mich so nennen..."

Die schluckte: "Ich... es hat sehr viel damit zu tun..." Er war vollkommen ernst: "Du bist die einzige Person, zu der ich das sage und die ich als niedlich bezeichne ohne im er im entferntesten negativ zu meinen..." Hielt den Kleineren fester: "Danke..."

"Das weis ich doch, Daidai." Zärtlich schmiegte sich der Vokal in die Arme seines Liebsten, kuschelte sich an ihn. "Es macht mir nichts aus, wenn du das sagst, wirklich."

Die schluckte: "Es... es ist also wirklich ok?"

Der Blonde nickte. "Ja, ist es. Sonst würde ich es nicht sagen." Sanft kralte er den Bauch des Größeren.

Die nickte: "Danke..." fasste dann unter das Kinn des Jüngeren hob es an, beugte sich selbst vor und ließ seine Lippen hauchartig über Kyos Mund, Mundwinkel, Wangen, Nase und schließlich auch über die Augen schweifen. Sagte leise, beinahe feierlich: "Ich liebe dich, Tooru..."

"Ah..." Er lächelte. "So viel Gefühl, mein Schatz..." Er drückte einen leichte Kuss auf das freiliegende Schlüsselbein Dies. "Allein dafür liebe ich dich." Er schmiegte sich fest an ihn. "Aishiteru Daisuke."

Sanft lächelte Die nur als er die Stirn gegen Kyos legte.

Ebenfalls sacht lächelnd sah der Kleinere dem größeren in die Augen, legte seine Hände in dessen Nacken und zog ihn zu sich herunter, um ihm einen sanften, zärtlichen und dennoch tiefen Kuss auf die Lippen zu drücken.

Und zärtlich erwiderte. Die den Kuss.

"Hmmm..." Der Kleinere lächelte. "Du schmeckst echt gut..." murmelte er, bevor er die Lippen des anderen wieder mit seinen verschloss.

Die lächelte: "Das kann ich nur zurückgeben..."

"Mou Die..." Er seufzte. "Du bist so zurückhaltend heute...Stimmt was nicht?"

Die schüttelte lächelnd den Kopf: "Nein... ich bin nur in Schmusestimmung..."

"Schön." Ein ehrliches Lächeln lag auf den Lippen des Sängers, als er sich enger an der Rothaarigen drückte, seinen Kopf vertrauensvoll an dessen Schulter barg.

Die lächelte sanft.

Sanft begann der Sänger, kleine Kreise auf Dies Rücken zu zeichnen, brachte immer wieder Schriftzeichen ein. Er lehnte entspannt an der Brust des Älteren, genoss das Gefühl, ihm nahe zu sein.

Leise kicherte Die auf: "Was machst du da, Kyo?"

Lächelnd sah der Blonde auf, gab dem Größeren einen kurzen Kuss auf den Mund. "Streicheleinheiten, was sonst?" Er lachte leise. "Aber mal ein wenig anders. Nicht gut?"

Die nickte, ließ ein leichtes Lächeln über sein Gesicht huschen: "Doch... es ist schön..."

"Dann ist ja gut..." erwiderte. der jüngere schmunzelnd, schrieb mit etwas mehr Druck ein paar Kanji auf den Rücken des Anderen, dass dieser mit ein wenig Feingefühl als "Aishiteru" erkennen können sollte. Lächelnd legte der Kleinere seinen Kopf an die Schulter des Roten, wartete ruhig auf dessen Reaktion.

Die konzentrierte sich tatsächlich noch etwas auf seinen Rücken, errötete, legte den Kopf auf Kyos Schulter ab und murmelte dann leise ein: "Baka..." Bevor er verlegen fortfuhr: "Ich dich doch auch..." Einen Kuss auf den Blondschof hauchte.

Leise schnurrend erwiderte. der Vokal den Kuss, grinset seinen größeren Freund frech an. "Das will ich auch schwer hoffen, Die." murmelte er , bevor er sich wieder an die Brust des Älteren lehnte, sich mit diesem zusammen im Takt der Musik bewegte.

"Es ist so..." Und mit diesen Worten übernahm Die die Führung in ihrem Tanz. Lächelte sanft.

Kommentar der Autoren:

So... ich hoffe da sind jetzt keine großartigen Fehler mehr drin, aber seht es mal so^^ der Teil ist lang und romantisch XD. Oder nicht? Was denkt ihr? Sagt es per Kommi

ya mata ne Phibby & Aoide

Kapitel 31: May we help you?

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 31/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Schmerzlich zog sich das Herz Bills zusammen, als er die vielen Mädchen um seinen Bruder herum stehen sah. Dass sie ihn immer belagern mussten. Schwungvoll drehte er sich um, prallte dabei gegen das dritte japanische Paar, welches ebenfalls die Tanzfläche beobachtete. "Oh....Entschuldigung..." murmelte er, wandte sich ab.

Besorgt sah Shinya Bill an: "Ano... wait..."

Zögernd blieb der Jüngere stehe, drehte sich wieder zu dem zierlichen Drummer und dem Sänger, den er nicht kannte um. "What is it?" fragte er höflich, den Schmerz aber nicht ganz aus seiner Stimme vertreiben könnend.

Der Sänger sah seinen - wie er von Shin erfahren hatte - jüngeren Kollegen an, lächelte leicht. "Such a young man as you shouldn't be in such pain." antwortete er an Shins Stelle. "What do you think?" wandte er sich dann aber doch an diesen, ihn nicht ausschließen wollend.

Shinya nickte bestätigend. Löste sich etwas von Daisuke, trat auf Bill zu, sah diesen besorgt an: "Whats wrong?"

Der Schwarzhaarige sah die beiden Japaner an. "That's....quite difficult...." Er war unsicher. Konnte er ihnen vertrauen?

Der großgewachsene Sänger lächelte, wies mit einer leichten Verbeugung auf eine angrenzende Sitzecke. "Try us?!"

Der Schlagzeuger nickte zustimmend zu den Worten Daisukes.

Unsicher sah er von einem Japaner zum anderen. Was hatte er schon zu verlieren. Sie schienen ja recht liberal zu sein...Er seufzte. "Alright. I will try you." Er lächelte leicht.

Freundlich lächelnd nickte Daisuke, wies abermals auf die Sitzecke. "Great. After you."

Mit Bill zusammen setzte sich Shinya hin, sah den Sänger dann besorgt an: "So... What is your main problem... if I may ask?"

Bill setzte sich, sah den DRummer an, seufzte. "It's kinda....complicated. Just....I know you guys have no problems with homosexual relationships, neither have I. Problem is....whom I fell in love with and the problem is not his gender, mark you."

Kagerous Voice seufzte. "To shorten this hole thing. It's your brother, right?"

Zwar hatte Shinya damit gerechnet, doch die doch etwas unsensible Ausdrucksweise Daisukes hatte ihn etwas schockiert und so sah er diesen vorwurfsvoll an, bevor er sanft eine Hand auf Bills Arm legte. Eine Seltenheit.

Erschrocken sah der junge Sänger seinen Kollegen an. Sah erst indessen forsche Augen, wandte seinen Blick ab, als er die Hand des Drummers auf seinem Arm spürte. Er war zutiefst verunsichert, vor allem durch die forsche Art Daisukes.

Der Vocal seufzte leicht, sah Shin entschuldigend an. "I'm sorry, love. But I don't think it's of any use if we let him talk for hours and he gets more and more unsure of himself. 'Course he has absolutely no reason to be." Er lächelte. "That's no problem for us. In fact, there is a couple back in japan that is formed by two brothers, too."

Shinya lächelte: "Yes ..." und dann wandte er sich wieder zum Großteil Bill zu: "And they are some of my dearest friends." Er lächelte sanft.

"Your making fun of me, aren't you?" Bill konnte sich einfach nicht vorstellen, wie so etwas in Japan akzeptiert werden konnte, zumal von einer relativ großen Anzahl von Menschen.

Der japanische Sänger lächelte sanft. "Why should we. Everybody knows. Ask Kaoru or Kyo. In fact, Kyo is, even though he is nearly as arrogant as Kirito, or so it seems..." er grinste. " one of the closest friends of Kirito. Nothing compared to Shin und Kotha, though."

Shinya lächelte Bill sanft an: "He's absolutely right... - Of course it is not official, but... you know, they are really close so if you have a close look you can see it."

"But....you just said...everybody knows..."

Nachsichtig lächelte der ältere Vokal. "Ah...See Shin? We confused him. Now, with 'everybody' I ment everybody within a certain circle you could call 'family'. A circle of few groups in japan. What is it? 10? I think so. And everybody within knows. And few people from outside." Er lächelte.

Shinya nickte: "Yes... not just us Dir en grey or Kagerou, but also the band of those two... Pierrot and some other. Just you know..." Er konnte sich ein grinsen nicht verkneifen: "We are a bit like a gang..." Er wurde wieder ernst: "So you have feelings for your brother?"

"I....." Er holte tief Luft, schluckte, sah wieder auf. "I think so..." Er wurde rot, senkte den Blick.

"A gang..." murmelte Kagerous Voice. "Yeah, that fits...." Er lächelte. "Now, that wasn't that hard, was it?"

Shinya lächelte fragend: "So... you are frightened of his reaction?"

Dankbar lächelnd sah er Daisuke an, schüttelte den Kopf. Nein, das war nicht schwer gewesen. Er sah Shinya an. "Hell yes...I don't even think that he also likes boys ..."

"Hm..." überlegend legte Daisuke den Kopf schief. "That could be a problem. But I'm sure we could find that out?" Er sah Shin fragend an.

Shinya nickte: "Is it ok for you if we'll do that?"

Verunsichert blickte er Shinya an. "But how?"

"Just relax. Meanwhile we are quite experienced when it comes to that theme." Ein Lächeln glitt über seine Lippen.

Shinya lächelte: "Hai... just trust us..."

Etwas unsicher sah er Daisuke an, nickte dann aber. "Ok....I just hope you don't waste your time..."

"I honestly don't think so..." war die leise Antwort.

Shinya nickte zu Daisukes Worten: "Yes. I also don't think we'll waste time."

Unsicher sah der Sänger die beiden Japaner an, seufzte. "Ok...I'll trust you..."

Grinsend sah Daisuke Shin an. "Done..."

Shinya nickte, beugte sich dann vor um Bill durch die Haare zu wuscheln. Lächelte leicht: "It'll be ok."

Leicht errötete der Deutsche, strich sich dann die Haare glatt, nickte, sah zu Boden.

Daisuke lachte, sah seinen Freund grinsend an. "Na, heute so...zutraulich, Shin-chan?"

Shinya lächelte ebenfalls etwas mehr: "Nur ein bisschen..." Bevor er Daisuke besorgt ansah: "Willst du das machen?"

Der Angesprochene nickte. "Ich denke es wäre besser, oder?" Er sah sich suchend um. "Ich geh dann mal..." Er grinste. "Wish me luck."

"Where is he going?" fragte der kleine Deutsche verwirrt, sah dem großen Japaner verwirrt nach.

Shinya nickte: "Hai... viel Glück..." bevor er sich an Bill wandte: "Er versucht es herauszufinden..."

"Ahm...sorry? I didn't understand..." murmelte er etwas peinlich berührt, sich fest vornehmend Japanisch zu lernen.

Entschuldigend sah Shinya Bill an: "I'm sorry I ment... he is going to try to find it out."

"Now???" Erschrocken sah Bill Shinya an. "But..I...I thought...he can't..."

Shinya lächelte sanft: "If not now, when else?"

"I don't know...not now?" Er sah Shin schüchtern an.

Und das brachte sogar Shinya zum lachen: "No... exactly now... or never...."

Leicht errötend sah er den Drummer an, lächelte. "You...should laugh more often..." murmelte er leise.

Fragend sah Shinya Bill an: "Ano... why? What do you mean..."

Der Sänger lächelte schüchtern. "I like your laugh, thats all."

Leicht verlegen verbeugte sich der Schlagzeuger: "Domo Arigatou..." Bevor er stockte, Bill entschuldigend ansah: "That means: Thank you very much."

"Ah. Thank you. I just feel a little bit stupid. I don't understand a word Japanese."

Shinya schüttelte den Kopf: "Why you don't have to..."

"Yeah..." Er wurde leicht rot. "But I want to..."

"Well..." , Shinya lächelte: "Probably I can help you."

"Really?" Bills Augen strahlten. "That would be so nice of you."

Der Drummer nickte sanft: "Course... I'd love to help you..."

"Thank you so much..." Er lächelte.

Shinya meinte nur annehmend: "Dozo..." Er lächelte: "That means: Your welcome..."

Der Sänger nickte und lächelte.

Kommentar der Autoren:

So für alle die gehofft haben, dass wir diesen part auslassen: GOMEN!!! Aber ohne wär es einfach unvollständig gewesen. Und entschuldigt bitte, dass ich die Übersetzung des englischen Teils diesmal weglasse... aber nach einer Woche England hab ich schlicht probleme mim übersetzen auf deutsch. Jetzt war Aoide aber so lieb und hat übersetzt \*g\* Wir hoffen ihr mochtet es trotzdem und lasst ein paar Kommis da

ya mata ne Phibby & Aoide

Übersetzung:

[1]"Ahm... Warte mal!" (Shinya)

[2]"Was ist?" (Bill)

[3]"Ein so junger Mann wie du es bist sollte nicht mit solchen Problemen kämpfen müssen..." (Daisuke)

[4]"Was denkst du?" (Daisuke)

[5]"Was ist los?" (Shinya)

[6]"Das... ist ziemlich kompliziert..." (Bill)

[7]"Versuchs doch einfach mal uns zu erklären?!" (Daisuke)

[8]"Ok. Ich versuchs." (Bill)

[9]"Super. Setz dich." (Daisuke)

[10]"Also... Was ist dein Problem... Wenn ich das fragen darf?" (Shinya)

[11]"Das ist ziemlich... kompliziert. Es ist nur... Ich weis, dass ihr keine Probleme mit homosexuellen Beziehungen, genausowenig wie ich. Das Problem ist nur... in wen ich mich verliebt habe und das Problem ist nicht sein Geschlecht." (Bill)

[12]"Um das Ganze abzukürzen. Es ist dein Bruder, nicht?" (Daisuke)

[13]"Tut mir leid, Liebling. Aber ich glaube nicht, dass es von irgendwelchem Nutzen ist, ihn weiter und weiter reden zu lassen, nur damit er sich seiner immer unsicherer wird, wozu er überhaupt keinen Grund hat." (Daisuke)

[14]"Das ist kein Problem für uns. Um genau zu sein gibt es in Japan ein Paar, das auch aus zwei Brüdern besteht." (Daisuke)

[15]"Stimmt... Und sie gehören zu unseren liebsten Freunden..." (Shinya)

[16]"Ihr verarscht mich, oder?" (Bill)

[17]"Warum sollten wir. Jeder weis es. Frag Kaoru oder Kyo. Um genau zu sein ist Kyo,

- auch wenn er genauso arrogant wie Kirito erscheint, einer seiner engsten Freunde. Trotzdem, nichts verglichen mit Shin und Kotha." (Daisuke)
- [18]"er hat recht. Natürlich ist das nicht offiziell, aber... Weist du, sie stehen sich sehr nah, wenn man genau hinschaut, sieht man es." (Shinya)
- [19]"Aber ihr habt gesagt, dass es jeder weis..." (Bill)
- [20]"Ah... Siehst du, Shin? Wir haben ihn verwirrt. Weist du, mit 'jeder' meinte ich alle innerhalb eines gewissen Kreises, den du als 'Familie' bezeichnen könntest. Ein Kreis von ein paar wenigen Gruppen aus Japan. So ungefähr... Was? 10? Ich glaub schon. und innerhalb dieses Kreises weis es jeder. Und ein paar wenige von außerhalb." (Daisuke)
- [21]"Genau, nicht nur wir, also Dir en grey und Kagerou, sondern auch die Band der beiden, Pirrot, und noch ein paar andere. Wir sind sowas wie ne Gang..." (Shinya)
- [22]"Also hast du Gefühle für deinen Bruder?" (Shinya)
- [23]"Ich... ich glaube schon..." (Bill)
- [24]"Eine Gang... Wie passend..." (Daisuke)
- [25]"Siehst du, das war nicht sooo schwer, oder?" (Daisuke)
- [26]"Hast du Angst vor seiner Reaktion?" (Shinya)
- [27]"Ja verdammt. Ich glaube, er mag noch nicht mal Jungs im allgemeinen..." (Bill)
- [28]"Hm... Das könnte ein Problem werden. Aber ich bin mir sicher, dass sich das herausfinden lässt." (Daisuke)
- [29]"Ist da ok für dich, wenn wir das versuchen?" (Shinya)
- [30]"Aber wie?" (Bill)
- [31]"Entspann dich einfach. Mittlerweile haben wir Erfahrung, was das angeht." (Daisuke)
- [32]"Stimmt. vertrau uns einfach." (Shinya)
- [33]"Ok. Ich hoffe nur, ihr verschwendet damit keine Zeit." (Bill)
- [34]"Das glaube ich nicht." (Daisuke)
- [35]"Das glaube ich auch nicht." (Shinya)
- [36]"Ok. ich vertraue euch." (Bill)
- [37]"Perfekt!" (Daisuke)
- [38]"Es wird schon alles gut werden." (Shinya)
- [39]"Wünsch mir Glück." (Daisuke)
- [40]"Wo geht er hin?" (Bill)
- [41]"Ahm... Entschuldigung... Das hab ich nicht verstanden..." (Bill)
- [42]"Oh, entschuldigung. Ich hab gesagt, er geht und versucht, es herauszufinden..." (Shinya)
- [43]"Jetzt???! Aber ich dachte... Er kann doch nicht..." (Bill)
- [44]"Wenn nicht jetzt, wann dann?" (Shinya)
- [45]"Ich weis nicht... Nicht jetzt?" (Bill)
- [46]"Doch. Genau jetzt. Oder nie!" (Shinya)
- [47]"Du...solltest öfter lachen..." (Bill)
- [48]"Ahm.. Warum? Was meinst du?" (Shinya)
- [49]"Ich mag dein Lachen, das ist alles." (Bill)
- [50]"Domo Arigato. Das heißt: vielen herzlichen Dank." (Shinya)
- [51]"Ah, danke. Ich fühle mich nur ein bisschen blöde, weil ich kein Wort Japanisch verstehe..." (Bill)
- [52]"Warum? Musst du doch nicht..." (Shinya)
- [53]"Müssen nicht. Ich will aber..." (Bill)
- [54]"Nun... Vielleicht kann ich dir ja helfen." (Shinya)
- [55]"Echt? das wäre so lieb von dir." (Bill)

[56]"Natürlich. Ich würd dir gern helfen." (Shinya)

[57]"Vielen, vielen Dank..." (Bill)

[58]"Dozo. Das bedeutet: Gern geschehen!" (Shinya)

## Kapitel 32: You should talk to him

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 32/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Tom stand mit den Mädchen an einer Ecke der Bar, lächelte freundlich und versuchte den Stimmen zu folgen, die ihm etwas erzählten.

Auf der Suche nach dem Zwilling durchstriefte Daisuke den Tanzboden, sah sich suchend um, lehnte Angebote jeglicher Art immer wieder höflich ab.

Irgendwann reichte Tom die ganze Aufmerksamkeit um seine Person und er wandte sich einfach der Bar und einem etwas härteren Getränk zu, die protestierenden Mädchen hinter sich ignorierend.

Schlussendlich erblickte der Japaner den Gesuchten dann doch, zwängte sich neben ihn an die Bar. Leicht erstaunt sah er auf das Getränk des Jüngeren, schüttelte den Kopf. "You're quite a bit too young for that, don't you think?"

Erschrocken zuckte Tom zusammen, sah Daisuke schon aus recht glasigen Augen an. Brummelte ein ungehaltenes: "You don't have to care... and I'm 18 years old."

"Ah...I'm sorry, wouldn't have guessed." Er bestellte sich ebenfalls etwas zu trinken, blieb jedoch bei Wasser, wollte er den Abend doch noch mit Shinya genießen. "Then may I ask for the reason for you to get this drunk?"

Tom knurrte leise, antwortete dann aber doch etwas schroff: "Cuz it tastes good."

"Which is a perfectly sensible reason to get drunk, really. You know, there are drinks without alcohol that taste good."

Tom sah Daisuke aus schmalen Augen an: "To me it does... and why the hell are you caring 'bout this?"

Daisuke grinste, trank einen schluck Wasser. "Just trying to get a conversation started. And that is a stupid reason, really."

Tom knurrte leise, aber doch mit einem andeutungsweise Lächeln auf den Lippen, ein: "Idiot..." Er seufzte, nahm einen starken schluck von seinem Whiskey, schüttelte sich und meinte leise: "Just like I am..."

Er grinste. "I understood that. And why do you think you're stupid?"

Der Junge trank noch einen Schluck, zuckte die Schultern.

"Nah..." Er lehnte sich etwas mehr zu Tom, lächelte. "But you have to have a reason to consider yourself stupid."

Tom seufzte: "And I'm drinking without reason... so you see... I don't have reasons for anything..."

"I don't believe you." Er sah ihn ernst an. "I can't believe that you are this type of person."

"So why do you think so?" , Tom wurde zornig: "Because you are such an all fucking knowing god?"

"Easy, lad." Daisuke schüttelte den Kopf. "No, I just don't think about you this way. Besides, people like that aren't supposed to be musicians, right?"

Tom schluckte: "So... what do you think is my problem?"

Der Sänger drehte sich am Tresen um, blickte hinauf auf die Empore, lächelte und wies hinauf. "I think your problem is right up there."

Tom seufzte: "Yes... ok... I have a little argument with my brother but that's it..."

"A little argument? Your brother seems to be bothered by it a lot. Shinya is currently trying to cheer him up which is much needed, if you ask me."

Tom schluckte, sah Daisuke an: "So what do you think shall I do?" Er knurrte: "He is the one who doesn't want to talk to me..."

Auf das Knurren des Jüngeren reagierte der Japaner mit einem nachsichtigen Lächeln. "Any ideas why he doesn't want to talk to you? Maybe you should be stronger than him and just stand by his side? Give him the time he needs? He surely wants to talk to you....He is just too shy to do so."

Tom schüttelte den Kopf: "No... I don't have... and he knows that he can talk with me about everything..." Er schluckte: "I'm his twin, or am I not?"

"That's the way it is, isn't it?" Er lächelte leicht. "Ever thought of the possibility that he doesn't want you to be his twin? That he would like the idea more to see you as something different?!"

Verletzt... beinah schon verzweifelt war der Gesichts-, der Augenausdruck Toms, als er Daisuke nun ansah, bevor er wieder in sein halbleeres Glas starrte, das kurz zuvor gefüllt worden war und leise, sehr leise sagte: "I...I think you should go now..."

"And I certainly think that I shouldn't especially right now." Ein schweres Seufzten kam über die Lippen des Älteren. "What are you tinkin' about?"

Tom sah in sein Glas. Hatte sich dazu entschieden verbissen zu schweigen.

"Ah...." Daisuke grinste, erinnerte ihn der Gitarrist doch gerade daran, dass er doch noch ein Kind war. "So you decide to be silent. Very well. This way, I can talk more. You know...I think you'd rather like him to not be your twin, either or am I minstaken?"

Ein Blitzen, ein Funkeln schien den Sänger erstechen zu wollen, während sich Tom darauf zu konzentrieren schien weiter zu schweigen.

Der Japaner grinste wieder, beugte sich etwas zu dem jungen Deutschen. "You know that murder is a crime, don't you?" Er lachte leise. "Besides, Bill would be highly disappointed, you know?"

Und dieser letzte Satz brachte Tom dazu sein schweigen zu brechen: "So... why should he be disappointed?"

"Aaah.." Daisuke lächelte. „What he is about to do when his...beloved is in jail?" Er lächelte, ließ seine Bezeichnung Toms bewusst ohne weiter Erläuterung stehen.

Tom riss den Kopf hoch, sah Daisuke schockiert an, bevor ihm klar wurde, dass jener auch etwas ganz anderes hatte meinen können. Und so trank er abermals einen schluck und murmelte leise halb ernst: "He can visit me if he really want to..."

Ob der Reaktion des jüngeren Musikers grinsend lehnte sich der Ältere entspannt gegen den Tresen. "Hm...You really like him, huh?"

Tom lachte leicht spöttisch auf: "Of course I do... he's my BROTHER!" Betonte dies nun

noch umso mehr.

Wieder schlich sich das leicht überlegene Grinsen auf die Lippen des Schwarzhaarigen. "Yes, he is..." Er lehnte sich näher zu dem Jüngeren, flüsterte ihm schon fast ins Ohr. "But you dearly wish that he wasn't..."

"Tse..." Tom erschauerte, als er den warmen Atem spürte, hielt seine Hand über sein Ohr. Zischte leise ein: "Spinner..." auf deutsch, bevor er sich ganz abwandte, aufstehen wollte.

Leise knurrt der Ältere. Wie konnte man nur so verstockt sein. So sehr hatten sich ja nicht einmal Kirito und Kotah angestellt. "Stay!" Es war ein deutliches Kommando, von dem er allerdings nicht glaubte, dass der Deutsche ihm folgen würde. So hielt er den Gitarristen am Arm fest, drückte ihn gegen die Wand neben der Theke, sehr froh darüber, dass sie in einem abgeschotteten Winkel waren, wo sie keiner beobachten konnte. "You listen to me, young man. As you are obviously too dumb to understand what I'm trying to tell you, I have to make myself a little more clear. He loves you! Is that understood? Not as a brother, not as a twin. Do I have to say more?"

Tom schlug nach Daisuke: "Do the fuck do not touch me!!!!" Bevor er die restlichen Worte des Japaners hörte. Diesen geschockt ansah... beinahe durch ihn hindurch sah.

Geschickt wich er dem Schlag aus, sah dem Jungen dann in die Augen. "Obviously, you've understood." Er seufzte. "Same with you?" Er lehnte sich wieder an die Theke, behielt den Jüngeren aber im Auge um, falls dieser abhauen wollen würde, zupacken zu können.

Langsam ließ sich der Gitarrist an der Wand nach unten gleiten, blickte beinahe verzweifelt geradeaus. Hatte noch nicht für sich selbst zumindest, realisiert, WAS genau der andere Sänger gesagt hatte. Krampfte seine Hände um seine Beine. Schwieg.

Etwas besorgt ging der Japaner neben dem Deutschen in die Knie. "Hey...You alright?" Er legte ruhig eine Hand auf die Schulter des Blondens. "Something's wrong?"

Toms Augen waren leer, als er aufsah, Daisuke ansah: "Everything is all right..." leise diese Worte aussprach.

"Sure thing..." Der Größere schüttelte den Kopf. "Stop that. What's wrong?"

Der Junge schüttelte den Kopf, lächelte leer: "Nothing... everything is ok..." Bevor er sich aufrappelte: "I think I should go to the hotel."

Resolut hielt ihn der Ältere fest. "No, you shouldn't. What's the matter with you? I can see or could see that there is much more than brotherly love that you feel for your brother. So, where is the problem? Your keeping him and yourself unhappy. Why?"

Ein Stich Verzweiflung schlich sich in die Leere von Toms Augen als er Daisuke ansah. Leise murmelte: "Do you have ANY DAMN idea..." Er schluckte: "How it would hurt

him?" D

Leicht schüttelte der Ältere den Kopf. "WHAT would hurt him? 'cause in the moment, the only thing that's hurting him is not being able to be with you."

Und wieder vollkommen leer sah Tom den Kagerou-Sänger an: "He is a goddamn emotional person... He... he would... break not showing... not being able to show his feelings..."

Ein fast schon zärtliches Lächeln legte sich auf die Lippen des Japaners. "You're such a soulful person..." Er strich dem Jüngeren eine Haarsträne aus dem Gesicht. "To think about such things..." Er reichte dem jüngerem die Hand, zog ihn auf die Beine. "True, it's never easy but..." Er sah den Deutschen an. "When you really love someone..." Er seufzte. "It's easier to hide your feelings part of the time then to bury them...believe me, I've done it a long time." Er sah auf, in die Augen des Gitarristen. "Try him...and if you really love him and it's too much to handle...you have always the possibility to quit showbuis....But I honestly don't think that this is necessary. Just hide your private life, that's all you need to do."

Unsicher sah Tom Daisuke an. Schluckte. Sah zu Boden: "Do you really think so?"

Lächelnd ob der Unsicherheit nickte der Größere, wies auf die Tanzfläche. "Look. See these four guys? In Japan, it would be impossible for them to behave this way. But look how happy they are now, how utterly happy with each other. THIS is private. None is to see this. Here, they can relax, show their feelings to the world without the fear of getting into really serious problems. But they are happy, see? You should have seen Kyo before he got together with Die." Daisuke schüttelte lächelnd den Kopf. "He was unbearable, really. And now, he is so easy to handle. He's happy. It can work, it's just not easy. If you are sure, really sure, as your brother is, then give it a try."

Tom sah nach unten. Noch immer unsicher ob er Bill das antun sollte... noch mehr ob er es ihm antun konnte. Den Schmerz ertragen konnte, der Bill trotz allem beherrschen würde.

"Ahah..." Er hob das Gesicht des Jüngeren an. "Look!" Er wies auf Kyo, das kleine Monster, das Tom heute derb attackiert hatte, und nun friedlich, sanft lächelnd und rundum zufrieden in den Armen Dies lag. "Wanna talk to him? He is much like your brother. He just learned to hide his feelings to everyone. He never got used to it, though. And Die is much like yourself. He always thought about Kyos feelings but never gave him the chance to decide for himself for a long time. He would be less scared if Die had spoken up earlier, though..."

Fragend sah Tom Daisuke an, nachdem einen Blick zu den beiden geworfen hatte. "What do you mean?" Unsicher sah er den Sänger an.

"Scars? Have you seen his chest? Not everything is from on-stage. And even less of the scars on his arms. I remember that Shin once told me that he found him nearly dead..." Er lächelte. "But as your brother shows his feelings...No need to worry."

Tom schluckte schwer. Nickte dann aber: "Do... do you think he would... he would talk to me?" Er seufzte: "I mean we had a bad argument today during the interview."

Etwas überrascht zog der Sänger die Augenbraue hoch. "Did you? He didn't mention anything." Er zuckte die Schultern. "Let me tell you something. Kyo is a highly sensitive person. Whatever that argument was about, if he talked to you later and was willing to meet with you guys, he isn't mad. I would guess it was something about Diru or Die. He usually overreacts a little when it comes to that..."

Tom nickte: "Yes it was..." Bevor er unsicher wieder den Blick zu dem Pärchen schweifen ließ: "When do you think I can..." Er stoppte unsicher.

"Let them take their time." Daisuke lächelte. "Just wait till the end of the song...They deserve it."

Tom schluckte schwer: "To be honest..." Er grinste verlegen: "I thought about tomorrow or something else."

Daikue grinste. "Bad idea. As far as I know they will be leaving tomorrow morning for their next live in...oh, I forgot. It's this Rock am Ring-ting. They still have time, but I think they want to meet with somebody there. And Kyo will be very pissed off tomorrow morning."

"Oh..." Unsicher sah Tom Daisuke an: "Maybe next week... I mean... I don't want to disturb them..."

"Next week...they are probably back in Japan. Or, and I really do not hope so, 'course I haven't got money for the ticket, in America." Er lächelte. "Don't worry. They will both understand. Besides, I would have the time to talk to Daisuke. It's pretty hard to speak to him nowadays. He's always with Kyo." fügte der Größere grinsend hinzu.

Sein Einverständnis erklärend nickte Tom. Sah dann Daisuke doch etwas fragend an: "What do you want to talk with him about?" Er schluckte: "And... and would you ask Kyo?"

Wieder lächelte der Ältere. "Sure thing." Er wiegte leicht den Kopf. "Ah...It has something to do with the behaviour he shows lately. Nothing you know something about. He just...is a little bit too jealous, if you understand. I know that he knows that but...Sometimes it is good to talk about such things with someone who isn't this involved, you know?"

Tom lächelte. Nickte. Wartete dann auf das Ende des Liedes.

Lächelnd schlängelte Daisuke sich durch die Tanzenden, trat auf Die und Kyo zu. "Ich unterbreche euch ja nur ungern, aber..." Er lächelte seine Kollegen an. "Kannst du da hinten mal kurz Eheberater spielen, Kyo?"

Kommentar der Autoren:

Tja... wieder viel Englisch und wieder keine Übersetzung... ich werd wieder Aoide bitten es zu machen^^. Das heißt wenn alles glatt geht kriegt ihr die Deutsche Übersetzung am Wochenende^^. Übrigens... keine Sorge^^° allzu lang werdet ihr TH nicht mehr ertragen müssen^^. Btw. Ich hoffe ihr verzeit, dass der part etwas länger gedauert hat, aber das pic hat mich etwas in beschlag genommen: <http://animexx.onlinewelten.com/fanarts/output/?fa=1247564&sort=zeichner> Und zudem *schief grins* Uni ist eine böse Erfindung. Wir hoffen es hat euch gefallen und lasst ein paar Kommiss da

ya mata ne Phibby & Aoide

Kapitel 33: 'Ehe'berater

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 33/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Ein Schmollen legte sich auf Dies Lippen, als er so unschön von seinem Lover getrennt wurde und er brummelte leicht: "Maaaaaaaaaaan Daisuke... was soll das..."

Kyo hingegen stellte sich leicht auf die Zehenspitzen, grinste. "Aha. der Kleine braucht also Hilfe mit seinem Bruder, hm?" Dann wandte er sich lachend seinem Freund zu. "Ach Schatz..." Er drückte sich leicht hoch, küsste ihn zärtlich auf die Lippen. "Dauert nicht lang, ich beeil mich, ok?"

Der dunkelhaarige Japaner blieb ob Dies Laune ungerührt, hatte er doch damit gerechnet, wartete nun auf Kyos Entscheidung.

Die seufzte. Nickte dann aber doch. Lächelte: "Na dann auf..."

Wieder zierte ein Lächeln das hübsche Gesicht des Kleineren, bevor er Die noch einen Kuss auf die Lippen drückte, sich von ihm abwandte, zu Tom ging.

Daisuke sah seinen Namensvetter an. "Du engst ihn ganz schön ein. Das weist du, oder?" begann auch er übergangslos.

Sanft erwiderte Die den Kuss, lächelte Kyo hinterher bevor er Daisuke erschrocken ansah. Zu Boden sah. Nickte: "Hai..."

Leise seufzte der Sänger auf. "Ich weis, dass du das nicht mit Absicht machst. Was ist los mit dir? Warum machst du das? Versteh mich nicht falsch, ich mach dir keine Vorwürfe, nur...Ich will dich verstehen. Und manchmal hilft ein Gespräch, ne andere Perspektive zu sehen, na?"

Die seufzte. Das würde nichts bringen... nicht viel zumindest: "Ich will ihn nicht verlieren..." Er schluckte: "Egal an wen..."

"Hm..." verstehend nickte der Sänger. "Ich verstehe. Nun, er ist ja wirklich was besonderes. "Er lächelte. "Aber glaubst du wirklich, dass er dich verlassen würde?" Ungläubig schüttelte er den Kopf. "Dazu liebt er dich viel zu sehr..."

Die schluckte, schüttelte dann aber den Kopf: "Das nicht... aber..." Er stockte.

"Was aber?" Er sah den Gitarristen aufmerksam an, seufzte. "Im Stehen unterhält es sich nicht gut." Er wandte sich einer Sitzgruppe zu, wies auf sie. "Was meinst du?"

Die seufzte: "Verdammt... muss das sein, Daisuke?" Bevor er resigniert nickte: "Haihai... ok..."

Er ging langsam zur Sitzecke, setzte sich hin. "Ich denke schon, ja. Ich weis nicht, was du dir vorstellst, aber das merkt die ganze Band. Und somit auch Shinya, womit es mich etwas angeht." Er lächelte, lehnte sich zurück. "Du musst mir nichts sagen....Es wäre aber schön...Ich meine, wie lange kennen wir uns? 5 Jahre? "

Die seufzte: "Ich... ich hab Angst, dass dass seine Gefühle für mich irgendwann... naja..." Er schluckte, wurde von seiner inneren Angst gehemmt weiterzusprechen.

"Dass sie weniger werden und verschwinden?" Er lächelte den Älteren leicht an. "Verstehe. Aber du kennst ihn doch besser als ich. Er ist doch nicht sprunghaft, oder? Und ich glaube nicht, dass er dich je verlassen würde..."

Erschrocken sah Die auf. Schüttelte heftig den Kopf: "Nein... sprunghaft ist er nicht, aber... es ist doch immer so, dass gefühle irgendwann abkühlen..." Er schluckte: "Oder nicht?"

Nachdenklich nickte der Sänger, betrachtete die tanzende Menge vor sich. "Sicher, man schwebt nicht immer auf Wolke 7, aber das heißt ja nicht, dass Gefühle vollkommen verschwinden." Er lächelte. "Außerdem...glaube ich trotzdem nicht, dass Kyo dich verlassen würde."

Die verkrampfte seine Finger ineinander, bevor er nickte: "Hai... vielleicht hast du ja recht... auch... auch wenn ich nicht will, dass er aus Pflichtgefühl bleibt..." murmelte er

leise.

Lächelnd sah der Ältere den Gitarristen an. "Das glaube ich nicht. Kyo fühlt sich bei dir sicher. Er wäre verrückt zu gehen, selbst wenn die Liebe, die er für dich empfindet, nicht mehr ganz so sehr sprüht, wie sie es heute tut." Wieder lächelte der Sänger. "Was, wenn du meine Meinung hören willst, exakt dann eintrifft, wenn die Hölle zufriert."

Dankbar lächelte Die seinen Namensvettern an. Nickte: "Danke... Daisuke, ne?"

Ein ehrliches Lächeln glitt über sein Gesicht. "Immer doch...Daisuke." Er grinste. "Gott, ist das doof."

Die lachte: "Oh ja... aber hauptsächlich du..." Er zwinkerte.

Er grinste. "Was? Ich bin doof? na warte, du..." Er lachte leise auf. "Es ist schon bescheuert sich mit jemandem zu unterhalten, der den selben Namen hat..."

Laut musste Die lachen: "Hai... da hast du wohl recht."

"Hm...Was meinst du? Sind die Zwei fertig?"

Nachdenklich sah Die zu Kyo und Tom. Schüttelte dann aber den Kopf: "Nein... wohl noch nicht ganz..."

"Hm..." Unfokussiert blickte der Ältere durch die Gegend. "Das sind schon seltsame Leutchen, was?" Er guckte sich um. "Und ich dachte, als VKler hat man schon alles gesehen..." Kopfschüttelnd beobachtete er ein Pärchen, das offensichtlich nichts besseres zu tun hatte, als sich in einer mehr oder minder stillen Ecke flachzulegen. "Hast du so was schon mal gesehen? ich meine, so öffentlich..."

Fragend folgte Die dem Blick, errötete dann erstaunlicherweise und schüttelte den Kopf: "Du meinst außer in [Kr]Cube? - Nein..."

Der Sänger grinste. "Wer hätte gedacht, dass es so was in Wirklichkeit gibt." Er wandte den Blick ab. "Seien wir mal ehrlich...Die sind hier ziemlich...offenherzig, oder?"

Heftig nickte Die. Sah auf die Hand der Frau, die ziemlich eindeutig einen gewissen Teil des Mannes bearbeitete. Doch schon wandte er sich feuerrot ab. Suchte mit seinen Augen nach Kyo.

Leise lachte der Ältere auf. "Porno, hm? Für so was musst du in Japan in die Erwachsenenabteilung. Und so wie ich das sehe..." Er sah sich um. "Sind hier größtenteils Teens, hm? So 16 im Durchschnitt, oder?"

Die nickte. Seufzte dann auf: "Mann... ich will hier weg..."

Der Schwarzhaarige lachte auf. "Nach Hause mit Kyo? Oder ist dir das hier zu Kindergartenmäßig?"

Die grinste: "Nach hause mit Kyo.... und das ist mir ehrlich gesagt..." er schüttelte sich: "Sehr unappetitlich..."

Wieder fiel ein leises Lachen von Daisukes Lippen. "Tja, der Nachteil wenn man schwul ist, hm? Hetero-Beziehungen mit ansehen zu müssen ist sehr abtunnend, na?"

Die lachte: "Das ist nicht das Problem... nur beim Sex wollte ich sie nicht sehn..." Er seufzte.

"Genau das meinte ich..."

Die seufzte: "Aber das will ich auch bei schwulen nicht..."

"Auch das stimmt..." erwiderte der Andere mit einem Grinsen.

###

Seufzend lehnte Kyo sich neben Tom. "So. Was liegt an?" fragte er reichlich Übergangslos, bestellte sich ein Wasser.

Erschrocken zuckte Tom zusammen und sah auf. Kyo unsicher an, bevor er die Schultern zuckte: "Naja... ich... hmm..."

Leicht amüsiert ob der schüchternen Art des Jüngeren trank der Blonde einen Schluck, lehnte sich gegen die Theke, sah in die Menge. "Dein Bruder, hm? Was ist los?"

Leicht errötete Tom bevor er nickte. Stotterte: "Ich also... hm... ich weiß nicht wie... ob... also..."

Leicht grinsend sah der Sänger zu dem jungen Deutschen. "Geht das auch so, dass ich dich verstehe?" Er lächelte. "Mal Klartext: Was ist dein Problem? Das ihr ineinander verschossen seid, das sieht ein Blinder..."

Tom zuckte zusammen bei den offenen Worten des Japaners und wurde feuerrot. Riss sich dann aber doch zusammen und murmelte leise: "Ich will ihm nicht wehtun..." Er schluckte schwer: "Egal wie..."

"Wehtun?" Der Ältere war ehrlich verirrt. "Wie das denn? Ich meine, mit so was kann man sich auch Zeit lassen..." Fügte er schließlich murmelnd hinzu.

Toms Gesichtsröte nahm bei den Worten des Japaners dennoch merklich zu und er schüttelte heftig den Kopf: "Mann... das mein ich doch gar nicht... ich meinte ... also... überhaupt mit ihm... wenn er das will... also.... zusammenzusein..." Er schluckte: "Das würde ihm wehtun...."

Ein Grinsen glitt über das Gesicht des Japaners. "Schon gut, war nicht so gemeint." Er wurde wieder ernst. "Wie kommst du dadrauf?" Er bekam so langsam eine Idee,

warum Daisuke ihn gebeten hatte mit dem Jungen zu reden. Er ähnelte Die. Sehr.(1)

Tom schluckte: "Bill... Bill ist... er ist so emotional... zeigt soviel Gefühl..." Er sah zu Boden: "Und da ist es ihm egal, wo er ist und... und wenn wir... naja... es zu verstecken... es würde ihn vielleicht zerbrechen lassen..."

Kyo lächelte ehrlich. "Weist du wie ähnlich du einem gewissen rothaarigen Gitarristen bist? Der hat nämlich auch so gedacht, am Anfang..." Er seufzte schwer. "Er hat damit ziemlich viel...naja, nicht kaputt gemacht aber....sagen wir es so: Auf die Schmerzen - und damit meine ich nicht nur körperliche - hätte ich gut verzichten können. Ich denke, dein Bruder ist stärker als du es ihm zutraust. Ich würde es versuchen, an deiner Stelle. Denn wenn du ihn zwingst, seine Gefühle auf Dauer zu verstecken, wird ihn das irgendwann seelisch töten."

Tom biss sich auf die Unterlippe. Genau davor hatte er doch Angst, sollte er darauf eingehen. Aber dann sah er den Dir en grey Sänger doch fragend an: "Denk... denkst du... es könnte funktionieren...ich meine... glaubst du es wirklich?"

Kyo nickte bedächtig. "Sicher. Warum nicht? So viele Gedanken wie du dir machst...Ich glaube nicht, dass es von deiner Seite aus Probleme geben wird. Und ich persönlich finde es besser, für Menschen, die mich nicht interessieren zu schauspielern als für Menschen, die ich liebe..."

Tom schluckte schwer. Von diesem Standpunkt aus hatte er es noch gar nicht betrachtet. Und er nickte verstehend.

"Wie ich sehe verstehst du , was ich meine." der Blonde nickte lächelnd. "Was hast du vor?" fragte er neugierig.

Tom schluckte abermals. Zuckte unsicher die Schultern: "Ich weiß es nicht genau..."

"Du musst doch irgendeine Idee haben?" Etwas erstaunt sah der Vokal den Deutschen an, hatte er mit solcher Unsicherheit doch nicht gerechnet.

Tom seufzte: "Ich weiß nicht wie... wann ein geeigneter Zeitpunkt dafür wäre es ihm zu sagen..."

Der Sänger grinste, sah leicht zu dem Jugendlichen auf. "Wenn du meine Meinung hören willst: Vorgestern!"

Tom errötete: "Aber... aber..."

Leise lachte der Japaner auf, grinste den jüngeren an. "Nochmal? Je schneller du mit ihm redest, desto besser. Vielleicht nicht gerade hier, aber im Hotel wäre doch schon mal ein Anfang..."

Tom schluckte. Nickte dann aber verstehend: "O...ok...." Bevor er wieder nach dem wieder vollen Glas griff.

Kopfschüttelnd legte der Ältere eine Hand über das Glas, sah den Größeren an. "Das würde ich nicht machen. Es ist besser, wenn du so weit es geht bei klarem Verstand bist. Es wäre sehr unschön, wenn mein werter Kollege davon ausgeht, dass du was auch immer du vor hast nur machst, weil du blau bist und ihn ins Bett kriegen willst, du verstehst?"

Erschrocken sah Tom Kyo an. Daran hatte er gar nicht gedacht und so lächelte er lediglich verlegen. Nickte und meinte leise: "Danke..."

Lächelnd nahm der Ältere dem Deutschen das Glas aus der Hand. "Macht nichts. An so was denkt man nicht, besonders wenn man nervös ist, hai?" Er lehnte sich entspannt an den Tresen. "Da ist es von Vorteil wenn man aus Prinzip keinen Alkohol trinkt."

Tom lächelte verlegen. Nickte. Sah dann den Japaner fragend an: "Wie du trinkst keinen Alkohol?"

Leicht Grinsend schüttelte Kyo den Kopf. "Nein. 1. Ich bin Japaner, ich vermag das von Haus aus nicht so gut. 2. Mein erster Kontakt mit dem Zeug endete in einem Delirium mit anschließendem Besuch auf dem Klo. Seit dem versuche ich das Zeug weitestgehend zu umgehen. Außerdem schmeckt es mir nicht." Er lächelte. "Was nicht heißt, dass ich Sylvester nicht anstoße." Ein leises Lachen entrann seiner Kehle. "Aber auch da werd ich grundsätzlich genervt, weil's nur ein schluck ist."

Und auch Tom konnte sich ein Lachen nicht verkneifen. Sagte leise: "Hätte ich nicht gedacht..."

Amüsiert sah er den jüngeren Musiker an. "Jaja, alle Rockstars rauchen, trinken, haben haufenweise Frauen und nehmen Drogen, ne?" Er lachte leise. "Gott, Kao würde uns standrechtlich erschießen..."

Tom grinste: "So schlimm ist er doch gar nicht..."

Kyo grinste. "Hast du ne Ahnung. Der Mann ist ein Drache. Und ein Kontrollfreak. Nein, er ist in Ordnung. Nur ich fürchte, sollte jemals einer von uns ein Alk-Problem haben oder mit Drogen anfangen mutiert er zum Racheengel..." Der Sänger seufzte. "Gelegentlich was trinken und Nikotin akzeptiert er. Frauen..." Er schüttelte den Kopf. "...war bei uns zwar nie das Thema, aber Groupies waren immer tabu. Allerdings..." Er lächelte. "... hat er bei der Geschichte die ganze band hinter sich stehen."

Verstehend nickte Tom. Auch wenn es diesen Teamgeist in seiner Band nicht so gab, so glaubte er doch, dass es das gab. Er lächelte.

Auch der Ältere lächelte leicht, betrachtete seinen Freund, der sich offenbar sehr gut mit seinem Namensvetter unterhielt.

Besorgt sah Tom zu Kyo: "Bei euch alles ok... dieser andere Daisuke hatte was angedeutet..."

Kyo warf dem Jüngeren einen schwer deutbaren Seitenblick zu, seufzte und verstrubelte sich in typischer Kyo-manier die Haare. "Er ist eifersüchtig. Was mir auf den Nerv fällt. Zumal er...ziemlich...extrem...auf meinen besten Freund reagiert." Er seufzte. "Was auf Dauer sehr, sehr anstrengend ist."

"Oh..." besorgt sah Tom Kyo an: "Wird es denn besser.. ich mein... is er sich darüber klar?"

Der kleine Sänger lachte auf. "Oh ja. Er weis, dass er mich einengt und er weis, dass mich dieses Verhalten nervt. Aber er ist halt unsicher. Er hantelt nach dem Motto 'besser festhalten als verlieren'. Ich nehms ihm nicht übel und meist komm ich ganz gut klar damit..." Er lächelte. "Nur manchmal nervt es eben."

Tom seufzte: "Aber... es ist nicht schlimm oder so.. oder?"

Leise seufzend sah er wieder zu Die, der sich mit seinem Namensvetter unterhielt, dabei etwas rot wurde. "Nein, meistens nicht. Nur manchmal könnte ich ihn echt..." Er seufzte wieder. "Ich weis ja, dass er es nicht böse meint..." Er lächelte. "Er würde nie etwas tun, das mich verletzt. Aber ich brauche halt gelegentlich meine Freiheiten und das muss er noch lernen zu akzeptieren. Ebenso wie die Tatsache, dass ich mich sehr gut gegen Menschen durchsetzen kann, die mehr wollen als ich."

Nachdenklich betrachtete Tom erst Kyo, dann Die, sah dann wieder zu Kyo: "Das klingt ja fast so... als würde er dir Sachen verbieten... und als wäre da jemand bei dem er diese Angst hat..."

Ein leichtes Grinsen glitt über das Gesicht des Vokals, bevor er sich auf einen der Barhocker setzte, zu dem Gitarristen herunterschielte. "Oh, da gibt es jemanden. Meinen besten Freund, um genau zu sein. Der, dummer Weise, würde ich ihm die Möglichkeit einräumen, sofort eine Beziehung mit mir eingehen würde. Was Die weiß." Leicht schüttelte er den Kopf. "Er verbietet mir nichts. Aber ich sehe es ihm an, dass er am liebsten würde."

Tom lächelte: "Aber wenn er es nicht tut heißt das doch, dass er deinen Freiraum akzeptiert und seine Wünsche zurückstellt..."

Kyo seufzte. Es war ja klar, dass der Jüngere das nicht verstand. "Das ist nicht ganz so einfach. Ich möchte ja auch, dass er sich wohl fühlt. Wenn ich merke, dass ihm etwas nicht passt, versuche ich normalerweise das abzustellen, verstehst du? Außerdem hast du ständig was zwischen dir und deinem Partner, wenn er dir zwar deinen Willen lässt, damit aber absolut nicht einverstanden ist und das nicht wirklich unterdrücken kann." Er lächelte leicht gequält. "Außerdem ist es wirklich anstrengend, wenn du dich mit deinem besten Freund triffst und ständig Angst haben musst, dass sich der und dein Freund gegenseitig häuten wenn sie sich sehen. Was zwangsläufig passiert, immerhin sind wir in der selben Branche...Ich erinnere mich da an ein sehr interessantes Interview..." Er rieb sich entnervt über die Augen.

Tom sah Kyo besorgt an: "Wenn... wenn du reden willst ok... wenn nicht... auch... du musst es mir nicht erklären, wenn du nicht willst..."

Kyo lächelte leicht. "Ich versuche dir nur zu erklären, dass es besser ist, mit seinen Ängsten und Wünschen offen umzugehen. Das erspart Nerven und viele Gedanken an eine mögliche Trennung."

Schwer schluckte Tom, sah Kyo dann fragend an: "Hast du ihm das schon mal so offen gesagt?"

Lächelnd schüttelte der Sänger den Kopf. "Ich befürchte, dass er sich kopfüber von einer Brücke stürzt, sobald ich nur das Wort "Trennung" erwähne."

Tom seufzte. Wandte sich zum gehen, sagte aber über die Schulter: "Du erwartest, dass er offen zu dir ist... warum bist du es nicht auch zu ihm... vielleicht hat er nur die gleiche Angst..."

Kopfschüttelnd sah der Sänger seinem deutschen Kollegen nach. "Da versucht man, ihnen zu helfen und was ist? Sie binden dir Weisheiten auf die Nase...." murmelte er, bevor er den Jüngeren noch einmal zurück rief. "Ich weis deinen Rat zu schätzen, Tom. Aber ist es manchmal nicht besser, zurückzustecken? Die braucht mir nicht zu sagen, was er fühlt. Ich weis es. Er war schon immer sehr emotional. Ich hingegen habe über Jahre gelernt, meine Gefühle zu verstecken. Ich musste erst lernen, offen zu sein. Dafür bin ich es jetzt, da ich vertrauen kann, umso mehr. Die versucht, mich zu schützen. Ebenso wie ich versuche, ihn zu schützen. Ich kann ihn nicht verletzen, verstehst du? Lerne jemanden mehr zu lieben als dich selbst, und das meine ich ernst. Nicht dieses Hollywood-Gelaber. Dann verstehst du meine Motivation. Vielleicht." Er hob noch einmal grüßend die Hand, bahnte sich dann seinen Weg zu seinem Freund, lächelte ihn und Daisuke an, beugte sich leicht zu dem Roten. "Können wir? Ich hab keinen Bock mehr..."

Tom seufzte... Kyo hatte nicht verstanden, was er gemeint hatte. Doch das zu ändern... das konnte er nicht. Nur das lernen jemanden zu lieben... mehr als sich selbst. Tom seufzte abermals, murmelte leise vor sich hin: "Das tue ich doch schon, Kyo... das tu ich schon." Bevor er langsam zur Empore hochstieg.

Kommentar der Autoren:

So... bitte tötet uns nicht... es gibt nur noch einen part in dem es um Tom und Bill geht und dann ist da schluss \*g\* zumindest mit denen... es geht dann nur noch mit unseren Diru-Jungs weiter. Wir hoffen ihr mochtet den part trotz allem und lasst ein paar Kommis da

ya mata ne Phibby & Aoide

(1) bitte keine Morddrohungen^^°

## Kapitel 34: Das Ergebnis

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 34/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Gedankenverloren saß der junge deutsche Sänger auf dem Empore, sah in die Menge, ohne jedoch seinen Zwilling zu sehen. Er hatte den leisen Verdacht, dass dieser mit Kyo geredet hatte, aber bestätigen konnte er sich das selbst nicht.

Tom trat hinter Bill aus dem Schatten der Treppe hervor. Lächelte sanft, als er die nachdenkliche Gestalt seines Bruders sah. Stellte sich neben ihn. Lächelte ihn an: "Oi... Bill..."

Von der Stimme so dicht neben ihm erschreckt fuhr Bill hoch, fiel über den Stuhl und wäre sicherlich hingefallen, hätte ihn sein Bruder nicht aufgefangen. "Danke..." lächelte der Jüngere, blieb aber in Toms Armen, schmiegte sich noch etwas mehr an ihn, genoss dessen Nähe.

Kaum hatte er Bill aufgefangen wollte er ihn, sobald er sicher stand, wieder loslassen. Doch dessen sich anschmiegen brachte ihn dazu, ein wenig vom Geländer wegzugehen... somit von den neugierigen Blicken weg... und den Anderen noch weiter

festzuhalten.

Sanft schmiegte sich der Schwarzhaarige an seinen Bruder, genoss es gehalten zu werden. "Tom...wegen vorhin, also..." Er lächelte ihn leicht an. "Sorry, ne?"

Tom schüttelte den Kopf: "Nein Bill... ich muss mich entschuldigen..."

Fragend sah Bill seinen Bruder an. "Aber warum denn? Du hast doch nichts gemacht..."

Tom seufzte: "Doch... wenn... wenn du mir was nicht erzählen willst... dann sollte ich das akzeptieren..."

"Ja, aber...wir hatten doch nie...Geheimnisse voreinander...." murmelte er, sah seinen Zwilling schüchtern an.

Nur schwer konnte sich Tom zurückhalten, seinen Bruder zu küssen... meinte dann aber leise: "Jeder... muss ab und an seine kleinen Geheimnisse haben..."

Bill schmiegte sich enger an seinen Bruder, küsste ihn scheu auf die Wange. "Trotzdem...wenn wir uns nicht vertrauen können, wem dann?" Er sah ihn mit seinem freundlich-naiven Blick an, lächelte.

Es fiel Tom zwar sehr schwer, aber er hielt sich zurück. DAS war etwas, was er erst im Hotel klären würde. Und so seufzte er nur, murmelte leise: "Niemandem..." Und hielt Bill einen Tick fester.

Bill nickte, gähnte leicht und schmiegte sich in die feste Umarmung seines Bruders. Auch wenn er nicht wirklich müde war, brachte ihn die angenehme Wärme des Anderen immer dazu, ein wenig schläfrig zu sein.

Tom schluckte: "Du... du bist müde, hm? Willst du ins Hotel?" Mit dieser Frage sah er Bill leicht besorgt an.

"Hm...Eigentlich nicht. Müde mein ich. Aber wenns dich nicht stört..." Er lächelte leicht.

Tom schluckte. Lächelte dann: "Ok... fahrn wir zurück ins Hotel... wie wollen wir fahren... Taxi?"

Der Kleinere nickte. "Ist glaub ich am besten, oder?"

Tom seufzte, lächelte und nickte dann: "Ja... ich... ich müsste sowieso nochmal mit dir reden..." Bei diesen Worten war er froh, dass man die Röte in seinem Gesicht durch das Dämmerlicht nicht sehen konnte.

Neugierig sah der junge Deutsche auf. "Hm? Worüber denn?"

Tom schluckte, schüttelte den Kopf, lächelte: "Sag ich dir dann..."

Etwas verwundert, aber dennoch vertrauensvoll nickte Bill. "Ok...Sollen wir dann?"

Tom lächelte: "Ok.."

###(Sprung)###

Mit einer Verbeugung öffnete der Gitarrist die Tür zu dem gemeinsamen Zimmer der Zwilling: "Herinspaziert."

Bill verbeugte sich ebenfalls, trat ein. "Vielen dank." Er warf sich aufs Bett, lächelte, zog sich seine Schuhe aus und warf sie achtlos irgendwo hin, setzte sich aufrecht. "So. Du wolltest mir was sagen?"

Schwer schluckte Tom. Auf diese Frage konnte er es eigentlich kurz und schmerzlos machen und... er seufzte innerlich... sollten sich die anderen geirrt haben konnte er es noch immer auf einen Scherz schieben. Und so holte der Gitarrist tief Luft und platze auf einmal, aber vollkommen ernst, heraus: "Bill... ich liebe dich..."

Etwas unsicher sah Bill seinen Bruder an. Das konnte er doch nicht so meinen....Wenn er ihm jetzt um den Hals fiel, egal was die Japaner gesagt hatte, stand er doof da. Also lächelte er. "Weis ich doch, Tom. Du bist doch mein Bruder."

Tom seufzte. Sah Bill leicht kopfschüttelnd an: "Wenn ich das so... meinen würde... dann hätte ich nicht so einen Terz drum gemacht." Er sah den Sänger wieder ernst an: "Nein Bill... ich liebe dich... und zwar nicht wie einen Bruder... oder dergleichen..."

Vorsichtig erhob sich der Sänger, ging auf seinen Bruder zu. "Tom..." murmelte er, bevor er kurz vor ihm stehen blieb, ihm suchend, hoffend in die Augen sah. "Was...?"

Unsicher biss sich Tom auf die Unterlippe, bevor sich ein falsches Grinsen auf seinen Lippen festsetzte, denn er hatte das hoffende in Bills Augen nicht gesehn: "Haha... ein Scherz du Idiot..." Er wandte sich ab... Richtung Bad... ließ unbewusst leise, gebrochen noch ein paar Worte hören: "Immerhin bist du mein Bruder..." Tat die ersten Schritte.

Etwas verduzt blieb der Sänger stehen, griff dann jedoch wütend nach dem Arm seines Bruders, zog ihn mit aller Kraft zu sich. "Kannst du mir sagen, was das soll? Macht es dir Spaß mit meinen Gefühlen zu spielen? Ich habs gewusst, Daisuke hätte niemals mit dir reden dürfen. Das hab ich jetzt davon." Er wurde leiser, man konnte den Schmerz aus seinen Worten hören als er seinen Zwilling losließ. "Und jetzt? Wirst du immer aus meinen Gefühlen zu dir Witze machen? Wenn ja, sag es gleich, dann kann ich auch gleich aus dem Fenster springen..."

Tom schluckte schwer. Er hatte Bill verletzt... sehr verletzt... und das nur, weil er der Idee verfallen gewesen war, die Japaner könnten einem Irrtum unterlegen gewesen sein... Tränen stiegen ihm in die Augen und statt irgend etwas zu sagen oder sich zu verteidigen beugte er sich einfach nur vor und verschloss mit verzweifelter Leidenschaft die Lippen seines Bruders.

Erschrocken starrte Bill in das Gesicht seines Bruders und auch wenn er sicher war, dass das hier nicht echt war, schloss er doch die Augen, genoss den Kuss, nutzte diese, für ihn offensichtliche, einmalige Gelegenheit aus.

Tom zögerte kurz. Bill hatte ihn nicht von sich gestoßen und doch... er wagte es noch weiter zu gehen, begann bettelnd mit der Zunge über die Lippen des anderen zu fahren.

Unsicher löste sich der Schwarzhaarige von seinem Zwilling, sah ihm tief in die Augen. "Meinst...du das wirklich ernst?" fragte er unsicher, vorsichtig, der Situation nicht trauend. "Wenn nicht, dann danke ich dir aber...bitte belass es dann dabei...bevor ich...mir einbilde, dass aus uns was werden könnte..."

Tom schüttelte den Kopf und seufzte leise, legte seine Stirn an die seines Bruders und erklärte leise: "Ich... ich mein es ernst Bill... nur... als du eben nicht reagiertest... ich..." Er stoppte.

Mit Tränen in den Augen drückte er sich an seinen Zwilling, hielt sich an ihm fest. "Ich...konnte es doch nur nicht glauben...Ich mein, warum solltest du mich..? Wo ich dich doch schon so lange...liebe..."

Tom schluckte schwer, strich Bill sanft über die Augen. Murmelte leise: "Nicht weinen, ja? ich... mir... mir gings ähnlich..."

Ohne weiter darüber nachzudenken, verschloss er die Lippen seines Bruders mit seinen eigenen, wartete darauf, dass der bekannte Frauenheld die Initiative übernahm.

Und doch... diesmal war Tom mehr als unsicher und so kam es, dass er den Kuss seines Bruder eher schüchtern erwiderte.

Unsicher löste der kleinere den Kuss. "Hab ich...was falsch gemacht?" Fragte er vorsichtig, wusste er doch nicht, ob er wirklich küssen konnte, auf Groupies wollte er sich da nicht verlassen.

Protestierend brummte Tom, als Bill sich von ihm löste. Schüttelte auf dessen Frage aber den Kopf, erinnerte sich an die Blitze die ihn durchzuckt hatten, als er die Lippen des Anderen auf den seinen gespürt hatte. Er lächelte sanft: "Nein... es war wunderschön..."

Errötend vergrub er sein Gesicht an der Schulter seines Bruders, lächelte aber. "Ja...das war es..."

Tom lächelte. Nickte. Hielt Bill fest. Wurde dann aber ernst: "Bill... wir müssen uns verstecken... das weißt du?"

Der Sänger nickte ernst. "Ich weis..." Er seufzte. "Aber das machnt nichts..." Er kuschelte sich eng an ihn. "Solang ich dich hab..." Verlegen nuschetle er gegen die Brust des Größeren.

Tom schluckte. Lächelte dann aber so zärtlich, dass es Bill erstaunt hätte, hätte er es gesehen. Und der Gitarrist murmelte leise: "Ich weiß..."

Leise gähmend kuschelte sich der Schwarzhaarige an seinen Bruder, fühlte sich in dessen Armen einfach nur wohl. Dennoch, irgendwie...Er sah auf, drückte sich hoch und verschloss die Lippen seines Zwillings mit einem sanften Kuss.

Und Tom erwiderte den Kuss ebenso sanft und zärtlich. Beinah noch zärtlicher, als es jemals jemand vermutet gewesen hätte...

Leicht lächelnd löste Bill den Kuss, sah seinem Bruder tief in die Augen. "Wow..." flüsterte er nur, bevor sich ihre Lippen zu einem neuen Kuss trafen.

Verwirrt sah Tom den Anderen fragend an: "Was?"

Bill lächelte leicht schüchtern. "Du...kannst toll küssen..." Er lächelte leicht.

Tom errötete: "Danke..." Bevor er die Lippen seines Bruders mit einem weiteren Kuss verschloss.

Genießend schloss der Kleinere die Augen genoss den Kuss in vollen Zügen.

Kommentar der Autoren:

So... endlich... geschafft... das war der letzte Teil mit den Jungs von TH... ein Glück... *drops* Trotzdem sorry, dass es so lange gedauert hat *schief grins* Naja... wir hoffen er hat euch trotzdem irgendwie gefallen^^°. Und lasst ein paar Kommis da, ja?

Ya mata ne Phibby & Aoide

Kapitel 35: Zurück ins Hotel?!

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 35/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Die sah lächelnd zu Kyo, während dieser auf ihn zukam. Nickte dann und meinte leise: "Ja, wir sollten wirklich zurück zum Hotel. Das selbe wollte ich dich auch fragen."

"Zwei Doofe ein Gedanke, hm?" Er küsste den Älteren sanft auf die Stirn. "Sollen wir dann...?" Er seufzte leise bevor er fortfuhr. "Ich fürchte nämlich, das Gespräch mir dem Chibi hat mir das eine oder andere klar gemacht." Er lächelte sanft. "Nicht erschrecken, ja? So schlimm ists nicht aber....Ich müsste mal mit dir reden..."

"Na, dann lass ich euch zwei mal allein. Geht schon, ich sag den anderen bescheid. Und mach mich jetzt erst mal auf die Suche nach Shinya." Daisuke lächelte. "Machts gut..." Die letzte Sätze Kyo hörte er schon nicht mehr.

Die grinste: "Hey... hier is nur einer doof von uns beiden..." Er zwinkerte. Schluckte dann aber, als er die ernsten Worte des Sängers hörte, nickte aber verstehend: "Ano... ok..."

Zärtlich legte der Sänger dem Gitarristen die Arme um die Schulter, drückte ihn an sich. "Keine Sorge, mein Schatz. Es ist nichts Schlimmes...versprochen..."

Dem glaubte der Rothaarige dann auch tatsächlich und lächelte Kyo an: "Ok."

Der Sänger nickte lächelnd, richtete sich auf. "Wollen wir dann?" Er hielt dem

Größeren eine Hand hin.

Mit einem Lächeln nahm der Ältere die Hand: "Hai..." Folgte Kyo dann.

Lächelnd schmiegte sich der Sänger an ihn, genoss es, ihre Zusammengehörigkeit in der Öffentlichkeit zeigen zu können.

Und Die hielt ihn... trotz Schüchternheit diesmal einfach nur fest.

Er sah lächelnd zu seinem Freund auf, schmiegte sich noch näher an ihn. "Danke, Die. Das bedeutet mir viel..." murmelte er gegen dessen Hals, ließ jedoch offen, was genau er meinte.

Etwas verwirrt sah Die Kyo an: "Ano... was meinst du?"

Er lächelte. "Naja...ich weis, dass du es nicht magst so eng mit mir n der Öffentlichkeit gesehen zu werden." Wieder lächelte er. "Danke."

Verlegen sah Die zur seite: "Schon gut..." Hielt Kyo aber noch ein wenig fester.

Der Kleinere schüttelte den Kopf. "Das ist nicht selbstverständlich, Die." Er lächelte, schmiegte sich näher an ihn.

Kommentar der Autoren:

Das Kapitel schließt an das vorletzte an und ist nur ein Zwischenchapter^^. Wir hoffen es hat euch dennoch gefallen und ihr lasst ein paar Kommiss da. Außerdem hoffen wir dass ihr ein schönes Weihnachtsfest hattet und wünschen euch einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr^^

Ya mata ne Phibby & Aoide

## Kapitel 36: Drohungen & Trauer

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 36/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Seufzend lies sich der Sänger auf das große Bett fallen. "Puh...." Er grinste. "Man sollte es ja nicht meinen, aber...Ich kann nicht mehr." Er lächelte.

Die lachte: "Schächling... dabei sind wir doch nur hergelaufen."

"Ich meinte den ganzen Tag, Baka."murrte Kyo, stemmte sich auf die Ellenbogen. "Und jetzt beweg dich. Ich wollte noch mit dir reden, schon vergessen?" Er deutete auf das Bett.

Die grinste: "Tja... alter Mann..." Schluckte dann, setzte sich aber neben Kyo auf das Bett, sah diesen abwartend an.

Leicht grinste der Sänger. "Musst du grad sagen. Wenn ich dich dran erinnern darf: Du bist älter als ich!"

Leise seufzend erhob sich der Jüngere, legte seinen Kopf in Dies Schoß.

"Weist du, der Kleine mag ja ein Chibi sein, aber in einem Punkt hat er Recht: Wenn ich

will, dass du ehrlich mit mir bist und mit mir über deine Ängste, auch was unsere Beziehung angeht, redest, dann sollte ich das auch tun." Er lag auf dem Rücken, sah an in Dies Gesicht.

"Weist du, es...fällt mir schwer dir das zu sagen, aber...Manchmal...denke ich, es wäre einfacher für uns beide, wenn wir nicht zusammen wären." Er hielt Dies Hüfte mit einem ARm umschlungen. "Versteh mich nicht falsch, ich liebe dich über alles und....ich glaube nicht, dass das wirklich funktionieren würde, also wenn wir nicht zusammen wären, meine ich." Er seufzte. "Aber da sind Dinge, die mich einfach stören. Gara, zum Beispiel. Ich weis, du magst ihn nicht und das beruht auf Gegenseitigkeit. Aber ich bin nun mal mit dir zusammen und sein bester Freund. Kannst du dir vorstellen, wie ich da manchmal zwischen den Stühlen stehe? Ich erwarte ja gar nicht, dass er dein bester Freund wird, nur...Wäre es nicht möglich, ihm ein wenig...lockerer gegenüber zu stehen? Ich meine, ich traue mich ja schon gar nicht mehr, mit euch gemeinsam meinen Geburtstag zu feiern, weil ich Angst hab, dass ihr euch an die Kehle geht."

Er seufzte, sah auf.

"Kannst du mir deine Meinung dazu sagen? Das ist eigentlich alles, was ich will. Deine Position verstehen....Damit ich weis, warum du wie reagiert. Ich will dich einfach verstehen."

Beinah hätte Dies Denken vollkommen ausgesetzt, als er die Worte 'nicht zusammen sein' hörte. Doch glücklicherweise war dies nicht der Fall und er hörte auch den Rest den Kyo sagte. Dennoch war er geschockt. Schweg erst einmal. Ließ das ganze sich setzen, auch wenn man ihm den Schock ansah... und in Kyos Fall auch spürte, denn der Arm des Rothaarigen hatte sich fast schmerzhaft um seine Taille verkrampft.

Leise zischte der Jüngere auf, zuckte auch kurz zusammen als sich die Fingernägel des Roten schmerzhaft in seine Bauchdecke gruben. Dennoch sagte er nichts, strich dem Älteren nur beruhigend über die Hand, die sich so schmerzhaft in seinen Körper krallte, versuchte, diese ein wenig zu lockern. Als das nicht funktionierte und er Blut unter den Fingernägeln Dies hervorquellen sah, das bestimmt nicht zu dem Gitarristen gehörte, seufzte er doch auf. "Ähm...Schatz? Würde es dir was ausmachen...? Also, dein Hand? Mein Bauch? Aua?!" Er lächelte leicht.

Erschrocken sah Die zu Kyo runter. Sah zu seiner Hand. Riss diese weg, als hätte er sich verbrannt. Sah zu Boden, murmelte ein leises: "Ent...entschuldige..."

"Autsch..." murmelte der Vokal leise, strich sich über den Bauch, befand ihn für ok, drückte Die auf das Bett, lehnte sich an ihn.

"Nicht schlimm..." Er kraulte sanft die freiliegende Brust, zog den Arm wieder um sich. "Also? Kommentar?"

Die schluckte schwer: "Bi...bin... bin ich... bin ich wirklich so schlimm..." Sah Kyo unsicher an.

Sanft lächelte der Kleine. "Längst nicht so schlimm wie Gara. Du lässt das Thema wenigstens ruhen." Er seufzte tief. "Aber es ist trotzdem schade, dass ich mit meinem besten Freund allein nachfeiern muss, oder?"

Schwer schluckte Die. Nickte. Das verstand er in der Tat und so seufzte er leise: "Ich..."

ich versuchs... hai?

Vehement schüttelte der Vokal den Kopf. Er lächelte. "Ich fürchte, so wird das nichts. Du versprichst mir das jetzt und wenn du ihn siehst hab ich wieder alle Hände voll zu tun, euch auseinander zu halten." Er strich Die durch die Haare. "Was stört dich an ihm. Ich will dich verstehen, Schatz. Was macht dich so rasend an ihm?"

Die seufzte: "Verdammt... Kyo... das ist wirklich schwer... aber na gut..." Er überlegte: "Das... das er auf dich steht... ich muss ehrlich sagen..." er grinste schief: "...das ist mir ziemlich egal... nur..." er sah Kyo ernst an: "...dass er sich noch nicht einmal die Mühe macht das zu verstecken nicht vor Anderen, nicht vor mir... und vor allem nicht vor dir... das ist eins, was mich..." er zögerte kurz, fuhr dann fort: "...ärgert... dann..." der Rothaarige seufzte: "Er... er ahmt dich nach...dass... dass es schon an Besessenheit grenzt... obwohl... eigentlich ist es das ja schon..." Dann sah Die zu Boden, zögerte den letzten Grund zu nennen... tat es dann aber doch, langsam... und recht holprig auch: "Er..." Der Gitarrist verzog die Mundwinkel: "Er hat versucht mir zu drohen..."

"Er hat bitte WAS?!" Er sah seinen Freund geschockt an. "Ok..." murmelte er, fuhr sich durch die Haare. "Gut. Da...der Rest, den du mir erzählt hast sehr ehrlich war....bitte, verzeih mir, aber...Ist das wirklich wahr? Was hat er denn gesagt?" Entschuldigend sah er seinen Freund an, schmiegte sich nah an ihn, wollte, dass er wusste, dass er ihm vertraute, aber es war für ihn einfach... undenkbar, aber auf der anderen Seite aber auch gerade denkbar, dass sein bester Freund so etwas tat.

Die sah Kyo verletzt an, obwohl er mit dieser Reaktion natürlich gerechnet hatte. Er sah nach unten: "Mir gedroht..." er seufzte: "Es... es war... naja... vielleicht eine Woche... bevor ich dir meine Gefühle gestanden hatte..." der Gitarrist schluckte: "...er muss... es gemerkt haben... naja... und er meinte... wenn ich dir irgendwas in die Richtung sagen würde... würde ich es bereuen..." Dass tatsächlich etwas anschließend geschehen war... verschieb der Rothaarige.

Verletzt sah Kyo Die an, warf sich dann schluchzend in dessen Arme. "Die..." Seine Stimme klag gequält, wusste er doch, dass sein Freund ihn niemals belügen würde, verletzte ihn andererseits der Verrat seines besten Freundes zutiefst.

"Gomen....gomen nasai..." Murmelte er in die Brust des Anderen, während er seinen Tränen freien Lauf ließ. Es tat weh, so unglaublich weh zu wissen, dass sein bester Freund alles getan hatte um zu verhindern, dass er glücklich wurde.

"Es tut mir leid Die. Ich...ich hab nicht wirklich gedacht dass du mich belügst, nur..." Er schluchzte leise auf. "Es tut weh..." flüsterte er. "Es tut so unglaublich weh..."

Sanft hielt der Gitarrist den Jüngeren in seinen Armen. Lächelte seltsam verzerrt als er daran dachte, wie Gara seine Drohung war gemacht hatte. Und er hoffte, Kyo würde davon nie erfahren. Denn allein die Tatsache, dass er ihm gedroht hatte hatte den Blondem so verletzt, dass Die bereute es ihm überhaupt gesagt zu haben, doch er war ihm gegenüber einfach nur ehrlich. So wie Kyo es seiner Meinung nach schließlich verdient hatte.

Sanft streichelte er dem Sänger über den Rücken, murmelte ihm Worte der Beruhigung ins Ohr: "Shhh... es ist ok... es tut mir leid... ich... ich weiß, dass du nicht dachtest, dass ich lüge... ich...." er stockte, fuhr dann aber ehrlich fort: "Ich wollte es

dir nicht sagen... bitte... Tooru hör auf zu weinen, ja?"

Erschrocken schüttelte der Jüngere den Kopf. "Nein." Er schluchzte, wichte sich über sein Gesicht, sah Die an. "Es ist gut, dass ich das weis...Es...macht mir einiges einfacher, denke ich..." fügte er murmelnd hinzu. Er schmiegte sich wieder an seinen Freund. "Ich danke dir für deine Ehrlichkeit, Die. Das ist mir wichtig..."

Die schluckte schwer, er ahnte, was es Kyo einfacher machen würde, doch er fragte der sicherheit halber lieber nach: "Was...was macht es dir einfacher?"

Traurig lächelnd lag er in den Armen seines Freundes, schmiegte sich eng an ihn. "Mich von ihm zu trennen..." Er seufzte. "Unsere...Freundschaft aufzulösen..." Einige Tränene kullerten über seine Wange..." Da...ist zu viel passiert...und jetzt das..."

Traurig lächelnd lag er in den Armen seines Freundes, schmiegte sich eng an ihn. "Mich von ihm zu trennen..." Er seufzte. "Unsere...Freundschaft aufzulösen..." Einige Tränene kullerten über seine Wange..." Da...ist zu viel passiert...und jetzt das..."

Die seufzte schwer: "Wi...willst du dir nicht... nicht nochmal überlegen?" Denn obwohl er Gara nicht mochte... ja eigentlich schon hasste, wusste er sehr gut, wie sehr Kyo an dem Mann hing. Und so sah er den Blondschoopf besorgt an.

Traurig aber bestimmt schüttelte Kyo den Kopf. "Nein. Und ich danke dir für die Frage, ich weis wie sehr du ihn hasst, aber...Nein...Da..sind Dinge passiert, von denen du nichts weisst, die..." Er schüttelte abermals den Kopf. "Es ist besser so..."

Die schluckte, biss sich unsicher auf die unterlippe, bevor er zögernd fragte: "Erzählst du mir?"

"Ich..." Er schwieg einen Moment. "Ich bin nicht sicher, ob das so gut wäre....Nachher...bringst du ihn noch um..." murmelte er.

Die schluckte schwer. Folglich war es wirklich schlimm... aber dennoch murmelte er leise: "Ich... ich werde nichts tun, was du nicht willst..."

Zutraulich schmiegte sich der Sänger in die Arme seines Freundes, zögerte jedoch. "Ich...."Er seufzte. "Ich vertraue dir, Die. Und ich bitte dich, nichts zu tun. Ich brauche dich bei mir, nicht im Gefängnis..." Murmelte er, sah Die bittend an. "Ich...weis nicht genau, wann und...um ehrlich zu sein, nicht wie oft aber...meine Abneigung gegen Alkohol..."

Die hab ich erst, seit ich nach der Sacke mit Kimiko, die Trennung ist übrigend auch Gara schuld, viel mit Gara draußen war..." Er stockte. "...weist du, heute weiß ich, wie es sich anfühlt nach einer Nacht aufzuwachen, in der ich mit einem Mann mehr geteilt habe als das Bett, wenn du verstehst. Daran erinnern kann ich mich aber nicht mehr, also...."

Die schluckte schwer. Schloß gequält die Augen, bedeutete Kyo aber dennoch fortzufahren.

Sanft über die Brust streicheln saß der Jüngere schon fast auf dies Schoß. "Dann mit Kimiko. Weist du, er hat da ziemlichen Mist erzählt. Vor allem ihr, wie ich erst vor kurzem erfahren hab. Und das...hat er wohl auch bei dir versucht...Ich meine, er hat...es mir einfach nicht gegönnt, dass ich mit jemand anderem glücklich war..." Er schluchzte trocken auf. "Aber...das schlimmste ist einfach die Sache, dass ich weis, dass er mit mir....und es nicht zugibt. Ich WEIß es...Immerhin...war er zumindest einmal nicht eben sanft..."

Zärtlich hielt Die Kyo umfassen, fragte zögernd: "Was... wann... wieso..." Er stockte, er musste Kyo doch eine Stütze sein und so formulierte er die Frage etwas um: "Was... was ist da... passiert..."

Leicht zitternd drückte sich der Blonde an den Körper des Anderen. "Ich weis es doch nicht. Ich weis nur, dass ich öfter...naja, du weisst doch, dass ich früher nackt geschlafen hab...Ich habs mir abgewöhnt weil....Ich wollte wissen, ob da was war, weisst du? Ich..."Er stockte, wischte sich vehement die Tränen aus den Augen. "Ich weis nur, dass ich...naja, geblutet habe, ein oder auch zweimal, ich weis es nicht mehr..." Er drückte sich näher an Die.

Geschockt sah Die an die Decke, hielt Kyo beschützend fest... umklammert. /Ich bring ihn um.../ Doch er sprach diese Worte nicht aus, sondern erinnerte sich an Kyos Bitte und fragte dann leise: "Darf...darf ich ihn wenigstens schlagen?"

Nach kurzem Überlegen schüttelte der kleinere den Kopf. "Bitte, lass das, Die. Ich hab Angst...dass du..dich nicht beherrschen kannst...Ich will dich nicht verlieren..."

Die schluckte schwer. Biss sich auf die Unterlippe, nickte dann aber: "Ok..."

Mit einer rutinierten Bewegung setzte sich der Sänger auf den Schoß des Gitarristen, umschlang ihn mit seinen Armen. "Danke, Die. Ich weis, wie schwer dir das fallen muss..." Damit küsste er ihn sanft, zärtlich und tief, ließ sein Zunge geschickt in den Mund des Anderen gleiten.

Sanft aber vor allem beschützend hielt Die Kyo fest. Murmelte zwischen zusammengebissenen Zähnen: "Er hat dir wehgetan..." bevor er den Kuss zärtlich erwiderte.

"Ich weis..." murmelte Kyo sanft, streichelte dem Älteren beruhigend über den Rücken. "Ich weis..." Er lehnte sich an den größeren Körper, suchte Schutz, Halt, aber auch Verständnis, von dem er wusste, dass er es bekommen würde.

Die seufzte schwer, gab Kyo aber den Schutz den er sich wünschte und auch das Verständnis, während er leise sagte: "Es ist deine Entscheidung..."

"Ich weis..." murmelte der Kleine unter Tränen. "Ich weis, er hat es verdient, aber...Ich hab Angst..." Er schluchzte leise, vergrub sein Gesicht in der Schulter Dies, krallte sich in dessen Hemd fest.

Sanft streichelte Die über den Rücken Kyos, während er leise fragte: "Wovor..."

Kommentar der Autoren:

Tjaja... mal wieder ewig her, aber ich wollte unbedingt vor der LBM noch hochladen^^°. Wir möchten übrigens anmerken, dass das hier kein echtes Garabashing sein soll. Vielmehr brauchten wir jemand der der 'Böse' sein musste. *hüstel* Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst vielleicht ein paar Kommis da.

Ya mata ne Phibby & Aoide

P.S. Ich such übrigens ein liebes kleines und vor allem fleißiges Beta-tierchen^^. Einfach per ENS bei mir melden, wenn ihr Zeit und Interesse habt.

Kapitel 37: Zurückhaltung

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 37/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine Sorge nicht bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

"Ich...ich will...kann dich nicht verlieren, Dai...Ich kenn dich und du hättest sogar recht damit, ihn zusammenzuschlagen...Aber... was hat das für Folgen für dich, für uns, für Dir en grey? Ich...weiß nicht...ob das Risiko nicht zu groß ist..." Murmelte er gegen die muskulöse Brust vor ihm.

Die schluckte schwer: "Ich... ich weiß... du hast recht... aber..." Er seufzte.

"Ich weiß..." Er sah auf, küsste den Roten sanft. "Ich versteh dich ja..." Er lächelte sanft. "Und ich bin dir dankbar, aber..." Er schmiegte sich fest an ihn. "Ich glaube, es wäre besser, wenn du ihn in Ruhe lässt..." Er sah auf. "gegen Drohungen deinerseits habe ich allerdings nichts...Ich möchte nur nicht, dass du ihm gegenüber stehst..."

Die seufzte: "Ok...ich versuchs, hai?"

Kyo nickte leicht, lächelte. "Mehr kann ich nicht verlangen..." Er schmiegte sich sanft an den Gitarristen, streichelte dessen Brust.

Die nickte... und lächelte...hielt Kyo fest...

Leise schnurrend schmiegte sich der Jüngere an, lächelte leicht. Er liebte es in Dies Armen zu liegen, sich hier sicher fühlen zu können.

Und Die hielt ihn in solchen Momenten immer fest.

Dankbar schmiegte sich Kyo an Die an. Versuchte Schlaf zu finden, was ihm nicht so ganz zu gelingen schien.

Kommentar der Autoren:

Ich weiß, das Kapi is kurz. Wir hoffen ihr mochtet es trotzdem. Außerdem möchte ich mal wieder auf unseren Fan-Zirkel aufmerksam machen, wenn ihr mögt meldet euch an^^: <http://animexx.onlinewelten.com/zirkel/Farfs-to-Iras-FFs/beschreibung/>

Ya mata ne Phibby & Aoide

Beta-Dank geht an: -\_BassSoldierToto\_-

## Kapitel 38: Garas Anruf

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 38/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~~

Leise murrte Kyo, als er das Telefon klingeln hörte. Warf einen kurzen Blick auf seinen schlafenden Freund. Wollte diesen auf keinen Fall wecken und löste sich somit von ihm, griff nach dem Handy. Nahm den Anruf entgegen ohne auf den Display zu sehen: "Moshi moshi?"

"Kyo?" Mit der üblichen Selbstsicherheit lächelte der junge Mann ins Handy. "Ich wollte nur fragen, wies dir geht. Ich mein, wegen Dai und so..."

Schwer schluckte Kyo. Warum zum Teufel ließ ihm dieser Mann keine Möglichkeit sich innerlich auf ein solches Gespräch vorzubereiten. Und so war seine einzige Reaktion: "Gara..." Er schluckte schwer: "Alles bestens..."

"Das hört sich aber anders an." Klang seine Stimme durchweg besorgt, konnte er ein kleines, fieses Grinsen doch nicht von seinen Lippen verbannen. Wäre Daisuke erst einmal aus dem Weg, würde ihn nichts und niemand mehr daran hindern, Kyo sein Eigen zu nennen.

"Doch..." Kyo schluckte schwer... die Freundschaft zu kündigen... das würde er lieber

persönlich machen, als am Telefon und so meinte er mit einem betonten Gähnen: "Ano... Gara... ich bin müde... ja? Ich will schlafen gehn..."

"Hey Kyo! Warte mal." Er ginste, wusste er doch, wie er den kleinen Sänger reizen konnte. "Hast du eigentlich die neue Zappy gesehen? Ich mein, unschön aber...Ich finde, du solltest es wissen..." Er grinste, konnte Kyo doch nicht wissen, dass das Foto von ihm, Gara stammte.

Nun war Kyo doch etwas verwirrt: "Hä? Die neue Zappy? was ist damit... hab ich nich gesehn..."

Gara grinste. Hatte er doch recht gehabt. Vielleicht konnte er 'seinen' Kleinen ja schocken. "Naja...das ist mir echt unangenehm...Ano....Naja..Also...Die und Kao? Ich mein, nicht so wie sonst, ne? So richtig mit fummeln und allem..."

Gara war so ein Arschloch... und doch... jetzt war er neugierig, wie weit der andere Sänger ging und so gab er seiner Stimme einen heiseren, fragenden vor allem aber verletzten unterton: "Was meinst du mit allem?"

In der festen Überzeugung, Kyo an der Angel zu haben, seufzte er scheinbar gequält auf. "Hast nen Laptop da? Dann schaus dir an! Ich...mag das nicht beschreiben..." Das es sich tatsächlich um ein Foto handelte, dass Die und Kao während eine Photoshootings spaßeshalber gestellt hatten, dass Gara aber so verändert hatte, dass man es kaum wieder erkannte, so dass auf dem Bild Die Kaorus Hals scheinbar leidenschaftlich bearbeitete, der Leader ein Bein um die Hüfte des Jüngeren geschlungen hatte und sich ihm vollkommen ekstatisch hingab, verschwieg er natürlich.

Kyo konnte ein Seufzen nur knapp verhindern, sprach dann mit gequälter stimme: "J..ja... ich,... ich hab nen Latop da... kannst es mir schicken..."

Grinsend schickte Gara die schon vorbereitete E-Mail ab. "Müsste gleich da sein, Kyo!"

"Danke...", leise klang die Stimme des Sängers, obwohl er Gara am liebsten angeschrien hätte. Er ließ seinen Laptop starten und sah dann gleich nach seinen E-Mails. Er schnappte laut nach Luft.

Seine Stimme klang mitleidig, auch wenn sich ein triumphales Lächeln auf seinen Lippen ausbreitete. "ich...dachte, du solltest das wissen, Kyo, ne? Gomen..."

Kyos Stimme wurde so eiskalt und schneidend, wie es seine Augen schon die ganze Zeit während des Gesprächs gewesen waren und er fragte leise, aber deutlich: "Weißt du ... ich frage mich wie man so unverfroren sein kann, wie du, Gara..."

Geschockt starrte der Sänger auf sein Handy. "Kyo? Was ist...ich verstehe nicht..."

Kalt lachte Kyo auf: "Denkst du wirklich, mein Lieber... ich erkenne eine Fälschung nicht, wenn ich sie sehe..." Er grinste noch kälter: "Einmal davon abgesehen, dass ich bei dem Photoshooting dabei war, dessen Bild du verändert hast..."

Unsicher schluckte der Blonde. "Ich...? Kyo, das Ding ist in der Zappy, ernsthaft!"

Kyo lachte: "Oh... das bezweifle ich keinesfalls... aber Gara..." Und bei den nächsten Worten klang seine Stimme drohend: "Ich kenne dich zur genüge..."

"Was soll das heißen?" Seine Stimme nahm einen ärgerlichen, harten Klang an.

"Oh... was immer du denken magst...", spöttelte Kyo leicht amüsiert. Oh wie gut es doch tat. Trotz dessen, dass Gara sein bester Freund gewesen war hatte er immer über seinen Ärger ihm gegenüber geschwiegen. Und das nun herauslassen zu können war erfrischend.

"Ich hab dich was gefragt, Kyo. Was zur Hölle geht da ab?"

Kyo seufzte: "Kannst du dir das nicht denken, mein lieber FREUND..." Das letzte Wort hörte sich an, als hätte Kyo etwas mehr als verachtenswertes ausgespien...

Verwirrt schwieg der Sänger, wartete ab, was Kyo ihm zu sagen hatte.

Kyo schluckte: "Die hat es mir gesagt, Gara... er hat es mir erzählt... er war ehrlich, als ich ihn gefragt habe..." und ein wenig verletzt klang seine Stimme doch, als er sagte: "Im Gegensatz zu dir..."

Gara lachte auf. "So? Hat er das? Er war ehrlich, ja?" Sein Lachen wurde gehässig. "Weist du, das glaube ich nicht." Er lachte kalt. "Ich glaube nicht, dass er dir erzählt hat, woher die Narben auf seinen Beinen kommen...."

Ein geschockter Blick wanderte zu Dies schlafendem Körper im Bett und er schluckte schwer, bevor er fragte: "Was willst du mir damit sagen, Gara..."

Er lachte leise auf. "Doch nicht so ehrlich, dein Die-chan, hm?" Ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. "Er hat dir gesagt, dass ich ihn bedroht habe, ja?" Er lachte leise. "Aber nicht, dass es nicht dabei geblieben ist?" Er lachte. "Wie mitfühlend." Der sarkastische Ton verschwand aus seiner Stimme. "Ich wollte dich, Kyo. Um jeden Preis. Und seit er mit dir zusammen ist, habe ich versucht, euch auseinander zu bringen. Natürlich von Anfang an. Schmerz! Das ist der Preis, den dein Dai zahlen sollte, dafür, dass er mit dir zusammen ist. Und das hat er. Von Anfang an."

Geschockt starrte Kyo an die Wand: "Was...was hast du getan..." er schluckte schwer /von Anfang an... heißt das... bis JETZT?/

Leise lachte Gara auf. "Schau ihn dir an. Du wirst feststellen, dass die Narben alt sind, aber egal. Vielleicht kannst du ja doch erraten, was es war?!"

"WAS..." Kyo wurde laut und es war ihm gerade verdammt egal, WER ihn alles hörte: "VERDAMMT... WAS HAST DU GETAN?"

Er lachte nur leise. "Schaus dir an. Er liegt doch bestimmt neben dir, oder?"

Kyo biss die Zähne zusammen. Sah zu Die, schluckte schwer. Nein... er brauchte sich die Narben nicht anzusehen... er kannte sie nur zu genüge... und seine Stimme klang leer, als er sprach: "Es...es war nicht... nicht nur ein Messer... nicht wahr?" Er schluckte schwer, bevor er beinahe gebrochen weiter sprach, den Blick noch immer auf die friedlich schlafende Gestalt gerichtet: "Du... du hast ihn... ihn... ver...vergewaltigt..." Das letzte Wort war eigentlich nur noch ein Hauch.

"Ich?" Er lachte. "Für wie dumm hältst du mich? Oh nein, ich habe ihm nichts getan...Hm...Genau genommen hat ihm niemand etwas getan..." Er grinste. "Aber wenn du mich fragst..." Er lachte. "Kann man mit einem Vibrator, natürlich präpariert versteht sich, wesentlich mehr Schaden anrichten als mit...natürlichen Gegebenheiten." Er grinste. "Lass meinen kleinen Freund mal an die 17 cm lang sein mit nem Durchmesser von...na, 3 cm?" Er lachte heiser auf. "Was sagst du im Vergleich dazu zu 25 und 5?" Er grinste. "Gott, hat der Kerl geschrien..."

Tränen stiegen Kyo in die Augen, während er zu der Gestalt sah, die trotz seines Gebrülls noch friedlich schlief: "Du...du Elender..." Er wollte es sich nicht anmerken lassen, doch man hörte den Schmerz aus seiner Stimme heraus.

Gara lächelte grausam. "Weist du, was das wirklich Lustige ist? Er hat mich nur gebeten, dir nichts zu tun. DIR! Dem ich sowieso nichts getan hätte." Er lachte. "Naja...ICH für meinen Teil hatte meinen Spaß...ER nicht. Sein Pech!"

Kyo konnte es nicht mehr hören... und so ließ die Hand mit dem Telefon einfach nach unten fallen. Drückte den Abschalt-Knopf. Schaltete das Handy aus.

Kommentar der Autoren:

Ok... das war jetzt arg heftig... *sfz* wie bereits gesagt: Einer musste der böse sein... -.-' *sfz* Wir hoffen ihr mochtet das Kapi trotzdem auf irgend ne Art und Weise und vielleicht lasst ihr ja, wenn ihr wollt, nen Kommi da?

Ya mata ne Phibby & Aoide

Kapitel 39: verbindender Schmerz

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 39/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Die hatte tatsächlich die gesamte Zeit über geschlafen. Nicht mitbekommen, was um ihn herum vorging. Er war viel zu erschöpft gewesen. Und zu müde...

Schluchzend schmiegte er sich an den Größeren, fuhr sanft mit der Hand über einen der beiden verletzten Oberschenkel, drückte den Körper seines Geliebten fest an sich. "Warum....hast du das gemacht...?" Flüsterte er schluchzend.

"Hmmm..." Dies Lippen verzogen sich zu einem Lächeln, als er die sanfte Hand an seinem Oberschenkel spürte. Und er murmelte durch seine Träume hinweg ein leises: "Kyo..."

Vorher schon nicht in der Lage seine Tränen zurückzuhalten, schluchzte er nun laut auf, schmiegte sich fester an seinen Freund, zitterte nur noch und hoffte, wider besseren Wissens, dass dieser nicht aufwachen möge.

Doch was die laute Stimme des Sängers nicht geschafft hatte, schaffte nun sein Zittern. Und Die wachte auf. Hörte die leisen Schluchzer, sah zu Kyo nach unten. War besorgt: "Kyo... Himmel... was ist denn..." Er streichelte ihm sanft über den Rücken,

murmelte beruhigende Worte: "Sh...es wird alles wieder gut... sh... ich bin doch da... ich bleib immer bei dir..." Er lächelte sanft: "Ich beschütze dich... ich unterstütze dich... nur hör bitte auf zu weinen, hai?" Er schluckte, lächelte dann aber wieder beruhigend: "Ich...ich weiß... Gara hat dein Vertrauen verletzt... aber es wird wieder in Ordnung kommen... nur nicht weinen, hai Schatz?"

"Gara..." Er schluchzte leise. "Der...der Mann ist der Teufel..." Er lies sein Hände sanft über die Narben an Dies Oberschenkel gleiten. "Warum hast du das gemacht? Warum hast du nie mit mir geredet?" Er vergrub sein Gesicht in der Brust des Größeren.

Wo Die noch zu Beginn Kyo tröstend über den Rücken strich, trotz verzerrem Gesicht, das Kyo zum Glück nicht sehen konnte, immer wieder murmelte: "Nein... Kyo... Gara ist kein Teufel... sh... so schlimm ist er nicht..." erstarrte er, als auf die über seine Oberschenkel gleitenden Hände Kyos geschluchzte Worte folgten. Zwar hatte er die Hände immer noch um Kyo geschlungen, die eine davon noch immer auf seinem Rücken, aber bewegte sie nicht mehr. Starrte erschrocken... nein ... geschockt, leer an die Decke... von Erinnerungen überfallen... woher wusste Kyo das... Verdammt.

"Schatz?" Mit Tränen in den Augen sah der Jüngere auf, strich dem Roten durch die Haare. "Hey..." murmelte er leise, sah seinen Freund besorgt an.

Seine Hände zitterten leicht, kaum merklich, als Die seine Augen von der Decke abwandte. Kyo zuwandte, leise fragte: "H...Hai?"

Er bettete seinen Kopf auf der Brust des Älteren, strich ihm beruhigend über diese. "Warum...hast du nie was gesagt?"

Die versuchte zu überspielen. Er hoffte... hoffte so sehr, dass er sich irrte... das Kyo nicht DAS meinte: "Was...was meinst du?"

Leise seufzend schloss er die Hand an Dies Oberschenkel etwas, kniff sanft in dessen Fleisch, bevor sanfte, da nicht vom Gitarrenspiel beanspruchte, Fingerspitzen einzelne Narben nach strichen. "Gara hat gerade angerufen..." Er stockte kurz, lehnte seine Stirn gegen die Brust des Älteren. "Ich weiß es..." fügte er flüsternd hinzu.

Schwer schluckte Die, wandte dann den Kopf zu Kyo, lächelte zärtlich: "Kyo... es ist ok..." Auch wenn es in Wirklichkeit natürlich ganz und gar nicht ok war... aber das musste der Sänger ja nicht wissen.

Deutlich schüttelte der Kleinere den Kopf, strich weiter unbeirrt, aber zärtlich die hellen Striemen an Dies Oberschenkeln entlang. "Lüg mich nicht an Die...Bitte nicht..." murmelte er.

Die seufzte, legte seine Hände auf die Kyos. Er wusste, vor sich selbst, nämlich ehrlich gesagt nicht, ob er die Berührungen dort, jetzt wo Kyo es wusste, noch ertrug. "Kyo... ich... es ist vorbei, hai? Und... ich meine... es ..." Ihm fiel es schwer weiter zuzusprechen, doch er überspielte es mit einem lächeln: "es... ist nicht oft ... vorgekommen..."

Der Jüngere zuckte zusammen, zog seine Hand zurück, legte sie Die um die Taille, zog

ihn näher zu sich. "Verzeih..." murmelte er leise, bevor ihn die Worte seines Freundes zusammenzucken ließen. "Nicht oft? Ich...ich dachte, es wäre nur einmal..." Seine Stimme versagte, er presste sich eng an Die. "Warum hast du ihn...?" Er weinte verzweifelt gegen die Brust des Gitarristen. "Die..."

"Es ist ok..." Sagte Die sanft, bevor er erschrocken zu Kyo hinuntersah. Gara hatte ihm nicht gesagt, dass es mehrmals vorgekommen war? Die schluckte: "W...warum hab... hab ich was, Kyo?"

Er schüttelte schluchzend den Kopf, drückte sich so eng wie möglich an seinen Freund. "Warum hast du das mit dir machen lassen?" Er begann zu zittern. "Er hätte mir nie was getan, Die..."

Die seufzte schwer. Lächelte dann sanft murmelte leise: "Er war trotz allem dein bester Freund... oder nicht?" Er schluckte, sah dann aber wieder zärtlich zu Kyo: "Das konnte ich dir doch nicht wegnehmen..."

Bestürzt sah der Blonde seinen Freund an, entfernte sich etwas von ihm. "Wegen...wegen so was...?" flüsterte er ungläubig, bevor er endgültig zusammenbrach, sich - in diesem Moment tatsächlich physischen Schmerzen empfindend - auf dem Bett wand, seine Hände immer wieder über die muskulöse Brust kratzen lies, dies mit einer Vehemenz tat, dass nach wenigen Malen Blut floss. Dies schien ihm aber keinesfalls zu reichen, krallte er doch seine Fingernägel so tief es ging in die Haut über seinem Herzen, durchbrach sie, lies Blut frei fließen, krümmte sich immer wieder, schrie seinen Schmerz in die Welt.

Verwirrt sah Die seinem Freund nach: "Kyo?" Bevor das in geschockt wechselte: "KYO..." mit diesem Schrei warf er sich über den Anderen. Versuchte seine Hände zu greifen: "KYO... bitte... hör auf... bitte... HÖR AUF..." Tränen begannen seine Wangen hinunterzulaufen, als er die Handgelenke des Blondens endlich erwischte. Festhielt, ihn flehend ansah: "Bitte... bitte TOORU... hör auf dir weh zu tun... bitte.." Er schluchzte leise auf.

Seiner Möglichkeit sich selbst zu verletzen, seiner letzten Möglichkeit, seinem Gefühl nach zu schließen, dem Wahnsinn zu entkommen, beraubt, wand und krümmte sich der Blonde unter dem Älteren, wechselte mittlerweile zwischen schmerzerfüllten, fast schon animalischen Schreien und einem nicht minder ausdrucksstarken Wimmern, aus dem einfachem Grund, dass seine Kraft zu Ende ging. Dies alles durchsetzt mit einem andauernden Schluchzen, begleitet von Tränen, die über die hübschen Wangen des Japaners glitten.

Die ließ Kyos Handgelenke los. Umklammerte den Anderen stattdessen fest. Schluchzte... "Kyo... bitte..." Richtete sich etwas auf, aber lediglich so, das er ihn noch immer davon abhielt sich selbst zu verletzen, aber selbst genügend Freiraum hatte. Presste im verzweifelten Versuch Kyo wieder zurückzuholen seine Lippen auf die des Anderen.

Der Jüngere registrierte den Kuss gar nicht als das, was er war, weinte immer weiter, keuchte immer wieder vor Schmerzen auf, schrie auch hin und wieder noch einmal.

Was er jedoch tat, war sich an den Älteren zu klammern, sich an dessen Brust zu pressen. Er erschien wie ein schutzsuchendes Kind, fühlte sich auch so, war er doch unfähig etwas gegen diesen alles verschlingenden Schmerz zu tun.

"Kyo..." , sanft streichelte Die immer wieder über das Gesicht des Blondes, strich dessen Haare aus dem Gesicht, küsste ihn immer und immer wieder sanft, während ihm selbst die Tränen runter rannen: "Kyo... bitte... bitte...beruhig dich... es ist doch nichts schlimmes passiert... bitte... bitte beruhig dich... bitte..."

Kyo, der durch die sanfte Fürsorge seines Liebsten dabei war, sich wieder zu beruhigen, schluchzte wieder auf, krallte seine mittlerweile wieder freie Hand wieder in seine Brust, drehte sich zur Seite, biss die Zähne so hart zusammen, dass Die sie deutlich knirschen hören musste, konnte sein Schluchzen dennoch nicht unterdrücken, krümmte sich zusammen, überstreckte seinen kleinen Körper im nächsten Moment, schrie mit aller Kraft, die er noch übrig hatte, schrie seinen Schmerz, sein Leid, seine Trauer für und um seinen Geliebten aus sich heraus, schrie, wie er noch nie in seinem Leben geschrien hatte, während sein Finger sich weiter in das Fleisch seiner Brust bohrten, mittlerweile bis zum ersten Fingerglied in seinem Fleisch begraben waren, tiefen Wunden gruben, aus denen Blut über seine Hände und Brust lief.

Erst wollte Die erleichtert aufatmen, starrte Kyo dann aber wieder geschockt an. Versuchte dessen Hand aus seiner Brust zu lösen. Schluchzte verzweifelt auf. Er konnte... wollte das nicht sehn... er wollte nicht sehn, wie Kyo sich selbst verletzte. Und so schluchzte er nur hilflos. Versuchte wieder zu beruhigen. Mit sanften zärtlichen Gesten und Worten. In die sich aber noch immer ein schluchzen mischte.

Sein Körper sackte zusammen, versagte seinen Dienst. Seine Hand lockerte sich, lies seine Finger aus den tiefen Wunden gleiten, so dass das dunkelrote Blut jetzt ungehindert auf das Laken unter ihnen lief, dabei die Brust des Sängers ebenso färbte wie den Rest der Hand, der noch nicht rot glänzte. Sein Kopf lag leblos in den Kissen, Tränen rannen weiter aus den tot wirkenden Augen, während der kleine Körper tatsächlich unheimlich still lag, gelegentlich geschüttelt von einem Zittern oder einer reflexartigen Reaktion.

Geschockt sah Die auf den beinah leblosen Körper. Hilflos. Angsterfüllt. Kyo verlor soviel Blut... doch... Die sprang auf. Sah sich fieberhaft um. Erblickte das auf dem Boden liegende Handy. Nahm es auf, wählte fieberhaft Kaorus Nummer. Begab sich aber sofort mit dem Handy am Ohr zu Kyo. Nahm ihn in den Arm. Hielt ihn fest. Wartete, auf den Leader. Hoffte dieser würde sich melden.

Kommentar der Autoren:

Kyo macht Mist...\*seufz\* warum kann der sich nicht einfach mal vernünftig verhalten? Jetzt macht sich Die wieder Sorgen...zu Recht natürlich -.-'. Wir hoffen es hat euch trotzdem gefallen und wir freuen uns immer über Reviews

Ya mata ne Phibby & Aoide



## Kapitel 40: Versorgung

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 40/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Nein, der Sänger war weder tot, noch war er ohnmächtig. Er war, auf eine seltsame Art und Weise, vollkommen in sich zurückgezogen, verschloss sich vor dem Schmerz, der ihn bei dem Gedanken daran, was sein Liebster erduldet hatte und warum, zu überwältigen drohte.

Genervt sah Kaoru auf sein Handy, war er doch gerade mit anderen Dingen beschäftigt, dazu gehörte definitiv der leicht schwitzende Körper seines Freundes, den er gerade mit ein wenig Nachdruck an eine Wand drückte, ihn verlangend küsste, sanft dessen Brust streichelte. Dennoch...Die störte ihn nicht ohne Grund. "Was ist, Die? Wenn du keinen guten Grund hast, du störst!" Murrte er ungehalten ins Handy.

Die streichelte über das Gesicht seines Liebsten. Er merkte zwar, dass er atmete, doch das viele Blut... und Kyos leblose Augen machten ihm Angst, dass es nicht mehr lange dauern könnte. Und so schluchzte er auf, als er endlich Kaorus Stimme hörte. Hörte gar nicht was dieser sagte, sondern sprach Tränenerstickt: "Kao... Kao... bitte... Kyo... so viel Blut..." Er schluchzte auf: "Was... was ich... Kao... bitte..." Presste sich bei diesen Worten mit dem Gesicht an Kyo, merkte gar nicht, wie er dabei sein Gesicht mit dessen Blut verschmierte.

"WAS?!" Sofort lies Kaoru von Toshiya ab, zog sich mit einer Hand so gut es ging sein Shirt über. "Die, ganz ruhig. Was ist passiert, wo seid ihr?"

Verwirrt sah Toshiya seinen Freund an, fragte leise: "Was ist los?"

Die schluchzte leise: "Auf... auf uns.. unserem... Zimmer..." Er hickste: "Kao... bitte..."

"Fuck...." Er beeilte sich, seine Chipkarte aus seinem Portemonnaie zu fischen. "Ich bin sofort da, nii-chan, keine Sorge." Er legte auf, sah Toto durchdringend an. "Komm mit! Mit Kyo stimmt was nicht."

Er war noch nie so glücklich wie jetzt, dem Drängen seines Liebsten nachgegeben zu haben und nach Hause gegangen zu sein. So dauerte es nur Minuten bis er vor Dies Zimmertür stand, Toto im Schlepptau, dankbar dafür, dass alle ihre Chipkarten auf alle ihre Zimmer geeicht waren. Er trat ein.

"Die? Wo seid ihr?"

Die hatte das Telefon achtlos neben das Bett geworfen. Versuchte nun, Kyo zum einen wieder zurück zu holen und zum anderen das Blut irgendwie weg zu wischen, als er Kaorus Stimme hörte, rief hilflos: "Hier... hier sind wir..."

Er bewegte sich schnellen Schrittes in die Richtung, aus der Dies Stimme erklingen war, fand seinen besten Freund mit dem Rücken zu sich liegend, den Kopf, scheinbar, gegen Kyos Brust gepresst. Vorsichtig ging er näher. "Die?"

Die hob den Kopf, sah mit Blut, aber auch Tränen verschmiertem Gesicht zu Kao. Verzweifelt. und ängstlich, wie ein verwundetes Tier.

Erschrocken riss der Leader die Augen auf, machte einen willkürlichen Schritt nach hinten, kollidierte mit Toshiya, hielt sich kurz an ihm fest. "Kami-sama..." keuchte der sonst so kühle Leader, fing sich, ging auf das Bett zu, sah über Dies Körper...und trat gleich noch einen Schritt zurück. "Ist..ist er...?" Er traute sich im Moment weder, Kyo an zufassen, noch den Satz zu ende zu sprechen.

Die schluchzte auf, schüttelte aber den Kopf: "Nein... nein er lebt, aber... Kao...." Seine Stimme klang verzweifelt. Flehend.

Toshiya stand starr hinter Kaoru. Was war nur geschehen, dass sich ihm ein solch schreckliches Bild bot.

Stockend, aber erleichtert nickte der Leader. "G..gut..." Murmelte er leise, bevor er schlicht über Die kletterte, das Blut an seiner Hose schlicht ignorierend. Vorsichtig drehte er den Sänger auf den Rücken, ohne dass dieser ein Lebenszeichen von sich gegeben hätte. Sorgsam erfuhrte er den Puls des Jüngeren, nickte beruhigt, bevor er sich die Wunde an der Brust ansah. "Kami-sama..." Seine Finger glitten sanft über die fast 1 cm tiefen Löcher. "Gott sei dank hat er solche Muskeln..." Murmelte der Leader, wollte sich nicht ausmalen, was passiert wäre, wenn der Sänger weniger bestückt gewesen wäre. Er blickte auf. "Toto? Holst du mal..Wasser, nen Lappen...irgendwas weiches...und was zum Desinfizieren?"

Toshiya brauchte einen Moment. Nickte dann aber. Gehorchte. Dankte Gott, dass sie in einer Suite waren, die alles besaß... Brachte das Gewünschte sehr bald ans Bett.

Hilflos sah Die den sicheren Handgriffen seines besten Freundes zu. Fragte diesen unsicher, verzweifelt: "Was... Kao.. was kann ich... ich tun?"

Dankend lächelte er seinen Freund an, nahm ihm ab, was er ihm gebracht hatte. Sah dann lächelnd seinen besten Freund an. "Halt ihn einfach nur fest, Die. Vielleicht ist es nachher nötig..." Er begann sanft, die Wunden aus zu waschen, was sich ob ihrer Tiefe als nicht eben einfach herausstellte und auch nicht dadurch erleichtert wurde, dass sich der Sänger in Dais Armen zu winden begann.

Doch Die hielt seinen Liebsten fest. Er hatte sich genug weh getan für heute... mehr als genug. Der Gitarrist murmelte beruhigende Floskeln.

Unruhig zuckte sein Körper unter den sanften Berührungen einer vertrauten Hand, die er aber im Moment nicht zuordnen konnte. Langsam begannen sich seine Augen wieder mit Leben zu füllen, er blinzelte einige Male, sah dann nach oben. "Die?"

Sanft lächelte der Leader, als er die unsichere Stimme seines Vokals hörte, fuhr aber unbeirrt damit fort, die Brust des Sängers zu reinigen, ging dabei vorsichtig, aber gründlich zu werke.

Die schluchzte heiser auf: "Hai..." Tränen liefen ihm über das Gesicht: "Hai... du baka..." Er küsste ihn sanft auf die Stirn. Bemerkte dabei aber nicht, dass er noch immer voller Blut war.

"Hm..." Er strich sanft über die Wange des Älteren, spürte etwas nasses, das zu klebrig war, um Tränen zu sein. Er hob eine Hand, sah auf seine Finger. "Was zur...Blut? Aber woher...?" In dem Moment zuckte er zusammen, weil der Leader etwas unvorsichtig war, starrte ungläubig auf seine Brust, bevor er sich wieder erinnerte, sich Schutz suchend an Dies Brust presste, jedoch nicht mehr weinte.

Entschuldigend sah er den Sänger an, seufzte, als er sich an Die presste, strich ihm sanft über den Rücken. "Schon gut, Kyo..." murmelte er nur, setzte sich zurück, wartete, bis sich der Blonde beruhigte.

Die hingegen weinte. Machte sich Vorwürfe. Denn natürlich hatte er gemerkt, wie Kyo auf seine Worte reagiert hatte. Er schluchzte auf. Hielt Kyo fest an sich gedrückt. Atmete dann aber tief durch, löste ihn von sich und murmelte: "L...lass Kao deine Wunden versorgen... hai?"

Vorsichtig streichelte der Sänger durch die Haare seines Freundes, versuchte, ihn zu beruhigen. Sanft drehte er sich in dessen Armen, lag nun mit dem Rücken an Dies Brust, legte seinen Kopf in den Übergang von dessen Hals zur Schulter, murmelte leise, beruhigende Worte, küsste hin und wieder die weiche Haut. Er lächelte melancholisch. Der Schmerz in seinem Inneren war einem dumpfen Pochen gewichen, unangenehm, störend, vielleicht lästig, aber es hinderte ihn nicht mehr daran, für

seinen Freund stark zu sein.

Seufzend machte sich der Leader daran, die Wunden zu desinfizieren, beschloss im selben Augenblick, dass der Jüngere wohl keinen Arzt brauchte, sah Toshiya an. "Kannst du mal schaun, ob du was zum verbinden findest?"

Toshiya sah von Kyo und Die zu Kao. Nickte: "Ok... hier aus der Suite, oder...?"

Die schluchzte leise. Konnte es dann aber doch nicht verhindern sich zu entschuldigen... immer und immer wieder entschuldigende Worte zu murmeln.

Bestätigend nickte der Leader. "Ja, ich will nicht, dass das irgendjemand mitkriegt. Und wenn du unten fragst, werden die wissen wollen, wofür du das Zeug brauchst..."

Sanft lächelte der Sänger, strich weiter beruhigend über Haare, Hals, Schultern und Brust des Roten, zuckte extrem zusammen, als er das Desinfektionsmittel auf seiner Brust spürte, verbiss sich reichlich unsanft in Dais Hals, wollte nicht schreien, war sich auch nicht sicher, ob seine Stimme das noch einmal mitmachen würde.

Toshiya nickte: "Hai.." Ging schnell ins Bad, und suchte in Kyos Tasche. Und tatsächlich, wie er vermutet hatte befand sich hier Verbandsmaterial. Schnell brachte er es Kaoru.

Die beruhigte sich tatsächlich, auch wenn er sich immer wieder entschuldigte. Biss die Zähne zusammen, als er Kyos selbige so unsanft in seinem Hals spürte. Hielt den anderen aber sanft fest.

Dankbar nickte er seinem Freund zu, lächelte. "Danke, Totchi."

Er sah mitleidig zu Kyo, der sich immer noch unter dem brennenden Schmerz des Alkohols wand. "Kyo? Du musst aufstehen...Ich muss dir nen Verband anlegen..."

Krampfhaft versuchte sich der Blonde zu entspannen, zitterte zwar noch, leckte aber immer wieder beruhigend über den Abdruck seiner Zähne, in dem sich an einigen Stellen Blut sammelte. Prüfend sah er seinen Leader an, nickte, richtete sich langsam auf, sah den Älteren erwartungsvoll an, während seine Hand beruhigend auf Dies Hüfte lag.

Doch auch Die richtete sich auf. Sah Kaoru fragend an: "So...soll ich dir helfen?"

Dankbar nickte der Ältere. "Das wär super. Wenn du einfach den Verband annimmst und ihn mir wiedergibst?!" Er drehte sich zu Toshiya um. "kannst du mal schaun, ob du Aspirin oder so was findest? So wie die zwei aussehen, haben die spätestens morgen Kopfschmerzen." Er lächelte sanft. "Kyo? Heb mal die Arme hoch."

Gehorsam hob der Sänger die Arme, zuckte kurz zusammen, spannte die Haut doch über seiner Brust, verursachte ein heftiges Ziehen.

Toshiya nickte. Begab sich wieder ins Bad. Suchte gefordertes aus Kyos Tasche heraus. Brachte es Kaoru.

Die nickte. Folgte Kaos Bitte, nahm den Verband entgegen und reichte ihn wieder an Kaoru, bis er fertig war.

Seufzend betrachtete er sein Werk, sah dem Sänger ernst in die Augen. "Willst du drüber reden?"

Er sah auf, als Toshiya den Raum betrat, zog ihn zu sich aufs Bett, küsste ihn sanft, murmelte ihm ein sanftes "Danke, Toto." ins Ohr, sah den Sänger abwartend an.

Toshiya sah zu Kaoru, lächelte sanft: "Bitte..." Sah dann ebenfalls zu Kyo.

Unbehaglich wand sich der Blonde auf dem Bett, sah Die gequält an. "Gomen, Kao, Toto. Danke, wirklich, aber..." Er lehnte sich an Die, sah seine Freunde entschuldigend an. "Ich glaube, das müssen Die und ich erst einmal alleine klären." Er sah zu seinem Freund auf. "Oder?"

Die schluckte schwer. Sah zur Seite. Keinen der drei an. Er schämte sich... so sehr... Nickte aber zu der Frage Kyos: "H...hai... ich... sollten wir..."

Sanft legte der Jüngere eine Hand auf die Hüfte seines Freundes, schmiegte sich an ihn. "Schon gut, mein Liebling..." murmelte er leise, wandte sich dann zu Kaoru. "Verzeih, Kao..." Er lächelte leicht.

Seufzend nickte der Älteste, sah seinen besten Freund traurig an. "Was auch immer es ist, was du mir nicht sagen kannst..." Er lächelte, richtete sich auf, küsste den Jüngeren sanft. "Ich bin da, wenn du reden willst, ja?" Er lächelte. "Oder auch nicht reden willst. Komm zu mir, wenn du mich brauchst, versprichst du mir das?"

Die ließ die Berührungen Kyos zu, drängte sich ihnen sogar etwas entgegen, sah Kaoru traurig an. Er würde das Angebot wohl nicht wahrnehmen. Denn er wollte niemanden belasten. Dennoch nickte er: "Hai...werd ich... wenns zu schlimm ist..." Die letzten Worte waren aber nur leise. Kaum hörbar gesprochen.

Lächelnd nickte der Leader, erhob sich, gab Toshiya seine Hand. "Macht keinen Mist, ihr zwei..." Damit verabschiedete er sich, zog den Bassisten mit sich.

Kommentar der Autoren:

Ausgerechnet Die und Kyo sollen keinen Mist machen... na ob das klappt *drops* ich weiß ja nich... *sfz* was denkt ihr? Lasst uns doch wenn ihr wollt ein paar Kommis da, denn erinnert euch^^ wir freuen uns immer über Lob, Kritik und neue Mitglieder in unserem Zirkel: <http://animexx.onlinewelten.com/zirkel/Farfs-to-Iras-FFs/beschreibung/>

Ya mata ne Phibby & Aoide

Kapitel 41: Narben

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 41/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Zärtlich streichelte der Jüngere die Seiten des Roten, murmelte beruhigende Worte, schmiegte sich an ihn, wartete, bis die Tür geschlossen war, zog den Gitarristen näher an sich. "Es ist ok, Dai...Wein ruhig..." Murmelte er ihm sanft ins Ohr.

Die schluckte schwer. Nein, er wollte nicht weinen. Kyo nicht noch mehr belasten. Er versuchte ein lächeln, sah zu Kyo hoch: "Es geht schon... es... es ist lange her..."

Ruhig strich der Blonde einige Strähnen hinter die Ohren des Anderen, legte leicht den Kopf schief. "Lüg mich nicht an, Die. Dazu hast du keinen Grund." Er drückte den Kopf des Roten gegen seinen Bauch, setzte sich ein wenig auf, streichelte besonnen durch die rote Mähne. "Lass dich fallen, mein Schatz." flüsterte er leise.

Und Die schluckte schwer. Ließ sich an Kyo nach unten gleiten. Presste sein Gesicht an den Bauch des Jüngeren. Bewusst dort, wo keine wunden waren... und begann zu schluchzen. Die Tränen rannen über sein Gesicht, doch er hielt sich nur leicht an Kyo fest. Genoss mehr dessen Arme, die ihn sanft hielten, während er weinte.

So sehr ihm die Tränen seines Freundes weh taten, so sehr wusste er auch, dass es

wichtig war, dass er sie weinen konnte, durfte. So streichelte er nur sanft über Kopf und Schultern des Älteren, machte keine Anstalten, ihn zu beruhigen, hielt ihn sanft umfassen, ihm das Gefühl gebend, für ihn da zu sein.

Und der Tränenfluss wollte nicht aufhören. Selbst, als sich Die beruhigt hatte... die Tränen liefen weiter.

Lächelnd sah er auf seinen Freund hinunter, als das panische Beben seiner Schultern verebbte, nicht aber dessen Tränen. Er lehnte sich etwas vor, küsste sanft Wangen und Stirn des Älteren, bevor er ihm zärtlich in s Ohr flüsterte: "Manchmal tut es gut zu weinen, hai, Dai-chan?"

Der Gitarrist schloss die Augen, schluchzte auf, als er die zärtlichen Worte hörte. Drängte sich jetzt doch näher an Kyo. Er zitterte... ihm war kalt... und er weinte noch immer. Der Gitarrist murmelte schließlich nur noch ein verzweifelt: "Kyo..."

Aufmerksam beobachtete der Vokal den Körper seines Freundes, lies seine Hände über die Schultern des Anderen gleiten. "Du bist ja eiskalt..." murmelte er, befreite sich ein wenig aus Dies Griff, warf mit einer angewiderten Miene die mit Blut besudelte Decke vom Bett, dankte Gott im stillen, das sowohl die andere Decke, als auch das Laken unbefleckt waren, als er sich wieder hinlegte, den Älteren auf seine - unverletzte - Brust zog und ihn sanft zudeckte, seine Hände Wärme erzeugend über Rücken, Arme und in diesem Zuge auch Oberschenkel gleiten lies, wobei er genauestens auf die Reaktionen seines Freundes achtete.

Beinah panisch war Dies Augen Ausdruck, bis er endlich wieder die Nähe Kyos spürte. Sich zitternd noch näher an diesen drängte. Leise sniffte. Und es wurde ihm einfach nicht wärmer...

"Sch..." Seine Taktik ändernd beschloss der Sänger, seinen Freund jetzt doch zu beruhigen, weinte dieser doch nicht mehr, hatte einfach nur Angst. Der Druck, den seine Hände ausübten, wurde stärker, er begann, die Haut des Anderen weitestgehend warm zu reiben, während er sich näher an den hübschen Gitarristen presste, ihm so vermittelte, dass er da war.

Und tatsächlich... es begann zu helfen... auch wenn das erste, was Die sagte, nachdem er wieder dazu fähig war, eine Entschuldigung über seinen erbärmlichen, wie er es ausdrückte, Zustand war...

Leise lachte Kyo als er die leisen Worte hörte, zog den Älteren näher an sich, sah ihm tief in die Augen, schüttelte seinen Kopf und zog seinen Liebsten in einen tiefen, sanften Kuss. "Es ist ok, mein Schatz..." flüsterte er als er den Kuss löste, nur um ihn sofort danach weiterzuführen.

Und Die erwiderte diesen Kuss. Genoss es in diesem Moment die Dominanz abzugeben. Einmal devot zu sein... nie war er es Kyo gegenüber wirklich gewesen... nicht aus Angst, aber aus Unsicherheit.

Zärtlich lies Kyo den Kuss tiefer werden, vorsichtig, wollte er seinen Liebsten doch

nicht verschrecken. Sanft saugte er an der Unterlippe des anderen, strich mit der Zunge sanft Ober- und Unterlippe nach, lies sie sanft in die Öffnung dazwischen tauchen, nur um sie wieder zurückzuziehen um dann zurückzukehren, mit etwas mehr Druck gegen die Lippen zu drücken. Währenddessen hielt er den größeren Körper sanft in seinen Armen, streichelte sanft über die Hüftknochen, an denen seine Hände lagen, den Anderen näher an sich drückten.

Doch Die schreckte nicht zurück. Im Gegenteil, einladend öffnete der Ältere die Lippen, ließ Kyos Zunge Einlass finden, kam ihr mit der seinen devot entgegen. Seufzte genießerisch auf, als er die Streicheleinheiten des anderen an seinen Hüftknochen genoss, sich etwas mehr an diesen drängte.

Obwohl der Jüngere sich hatte lösen wollen, den Anderen fragen wollte, warum er auf einmal so unterwürfig war, spürte er doch, das sein Partner seine Berührungen genoss, ganz in seinem Kuss aufging. So beließ er es dabei, öffnete lediglich seine Schenkel, als er spürte, dass der Gitarrist sich näher an ihn drängte, Nähe suchte, die er ihm auf diese Art einräumte, hatte der Größere doch bis dahin halb auf seinen Beinen gelegen.

Sanft lies er seine Zunge in den Mund des Roten gleiten, drückte sie sanft, aber bestimmt gegen ihr Gegenstück, forderte es sanft heraus, lies aber nicht zu, dass ihm die Kontrolle entglitt.

Seine Hände dirigierten den Anderen derweil zwischen seine Beine, streichelten sanft Hüften, unteren Rücken, strich auch hin und wieder federleicht über das feste Sitzfleisch des Älteren.

Doch das... nein das wollte Die nicht, auch wenn er leise stöhnte, als er Kyos Hände auf seinem Rücken spürte. Doch... er schluckte innerlich schwer, aber es war ihm ernst... er wollte Kyo über sich... und so umfasste er Kyo mit beiden Armen, drehte sich auf den Rücken. Den Anderen mit sich. Stöhnte leise auf. Schaffte es irgendwie Kyo selbst zwischen seinen Beinen zu platzieren, seine eigenen Beine gespreizt. Kyo dazwischen Platz lassend. Wenn... wenn es heute dazu kommen würde... so wollte er Kyo spüren...

Er schluckte schwer. Lächelte Kyo dann sanft an, bevor er diesen wieder unterwürfig küsste.

Überrascht unterbrach der Jüngere den Kuss, sah Die verwundert an. "Was wird das?" fragte er leise, nippte aber gleichzeitig am Hals des unter ihm Liegenden.

Die schluckte schwer. Seufzte leicht auf. Errötete... Zuckte unsicher die Schultern: "Naja.. ich dachte... vielleicht würdest du..."

"Bist du sicher, dass du das willst?" fragte er sanft lächelnd, saugte sanft an der Kehle des Größeren, streichelte sanft über die Oberschenkel, fuhr sanft die Narben nach. "Du willst vergessen, ne?"

Die schluckte schwer, als er die Hände auf den Narben spürte, sah Kyo mit einem seltsamen Ausdruck in den Augen an: "H...hai... onegai..." der Ausdruck wurde flehend, hatte er doch angst, Kyo könnte um seinen Schutz willen ablehnen...

Überlegend setzte sich der jüngere auf, schlug die Decke zur Seite, betrachtete die Narben auf den Beinen seines Liebsten, fuhr sanft mit den Fingerspitzen darüber. Sie störten ihn. Nicht, weil sie Dies sonst so makellosen Körper verunstalteten, nein, sie störten ihn wegen ihrer Bedeutung. Er seufzte leise. "Die-chan? Glaubst du....?" Er schüttelte den Kopf. "Die stören..." murmelte er, strich sanft über die Narben. "Erlaubst du mir, sie zu verändern?" fragte er leise, sanft, wollte seinen Freund nicht verschrecken.

Kommentar der Autoren:

Ich hab zwar noch nich alles an Kommis beantwortet, da Uni böse zu mich... aber ich werde immer wieder genervt hochzuladen, und da ich (PhibrizoAlexiel) bei Diru Dresden wie auch Berlin bin lad ich vorher nochmal hoch^^ \*lieb sei\* ich hoffe sehr, euch hat das Kapi gefallen und lasst doch, wenn ihr mögt ein paar Kommis da.

Vielleicht trifft man sich ja bei den Konzis, würd mich freuen^^ \*zwinker\*

ya mata ne Phibby & Aoide

## Kapitel 42: Veränderung

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 43: Veränderung (ohne adult)

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 42/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

WICHTIG: Was in diesem Kapitel folgt soll keine Verherrlichung von Selbstverletzung, oder irgendetwas in der Art sein. Es ist lediglich ein Ausdruck der Schwierigkeiten, die man damit haben kann, körperliche Narben, die mit den Erinnerungen an seelische Narben verbindet, in einem anderen Licht zu sehen!!!

~~~~

Die ballte die Hände zu Fäusten, als er die Finger Kyos auf den Narben spürte. Verkrampfte sie. Er sah zur Seite. Dann als er die Worte Kyos hörte verwirrt zu diesem: "Wa...was meinst du...?"

Er beugte sich zu den Oberschenkeln des Älteren, nippte und leckte an dem weichen Fleisch, zog die Narben mit der Zunge nach, nahm dabei Dies verkrampfte Hände in seine, streichelte sie sanft. "Ich will, dass du an mich denkst, wenn du diese Narben siehst und nicht an Gara...dass ich sie anfassen kann, ohne dass du zusammenzuckst, Angst hast...kannst du dafür ein wenig Schmerz ertragen?" Er

sah bittend nach oben.

Die zuckte, wollte die Schenkel außer Reichweite bringen, aber Kyo auch nicht verletzen. Er schluckte schwer, begann die Hände zu entspannen, sah dann aber wieder verwirrt zu dem anderen nach unten. Er ahnte was Kyo vorhatte und er biss sich unsicher auf die Unterlippe. Doch dann nickte er doch: "H...Hai... für dich... hai..."

Der Jüngere schüttelte den Kopf, lehnte sich nach vorne. "Nicht für mich..." Er küsste ihn sanft. "Für uns." Er lächelte. "Und nicht wenn du nicht willst..."

Schwer schluckte Die. Nickte dann aber, innerlich noch der Überzeugung es für Kyo zu tun, murmelte er dennoch: "Hai... ich... ich will es... - für... für uns.."

Leise seufzend lies sich der Sänger auf der Brust seines Freundes nieder, streichelte diese sanft, machte aber keinerlei Anstalten ein Werkzeug zu holen. Statt dessen erhob er die Stimme : "Verzeih, Die. Ich hätte das nie vorschlagen dürfen. Ich...wollte nur helfen....verzeih."

Die schluckte... wollte Kyo ihn... ihn nicht mehr? - Das war zumindest die Schlussfolgerung dessen und er sah Kyo fragend an: "Wa...warum?"

"Hm?" Der Sänger sah auf. "Muss ich dir erklären, warum ich dir helfen will?" Er legte den Kopf schief. "Ich liebe dich, Baka. Ich möchte, dass es dir gut geht..."

Die schluckte. Schüttelte den Kopf: "Nein... nur... warum... willst du nicht mehr? - Wi...willst du mich nicht mehr?"

Resigniert lies er den Kopf auf die Brust des anderen fallen. "Wegen so was?" Er schüttelte den Kopf. "Blödsinn." Er lächelte. "Natürlich will ich noch...." Er schmiegte sich an ihn, sah ihm fest in die Augen. "Ich überlege nur gerade, ob..." Er stockte kurz, überwand sich dann aber doch. "Ich dich zu deinem Glück zwingen würde." Er lächelte. "Du weist, ich würde nie etwas tun, das du nicht willst, Die." Sanft strich er über die Narben. "Ich habe...da noch eine andere Idee...Wenn gleich es mir lieber wäre, wenn du mich machen lassen würdest." Er lächelte. "Aber wie gesagt: Nicht wenn du nicht willst."

Verwirrt sah Die Kyo an: "Welche andere Idee... und..." er schluckte, lächelte dann aber ehrlich: "Und ich lass dich machen..."

Sanft legte er den Kopf schief, lächelte Die an. "Gut. Warte kurz." Er stand auf, kam mit einer Rasierklinge wieder. "Ein Messer will ich nicht benutzen....so was ist abartig..." murmelte er leise, legte die Klinge weg, schmiegte sich wieder sanft an den Älteren. Er nickte zur Klinge. "Du oder ich?" Das er etwas anderes meinte als Die verstehen würde, war ihm durchaus klar und voll beabsichtigt.

Die schluckte schwer, als er die Klinge sah. Lächelte Kyo dann vertrauensvoll an: "D...Du..."

Lächelnd setzte sich der Blonde auf den Schoß Dies, nahm die Klinge zur Hand, zog sie, bevor Die etwas tun konnte mit gekonnten, schnellen und tiefen Strichen über seine eigenen Oberschenkel, verzog das Gesicht etwas, als er das typische Brennen spürte, was ihn, der jahrelang geritzt hatte, aber nicht weiter störte. Er inspizierte die Schnitte an seinem rechten Oberschenkel, 3 an der Zahl, setzte die Klinge am oberen Schnitt noch einmal an, war er sich doch nicht sicher, dass so, in der tiefe, eine Narbe zurückbleiben würde.

Ohne Die ins Gesicht zu sehen - wenn er ehrlich war, wollte er es auch nicht, nicht im Moment - wandte er sich seinem anderen Oberschenkel zu, zog auch hier die Klinge über sein Fleisch, sodass drei Narben entstehen würden, wenn die Schnitte verheilt waren.

Er leckte sich selbst das Blut von seiner Hand, stellte das linke Bein auf, setzte die Klinge am der Innenseite, kaum eine Handbreit unterhalb seiner Schrittes an.

Geschockt sah Die der Aktion Kyos zu. Sah diesen Flehend an: "K...Kyo..." Er schluchzte auf, griff nach Kyos Hand. Hielt sie fest. Tränen liefen über sein Gesicht. Er schluchzte: "Kyo... du ... du arschloch..." ER schluchzte auf. Richtete sich auf, hielt Kyos Handgelenk noch immer fest, lehnte seinen Kopf gegen die Brust des anderen murmelte dann leise: "Bitte... warum hast du das getan... hör auf..." Und verzweifelt, flehend: "Bitte..."

"Ach Die..." Er lächelte leicht, küsste ihn sanft, stupste ihn leicht mit der Nase an. "Das hier..." Seien Finger glitten über die frischen Wunden, fanden ihren Weg zu Dies Lippen, wo sie das Blut, das sie an den Schenkeln des Jüngeren aufgenommen hatten wieder abgaben. Er lächelte. "Manche Paare machen sich doch gleiche Tattoos, hai?" Er legte sanft einen Arm um die Schultern des Anderen. "Das hier..." Er nahm den Finger, an dem immer noch etwas seines eigenen Blutes haftete in den Mund, sog daran. "Ist so was ähnliches. Nur dass es wirklich nie wieder weg geht." Er lächelte. "Aber das soll es ja auch nicht, hai?" Er sah fragend in die Augen des Anderen. "Tust du mir einen gefallen? Ich wollte es ja selber machen, aber..." Er öffnete seine Beine, deutete auf den kleinen Schnitt. "Dein Kanji?!" Er lächelte sanft.

Die schluchzte auf. Presse sich an Kyo, schüttelte vehement den Kopf. Weigerte sich Kyo bewusst wehzutun...

Sanft umarmte der Blonde seinen Freund, saugte sanft an dessen Hals, während er das Kanji seines Liebsten in sein Fleisch ritzte. Er wusste warum er das tat, wollte er sich selbst doch als Eigentum des Anderen kennzeichnen. Er legte die Klinge beiseite, würde sie zwar später noch brauchen, wusste aber, dass er seinen Freund erst einmal beruhigen musste.

"Sch...es ist gut, mein Liebling. Das tut nicht weh, wirklich. " Wieder saugte er sanft am Hals des Älteren. "Es ist gut, Die. Das war meine eigene, freie Entscheidung. Ich habe es gewählt, wie ein neues Piercing oder Tattoo. Und das

hier tat wesentlich weniger weh..." Er lächelte, drückte das Kinn Dies hoch.  
"Und es bedeutet mir sehr viel mehr." fügte er lächelnd hinzu.

Die krallte sich noch mehr an Kyo fest. Schluchzte. Weinte. Sah dann nach unten.  
Sah das fertiggestellte Kanji. Ließ zögernd seine Fingerspitzen darüber  
wandern. Schluchzte laut, verletzt auf.

"Sch..." Er strich über den Kopf des Roten, angelte sich das Tuch, mit dem Kao  
vorhin seine Brust gereinigt hatte, wischte sorgsam das Blut von seinem  
Innenschenkel ab. "Schau..." Er lächelte. "Ist doch hübsch..." Man konnte den  
stolz deutlich in seiner Stimme hören. "Ich gehöre dir, Die. Und jeder soll es  
sehen können." Er lächelte, küsste den Anderen. "Hör auf zu weinen, bitte.  
Ich bin stolz darauf, es zu tragen..."

Die schluchzte noch immer, hatte den Kopf zur Seite gedreht. Wandte ihn dann  
aber auf Kyos Aufforderung hin zu dem Kanji. Sah dann Kyo an. Es tat weh.  
Verflucht weh und er verstand es nicht... selbst wenn der Sänger das Kanji  
erklären konnte... die Schnitte... als Partnertattoo zu sehen... er hatte diese  
Schnitte von Gara bekommen... und das... er stockte in seinen Gedankengängen,  
wandte sie etwas anderem, wichtigerem zu... vielleicht legte Kyo jetzt keinen  
Gesteigerten Wert mehr darauf, die Erinnerungen an Gara mit eigenen Schnitten zu  
überschneiden...

Sanft strich der Jüngere durch die Haare des Anderen, lächelte sanft, küsste  
ihn kurz, als er das Verstehen in den Augen seines Freundes aufblitzen sah. "Ich  
wusste, dass du Angst hattest, Liebling. Und so..." Er lächelte, wies auf seine  
Oberschenkel. "...muss ich dir keine Schmerzen zufügen, verstehst du?" Er  
schmiegte sich an ihn, umarmte ihn sanft, küsste seinen Hals. "Ich hätte sie  
sowieso nur wieder aufgemacht...keine neuen dazu gemacht..." murmelte er leise  
gegen den Hals des Älteren.

Die schluckt schwer. Sah nach unten... murmelte leise: "Es... es ist nicht  
dasselbe..."

"Hm?" Er sah fragend auf. "Was meinst du?"

Der rothaarige Kopf wandte sich zur Seite und der Gitarrist murmelte leise:  
"Ich... meine... Narben... das war... Gara..." Er schluckte schwer: "Ni...nicht  
du..."

Sanft streichelte er durch die roten Haare des Anderen, drehte seinen Kopf zu  
sich. "Wenn...du möchtest, mach ich sie nochmal auf..."

Die schluckte schwer. Das war krank... aber dennoch nickte er. Musste schwer  
schlucken, dann es waren mehr als sechs Narben... und... er biss sich auf die  
Unterlippe... es waren Schriftzeichen dabei... Schriftzeichen, von denen er  
gehofft hatte, Kyo würde niemals darauf achten... aber er nickte...

###

...

###

Er zog die letzte Narbe nach, seufzte auf. "Fertig." Er lächelte. "Warte hier, ich bin gleich wieder da.." murmelte er, stand auf, holte Wasser und einen neuen Lappen, wischte das Blut von den Beinen seines Liebsten. "Na also.." Er lächelte, strich über die Kanji. "Besser."

Die seufzte leise auf, als er den letzten Schnitt spürte. Schluckte schwer, als er sah, wie Kyo ging... lächelte dann aber, als er wiederkam. Schmiegte sich an die wegstreichende, liebkosende Hand. Lächelte... irgendwie abhängig...denn das war er...

Ein wenig erschöpft lies er sich auf den größeren Körper fallen. "Keine Sorge, Liebling." Er kraulte sanft die Brust des Größeren. "Ich leg dir morgen Verbände an, dann kannst du ganz normal laufen, ohne dass jemand etwas merkt.." Er begann sanft die Brust des Älteren zu liebkosen, streichelte sie zärtlich, küsste sie, nippte und leckte leicht an ihr.

Die lächelte leicht. Nickte: "Hai..." Bevor er Kyo besorgt ansah, die Erschöpfung natürlich bemerkt hatte: "A...alles in Ordnung?"

"Hm..." Der Blonde nickte matt. "Ich bin nur müde..." Er lächelte sanft. strich durch die roten Haare. "Alles Lok, Die..." Er schmiegte sich engen an ihn, sog den Geruch des Roten tief ein, lächelte zufrieden.

Die nickte: "O...ok..." Er drückte dem Jüngeren noch einen sanften Kuss auf die Stirn. Lächelte: "Danke und... ich liebe dich, Kyo..."

Zufrieden schmiegte er sich näher an den Älteren, kuschelte sich in dessen Arme. "Ich dich auch, Die." Er strich ihm sanft über den Bauch. "Und nichts zu danken, ne?"

Die seufzte: "Doch Kyo... sehr viel sogar..."

Aufmerksam sah er auf, in die Augen seines Freundes. "Wofür?" Die bleierne Müdigkeit schwächte sich zu einer leichten Schläfrigkeit ab, wollte er doch wissen, was Die zu sagen hatte.

Die lächelte ein wenig: "Da.. dafür dass du... du mich nicht allein gelassen hast..."

"Allein lassen?" Er verschränkte sein Arme auf Dies Brust, legte sein Kinn auf sie, sah dem Älteren in die Augen. "Warum sollte ich das tun?" Er lächelte sanft. "ich liebe dich doch..."

Die schluckte: "Ich weiß es nicht... aber... ich liebe dich auch..." Er

lächelte ebenfalls sanft.

Sanft begann der Jüngere wieder die Brust des Anderen zu kraulen, schmiegte sich an ihn. "Warum dachtest du, dass ich so etwas tun würde?" Seine Worte waren wertfrei, lediglich neugierig.

Die schluckte schwer. Sah nach unten: "W...weil... weil ich so... so lange nichts gesagt habe..." /Und du was besseres verdient hast.../

Nachdenklich sah der Blonde in die Augen des Älteren, seufzte schwer. "Ich hätte mir gewünscht, dass du sofort zu mir gekommen wärst...oder..naja, früher." Er lächelte leicht. "Aber ich verstehe, dass du es nicht getan hast...und bin froh, dass das jetzt nicht mehr zwischen uns steht."

Die sah nach unten... er hatte ein schlechtes gewissen und so sprach er es doch aus: "Ich... du hast was besseres, als... als einen Feigling wie... wie mich verdient..." , sagte er leise.

Kurz starrte er den Roten fassungslos an, lachte dann aber leise, umarmte den Größeren fest. "Feigling? Du? Wo du das alles gemacht hast, um mich zu schützen? Vor einer Enttäuschung zu schützen. Du bist kein Feigling! Du bist höchstens ein liebenswerter Dummkopf, mit einem viel zu großen Herzen. Wenn hier jemand etwas besseres verdient hätte, dann du. Immerhin war ich die ganze Zeit sauer auf dich, wo ich Gara hätte zu Hölle jagen müssen. Verzeih."

Die schluckte schwer, lächelte Kyo dann aber sanft an. Legte ihm eine Hand auf die Wange. Schüttelte den Kopf: "Nein... es ist ok... ich... ich wollte ja nicht, dass du das mitbekommst..."

Sanft schmiegte er sich in die Hand seines Freundes, lächelte sanft. "Ich weiß. Aber komm bloß nicht auf die Idee, du wärst feige. Du bist alles, nur nicht das." Er küsste sanft die Brust, die er kurzzeitig als Kissen umfunktioniert hatte.

Die schluckte schwer, lächelte dann aber gerührt: "Kyo... Ich... ich liebe dich... so sehr..."

Das lächeln wich nicht von seinen Lippen, als er sich zu dem Älteren hoch drückte, ihm sanft über die Wange strich. "Ich dich dich auch, Dummkopf." Er beugte sich zu ihm herunter, verschloss die Lippen des Anderen mit einem langen, sanften Kuss.

Und Die erwiderte diesen Kuss ebenso sanft. Lächelte Kyo dann liebevoll an...

Er kuschelte sich wieder an die Brust des Roten, lächelte leicht. "Lass uns schlafen, Die-chan." Ein leises Gähnen war zu hören. "Ich bin todmüde..."

Der nickte. Legte sanft den Arm um Kyo...: "Hai.. ok..."

Schläfrig kuschelte er sich enger an den Größeren, legte seine Arme fest um den Körper seines Geliebten, fiel nach einem gemurmelten "Oyasumi..." in einen festen, tiefen Schlaf.

Die lächelte weiterhin sanft: "Hai... Oyasumi..."

Kommentar der Autorin:

Es ist lange... sehr lange her, dass man sich mal wieder liest... \*sfz\*  
zunächst einmal: Es tut mir schrecklich leid, dass es so lange gedauert hat auch nur EIN neues Kapitel hochzuladen... wirklich: SORRY, GOMEN NASAI...

Warum es so lang gedauert hat... schwierig zu erklären... eine Kurzform der Erklärung findet ihr im Fanzirkel (Link in FF-Beschreibung) sollte es jemanden interessieren. Für alle, die es nicht so genau wissen wollen sag ich nur: Es ist eine Menge passiert in den letzten... naja schon 1 1/2 Jahren...

Aber ich bin wieder da (auch zum FF hochladen) wie regelmäßig das sein wird, kann ich im Moment noch nicht sagen, aber ich versuche es einigermaßen regelmäßig hinzubekommen...

Nach der Entschuldigung zu dem Kapitel selbst: Hm... ziemlich traurig, aber auch Zucker würde ich hierzu mal sagen... viele Kapitel sind es ja nicht mehr, ich hoffe auf jeden Fall, dass ihr mir noch die letzten Kapis die Treue haltet. Hoffe es hat euch gefallen, freue mich immer über Kommentare^^.

Liebe Grüße

Ya mata ne Phibby-chan \*verbeug\*

P.S. Ach ja... für alle, die zur LBM kommen und noch keine Übernachtungsmöglichkeit gefunden haben, vielleicht habt ihr ja hieran Interesse:

[http://www.animexx.de/forum/thread\\_238965/-1/12990936181558/](http://www.animexx.de/forum/thread_238965/-1/12990936181558/)

## Kapitel 44: Nachhall

Die verzog ein wenig das Gesicht... die Verbände kratzten unangenehm über seine Oberschenkeln, dennoch versuchte er möglichst sich nichts anmerken zu lassen und lächelte dem bisher einigen außer ihm im Van sitzenden, Kyo, an: "Ano... Tooru..." Sah er ihn unsicher an...

"Hm?" Der Kleine an seiner Brust liegende Sänger sah auf. "Was denn?" Er gähnte leicht, war immer noch erschöpft, hatte er doch am Vorabend eine erhebliche Menge Blut verloren.

Die lächelte verträumt, während er nach oben sah, fragte: "In... in was hast du die Kanji verändert?"

Ein leichtes Lächeln breitete sich über den Lippen des Blonden aus. "Willst du dich nicht überraschen lassen?" Sanft streichelte er über die Brust des Gitarristen.

Die schluckte. Musste dann aber grinsen: "Ne du... bin zu neugierig."

Kyo lachte leise auf. "Wusst ichs doch." Er lächelte. "Sag mir, welche du wissen willst. In welcher Reihenfolge. Ich fürchte, ich würde einige vergessen..." Er lächelte entschuldigend. "Ich war gestern doch etwas müde..."

Die schluckte schwer: "Ich... dann sag mir die... an die du dich erinnerst... ich... worin hast... hast du wertlos verändert..." Er sah nach unten: "Oder bak...ayarou... oder... ahou... oder..." Er stockte... konnte nicht weitersprechen...

Er schmiegte sich näher an den muskulösen Körper, strich beruhigend über Brust, Schulter und Bauch. "Nun, das 'wertlos' war nicht schwer...Immerhin bist du der wertvollste Mensch in meinem Leben. Das 'bakayarou' war ja sehr klein. Das war der Stern, den ich mir auch aufs Bein geritzt hab. An dem 'ahou' hatte ich etwas zu knabbern, war nicht so ganz einfach. Ich hab aus dem Schriftzeichen ein 'e' gemacht. Da steht jetzt ESP." Er lächelte. "Ich weiß doch, wie sehr du in deine heiß geliebte Gitarren vernarrt bist...." er umarmte den anderen fest. "Weiter."

Die schluckte schwer. Schüttelte dann aber den Kopf, murmelte: "Ich... ich... sag es einfach hai? - Wenn... wenn ich das mache muss... muss ich immer daran denken..."

Der Kleinere seufzte. "Und wenn ich das sage ist es besser?" Fragte er vorsichtig, sah zu seinem Freund auf.

Die sah nach unten... biss sich auf die Unterlippe, sah dann Kyo an. Nickte fest...

Seufzend stemmte sich Kyo nach oben, leckte über die unter dem Druck der Zähne leicht nachgebende Unterlippe. "Lass das, Dai-chan." murmelte er, bevor er zu seinem Platz auf der Brust des Angesprochenen zurückkehrte.

Noch einmal seufzte er, holte tief Luft, begann zu sprechen. "Ich bin der festen

Überzeugung, dass das 'thief' mit absucht so groß geschrieben hat. Dabei kann er eigentlich gar kein Englisch..." Er schüttelte den Kopf. "Naja, du hast mir mein Herz gestohlen, mein Schatz. Also steht das jetzt da. Was das 'Schlampe' angeht, das, nebenbei bemerkt, falsch geschrieben war, nun...ich war so frei, dass in meinen Name umzuändern. Lag ja auch schön nah an der Innenseite. Und den 'Feigling' hast du dir abgeguckt, ne? Lass das, das ist Bullshit, ne? " Er lächelte. "Da steht jetzt 'Licht'. Zufrieden?" Er sah fragend zu Die.

Die errötete leicht, hatte die Arme fest um Kyo geschlungen, hielt diesen fest... sich an ihm fest... nickte dann leicht: "Hai... Danke... Tooru..."

Den Druck um seinen Körper spürend, schlang der Jüngere einen Arm fest um Die, streichelte aber gleichzeitig mit der anderen Hand beruhigend über die Brust, die er, mal wieder, als Kopfkissen benutzte. "Für dich alles und zu jeder zeit, mein Schatz." Erwiderte er sanft, ignorierte Kaoru, der die Tür aufmachte, schmiegte sich noch näher an Die, gähnte leise.

Der Leader öffnete die Tür zum Van, war erstaunt, den rothaarigen Gitarristen und in dessen Armen den kleinen, blonden Sänger zu sehen, lächelte aber, als Kyo ihn demonstrativ ignorierte, sich näher an den Älteren schmiegte und gähnte. Er stieg ein. "Noch müde, Kyo?"

Die lächelte sanft, streichelte Kyo sanft über die Haare: "Dann schlaf, Schatz..." Sah dann zu Kaoru, sagte leise: "Hey Kao..."

"Hm..." Schon halb weggetreten kuschelte sich der Blonde enger an Die, machte es sich bequem, schlief ein.